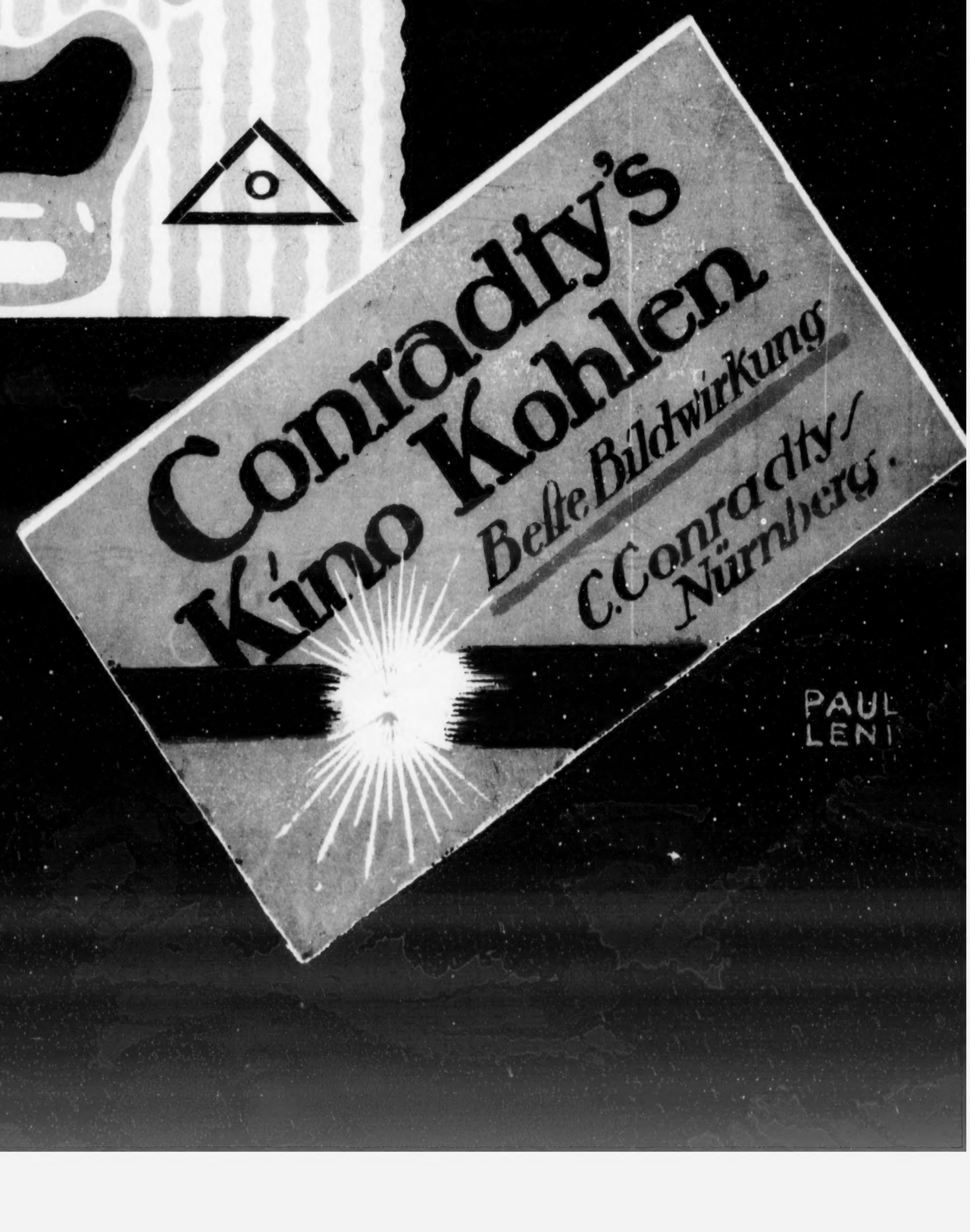
LICHTBILD BÜHNE

3065



27
Juli

Fertig

und in unseren Vorführungs

Fünf Fingermale

Detektivdrama in 4 Akten von Robert Richards

Hauptrolle: Ferdinand Bonn

Die wilde Ursula

Gesellschaftsdrama in 4 Akten von H. Courths-Mahler

Hauptrolle: Edith Meller

National-Film-

Berlin-Wien, Düsseldorf, Frankfurt

u 224

P. 1216/19

gestellt

räumen zu besichtigen:

Im Hause des Kommerzienrats

Gesellschaftsdrama in 4 Akten von E. Marlitt

Hauptrolle: Edith Meller

Das Geheimnis der alten Mamsell

Gesellschaftsdrama in 4 Akten von E. Marlitt

Hauptrolle: Edith Meller

Gesellschaft m. b. H.

am Main, Leipzig, Budapest, Prag.

L·B·B

Unserer werten Kundschaft teilen wir hierdurch höfl. mit, daß wir unsere Geschäftsräume nach

Graf-Adolf-Straße 37a

〈Asta Nielsen-Haus〉

verlegt haben.

Der Telefonanschluß bleibt wie bisher No. 2822

Hochachtungsvoll

Westdeutsche
Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.
Düsseldorf.

L·B·B

Wir erwarben für Rheinland-Westfalen und Saargebiet folgende Schlager:

Die Spur im Schnee ❖ Ben-Kabara

2 Kriminalbilder mit Mogens Enger — 4 Akte

Die

Ada van Ehlers Detektiv-Serie

Zwei reizende Lustspiele:

Ist die Katze nicht zu Haus ...

4 Akte

Das unruhige Hotel

3 Akte

Das Fischerrosl von Tegernsee

Fesselndes Drama aus dem bayrischen Hochland — 3 Akte

Außerdem empfehlen wir unsere weiteren Monopole:

Der Meineidbauer ❖ Auf der Höhe ❖ Die Landstreicher

Lotte Neumann-Films etc.

Westdeutsche Film-Vertriebsgesellschaft m.b.H.

Telefon Nr. 2822

Düsseldorf
Graf Adolf-straße 37a

Tel.-Adr.: Saxofilms

Wir kaufen

im Negativ zur Ausnutzung für die ganze Welt

ein- und zweiaktige Lustspiele

Naturaufnahmen

Industriefilme / /

Trickfilme u. s. w.

Berücksichtigt werden **nur** Neuerscheinungen

Deutsche Lichtbild-Gesellschaft, E. V.

Film-Abteilung

Berlin SW. 68,

Markgrafenstr. 21, Ecke Zimmerstr.

Drahtadresse: Deuligfilm

Fernsprecher: Amt Zentrum 4481 und 5063

L·B·B

In Vorbereitung:
Die Memoiren des Satan

Ahasver, der ewige Jude

Achten Sie
auf die neuen großen

Luna-Schlager!

Die **Sieger** im Rennen
um die Gunst
des Publikums!

Filme, die gefallen
müssen!

Ahasver, der ewige Jude

Die Memoiren des Satan

L·B·B

Sein zweites Gesicht

Spieldrama in drei Akten

mit

GRETE WEIXLER

in der Hauptrolle

für **ganz Deutschland**

verkauft an:

Rose Monopolfilm

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 247.

LUNA FILM

Luna-Film-Ges. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 224

Telegramm-Adresse: Lunafilm Fernsprecher: Lützow 4812

LUNA FILM

Merkur-Film-Verleih
G. m. b. H.

Theaterbesitzer

Augen auf!

und beachten Sie die folgenden
7 Seiten

Wir bringen Ihnen einen

erstklassigen

Harry Piel-Film

und einen hervorragenden Sensationsfilm

mit

Ellen Richter und Anton Rückert

Vorführung dieser beiden Films für Interessenten

Mittwoch, den 18. Juli

Zur Strecke gebracht!

ein 5-Akter mit mächtigem Inhalt

erfüllt alle Bedingungen, die von einem erstklassigen Detektivfilm gefordert werden

Hauptdarsteller:

Mabel Colgate . . . . Fr. Esther Carena
Detektiv Brown . . . . Aruth Wartan
Joe Ralay . . . . . Bruno Eichgrün
vom Kleinen Theater, Berlin

Mit der größten Sorgfalt und Genauigkeit greifen die wunderbaren Szenenbilder harmonisch ineinander, deren jede einzelne denkbar stärkste Wirkung beim Publikum auslöst

Die Wahl ist eine der glücklichsten, die man sich denken kann

Effektvolle
Sensationen

Höchster Grad
von Spannung

gibt eine glänzende Vorstellung

Die Flucht des Arno Jessen

4 Akte

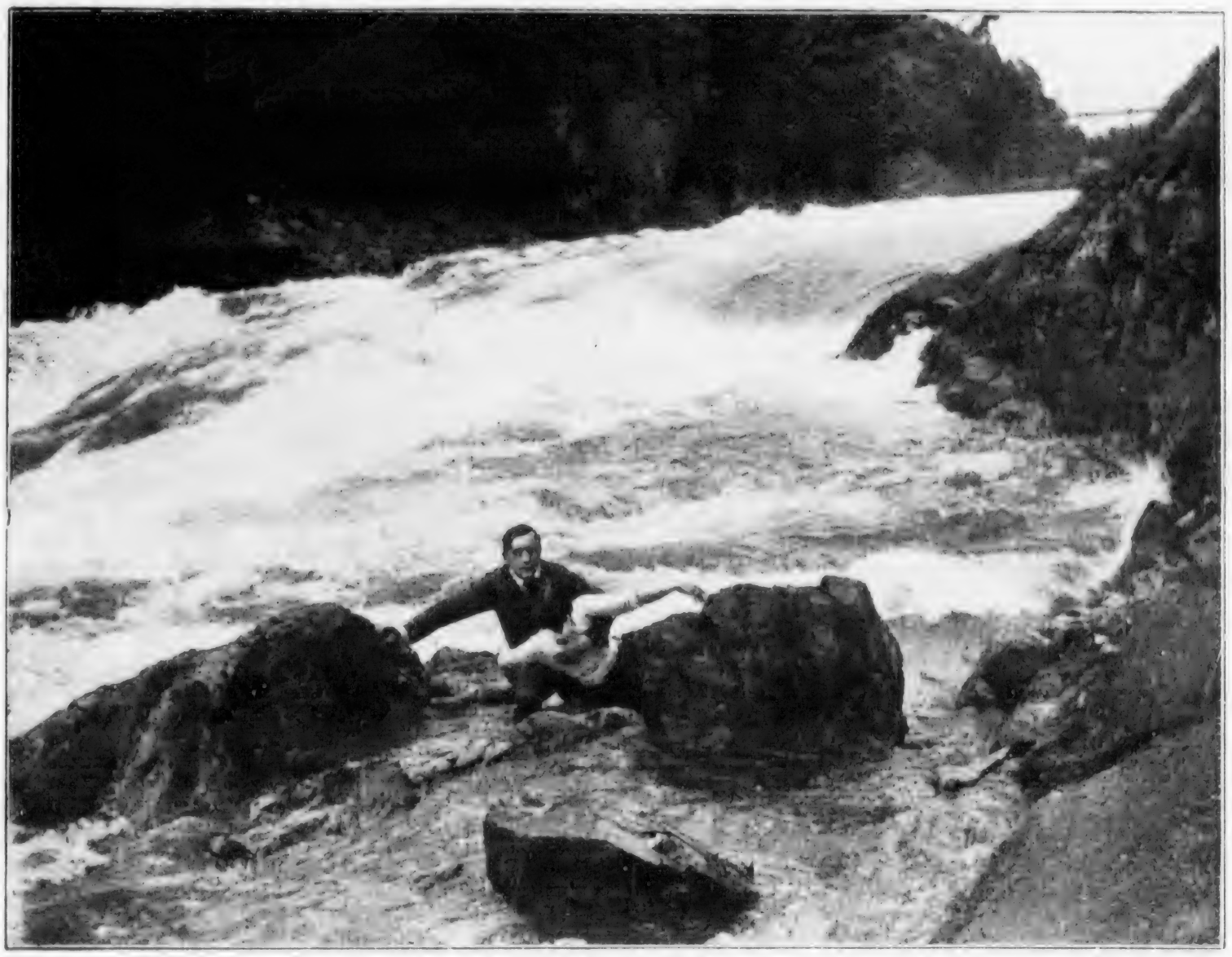
mit **Ellen Richter**

und

dem verwegenen Schauspieler Rückert

in den Hauptrollen

Noch nicht dagewesene



phänomenale Leistungen

Kolossalfilm

Sensation seltener Art
Prächtige plastische Photographie

Merkur-Film-Verleih
G. m. b. H.

Telegr.-Adr.: Filmheim **Berlin SW 48, Friedrich-Straße 224** *Telefon: Lützow 6505*

10. Jahrgang 1917 Heft No. 27

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3.— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8.— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 7. Juli 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Auf falschem Wege.

Die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft verwirklicht einen außerordentlich begrüßenswerten und nützlichen Gedanken. Um so sonderbarer ist es, daß sie in ihrer kurzen Tätigkeit die Kritik der interessierten Kreise in so mannigfaltiger Weise herausgefordert hat. Wir haben Klagen, Beschwerden, „Fälle", die an uns gelangten, bisher immer mit den „Kinderkrankheiten" beschwichtigt, die jedes Unternehmen durchzumachen hat. An der guten Willen der Leiter war nicht zu zweifeln; als wir uns einmal zu einer allerdings energischen gegnerischen Stellungnahme gezwungen sahen, konnten wir mit wirklicher Freude feststellen, daß unsere Kritik in loyalster Weise gewürdigt und — befolgt wurde.

Aber die Vorgänge, die uns heute zur Kenntnis gekommen sind, zwingen uns doch wieder, öffentlich auf einen Punkt aufmerksam zu machen, der — vielleicht im Grundgedanken der D. L. G. begründet — immer wieder zu bösen Streitigkeiten Anlaß geben kann.

Das Unternehmen wird von den Behörden gefördert und begünstigt — von den gleichen Behörden, die über Wohl und Wehe des Theaterbesitzers entscheiden. So lange dieses amtliche Wohlwollen sich nicht in die Praxis mischt, wollen wir es dankbar verzeichnen. Im Handel aber, im Verleih muß dem Theaterbesitzer durchaus freie Wahl gelassen werden, das zu kaufen, was ihm gefällt. **Wenn auch nur die fernste Möglichkeit bestünde, durch Erwerb der „D. L. G."-Programme die leisesten öffiziösen Vorteile zu erringen, müßten wir gegen das Unternehmen in schärfster Weise protestieren,** da es vor den übrigen Verleihinstituten eine — nicht durch eigene Qualität bewirkte — Sonderstellung einnähme, gegen die nicht konkurriert werden könnte. Noch einmal: es wäre eine geschäftliche Schädigung schwerster Art für die Verleiher, wenn mit Abnahme der D. L. G.-Programme seitens der Theaterbesitzer irgend welches amtliche Wohlwollen verknüpft wäre.

Dieses Prinzip ist in letzter Zeit auf das Bedrohlichste verletzt worden. Es steht hinreichend Material zur Verfügung, daß sich die D. L. G. **amtlicher Organe bedient hat, um die Theaterbesitzer zur Abnahme ihrer Programme zu bewegen.** Theaterbesitzer sind aufs Amt bestellt und befragt worden, ob sie die Beiprogramme der D. L. G. spielten, ja es ist dringend der Wunsch geäußert worden, daß die Theaterbesitzer diese Beiprogramme abschließen sollten.

Bei der gewissen Abhängigkeit des kleinen Theaterbesitzers von den

Behörden bedeutet diese Maßnahme eine Beeinflussung peinlichster Art. Wir erinnern daran, wie solche unerlaubten behördlichen Förderungen im politischen Leben beurteilt werden. Aber hier liegt der Fall doch noch etwas anders.

Die Regierung handelt durchaus bona fide. Sie muß ein Interesse an dem volkserzieherischen Programm der D. L. G. haben und muß ihre Bestrebungen fördern. Der Fehler — ein schwer politischer Fehler — liegt bei der D. L. G., die aus Lebensfremdheit, Unkenntnis der Industrie, mangelnder Psychologie usw. die untergeordneteren Organe in dieser Weise von dem Wohlwollen der Regierung instruiert.

Wir wollen uns — überzeugt, daß unser Hinweis Besserung bringt — jedes weiteren Kommentars enthalten und der Leitung der D. L. G. im allgemeinen eine etwas taktvollere, psychologischere Verwertung ihrer Beziehungen empfehlen. Ihr Wohl und Wehe hängt von dem Verständnis ab, das sie der allgemeinen Lage der Filmindustrie und ihrer einzelnen Zweige entgegenbringt.

* * *

Im Anschluß an obigen Artikel ist nachfolgender Erlaß des Regierungspräsidenten in Stettin von Interesse:

„Ich mache hierdurch auf die Deutsche Lichtbild - Gesellschaft E. V. in Berlin W. 9, Budapesterstr. 7, empfehlend aufmerksam.

Die Gesellschaft ist im November v. J. unter Mitwirkung bedeutender Körperschaften des öffentlichen Lebens entstanden und dazu bestimmt, unter Verwendung von Lichtbild und Film im In- und Auslande eine systematische Werbearbeit für Deutschlands Kultur und industrielle Errungenschaften, sein Wirtschaftsleben, sein Verkehrswesen und seine landschaftlichen Schönheiten zu betreiben **Ich ersuche, insbesondere die Bestrebungen der Gesellschaft,** den belehrenden und bildenden Film wieder zu der ihm gebührenden Stellung im Programm unserer Kinos zu verhelfen, indem sie an die Lichtspielhäuser ein regelmäßig erscheinendes, zweimal wöchentlich wechselndes sogenanntes Beiprogramm abgibt, das unter angemessener Einschränkung der vor dem Kriege überhand nehmenden ausländischen Darbietungen in erster Linie inländische Naturschönheiten und Leistungen vorführt, in jeder tunlichen Weise **zu unterstützen.** Namentlich ersuche ich, die in Betracht kommenden Ortsausschüsse für Jugendpflege noch besonders darauf hinzuweisen."

Stettin, den 21. Juni 1917.

Der Regierungspräsident.

An die Herren Landräte.

Die neue Interessengemeinschaft.

Zur Frage der Kino-Organisation.

Nachdem die Gründung des Vereins zur Wahrung gemeinsamer Interessen allgemein als verunglückt betrachtet wird, ist ein haltloses Experimentieren in die deutsche Filmindustrie eingebrochen. Immer speziellere Berufe finden sich in Gruppen und Grüppchen zusammen, spalten sich auf Grund persönlicher Streitigkeiten noch in mehrfache Verbände, die sich zum Schluß gegenseitig befehden. Wenn man unserer Industrie auch ihre Jugend zugute rechnen darf, so führt der beschrittene Weg zweifellos zum Zerfall. Jede Industrie, die fähig war, sich einen Platz an der Sonne zu erobern, hat sich noch immer zuerst in einer Interessenvertretung zusamengefunden, die alle Kräfte in ein gemeinsames Bett geleitet und so ihre Stoßkraft um ein Vielfaches vermehrt hat. Die deutsche Filmindustrie bietet im Augenblick das traurige Bild vollkommener innerer Zerrissenheit, ein Konglomerat widerstreitender Gruppen, durch Sonderinteressen getrennt und ohne eine Instanz, die die Wünsche und Forderungen, die schließlich allen Berufszweigen innerhalb unserer Industrie gemeinsam sind — und es gibt natürlich deren eine große Zahl — vor der Oeffentlichkeit und der Regierung vertritt.

Der Verband zur Wahrung gemeinsamer Interessen ist — theoretisch wie praktisch beurteilt — seinem ganzen Entwurf nach ungeeignet, diese umfassende Interessenvertretung zu bilden. Er will einen Ausgleich zwischen Produzenten und Konsumenten schaffen — ohne eine Grundlage in seiner Verfassung zu besitzen, den einzelnen Interessen eine geeignete Vertretung zuzusichern. Die Machtverteilung innerhalb unserer Industrie ist nicht so, daß sich die Stimmenverhältnisse

NOTIZ

Nachdem wir in der letzten Nummer dieses Blattes eine Voranzeige über die Alwin-Neuss-Serie 1917/18 veröffentlicht haben, berichten wir nachstehend über die

Hella Moja-Serie 1917-18

Der erste Film dieser Serie, „Das Mädel von Nebenan", Lustspiel von Paul Otto, ist bereits fertiggestellt, und fand die Uraufführung am 5. ds. Mts. im Marmorhaus, Berlin, statt.

Der zweite Film, ebenfalls aus der bewährten Feder von Paul Otto, ist augenblicklich in Arbeit. Die bewegt dramatische Handlung spielt teils in Europa teils in **Tibet,** *und es ist uns gelungen, Originalkostüme, Waffen, Kunstgegenstände sowie andere tibetanische Geräte aus Privatsammlungen und Museen zusammenzustellen, wodurch sowohl ein künstlerisches wie naturgetreues Gepräge gewährleistet ist. In den Hauptrollen wirken außer Hella Moja noch Werner Krauss, Max Ruhbeck, Georg John, Lupu Pick mit. Die Spielleitung liegt wiederum in den Händen des bekannten und namhaften Regisseurs Otto Rippert.*

Außer den hier erwähnten befinden sich weitere starke Spielfilms in Vorbereitung, unter denen wir heute nur „Die Leopardin" von Robert Heymann nennen möchten, ein Film, der wiederum durch seine Ausstattung und Handlung, die zum Teil auf **Java** *spielt, berechtigtes Aufsehen erregen wird.*

DECLA

Der tanzende Tor

Nordiskfilm

Die Tragödie eines Pierrots in 4 Akten.

Valdemar Psilander

in der Hauptrolle

Spielleitung:
A. W. Sandberg

OSKAR THEUER

Der beste Film **Valdemar Psilanders**

NORDISCHE FILM CO
GMBH
BERLIN · BRESLAU · DÜSSELDORF · HAMBURG · LEIPZIG · MÜNCHEN

Der Teppich von Bagdad

Sensationsfilm in 5 Akten

Wundervolle Bilder aus dem Orient

Der Film wird von uns in:

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und West, außen, Posen, Pommern, Hamburg, Lübeck, Bremen, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Schleswig-Holstein, Lippe Detmold, Anhalt, Sachsen, Thüringen, Schlesien

verliehen.

NORDISCHE FILM CO

GMBH

BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

L·B·B

Törichte kleine Mama!

Drama in 3 Akten

In der Hauptrolle:

Frau ELSE FRÖLICH

NORDISCHE FILM CO

G.M.B.H

BERLIN · BRESLAU · DÜSSELDORF · HAMBURG · LEIPZIG · MÜNCHEN

L·B·B

Ein Jagdausflug nach Berlin

Paul Heidemann
in der Hauptrolle

1. Film der
Paul Heidemann-Serie
1917-18

Lustspiel in 3 Akten

Voll herzerfrischender Komik!

NORDISCHE FILM CO
G·M·B·H
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

einfach nach der Kopfzahl der angeschlossenen Mitglieder verteilen lassen. Aber die ausgesprochen zentralistische Verfassung des „Verbandes" macht es unmöglich, einer an Zahl kleinen, an Macht vielfach größeren Interessentengruppen die gleichen Rechte zuzusichern, wie einer zahlreicheren, aber an Macht durchaus nicht größeren Interessentengruppe. Man darf über die theoretische Gleichberechtigung der einzelnen Angehörigen der Filmindustrie nie vergessen, daß ein Zentralverband nur dann Aussicht hat, im Sinne der Gesamtheit fruchtbar zu wirken, wenn alle Gruppen **ihrer tatsächlichen Bedeutung gemäß** vertreten sind. Die zentralistische Grundlage des Verbandes läßt die Verwirklichung dieses einfachen wirschaftspolitischen Gedankens nicht zu.

Aber nicht nur theoretisch bedeutet der Verband ein Versagen. Er kann sich aus den gleichen Gründen auch nach Seiten seiner praktischen Bedeutung nicht bewähren. Da eben die einzelnen Interessentengruppen sehr verschiedenartig vertreten sind, ist er zu einem Zustande gekommen, in dem kapitalstarke Minderheiten einfach majorisiert werden, weil ganz anders geartete Interessen die größere Stimmzahlvertretung haben. So kann es im Verband jeder Minderheit gehen — die nicht die nötige Stimmenzahl hinter sich hat: ohne Rücksicht auf ihre reale Bedeutung. Der vorige Verbandstag wird für alle Zeiten ein trauriges Beispiel dafür bieten, wie ein unglücklich konstruiertes Statut zu Beschlüssen führen muß, die weder die tatsächlichen Strömungen widerspiegeln noch im Leisesten die Interessen der gesamten Industrie entsprechen.

Aber es ist eine dringende Notwendigkeit, für die gemeinsamen Interessen aller Angehörigen unserer Industrie eine Vertretung zu schaffen. Wirtschaftlich und politisch bedarf der Film einer starken, wachsamen Instanz, die ihn immer zu verteidigen bereit ist, seine Rechte wahrnimmt und ihn vor Unrecht schützt.

Die Filmindustrie setzt sich aus Machtgruppen zusammen, deren Interessen oft entgegengesetzt sind und sich nur in ganz allgemeinen Forderungen berühren. Nur für diese ganz allgemeine Vertretung ist eine Zentralinstanz zu schaffen, die **möglichst wenig in das Dasein der einzelnen Interessengruppen eingreift.** Der gegebene Weg ist demnach die Schaffung großer Interessenverbände, die mit ihren speziellen Forderungen und Wünschen einen geschlossenen Organismus bilden. Die Zentralinstanz setzt sich aus den Vertretern dieser Verbände zusammen. Anzahl und Stimme der Vertreter muß den realen Machtverhältnissen der einzelnen Verbände entsprechen. Die parlamentarische Verfassung der Zentralinstanz muß derart beschaffen sein, daß auch den Minderheiten ein Einfluß eingeräumt bleibt. Mit anderen Worten: die einzelnen Interessengruppen sind auf föderalistischer Grundlage zusammenzuschließen.

Es sind als — das ganze Reich umfassend — Verbände der Fabrikanten, der Verleiher und der Theaterbesitzer zu schaffen, die in sich wiederum eine Zusammenfassung kleinerer Provinzverbände darstellen mögen. Die besonderen Interessen der Gruppen finden in diesen Verbänden ihre ausreichende Vertretung. Ist das in Frage stehende Interesse so, daß die Interessensphäre anderer Gruppen innerhalb der Filmindustrie nicht belästigt wird, daß ihre Vertretung dem Ansehen und dem Einfluß der gesamten Industrie dient, so mag die Zentralinstanz sich der Angelegenheit auch noch annehmen. Im allgemeinen muß aber das Prinzip maßgebend sein: **Sonderinteresen den Sonderverbänden!**

Erst aller Sonderorganisationen **gemeinsame** Interessen — z. B. Steuerfragen usw. — für die die Wünsche der einzelnen Verbände genau in der gleichen Richtung liegen, gehören zur Kompetenz der Zentralinstanz. Es wird natürlich davon abhängen, wie ihre Verfassung im Sinne einer rationellen Machtverteilung entworfen ist, ob sich die gesamte Industrie wunschgemäß von ihr vertreten fühlen wird.

Als vierte große Gruppe würden sich die Grenzindustrien der Kinematographie zusammenfinden, vielleicht mit den freien Berufen, die innerhalb unserer Industrie tätig sind: die chemische Industrie, die optische und mechanische Industrie wie die Schriftsteller, die Fachpresse usw. Ihr einen ihrer tatsächlichen Bedeutung entsprechenden Einfluß in der Zentralinstanz zu sichern, ist nicht nur eine Forderung der Gerechtigkeit — das könnte man wirtschaftspolitisch als irrelevant bezeichnen — als vielmehr eine Forderung der Klugheit.

Die Zentralinstanz hätte ihre Tätigkeit nicht nur in der Vertretung der praktischen Wünsche der Kinematographie zu sehen: sie hätte das Material bereit zu stellen, um unsere Industrie statistisch und theoretisch zu erschließen. Ihr fielen die geistigen Funktionen zu, die in der Bereitstellung der Waffen bestehen, um vom Schreibtisch, vom Archivpult aus den Weltmarkt zu erobern. Statistiken über Besteuerungen, Einkünfte, Gründungen usw. müßten ebenso angelegt werden wie übersichtliche Ordnungen von Gerichtsentscheidungen in Filmfragen, die eines Tages

Sybil Smolowa

IDEAL-FILM
BERLIN SW 48

Oeynhausen, Bayreuth, Cassel, Bonn, Kiel und viele andere Städte. Als der Ausschuß sich in die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft verwandelte, standen dabei der Bund Deutscher Verkehrsvereine, der Allgemeine Deutsche Bäderverband, das Internationale Oeffentliche Verkehrsbureau, der Deutsche Städtetag, der Reichsverband Deutscher Städte, Pate. Es steht also zu erwarten, daß das bisher ausschließliche Werbemittel der Bäder, der „Prospekt", durch die Bildkraft des Films eine lebensvolle und wirksame Ergänzung erfährt.

Für die kinematographische Werburg der Sommergäste bieten sich drei Möglichkeiten. Die einfachste ist, gute Filmaufnahmen von Kurorten herstellen und im Rahmen der gewöhnlichen Kinovorstellungen zeigen zu lassen. Daneben wären besondere Reisefilms — Vorführungen gewissermaßen „zur Auswahl", wäre möglicherweise sogar im Zusammenhang mit Verkehrsverbänden und Reisebureaus die Schaffung besonderer Kinos für diesen Zweck denkbar — am sichersten wohl ein Verfahren, das auf allen drei Wegen zugleich zum Ziele zu kommen sucht.

Ueber die besonderen Erfordernisse dieses Werbefeldzuges wird noch manches zu sagen sein, wenn der Zeitpunkt seines Beginnes herangerückt sein wird. Erfreulich ist es jedoch, daß man schon heute trotz der Schwierigkeit und Ungewißheit der Zeitverhältnisse an die Vorbereitungen zu gehen gedenkt. Der Film hat hier ein großes und wichtiges Feld; ihm auch im Vergnügungsbetrieb des deutschen Badelebens den gebührenden Platz zu sichern, wird eine Aufgabe für sich sein, über die gelegentlich noch besonders gesprochen werden soll.

XYZ.

Brief aus Rheinland-Westfalen.

Von einer das ganze Gewerbe fühlbar treffenden behördlicher Anordnung sind die Lichtspielhäuser in Düsseldorf heimgesucht worden. Die Bemühungen des Verbandes, eine Heraufsetzung der Polizeistunde herbeizuführen, die mindestens der Polizeistunde für Wirtschaften und Theater gleichkommt, sind neuerdings in Düsseldorf mit der Einführung des 9-Uhr-Schlusses durchkreuzt worden. Die behördliche Verfügung erstreckt sich allerdings nicht allein auf den Betrieb der Lichtspielhäuser, sondern umfaßt in gleichem Maße sämtliche Wirtschaften, Variétés und sonstige Vergnügungsstätten, für die bislang gemeinsam die 11-Uhr-Polizeistunde maßgebend war. Ausgenommen von der neuen Bestimmung sind die Düsseldorfer Theater, das Schauspielhaus und das Stadttheater.

Für die Lichtspielhäuser bedeutet die neue Anordnung, selbst wenn sie nur eine vorübergehende Geltung hat, einen großen Ausfall an Einnahmen, der sich schon am ersten Tage bemerkbar machte, zumal angesichts der Sommerzeit und Anspannung aller Arbeitskräfte, denen bis neun Uhr abends nicht die genügende Zeit zur Erholung in den Lichtspielstätten bleibt. Eine Nachwirkung besitzt die Verfügung zudem für die Verleiher, da sich die Lichtspielhäuser in der Zusammenstellung ihres Vorführungsplanes einige Reserve auferlegen müssen.

Ueber die deutsche Werbe- und Aufklärungsarbeit im Auslande sprach in einer Versammlung der Essener Handelskammer Dr. Paul Grabein. Die Ausführungen des am Niederrhein bekannten Schriftstellers richteten sich gegen den Feldzug der systematischen Lüge und Verleumdung, den unsere Feinde seit Ausbruch des Krieges gegen uns betreiben. Als Gegenwirkung nannte der Redner unsere politische und wirtschaftliche Wirksamkeit durch das deutsche Ueberseesyndikat (Ueberseedienst) die Transozean G. m. b. H., die Presse und den Film, den unsere Feinde schon seit acht Jahren für ihre Politik nutzbar gemacht haben. In diesem Zusammenhange nannte der Redner auch die im vergangenen Jahre gegründete Deutsche Lichtbild-Gesellschaft. Im Anschluß an diesen Vortrag berührte der dem Direktorium der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft angehörende geschäftsführende Direktor des Bundes Deutscher Verkehrsvereine, Schuhmacher-Essen, die Frage, ob es gerade jetzt während des Krieges, wo das Völkerringen den Höhepunkt erreicht habe, zu billigen wäre, an die Organisation dieser Werbearbeit mittels des Films heranzutreten. Wenn auch nicht in Abrede gestellt werden kann, daß die führenden Männer unseres öffentlichen und wirtschaftlichen Lebens sich gegenwärtig mit einer Fülle schwierigster und sorgenvoller Fragen zu beschäftigen haben, so darf das uns

Prinz Waldemar

und

Waldemar Prinz

Für ganz Norddeutschland inkl. Hansastädte:

JAMES HENSCHEL / Hamburg

Telef.: Gruppe I. 2034. 2098 **Dammthorstraße** Telegramme: Filmhenschel

Serie:

Harun al Raschid

Die Abenteuer eines Milliardärs

Das erste Bild in Vorbereitung:

Die weiße Chinesin

4 Akte

von **Kurt Matull**

Hauptrolle: **Victor Janson**

wird ein Ereignis.

Imperator-Film-Co. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 236

Telefon: Kurfürst 6801 u. 6802 Telegramm-Adresse: Imperatus

L·B·B

Imperator-Kriminal-Serie:

Aus den Akten eines Kriminalkommissars

III. Folge

Das Geheimnis der Wetterfahne

4 Akte

von Kurt Matull

In der Hauptrolle: **Mogens Enger**

Sensation / Spannung / Trick

Imperator-Film-Co. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 236

Telefon: Kurfürst 6801 u. 6802 Telegramm-Adresse: Imperatus

keineswegs veranlassen, die Vorbereitungen der von allen Seiten als dringend notwendig bezeichneten Aufklärungsarbeit bis nach dem Kriege zurückzustellen. Deutschland würde sonst zu dem bisher Versäumten eine neue große Unterlassungssünde hinzufügen. Der Redner berührte alsdann die Organisation der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft, die wir in unerer Zeitchrift wiederholt besprochen haben und besprach auch das Arbeitsprogramm, mit dessen Durchführung die Gesellschaft trotz des Krieges begannen hat und in einzelnen Gebieten, insbesondere auf dem Balkan, in der Türkei und in Skandinavien bereits mit Erfolg tätig ist.

Briefkasten.

Diskretes — Indiskretes. — Anfragen zur Besprechung erbeten.

Kommissionssorgen. Ihr Brief scheint uns so beachtenswert, daß wir ihn in extenso der Oeffentlichkeit übergeben.

„Die Uebergangsfrage ist durch die Bildung einer Kommission in ihr erstes greifbares Stadium getreten. Als Mitglieder dieser Kommission fungieren angesehene Vertreter aller Zweige unserer Industrie. Aber mit bemerkenswerter Genauigkeit hat man gerade die Herren draußen gelassen, die für die praktische Arbeit dieser Kommission vielleicht am Bedeutsamsten in Frage kommen.

Ich meine die Firmen, die uns als **Vermittler auswärtiger Films** bekannt sind.

In der Uebergangszeit wird es keine feindlichen Films geben. Die alten Beziehungen werden sich wieder mehr oder weniger erst anknüpfen, der Verkehr zwischen den großen Weltfirmen wird wieder hergestellt werden. Es ist klar, daß bei dieser Konstellation am stärksten der Zweig unserer Branche interessiert ist, der zwischen den Produzenten und dem deutschen Markt vermittelt, und dieser wichtige Berufszweig ist in der Kommission durch **einen** Herrn vertreten.

Ich kenne Herrn Schmidt zu gut — er ist der Gewählte — um nicht zu wissen, daß gerade ihn im außergewöhnlichen Maße das Vertrauen der ganzen Industrie begleitet. Aber: die Frage ist viel zu kompliziert, viel zu umfangreich, als daß sie **mit zwei Augen ausreichend übersehen werden** könnte. Wenn es der Kommission überhaupt ernst ist, den Standpunkt der Vermittler auswärtiger Films in sich vertreten zu sehen, muß sie sich beeilen, durch Kooption geeigneter Herren sich zu einem einigermaßen zutreffenden Abbild der Gesamt-Industrie zu entwickeln."

Auch wir haben mit einiger Verwunderung feststellen müssen, daß die bekannten Verleiherfirmen auswärtiger Films nur durch einen aus ihrer Mitte vertreten sein sollen. Während alle anderen Berufszweige über durchaus genügende Mitglieder innerhalb der Kommission verfügen, ist gerade diese Spezialart des Verleihs durchaus stiefmütterlich behandelt. Und dabei sind gerade ein paar besonders intelligente Köpfe unserer Industrie in diesem Zweige tätig. Da eine Absicht unmöglich vorliegen kann, hoffen wir, daß die hier wiedergegebene Anregung in einer Erweiterung der Kommission bald sichtbare Früchte tragen möge!

* * *

Süddeutsche Fragen. Und wieder überrascht uns die „Süddeutsche Kinematographen-Zeitung" mit einer Neuigkeit, die uns aufs Aeußerste verblüfft.

Diesmal begehrt sie Antwort auf die Frage: „ob es richtig ist, daß Generaldirektor Davidson an der „L. B. B." finanziell beteiligt ist?"

Die Frage kompromittiert für unser Gefühl den Fragesteller mehr, als selbst eine bejahende Antwort uns treffen könnte. Was ist das für ein enger Horizont, der eine Stellungnahme nicht anders begreifen kann, als daß sie finanziell begründet ist. Es geht nicht in das Köpfchen, das man aus ehrlicher Ueberzeugung ein Urteil fällt. Es paßt nicht in die Welt-, besser in die Geschäfts-Anschauung, daß man als anständiger Mensch die Stellung einnimmt, die einem für die Industrie die Richtige erscheint. **Man muß unbedingt dabei verdienen.**

Und dabei ist es gerade diese unbeirrte, unabhängige Stellungnahme, die der „L. B. B." zu ihrem Erfolge verholfen hat. Und so können wir einfach konstatieren: die „L. B. B." bedarf keiner finanziellen Unterstützung, **weder Herr Generaldirektor Davidson noch sonst irgend ein Film-**

Die Uraufführung des großen

Maria Widal-Schlagers

Vergangenheit rächt sich

hatte im Marmorhaus riesigen Erfolg.

Der erste Film der

Albert Bassermann-Serie

Du sollst keine anderen Götter haben neben mir

geht seiner Vollendung entgegen.

Der von **Adolf Gärtner** ‹bisheriger Regisseur der Stuart Webbs-Films› fertiggestellte

Phantomas-Film

Ein Tropfen Gift

wurde von den Kammerlichtspielen und U.T.-Theatern erworben.

Diese gewaltigen Zugstücke sollte sich kein Theaterbesitzer entgehen lassen.

Wilhelm Feindt
Film-Verleih
Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246
FERNSPR·LÜTZOW·6753·6603·TELEGRAMM·ADR·KINOFEINDT·BERLIN

L·B·B

industrieller ist an der „L. B. B. "pekuniär interessiert.

Wie aber ist es mit der „Süddeutschen Kinematographenzeitung"?

Wenn wir diese Frage stellen, so ist das nicht Gesinnungsschnüffelei. Denn: wir bewegen uns nicht im Umkreise dunkler Vermutungen: wir pflegen auch **bei unverbindlichen Anfragen informiert zu sein.** Aber wir messen diesem Umstande gar keine so weltumwälzende Bedeutung bei. Es ist uns vollkommen gleichgiltig, wer eine Zeitung finanziert: die Leser werden bald dahinter kommen, ob allgemeine Interessen die Redaktion leiten — oder ob irgend ein Geldsack den Kompaß beeinflußt. Jedes versteckte Sonderinteresse führt eines Tages zu irgend einer Dummheit, an der es auch der Blindeste merkt. Und wir können warten.

Was sonst noch in der „Südd. Kinematographen-Zeitung" gegen die „L. B. B." steht, legen wir still zu den Akten. Am meisten hat uns eine Warnung vor unserem, geplanten Adreßbuch unterhalten. Unwillkürlich müssen wir dabei an die ersten Zeiten der amtlichen Statistik denken, in denen auch keine Zahlen zu haben waren, weil die Angefragten durch kleinstädtische Gehirne gewarnt und geängstigt wurden. Auf diesem gleichen Niveau stehen die Besorgnisse des Artikelschreibers und wer ein bißchen nachdenkt, wird von ganz allein dahinter kommen. Denn soviel Zeit und Raum haben wir nicht, um einem Besserwisser ausführlich die Bedeutung und den Nutzen der Statistik klarzulegen. Es genügt, zu bemerken, daß **der Preis einer Ware sich nicht nach irgendwelchen Angaben bestimmt, sondern aus dem Verhältnis von Nachfrage und Angebot.**

So legen wir denn die „Süddeutsche Kinematographen-Zeitung" zu den Akten — vielleicht erleben wir eines Tages eine angenehmere Ueberraschung.

Zwei Versammlungen.

Gründung des Reichsverbandes. — Verleiher und die D. L. G. — Die amtlichen Films.

Die vergangene Woche brachte für die Filminteressenten zwei Versammlungen, die für das Gedeihen der Kinobranche der Bedeutung nicht entbehren.

Am Mittwoch fand im Weihenstephan-Palast in Berlin eine Versammlung der Theaterbesitzer und der Delegierten der bestehenden Lokalvereine statt, in der die Gründung eines Reichsverbandes Deutscher Lichtbild-Theaterbesitzer vollzogen wurde. Das offizielle Protokoll finden unsere Leser an anderer Stelle vorliegender Nummer der „L. B. B."

Die Gründung dieses Reichsverbandes ist für uns erneut ein Beweis, daß die von uns in Bezug auf den Verband zur Wahrung gemeinsamer Interessen vertretene Anschauung nunmehr allseitig in allen Gruppen der Kinobranche vertreten wird. Wir haben seit Jahren mit Nachdruck eine Reorganisation des Verbandes gefordert und trotz der uns gewordenen Proteste konsequent den Standpunkt vertreten, daß der Verband nicht die Interessen-Vertretung der Branche sein kann und daß er in seiner heutigen Form keine Existenzberechtigung hat. Wir forderten im Interesse der Branche und des Verbandes selbst eine Reorganisation an Haupt und Gliedern. Während das Haupt konservativ blieb, rührten sich die Glieder und gingen daran, sich von dem Verband, der die oberste Zentralstelle hätte sein können, freizumachen und sich selbst zu organisieren.

Die Agitation, die s. Z. gegen unsere Forderung und gegen uns selbst ob dieser Stellungnahme eingeleitet worden ist, hat durch die jetzt erfolgten separaten Vereinsgründungen ihre Verurteilung erfahren. Ueber die weitere Gestaltung des Vereinsorganismus haben wir an anderer Stelle vorliegender Nummer der „L. B. B." ausführlicher unsere Anschauung wiederholt. Interessant ist noch, daß in den bestehenden Vereinen nach einer vom Vorsitzenden Koch mitgeteilten Aufstellung ca. 700 Theaterbesitzer in Deutschland zusammengeschlossen sind, d. h. also ca. $^1/_3$ der Gesamtzahl.

* * *

Die am Donnerstag im Admirals-Palast stattgehabte öffentliche Versammlung der Verleiher brachte die Frage der Kohlennot und der damit in Zusammenhang stehenden Schließung der Theater in Fluß. Es wurde eine Kommission gewählt, die mit den Theaterbesitzern gemeinschaftlich die Angelegenheit in die Hand nehmen und bei den maßgebenden Behörden vorstellig werden soll.

Zur Frage der Uebergangswirtt

Ein Blut!
Sensations-Drama in 5 Akten

Ein lustiges Ding!
Variete-Drama in 5 Akten

Ein lasterhaftes Leben!
Gesellschafts-Drama in 5 Akten

Ein Dunkeln!

heißen die ersten 3 Films der

POLA NEGRI-SERIE 1917/18

Vorführungsbereit!

Jeder Theaterbesitzer merke sich in
eigenem Interesse diese Schlager!

Saturn-Film A.-G. **Berlin SW. 68**

Telefon: Zentrum 12306 Friedrich-Straße Nr. 207

L·B·B

Jede Hand dem Vaterland

Propaganda-Film in 4 Akten

Regie:

Reinhold Flügel

fertiggestellt!

Hauptdarstellerin:

Arete Woltze

GROSSER-FILM

BERLIN SW. 68

Friedrichstraße 207 Fernsprecher: Zentrum 2576

Szene aus dem Propaganda-Film

Jede Hand dem Vaterland

Hauptrolle:

Arete Woltze

GROSSER-FILM

BERLIN SW. 68

Friedrichstraße 207 Fernsprecher: Zentrum 2576

Demnächst erscheint in unserem Verlage

FILMSTERNE

Eine Sammlung von Kinobiographien

Zahlreiche Illustrationen – Vornehme Ausstattung

Jeder Band enthält eine wertvolle Kunst-Beilage

AUS DEM INHALT:

Lebensschicksale / Künstlerlaufbahn / Meine Lieblingsrollen
Wie ich zum Film kam / Ich und mein Publikum

Jeder Band ist einem Künstler resp. einer Künstlerin gewidmet, der durch liebevolles Eingehen auf sein Leben und seine Kunst dem Publikum menschlich näher gerückt werden soll. Wir hoffen, mit dieser Sammlung den zahllosen Verehrern unserer grossen Filmkünstler eine besonders wertvolle Gabe darzubringen.

Fünfzig Exemplare werden in besonders vornehmer Ausstattung hergestellt u. vom Künstler mit eigenhändiger Namensunterschrift versehen

Verlag der Lichtbild-Bühne
BERLIN SO. 16, Michaelkirch-Strasse 20.

L·B·B

schaft erstattete der Vorsitzende Graf Bericht über die stattgehabten Verhandlungen innerhalb des Verbandes zur Wahrung gemeinsamer Interessen und gab von der Konstituierung des Büros und den gefaßten Beschlüssen Kenntnis. Die Frage der Serienfilms gab als dritter Punkt der Tagesordnung nur wenig Veranlassung zur Diskussion, während der vierte Punkt der Tagesordnung im Gegensatz hierzu Gelegenheit zu einer allgemeinen Aussprache bezüglich der amtlich-militärischen Films gab. Es wurde folgende Resolution mit 33 gegen 5 Stimmen angenommen:

„Die heute stattfindende Versammlung des Zentralverbandes der Filmverleiher Deutschlands e. V. mit den sonst anwesenden Interessenten beschließt, das Kgl. Bild- und Filmamt zu ersuchen, in Zukunft ihre Films nur im freien Verkehr erscheinen zu lassen."

Die Frage des Beiprogramms der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft und das Vorgehen untergeordneter Behörden einzelnen Theaterbesitzern gegenüber zum Zwecke der Empfehlung des Beiprogramms waren Gegenstand sehr erregter Debatten, die zur einstimmigen Annahme folgender Resolution führten:

„Die heutige Versammlung protestiert mit aller Entschiedenheit gegen das Vorgehen der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft, die sich an die Behörden wandte und durch diese versuchte, einen Druck auf die deutschen Lichtbild-Theaterbesitzer dahin auszuüben, daß diese die Beiprogramme der D. L. G. spielen. Die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft ist ein reines Privatunternehmen, wie jede andere Firma, und es ist nicht angängig, daß ihr eine behördliche Unterstützung verliehen, die anderen Firmen untersagt wird. Der Zentralverband der Filmverleiher Deutschlands sieht sich bezüglich seiner Mitglieder durch den amtlichen Druck, der heute bereits auf die Theater ausgeübt wird, wie diese, im freien Erwerb beschränkt. Wir bekämpfen die D. L. G. nicht als solche, sondern protestieren gegen den Zwang, der auf die Theaterbesitzer ausgeübt wird, die Programme der D. L. G. spielen zu müssen."

Die Versammlung fand erst gegen 7 Uhr ihr Ende.

Was die „L. B. B." erzählt.

Die vom Verband zur Wahrung gemeinsamer Interessen gewählte Kommission zur Vorberatung der Uebergangswirtschaftsfragen hat sich in ihrer ersten Sitzung konstituiert. Zum Vorsitzenden wurde Herr Dr. Lohöfer (Agfa) gewählt, zum Beisitzer Herr Otto Schmidt, zum Schriftführer Herr Dr. Bittermann und zum Referenten Herr Jacoby (Beckfilm).

* * *

Der Reichskanzler hat die Liquidation der Firma Pathé Frères & Co. in Berlin angeordnet.

* * *

Die Bayerische Filmvertriebs-Gesellschaft wird, wie wir hören, nach dem Kriege auch in Oesterreich-Ungarn verleihen. Die Vorbereitungen für die Organisation sind bereits im Gange.

Die Uraufführung des Eichberg-Films „Katharina Karaschkin" findet nicht, wie irrtümlich im Inserat der Firma Hanewacker & Scheler, Berlin, mitgeteilt, am 6.—12. Juni in den Berliner Union-Theatern, sondern am 6.—12. Juli statt.

* * *

In Weimar hat der Gemeinderat die Einführung einer Lustbarkeitssteuer, die eine Besteuerung der Kinos vorsieht, beschlossen.

* * *

Die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft hat ihre Büros nach Berlin SW. 19, Krausenstr. 38-39, verlegt. Die Telephon-Anschlüsse sind: Amt Zentrum Nr. 313, 314, 315, 369, 370 und 371. — Die Filmabteilung bleibt wie bisher Markgrafenstraße Ecke Zimmerstraße.

Die Projektions Akt.-Ges. Union hat bereits vier Films der Erna-Morena-Serie fertiggestellt: „Der Ring der Guiditta Foscari", „Primavera", „Lulu" und „Wer weiß . . .". In allen vier Films spielt Erna Morena die weibliche Hauptrolle. Für die tragenden männlichen Rollen stehen ihr Kräfte wie Harry Liedtke, Emil Jannings, Johannes Müller usw. zur Seite. Die künstlerischen Entwürfe zu den Innenräumen stammen von dem Kunstmaler Paul Leni, A. Hubert, Kurt Richter usw.

* * *

Bei Neutral-Film erscheint als erster Film der Leontine-Kühnberg-Serie ein Werk von Rudolf Baron unter dem Titel „Lumpengrete". Die Regie führt Eugen Illés.

* * *

Die Lichtspiele im Mozartsaal in Berlin haben bis August das Theater geschlossen.

* * *

Die Nordisk Film Co. in Kopenhagen hatte für das am 30. April beendete Jahr 1916-17 einen Kursverlust von ca. 1 750 000 Kronen (i. V. 967 000 Kr.) an fremder Valuta. Danach verbleibt ein Reingewinn von 622 142 (i. V. 1 010 367) Kronen, woraus 194 225 Kronen abgeschrieben und 420 000 Kronen als 7 % auf alte und 3½ % auf neue Aktien des abermals verdoppelten Aktienkapitals (jetzt 8 Mill. Kr.) verteilt werden sollen. Für 1915-16 war die Dividende 10 % auf 4 Mill. Kronen.

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Des Prokurators Tochter.

In einer Sondervorstellung wurde uns dieser soeben fertiggestellte Flora-Film gezeigt. Er schildert in starken, hochdramatischen Formen den Jugendstreich eines jungen Studenten mit Namen Gerd, des Sohnes des Staatsanwalts (Prokurators!). Ihn stellt Herr Thimig vom Deutschen Theater geradezu meisterhaft dar. Gerd übernachtet bei einem verworfenen Weibe, der Kellnerin Lore, (dargestellt von Gril Hegesu, Charaktertänzerin) und gerät in Mordverdach. Furchtbare Seelenqualen erleidet der Staatsanwalt, der die Untersuchung dieses Falles leiten muß und zu der festen Ueberzeugung kommt, daß sein Sohn der Mörder ist. Diese Figur des Vaters wird von Herrn Adolf Klein in fesselnder und spannender Weise dargestellt. Man sieht deutlich, wie er alle Stadien einer heftigen Erregung durchlebt, die zu einer Störung des seelischen Gleichgewichts ausartet und mit einer schweren Nervenkrankheit endet. Prächtig sind die Szenen, die sich zwischen dem „Prokurator" und seinem Töchterchen (Rita Witt) abspielen. Sie zeigen eine der stärksten Seiten des Films. Es ist ein Kampf zwischen dem Paragraphenmenschen und dem Gefühlsmenschen. Der Vater, den der Beruf an den Buchstaben des Gesetzes gekettet hat, konstruiert einen folgerichtigen Indizienbeweis gegen seinen Sohn und weiß keinen anderen Rat, als ihm einen Revolver auf den Tisch zu legen. Sein Töchterchen, das die verstorbene Mutter ersetzt, kennt den Bruder besser; sie weiß, er kann keinen Mord begehen. Diese ehrliche, frische Jungennatur ist einer solchen Tat nicht fähig, er ist unschuldig. Sie verhütet einen Selbstmord, indem sie den Revolver versteckt und erfolgreiche Schritte zur Klärung des Falles unternimmt, die Gerds völlige Unschuld darlegen. Ihr Werk krönt sie, indem sie den beleidigten Bruder mit dem reuigen Vater aussöhnt. Ria Witt führt ihre Rolle mit einer Gewandheit durch, die die Hoffnung erwecken, daß sie sich zu einer impulsiven dramatischen Darstellerin entwickeln dürfte. Sie hat zweifellos hohes künstlerisches Talent, das bei größerer Routine besser zur Geltung kommen wird. Die noch mangelnde Routine, gepaart mit unverfälschter Kindlichkeit, kommen ihr in diesem Falle besonders zugute. Herrn Wauer, der das Stück verfaßte und inszenierte, gebührt besondere Anerkennung. Er hat stilechte Studentenbilder geschaffen, malerische Straßenpartien ausgewählt und Zusammensetzung der Handlungen so bewirkt, daß die Spannung keine Lücke aufweist.

* * *

Das Mädel von nebenan.

Gestern, Freitag, fand im Marmorhaus die Première des ersten Films der Hella-Moja Serie statt. Trotz des schönen Wetters war das Haus gut besetzt und mit regstem Interesse verfolgte das Publikum die recht lustige Handlung und das natürliche Spiel in diesem ersten Film der neuen Serie. Die Direktion des Marmorhauses hat eine recht passende Musik zusammengestellt, die sich dem flotten Spiel harmonisch anpaßte. Die Stimmung der Besucher war ausgezeichnet und die glänzende Aufnahme dieses Moja-Films in Berlin dürfte sicherlich als Vorbedeutung für den Erfolg der ganzen Serie zu betrachten sein. Im einzelnen haben wir über diesen Film bereits berichtet.

L·B·B
Das Stichwort
3 ! für jeden Kinointeressenten.
.— M. ist der vierteljährliche Bezugspreis.

L·B·B

Eisbären im Film.

So gespannt die Aufmerksamkeit des Publikums dem Auftreten wilder Tiere in der dramatischen Handlung eines Films folgt, so wenig ist der Zuschauer in der Lage, auch nur zu ahnen, welche Gefahren den bei einer solchen Filmaufnahme Beteiligten drohen. Auch für einen Tierbändiger von Beruf, der gewöhnt ist, sein Leben stündlich aufs Spiel zu setzen, ist es keine Kleinigkeit, eine Schar von Raubtieren so zu leiten, daß sie sich den Erfordernissen des Stückes einigermaßen fügen. Und so hatte denn auch die bekannte Dompteuse Tilly Bébé, welcher die Eiko die Leitung der im wörtlichsten Sinne sensationellen Eisbären-Szene übertragen hatte, während der Aufnahme des Films „Das Schicksal rächt sich", einen der furchtbarsten Augenblicke ihres an Gefahren wahrlich nicht armen Lebens zu überstehen.

Schon die Aufgabe, die Eisbären einigermaßen in die photographische Linie des Kinematographen zu bringen, war gefährlich. Die fremde Umgebung, welche Harry Piel zwar mit allen Anforderungen auszustatten verstanden hatte, welche Eisbären von einer echten Polargegend verlangen können, hatte in den Tieren wohl wilde Kindheitsinstinkte mit Macht wieder wachgerufen. Und so bedurfte es denn aller Mittel der Geduld, der Güte und der List, um die Eisbären richtig vor den Kurbelkasten zu bringen. Die besondere Gefahr im Verkehr mit Eisbären liegt nämlich darin, daß ein plötzlicher Stimmungswechsel, ja sogar ein Wutausbruch, der allen andern wilden Tieren einige Augenblicke vorher bereits anzumerken ist, beim Eisbären in keiner Weise sich aus Haltung oder Gesichtsausdruck rechtzeitig ablesen läßt. Der Eisbär ist auch in Bezug auf Mienenspiel ein ziemlich plumper Geselle. Und er benutzt die Unbeweglichkeit seiner Gesichtszüge, um den ahnungslosen Menschen mit berechneter Hinterlist und mit blitzartiger Schnelligkeit zu überfallen. Das war auch leider bei der Filmaufnahme der Eiko der Fall. Anscheinend fühlte sich die Bärengesellschaft in der ihnen zur Verfügung gestellten Polargegend sehr wohl, genoß mit Behagen das tiefe Eiswasser, tauchte, schwamm und tobte sich aus, erst in spielendem, dann im kriegerischem Kampf. Plötzlich ist der Liebling der Bändigerin, ein ihr stets vertrautes Bärenweibchen, ohne vorher das geringste Anzeichen erwachender Wildheit zu verraten, mit seinen vier Reißzähnen tief im Genick der Bändigerin. Diese weiß: nur selten läßt ein Bär sein Opfer los, und reiß sich zur höchsten Kraftanstrengung zusammen. Trotzdem: ohne ihre letzte Willenskraft und ohne die gewaltige Energie ihres Assistenten wäre es nicht gelungen, sie der wütenden Bestie zu entreißen. So bedauerlich der böse Unfall war, nachdem er doch glücklich vorübergegangen, hat er uns ein Naturdokument in packender Treue aufgezwungen, von der durch keine Beschreibung und durch keinen zoologischen Garten zu veranschauendlichen hinterlistigen Wildheit und Urkraft des Königs der Polarwelt.

Am 3. d. Mts. ist die auf Grund der Beschlüsse des geschäftsführenden und Gesamt-Ausschusses gewählte **Kommission für Übergangswirtschaft** des Verbandes zur Wahrung der gemeinsamen Interessen, bei reger Beteiligung, auch der auswärtigen Delegierten, zu ihrer ersten konstituierenden Sitzung zusammengetreten.

Der Vorstand der Kommission setzt sich zusammen aus den Herren:

Dr. Lohöfer (Agfa) Vorsitzender,
Otto Schmidt, Leiter der Zentralstelle für Ausfuhrbewilligung, Stellvertreter,
Rechtsanwalt Bittermann, Schriftführer,
Direktor Jacobi (Beck-Film) Berichterstatter.

Es wurde beschlossen, an alle Verbände und Organisationen der Industrie eine Aufstellung über die Richtlinien, nach welchen die Tätigkeit der Kommission sich bewegen dürfte, gelangen zu lassen.

Der Vorstand richtet heute schon an alle in Betracht kommenden Faktoren, Verbände, Organisationen, Vereine, Einzelmitglieder die dringende Bitte, ihm in weitgehender Weise mit Material an die Hand zu gehen und in der so wichtigen Frage der Uebergangswirtschaft keinerlei Schritte zu unternehmen, oder sich durch Beschlüsse festzulegen, bevor das gesamte Material von der Kommission nicht durchgearbeitet und zum besten der Gesamtheit der Branche verwendet worden ist.

Berlin, den 6. Juli 1917.

Kommission für Uebergangswirtschaft
des Interessenverbandes
I. A.: Dr. Bittermann

L·B·B

Amerikanischer Bericht.

Kurz vor Ausbruch der Feindseligkeiten mit den Vereinigten Staaten von Amerika gelangte noch ein Bericht über die Lage der Kinos und des Filmgeschäfts zu uns, der interessante Einblicke in das Kinoleben Amerikas gestattete.

Danach war das Geschäft im Jahre 1916 im allgemeinen gut, in vielen Städten sogar sehr gut und ausgezeichnet. Wenn der amerikanische Kinobesitzer zur Klage Anlaß hat, so richtet diese sich gegen die Zensur und gegen die große Konkurrenz. Dauernd werden zahlreiche Lichtspieltheater eröffnet, während viele wieder geschlossen werden. Es ist ein ewiger Konkurrenzkampf, in dem der wirtschaftlich Schwächere unterliegt. Oft überragt die Zahl der geschlossenen Kinos die der neueröffneten um ein mehrfaches, eine Erscheinung, die einerseits darauf zurückzuführen ist, daß viele kleine Theater wenigen großen Konkurrenten weichen müssen, und daß es andererseits Perioden gibt, in denen die sogenannten Eintagsfliegen aus der Erde zu wachsen scheinen. Doch die Nachfrage regelt rücksichtslos das Angebot, und im großen und ganzen führt dieser scharfe Konkurrenzkampf, in dem die wirtschaftlich Stärkeren stets Sieger bleiben, nur zu einer fortdauernden Kräftigung der Branche: die Geschäfte sind gut und ausgezeichnet.

Im Bezirk Chicago wurden z. B. in der Saison 1915-16 12 Kinos eröffnet, 53 aber geschlossen. Im Bezirk Cincinnati wurden 20 eröffnet und 5 geschlossen. In Cleveland ist das Verhältnis wie 11 : 3, Columbus 32 : 8, Denver 14 : 2, Oklahama und Texas 50 : 5, New Orleans 25 : 10, Philadelphia 1 : 26. Die uns vorliegende Statistik umfaßt 47 Städte bzw. Geschäftszentren. Gegenüber den vorgenannten Bezirken mit für europäische Begriffe außerordentlich großen Schwankungen stehen zehn mit absoluter Stetigkeit; in diesen sind weder Neueröffnungen noch Schließungen zu verzeichnen; 12 Bezirke haben keine Schließungen, aber geringfügige Neueröffnungen zu registrieren. In Los Angelos besteht die eigentümliche Erscheinung, daß, trotzdem 20 Kinos dauernd geschlossen sind, 7 neueröffnet wurden. In allen Bezirken zusammen wurden 252 Theater eröffnet und 178 geschlossen, sodaß sich ein mehr von 78 Kinos ergibt, eine Zahl, die im Verhältnis zu der Größe der Vereinigten Staaten und der Bevölkerungsziffer als sehr gering zu bezeichnen ist; es kommen auf jeden Bezirk durchschnittlich 1½ neue Lichtbildbühnen. Ein besseres Bild würde, da fast durchweg kleinere Theater durch größere verdrängt wurden, eine Statistik der Plätze ergeben, die uns leider nicht vorliegt.

Das amerikanische Publikum bevorzugt, genau wie das deutsche, in der Hauptsache sogenannte Schlager, Gesellschaftsdramen und Lustspiele, während Serienfilms in der Mehrzahl nicht begehrt sind. Die Nachfrage nach Kinderfilms ist in 18 Bezirken gar nicht vorhanden, während sie in den anderen begehrt, zum Teil sehr beliebt sind.

Eine große Rolle spielt die Frage des täglichen Programmwechsels, doch sind die Meinungen darüber geteilt. In 21 Bezirken sind die Theaterbesitzer dagegen, in 17 dafür und in 9 sind die Stimmen für und wider geteilt.

Wie bei uns verfügen die Kinobesitzer über mehr oder weniger starke Organisationen. Mittel- bis sehr stark sind sie in 28 Bezirken organisiert, in 17 nicht stark bzw. schwach, in 2 existiert überhaupt keine Organisation. Interessant ist auch die Untersuchung über die Klagen der Theaterbesitzer und Filmverleiher. Elf Bezirke klagen über die große Konkurrenz, 7 über die Zensur, 6 über schlechte Films, 4 über zu hohe Unkosten (Löhne usw.), 3 über zu hohe Theatermiete, 2 über zu hohe Filmmiete, je 1 über ungerechte Gesetzgebung, zu hohe Steuern, langsame Lieferung, Mangel an staatlichem Schutz, keine Nachmittagsvorstellungen, schlechtes Wetter, achtlose Filmversendung, Krieg und 6 Bezirke haben nichts zu beklagen.

Die Verleiher klagen ebenfalls über große Konkurrenz und die Zensur. Ferner geben mangelnde Filmauswahl, Ueberproduktion an Films, niedrige und ungleiche Mietpreise, Kredit, Versandkosten, Vorführermethoden (wahrscheinlich Filmbeschädigungen. D. Red.) und Mißbrauch des Pendelns zu Klagen Anlaß; doch ist wiederum zu beachten, daß in 15 Bezirken nichts zu beklagen ist.

Wir hoffen, demnächst ausführliche Berichte aus Amerika über das neutrale Ausland zu erhalten, die uns ein Bild über die Lage nach Abbruch der diplomatischen Beziehungen geben dürften.

L·B·B

Beiprogramm

L·B·B

Ueber die

Lustspiele

des

D.L.G.-Beiprogramms

folgen in den nächsten Nummern Veröffentlichungen, die den Herren Theaterbesitzern dartun werden, daß die von gewisser Seite in die Welt gesetzten Behauptungen, als ob die D. L. G.-Lustspiele verkappte Propagandafilme seien, **falsch** sind. Die

D. L. G.-Lustspiele

mit den bekanntesten Filmstars stellen das Beste dar, was die deutsche Filmindustrie auf dem Gebiete des heiteren, zündenden Films zu bieten hat. Die auf

Bildung und Belehrung

gerichteten Absichten finden nicht in den Lustspielen, sondern in den hochinteressanten Naturaufnahmen, technischen u. wissenschaftl. Aufnahmen ihre Stätte

Die deutschen Theaterbesitzer haben jetzt die langersehnten kurzen Filme in bester Qualität

Deutsche Lichtbild-

Film-

BERLIN SW. 68, Markgra

Fernspr.: Amt Zentrum 4481 u. 5063

L·B·B

Lassen Sie sich nicht irre führen!

Prüfen Sie selbst und Sie werden
im eigenen Interesse das

D.L.G.-Beiprogamm

spielen

Gesellschaft e. V.
Abteilung
fenstr. 21, Ecke Zimmerstr.
Telegramm-Adresse: Deuligfilm

L·B·B

Film und Alkohol.

In der „Abwehr", dem Blatte des Deutschen Abwehrbundes gegen die Ausschreitungen der Abstinenzbewegung finden wir folgende Auslassung über „das Kino im Dienst der Temperenzler":

„Vor ganz kurzer Zeit spielte ein bedeutendes Lichtspieltheater Berlins einen Film, der ganz in den Dienst der Abstinenzbewegung gestellt war. Weder für das Kino, noch für das Stück soll hier durch Namennennung Reklame gemacht werden, genug, daß es aufgeführt wurde, und jetzt natürlich an so und so vielen Orten des Deutschen Reiches in unzähligen „Kientöppen" seine Wiederholung erlebt. Ob der Film wirklich amerikanischen Ursprungs ist oder ob seine Aufmachung nur nach amerikanischer Manier erfolgt, soviel steht fest, er ließ an puritanischer Unduldsamkeit und echt angelsächsischer faustdicken Uebertreibung und Verlogenheit nichts zu wünschen übrig. Der Inhalt ist etwa der, daß ein amerikanischer Fabrikleiter, der sonst sehr tüchtig und ein guter Vater ist, der Flasche zu sehr zuspricht und dadurch über sich und seine Familie das größte Unglück bringt. Im Film ist das auf das Krasseste ausgemalt, etwa nach dem Text des bekannten Kommersbuchliedes ‚Der Vater bringt die Kinder um, die Frau den Mann" und es fehlt natürlich nicht an den gröbsten Geschmacklosigkeiten, wie sie sonst nur das ungebildete, starknervige amerikanische Publikum vertragt. Zum Glück träumte er all dieses Unheil nur, wird durch den Traum „gebessert" und wirft die Flasche weg.

Es genügt nun durchaus nicht, gegen solche für Deutschland gar nicht passende, bei unsern gemütlichen und mäßigen Trinksitten unangebrachte Films zu protestieren, es müßte von Seiten der Abwehrbewegung **auf dem gleichen Felde, nämlich durch das Kino, entgegengearbeitet werden.** Ganz sicher ließen sich Films schreiben, die den **Nutzen eines mäßigen Trunks, die Poesie, die im Trinken,** wie es der Deutsche übt, **liegt,** packend darstellen würden. Man soll von seinen Gegnern lernen; hoffentlich bemächtigt sich die Abwehr auch des Kinos, eines Mittels, ihrer Aufgabe gerecht zu werden."

Für die Filmindustrie hat die Angelegenheit eine sehr bedeutungsvolle Seite, die nichts mit der Alkoholfrage zu tun hat. Mag man Freund oder Gegner eines guten Trunkes sein — die Abstinenzbewegung mit ihrem Kampf gegen das Laster des Trinkens und die Gegenbewegung, soweit sie nur die Uebertreibungen bekämpfen und mäßige Genüsse nicht verleumdet sehen will, haben beide ihre Berechtigung.

Eine ganz andere Sache ist es, wenn jetzt von Kreisen, die der Brauindustrie nicht fernstehen, mit dem Film für die Trinkfreuden gewirkt werden soll. Es hat der Kinematographie die Achtung und Zuneigung weiter Schichten erworben, daß sie in neuer Zeit mehr und mehr in eine breite Oeffentlichkeit neben der Unterhaltung auch Belehrung und Aufklärung und, wo es not tat, mahnende Warnung getragen hat. Ein Film, wie Oswalds „Es werde Licht!" hat zweifellos eine sehr segensreiche Wirkung, da er Massen, die vom Wort des Arztes und Volkserziehers sonst nicht leicht erreicht werden, eindringlich mit ernsten Dingen und Gefahren bekannt macht. Die Aner-

L B B

B B im Abonnement pro Quartal (13 Nummern)

M. 3,–

kennung dieses Guten ist auch bereitwillig von den Vielen ausgesprochen worden, die sonst dem Film mißtrauisch oder ablehnend gegenüberstanden.

Nun stelle man sich vor: die akademisch gebildeten Pfuscher, die in dem Oswaldschen Film als „inserierende Aerzte" echt und wirkungsvoll geschildert werden, spüren plötzlich den Schaden des Aufklärungswerkes und schließen sich zusammen, um plötzlich der erstaunten Mitwelt die Segnungen ihres Wirkens in einem Filmschauspiel werbend vor Augen führen. Oder die Erzeuger von Geheimmitteln täten gar etwas derartiges?

Die Folge müßte sein, daß die Filmwelt jede Achtung, die sie genießt, für immer verlöre, wenn sich herausstellt, daß ihre Aufklärungsarbeit sich für Geld in den Dienst jedes Beliebigen stellt — ohne Rücksicht auf dessen Ueberzeugung. Es darf auf diesem Gebiet keine Käuflichkeit geben — so wenig, wie wir Deutschen sie bei einer Zeitung ertragen können. Die Mächte der Aufklärung müssen rein und unbeeinflußbar bleiben. Ist der Film ein Instrument der Werbung — und er wird es immer mehr — so bleiben wir es, die es spielen, und wir werden uns die Noten dazu und die Schreiber sehr genau ansehen, ehe wir uns für sie entscheiden.

Damit soll nicht gesagt sein, daß die Trinkfreudigen unter allen Umständen Unbilliges von uns verlangen werden; obgleich eine Werbung für das Trinken ihren sehr bedenklichen Grundton nicht leicht verlieren wird. Sondern: wir müssen nur scharf prüfen, ob wir uns mit der Macht, die in unsere Hand gegeben ist, für die Sache einsetzen können. Die Anti Antialkoholiker stellen sich die Sache leichter vor, als sie ist, wenn sie glauben, der Aufklärung des Films mit dem Film entgegenwirken zu können, ohne uns von der inneren Berechtigung ihrer Anschauung überzeugt zu haben; sie unterschätzen wohl auch die Vorsicht der Filmzensur. Aber der Anlaß ist wichtig genug, um grundsätzlich einmal festzustellen, daß dieser Bezirk der Kinematographie nicht lediglich eine geschäftliche Angelegenheit ist.

XYZ.

Wichtig für die Filmbranche!

Die Post verlangt, daß Filmpakete mit der Bezeichnung „Celluloid!" versehen sein müssen. Jeder, der Films zu versenden hat, bediene sich nebenstehender Aufklebe-Zettel, die wir in großen Posten auf Lager halten. — Wir offerieren:

Celluloid!

Zum Aufkleben auf Postpakete: 100 Stck. = M. 0,50

(Rückseiten gummiert.)

Celluloid!

Zum Aufkleben auf Paketadressen: 100 Stück = Mark 0,30

Verlag der „Lichtbild-Bühne", Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17

Allerlei.

Die Säuglingswoche im Film.

Nach einem Bericht der „Times" zeigte die Transatlantic-Film-Gesellschaft, Oxfordstreet, London, den Film „Mutterschaft" von Mrs. H. B. Irving, der während der Säuglingswoche in den Kinos des ganzen Landes vorgeführt werden soll. Die Gesellschaft hat den Film für das Präsidium der Säuglingswoche umsonst hergestellt, die ihn gegen eine mäßige Leihgebühr an die Kinos weiter gibt. Alle Gewinne gehören dem Komité für die Säuglingswoche.

Der Film erzählt die Geschichte von der Ehe eines Bahnhofportiers und eines Fabrikmädchens. Die junge Frau erfährt das harte Los ihres Standes. Sie muß Wasser über lange Korridore tragen und andere schwere Arbeiten verrichten. In der ärmlichen Wohnung herrscht Unordnung. Sie leidet und findet schließlich Trost bei einer dem Trunke ergebenen Nachbarin, welche sie ebenfalls zum trinken veranlaßt. Ihr heimkehrender Mann merkt, daß sie Alkohol zu sich genommen. Es entsteht ein Wortwechsel, in dessen Verlauf sie von ihrem Manne geschlagen wird. Die Nachbarn lauschen dem Spektakel, als der Wohlfahrtsbesuhcer (Besucherin) erscheint und das Paar versöhnt. — Als der Krieg ausbricht, geht der Mann, die Frau bleibt allein. Das Kind wird geboren. Der Wohlfahrtsbesucher Mrs. Irving kommt und bringt sie in eine Mutterschule. Man sieht die Kleinen beim Spiel, sie werden gewogen, es werden Kinderkleidchen angefertigt usw. Die Mutter wäscht und kleidet den Kleinen, der Vater kehrt auf Urlaub heim und schaukelt das Kind auf den Armen. Als abschreckendstes Beispiel trinkt die Nachbarin in ihrem Daheim weiter. Im betrunkenen Zustand erdrückt sie ihr Kind und kommt unter Anklage.

Nach dem Kriege. Das junge Paar im Eigenheim, gebaut vom dankbaren Vaterland. Luft und Raum für Kinder zum wachsen und spielen. Arbeitsparende Methoden für die Mütter.

Der ersten Vorführung wohnte Richter Neil von Chicago bei, der seinen Entwurf über die sogenannten Mutterpensionen vortrug. Der Gedanke hierzu entstand in Amerika im Staate Illinois, wo sich jetzt 30 Stationen befinden, in denen bereits 100 000 Kinder mit einem Aufwand von 40 Millionen Mark nach dem Pensionssystem erzogen wurden. Der Richter Neil wies in einer im Anschluß an die Filmvorführung gehaltenen Rede darauf hin, daß diese Kindererziehung eine wesentliche Erleichterung für die Steuerzahler bedeute, da die bessere Erziehung unzählige Existenzen davor bewahrte, auf die schiefe Ebene zu gelangen und dann die Besserungsanstalten, Gefängnisse und Zuchthäuser zu bevölkern. Auch in Amerika seien die Bestrebungen in der Hauptsache durch Lichtspieltheater in Gang gebracht und in Fluß erhalten worden.

Ein Filmprozeß Flauberts „Salambo".

Eine merkwürdige und nicht unwichtige Rechtsfrage kam jüngst in einem Prozeß zur Erörterung, den die Nichte und Erbin Flauberts gegen eine französische Filmgesellschaft anstrengte. Die Erbin, Frau Caroline Franklin-Grout, hatte der Filmgesellschaft das Recht verkauft, Flauberts Roman „Salambo" zu verfilmen. Bei der ersten Vorführung stellte sich aber heraus, daß wesentliche Stellen des Werkes völlig verändert worden waren. So hatte man aus dem Griechen Spendius einen Neger gemacht,

Die
Lichtbild-Bühne
hat allwöchentlich den reichhaltigsten Inhalt, bringt nur Original-Artikel, verfügt über einen weitausgedehnten Korrespondenten- und Mitarbeiterstab, berichtet über Alles am schnellsten, wird fachmännisch und objektiv redigiert und ist aus allen diesen Gründen die notwendigste Wochen-Literatur für jeden Kino-Angehörigen im In- und Ausland.

andererseits trat der Lybier Matho als Weißer auf, und statt zu sterben, wie in dem Roman, wurde er zum Gatten Salammbos gemacht. Das Gericht gab der Klage statt, indem es sich auf den Standpunkt stellte, daß bei der Verfilmung eines Romans die wesentlichen Züge des Werkes nicht ohne besondere Erlaubnis verändert werden dürften, und das Urteil bestimmte die Beschlagnahme des gesamten Filmmaterials.

Der Film als Verräter.

Ein Pärchen bestieg in den Tagen der Anwesenheit der italienischen Abordnung in Paris ein Taxameterauto und geriet in eine Wagenauffahrt dieser Abordnung, welche sich unter Führung des Prinzen Colonna mit einem riesigen Kranz nach dem Straßburg-Denkmal begab, um ihn dort dem immer noch unbefreiten Straßburg zu Füßen zu legen. Es bereitete unserem Pärchen großes Vergnügen, unter solch illustre Gesellschaft geraten zu sein. Es empfand es auch nicht störend, als an einer Ecke der rue de Rivoli ein Kinooperateur den Prinzen Colonna, den Riesenkranz, die Evivaleute und alles, was darum und daran verfilmte. — Am Abend des anderen Tages sah ein Bewohner des feinen Pariser W.s vor einem Kino die Ankündigung, daß die Fahrt der Italiener nach dem Straßburg-Denkmal im Film gezeigt würde, las es und trat ein. Fürst Colonna fuhr vorbei, der Wagen mit dem Kranz wurde beklatscht; da, was war das? Ein Taxameterauto mit der trauten Gattin und einem wildfremden Mann. Der Film soll demnächst in einem Ehescheidungsprozeß eine Rolle spielen.

Der „Möwe"-Film in Coblenz.

Am Freitag, den 29. Juni (Peter und Paul), vormittags 11½ Uhr, erlebte der „Möwe"-Film im großen Saale der Festhalle, ca. 1000 Personen fassend, seine Uraufführung für Coblenz. Herr Wolff von der Firma Wolff und van Gelder, Düsseldorf, welcher augenblicklich in Coblenz seiner Militärpflicht genügt, hatte diesen Film gemietet und bringt denselben mit großer Reklame heraus. Zu der Vorführung am Freitag Vormittag waren sämtliche Spitzen der Militär- und Zivilbehörden anwesend. Von der Militärbehörde waren anwesend: der Kommandierende General Exz. von Ploetz, der Stadtkommandant von Lukwald, Brigadekommandeur Exz. Eynatten, Exz. von Bötticher, der Herr Regierungspräsident Freiherr von Rheinbaben nebst Gemahlin, der Herr Oberbürgermeister, sämtliche Herren Beigeordneten usw. Die Feier wurde eingeleitet durch ein Musikstück, dann brachte ein Schüler des Real-Gymnasiums einen von dem Herrn Professor Dr. Bronchard verfaßten Prolog zum Vortrag, sodann folgte der erste Teil des Möwe-Films. Frau Hauptmann Bornhausen, die Schwester S. Exz. von Bötticher, brachte unter großem Applaus zwei Lieder zum Vortrag. Der Schüler-Chor des Realgymnasiums brachte zwei Chöre sehr gut unter Leitung des Herrn Dr. Schöneberger zu Gehör. Die technische Leitung lag in den bewährten Händen des Herrn H. Louen und ging alles in bester Ordnung vor sich. Herr Wolff, welcher sehr, sehr viele Arbeit hatte, erntete den Lohn durch ein vollbesetztes Haus und konnte aus dieser Vorstellung dem Kriegsausschuß ca. 2000 M. für wohltätige Zwecke überweisen. Zu den weiteren Vorstellungen sind 10 000 Kinder und 7000 Soldaten angesagt. Die „Möwe" wird in Coblenz ihres Erfolges sicher sein.

Ein Denkmal für Psilander.

Wie aus Kopenhagen berichtet wird, soll dem bekannten Kinodarsteller Waldemar Psilander ein Denkmal errichtet werden. Das Denkmal ist bereits fertiggestellt; es ist eine Büste, ein Werk des Kopenhagener Bildhauers Elo. Freilich schaut Waldemar Psilander in Marmor etwas anders aus als seine Züge den Kinobesuchern vertraut waren; der kranke Psilander aus den letzten Lebensmonaten war das Modell, und so sieht das Antlitz leidend, ernst, beinahe finster aus. Die Porträtähnlichkeit ist jedoch unverkennbar. Der Bildhauer hat die Büste auf Veranlassung des Freudeskreises Psilanders modelliert; die Freunde des Kinokünstlers beabsichtigen, sie demnächst als Denkmal auf Psilanders Grab aufzustellen.

Die wiedergefundene Filmkopie.

Der bahnseitig in Verlust geratene Film „Die Bacchantin" hat sich in Gustavsburg, der ersten Station hinter Mainz, dem Bestimmungsort gefunden, wo er gegen Hinterlegungsschein bereits am 19. Mai abgegeben war. Nach der Meinung der Bahnbeamten hat der Dieb Eßwaren in dem Paket vermutet, und als er dieselben nicht darin fand, solches bei der Bahn hinterlegt. So hat sich die „dunkle Angelegenheit" und das „sonderbare Verschwinden" eines Films aufgeklärt.

Aus den Vereinen.

Reichsverband deutscher Lichtspieltheaterbesitzer.

Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Friedrichstr. 207. — Telefon: Zentrum 8031

Protokoll

der Gründungs-Versammlung vom Mittwoch den 4. Juli 1917, im Weihenstephan-Palast Berlin, Friedrichstr. 176.

Der 1. Vorsitzende des Vereins der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg, Herr Koch, eröffnet die gut besuchte Versammlung um 11½ Uhr, begrüßte die Erschienenen, welche aus allen Teilen Deutschlands hierher gekommen waren.

Sodann bat Herr Koch den Herrn Wache-Dresden, die Gründungsversammlung zu leiten.

Herr Wache übernimmt den Vorsitz, weist auf die Wichtigkeit der Versammlung hin und erteilt darauf Herrn Bayczinsky-Dresden das Wort zur Berichterstattung über das Ergebnis der am 3. Juli cr. stattgefundenen Delegierten-Versammlung.

An den Vortrag des Herrn Bayczinsky schloß sich eine längere Diskussion, nach welcher die Gründung des Verbandes einstimmig beschlossen wurde. Sodann wurde folgende Anträge gestellt:

1. Der heute gegründete Verband führt den Namen „Reichsverband deutscher Lichtspiel-Theaterbesitzer".
2. Der neue Verband hat seinen Sitz in Berlin.
3. Die Geschäftsstelle des Verbandes befindet sich in den Geschäftsräumen des Vereins der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg zu Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207.
4. Reine Filmverleiher können in den Verband nicht aufgenommen werden. Dagegen können Filmverleiher, die gleichzeitig Lichtspiel-Theaterbesitzer sind, dem Verbande als Mitglieder angehören.
5. Jeder Lichtspiel-Theaterbesitzer, der dem Verbande als Mitglied angehören will, muß Mitglied einer Lokal-Vereinigung oder einer Ortsgruppe sein.
6. Lichtspiel-Theaterbesitzern aus solchen deutschen Landesteilen, in denen sich Lokal-Vereinigungen oder Ortsgruppen nicht befinden, soll Gelegenheit gegeben werden, dem Verbande so lange als Einzelmitglied anzugehören, bis es ihnen möglich ist, sich einer solchen Vereinigung oder Ortsgruppe anzuschließen. Der Reichsverband soll nach größter Möglichkeit die Gründung derartiger Verbände, Vereine oder Gruppen in die Wege leiten.
7. Die dem Reichsverbande angeschlossenen Lokal- oder Provinzial-Vereinigungen oder Ortsgruppen zahlen pro Mitglied Theater und Monat je eine Mark Beitrag an den Reichsverband. Der Beitrag für Einzelmitglieder wird noch besonders festgesetzt werden.
8. Alle Fachzeitungen erhalten die Protokolle und Ankündigungen des Verbandes.

Diese sämtlichen Anträge wurden einstimmig angenommen.

Nunmehr wurde Herr Wilhelm Koch, Berlin-Schöneberg, Berchtesgadener Str. 8, einstimmig zum 1. Vorsitzenden des Verbandes gewählt. Er nahm die Wahl an und dankte der Versammlung für das in ihm gesetzte Vertrauen.

Mit dem Rechte der Kooptierung wurden in die Kommission zur Beratung der Satzungen folgende Herren gewählt: Koch-Berlin, Bayczinsky-Dresden, Rechtsanwalt Bittermann-Berlin und Dr. Kahlenberg-Berlin.

Auf Anregung aus der Versammlung wurden an freiwilligen Beiträgen 4000 Mark gezeichnet und die Erwartung ausgesprochen, daß größere, nicht anwesende Lichtspiel-Theaterbesitzer sich noch nachträglich an der freiwilligen Zeichnung beteiligen werden.

Nach der um 3½ Uhr beendeten Mittagspause erhält Herr Dr. Wagner vom Bild- und Filmamt das Wort. Er begrüßte den neuen Verband und seinen Vorsitzenden, gibt seiner Freude darüber Ausdruck, daß er jetzt endlich gegründet sei und hofft ein gutes und gedeihliches Zusammenarbeiten des Verbandes mit dem Bild- und Filmamt. Die Versammlung stimmte den Ausführungen des Herrn Dr. Wagner lebhaft zu.

Das Reichsamt des Innern und das Kgl. Ministerium des Innern hatten ihr Fernbleiben durch Arbeitsüberlastung entschuldigt.

Herr Lehmann-Stettin bringt Klagen über beschädigte Films zur Sprache. Die Versammlung ist der Ansicht, daß Maßnahmen zur Beseitigung dieses Uebelstandes mit dem Zentralverband der Filmverleiher zu beraten seien.

Es wird eine, aus den Herren: Koch, Hammerstein und Baum bestehende Kommission gewählt, die den Verband in allen wichtigen Fragen, besonders betreffend der drohenden Kohlennot und der Einschränkung des Stromverbrauchs, sowie in allen sonstigen wirtschaftlichen Angelegenheiten vertreten und seine Rechte wahrnehmen soll.

Eine längere Debatte entspinnt sich wegen der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft. Es wird festgestellt, daß an verschiedenen Orten Deutschlands seitens der Polizei- und sonstigen Behörden der Versuch gemacht wurde, auf die Lichtspiel-Theaterbesitzer dahingehend einzuwirken, daß sie Programme dieser Gesellschaft spielen. Hiergegen protestiert die Versammlung ganz energisch. Es wurde beschlossen, in der am 5. Juli cr. stattfindenden Versammlung des Zentral-Verbandes der Film-Verleiher den dann dort anwesenden Vertreter der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft um Aufschluß zu bitten.

Schluß der Gründungs-Versammlung um 6½ Uhr.

* * *

Bis nach erfolgter gerichtlicher Eintragung des Verbandes und der erst danach stattfindenden Legitimation bei der Post bitten wir, alle für den Verband bestimmten Sendungen: Geld, Einschreibbriefe und sonstige Zuschriften an die Adresse: „Verein der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg (E. V.)" zu Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207, zu richten.

Der 1. Vorsitzende
W. Koch.

Geschäftliches.

James Henschel, Hamburg.

In Hamburg ist ein Rekord aufgestellt. Der Möwefilm läuft im Lessingtheater bereits in der neunten Woche und hat einen Erfolg gezeitigt, wie er selten zu verzeichnen ist. Der Film wird im Anschluß an diese Vorführung vier Wochen in den übrigen acht der Firma James Henschel gehörenden Theatern zur Vorführung gelangen, um so einem weiten Kreis des Hamburger Publikums vorgeführt zu werden. Die von uns wiederholt anerkannte Organisation der bewährten Firma hat hier wieder einmal Vorbildliches geleistet und bewiesen, daß mit richtigen Dispositionen auch Erfolg erzielt wird. Der Möwefilm wird übrigens von der Filmverleihabteilung der Firma James Henschel in Hamburg auch für einen Bezirk ver-

Westdeutsche Film-Vertriebs-Gesellschaft.

Das bekannte Filmverleih-Institut in Düsseldorf hat seine Geschäftsräume von Kaiser-Wilhelm-Straße 53 nach Graf-Adolf-Straße 37 a verlegt. Die Firma hat in letzter Zeit größere Schlager erworben, die den Theaterbesitzern zur besonderen Beachtung zu empfehlen sind.

Oskar Einstein, Berlin.

Die bekannte Firma bringt in nächster Zeit eine Reihe von Kinderfilms auf den Markt, nach denen in der Branche seit langem große Nachfrage herrscht. Wir haben Gelegenheit gehabt, einige dieser Films bei der Firma zu besichtigen, und können nur feststellen, daß es sich hier um wirklich erstklassige Filmfabrikate handelt. Die ersten Films entbehren nicht eines gewissen aktuellen Charakters und werden sicherlich dadurch eine besondere Zugkraft in jedem Programm bilden. Die Regie dieser Films liegt in Händen des Herrn Ludwig Czerny. Die mitwirkenden Kinder bringen hier eine wirklich hervorragende Leistung, die unumschränkt anerkannt werden muß. — Außerdem bringt die Firma zwei große Schlager für die neue Saison, auf die wir noch näher einzugehen Gelegenheit finden werden.

Heiland-Serie.

Heinz Karl Heiland kehrte in diesen Tagen nach Beendigung der Fabrikaufnahmen für den zweiten und dritten Film der Heiland-Industrie-Filmserie nach Berlin zurück. Die Aufnahmen, die wegen der gigantischen Verhältnisse der verwandten technischen Motive noch größere Schwierigkeiten boten als die im „Spion", dauerten fast einen Monat, und sind, soweit bis jetzt entwickelt, photographisch ausgezeichnet. Als Solisten wirken mit: Ellen Richter, Rita Clermont, Ernst Ludwig, Carl Auen, Rolf Randolf und Lo Holl. Für eine vorkommende Sensationsaufnahme war der bekannte Luftakrobat Marino gewonnen worden. Die Serie erscheint bekanntlich bei der Frankfurter Film Co. in Frankfurt a. M.

Naturfilm Friedrich Müller, Berlin.

Nachdem diese Firma durch ihre große Marine-Serie, prächtige Naturaufnahmen und verschiedene Zweiakter hervorgetreten ist, ist sie nunmehr zur Fabrikation großer Schlager übergegangen und hat mit der Auf-

nahme einer neuen Harry-Piel-Serie begonnen. Der erste Film, „Zur Strecke gebracht", ist bereits für ganz Deutschland an die Firma Merkur-Filmverleih, Berlin, verkauft. Der zweite Film, „Um eine Million", ist zensiert und vorführungsbereit. Die drei nächsten, in Vorbereitung befindlichen Pielfilms werden ebenfalls große Schlager und bringen Sensationen, die in Deutschland noch nicht gesehen worden sind. Diese drei Films werden bis Ende August vorführungsbereit sein. In allen diesen Films wirkt in der weiblichen Hauptrolle Esther Carena mit, ein neuer Kinostern für Deutschland. Frl. Carena ist Spanierin und bringt das heiße Temperament dieser Nation mit sich. Durch ihr meisterliches Spiel wird sie bald der Liebling des deutschen Publikums werden. Die Generalvertretung sämtlicher Films der Naturfilm Friedrich Müller hat die Firma Carl Hedinger, Berlin, durch die Monopole für das gesamte In- und Ausland zu erwerben sind.

Handelsgerichtliches

Berlin. Ins Handelsregister wurde bei Nr. 14 206 Deutsche Lichtspiel-Opern-Ges. m. b. H. eingetragen: Redakteur Josef Max Jacobi in Berlin und Kapellmeister Otto Krause in Berlin ist nicht mehr Geschäftsführer. Frau Senta Hartlaub, geb. Pohl, in Berlin-Steglitz ist zum Geschäftsführer bestellt.

Berlin. Bei Nr. 13 081 Deutsche Cines-Gesellschaft m. b. H. ist eingetragen worden: Gemäß Verordnung vom 24. November 1916 ist die Zwangsverwaltung angeordnet. Kaufmann Walter Regenberg in Berlin-Schöneberg ist zum Zwangsverwalter bestellt.

Berlin. Ins Handelsregister wurde eingetragen: Lotte-Neumann-Film - G. m. b. H., Berlin, Friedrichstr. 187-88.

Berlin. Ins Handelsregister wurde bei Nr. 14 119 May-Film G. m. b. H. eingetragen: Dem Kaufmann Rudolf Berg in Berlin ist Einzelprokura erteilt.

Frankfurt a. M. Bei Nr. 1249 ist eingetragen worden: Deutsche Filmgesellschaft m. b. H. Die Prokura des Kaufmanns Max Grünberg ist erloschen. Dem Kaufmann Bernhard Lübowsky zu Frankfurt a. M. ist Prokura erteilt.

Hamburg. Eingetragen in das Handelsregister wurde: August Cierjacks, Johs. Wolters Nachflg. Prokura ist erteilt an Ehefrau Elisabeth Cierjacks geb. Himmel.

Hamburg. Kinematographenfabrik Viorama von August Herzberg. Die Firma ist erloschen.

Wien VII., Neubaugasse 38. Neu eingetragen wurde die Firma Zweigniederlassung Wien der Star-Film-Fabrikations- und Filmvertriebs-Aktien-Gesellschaft in Budapest. Das Aktienkapital beträgt 1 000 000 K. Repräsentant ist Leopold Freund, Kaufmann in Wien.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 715. — Eiko-Woche 1917, Nr. 148. — 1 Akt. — 164 m. — Eiko-Film-Ges. m. b. H.

40 713. — Meßter-Woche 1917, Nr. 27. — 1 Akt. — 175 m. — Meßter-Film-Ges.

40 693. — Das Pensionsschwein. — 1 Akt. — 342 m. — Aarfilm-Ges.

Für Kinder verbotene Films.

40 704. — Das Mädel von nebenan. — 4 Akte. — 1197 m. — Decla-Film-Ges.

40 687. — Wenn junge Herzen brechen. — 3 Akte. — 741 m. — Kinegrafia, R. Müller.

40 658. — Geld ist die Hauptsache. — 1 Akt. — 375 m. — Eiko-Film-Ges.

40 705. — Der tanzende Tor. — 4 Akte. — 1434 m. — Nordische Film Co.

40 700. — Das Fragezeichen. — 2 Akte. — 575 m. — Ada-Film-Ges.

40 703. — Amandus Brautfahrt. — 2 Akte. — 667 m. — Ada-Film-Ges.

40 699. — Ein Schönheitsfehler. — 1 Akt. — 336 m. — Eiko-Film-Ges.

40 702. — Eine möblierte Villa ist zu verkaufen. — 3 Akte. — 865 m. — Bolten-Baeckers-Film.

40 712. — Der Defizit. — 1 Akt. — 1279 m. — Decla-Film.

40 701. — Blinder Lärm. — 1 Akt. — 392 m. — Eiko-Film.

40 711. — Es war nicht der Richtige. — 1 Akt. — 405 m. — Eiko-Film.

40 706. — Das zweite Ich. — 3 Akte. — 903 m. — Nordische Film-Ges.

40 708. — Falscher Verdacht. — 1 Akt. — 336 m. — Eiko-Film-Ges.

40 714. — Wenn Tote sprechen. — 1 Akt. — 1495 m. — Dt. Bioscop-Ges.

40710. — Sie weiß, was sie will. — 3 Akte. — 344 m. — Bubi-Film.

40 688. — Ein Jagdausflug nach Berlin. — 3 Akte. — 831 m. — Oliver-Film.

40 717. — „Cherly", der Wunderaffe. — 3 Akte. — 1031 m. — Patria-Film, Wien (Nordische Film Co.).

40 718. — Der Viererzug. — 3 Akte. — 973 m. — Sascha-Meßter-Film.

40 719. — Der Giftbecher. — 3 Akte. — 1161 m. — Kafka-Film.

Für die Dauer des Krieges verbotene Films.

40 569. — Schnurzels Versöhnung. — 2 Akte. 567 m. — Willy-Heß-Film.

Berichtigte Films.

40 569. — Schnurzel bummelt. — Neuer Titel: Schnurzels Versöhnung. — 2 Akte. — 567 m. — Willy-Heß-Film.

L·B·B

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und

Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste .

Otto & Zimmermann ⊙ Waldheim Sa.

Spezialfabrik für:

Theater-Gestühl.

Von nebenstehendem Klappstuhl Nr. 989, Sitz, Lehne und Armlehne mit Manchesterplüschpolsterung, Farbe dunkel Mahagoni, haben wir **400 Stück** abzugeben.

Solide Ausführung.

Reiheneinteilung nach Angabe.

Vertretung und Musterläger:

Oskar Lange, BERLIN SW 48, Friedrichstraße 243
Fernruf: Lützow 3008.

Eduard Kneller-Graffweg, CÖLN, Hansaring 11a
Fernsprecher: B 4378.

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224
AMT LÜTZOW: 2496–97.
TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme

in großer Auswahl zu verleihen

Elsner, Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

ROLLFILMS

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo

Mark 14,50

Für Abfälle Höchstpreise

A. Jaeger, Leipzig, Zeitzer Str. 26

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

MONOPOL-FILMS

Berlin

Christensen, Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Tel.: Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama	
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel	
Spinola's letztes Gesicht, Drama	5 Akte
Mordende Lippen, Drama	
Theorie des Wahnsinns, Drama	
Therese, Drama	3 Akte
Küsse, die töten, Drama	4 Akte
Für den Ruhm des Geliebten, Dr.	4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama	4 Akte
Der letzte eines alten Geschlechts, D.	5 Akte
Aphrodite, Drama	4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr.	4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Lisa, die Zigarettenmacherin, Drama	3 Akte
Marja's Sonntagsgewand, Drama	4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama	4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lsp.	3 Akte

Neue B. B. - Films:

Mexikanische Wirren, H.	3 Akte
Petermann's Jagdabenteuer, H.	3 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama	3 Akte
Die drei Hüte, H.	2 Akte
Die sieben Frechdachse, H.	2 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten), D.	3 Akte
Folgen einer Skatpartie, H.	2 Akte
Kaiser Tiberius, H.	2 Akte
Leo Sapperloter, H.	2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H.	3 Akte
Sie wird ihn nicht los, H.	3 Akte
Der Lausbub, H.	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H.	3 Akte
Der Wink des Schicksals, H.	2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H.	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H.	

Lloyd-Films:

Der grüne Mann von Amsterdam, Dr.	4 Akte
Mutter und Kind, Dr.	4 Akte

Bubi-Films:

Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Bubi muß Geld verdienen	1 Akt
Bubi macht nicht mehr mit	1 Akt
Einer für drei	1 Akt
Millionär Bubi	2 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama	4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama	4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald	5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Vendetta, Drama	5 Akte
Zermalmt, Drama	4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr.	3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Dr.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl.	3 Akte
Die drei Glocken von San. Martino	3 Akte
Der Spuk im Hause Katerow, Dr.	4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Drama	3 Akte
Die Erkenntnis, Drama	3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	2 Akte
Der Narr des Glückes	4 Akte
Lodernde Flammen	3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee	3 Akte
Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens	4 Akte
Der Ring des Schicksals (Richter — Mierendorff), Eichbergfilm	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte
Der Schmuck der Herzogin	3 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd)	4 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen	3 Akte
Die gute Fee	3 Akte
Der Hahn im Korbe	3 Akte
Photographischer Wettbewerb	2 Akte
Sondis Glück und Ende	2 Akte
Der Entführer	2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Dally's Bekehrung	2 Akte
Schnurzel's Wette	3 Akte
Der letzte Herr von Knackwurst	2 Akte
Kartoffelpeterchen	3 Akte
Glasmännlein u. d. Holländer Michel	3 Akte
Lotte's erste Liebe	2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva	4 Akte

Einakter - Lustspiele:

Ein schweres Examen	1 Akt
Urgroßmutter's Hochzeitstag	1 Akt
Helene's Freier	1 Akt
Das Plättbrett	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte	1 Akt
Richard schwärmt für's Türkische	1 Akt
In Vertretung	1 Akt
Der verflixte Hut	1 Akt

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17:

Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin)
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
Licht im Dunklen
Die Spinne
Der Klub der Neun
Der Mann im Havelock

In Vorbereitung: Alwin-Neuß-Serie 1917 - 18

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer ... kauft Streichhölzer!
Der Weg der Tränen
Komtesse Hella
Der Tod des Erasmus
Der Schwur der Renate Rabenau
Wer küßt mich?
Wenn die Lawinen stürzen

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917 - 18.

In Vorbereitung Serie Meisterwerke und **6 Films der Kronenklasse**

darunter „Sibirien", „Jimmy Valentine", „Bohéme", „Kameliendame" usw.

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstraße 5-6, Ilsenhof.
Fernspr.: Mpl. 2940. Tel.-Adr.: Filmrolle.

Monopol für ganz Deutschland ausschließlich Süddeutschland.

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama	4 Akte
Homuncrlus IV (Die Rache des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama	4 Akte
Homunculus VI (Das Ende des Homunculus), Drama	4 Akte
Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdr.	3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdr.	3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916-17
Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama	5 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Rheinland, Westfalen und Süddeutschland.

Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegsfilm	3 Akte

Diamand, Bernhard, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. Fernspr.: Nollendorf 2555. Telegramm-Adr.: Exportdiamand Berlin.

Monopole für Groß - Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte
Des Goldes Fluch, mit Bernd Aldor, Sensationsdrama	5 Akte
und 6 weitere Schlager, Titel noch unbestimmt.	

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama	4 Akte
Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte
Lebenswogen (Wiener Kunstfilm), Dr.	5 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig	3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß	3 Akte

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Das Gesetz der Mine, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Schlemiel (Schildkraut)	4 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel	2 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Dr.	6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug	3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm	4 Akte
Mann im Eis, Drama	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Sondis Kleine, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Wie ein Märchen, Lustspiel . . . 2 Akte
Titanenkampf oder: Die Welt ohne Hunger . . . . . 4 Akte

Alwin - Neuß - Serie:

Ein Schrei in der Nacht, Det.-Schl. 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme der Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte

William - Kahn - Serie:

Fall Klerk, Detektivschlager . . . 4 Akte
Fall Grehn, Detektivschlager . . . 4 Akte
Fall Hoop, Detektivschlager . . . 4 Akte
Der Fall Routt, Detektivschlager . 4 Akte

Egede - Nissen - Serie:

Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen, Lstp. 4 Akte
Die Liebe, sie war nur ein Traum, Komödie . . . . . 3 Akte

Phantomas - Serie:

Ramara, Detektiv . . . . . 4 Akte
Schloß Phantom, Detektiv . . . . 5 Akte
Der Erbe von Het Steen, Detektiv . 5 Akte
Das Nachtgespräch, Detektiv . . . 5 Akte
Zimmer Nr. 7, Detektiv . . . . . 5 Akte

Urban - Gad - Serie:

Der rote Streifen, Drama . . . . 4 Akte
Die verschlossene Tür, Drama . . 5 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Die Gespensterstunde, Drama . . 5 Akte

Maria - Orska - Serie:

Der Sumpf, Drama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama . . . . . 4 Akte
Das letzte Rennen, Drama . . . 4 Akte
Die Sektwette, Drama . . . . . 4 Akte
Der lebende Tote, Drama . . . . 4 Akte

Ferner für 1917-18:
Bassermann-Serie
Hanni-Weiße-Serie
Urban-Gad - Maria-Widal-Serie
Phantomas-Serie
Triumph-Klasse

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 204.
Fernsprecher: Ztr. 2930 u. Ztr. 4509.

Liebe und Leidenschaft (Pola Negri) 5 Akte
Ein Circusmädel (Lisa Weise) . . 4 Akte
Die weiße Göttin . . . . . 3 Akte
Der Gürtel der Dollarfürstin . . . 3 Akte
Frl. Wildfang (Lisa Weise) . . . . 4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik) . . . . . 4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler) . . . 2 Akte
Die gräfliche Range . . . . . 3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke) 3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon) . . 3 Akte
Maria Niemand . . . . . 3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk . . . 3Akte
Teddy, König der Einbrecher . . 3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt . . . . . 3 Akte
Die Ahnengalerie . . . . . 2 Akte
Zu hoch hinaus . . . . . 4 Akte
Die beiden Schulzen . . . . . 3 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann) . . . . . 4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann) . . 4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann) 4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann) 5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik) 4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik) . . 4 Akte
Die verschleierte Dame . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola . . . 3 Akte
Der Stern (Fern Andra) . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel) . . . . . 4 Akte
Die Schicksalstunde . . . . . 3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas . . 4 Akte
Evas Seelengröße . . . . . 3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg . 3 Akte
Problematische Naturen . . . . 5 Akte
An der Schwelle des Jenseits . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Der König des Meeres . . . . . 3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm) . . . . 4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil . . . 3 Akte
Lepain I & II, Detektiv . . . . . 6 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26.
Fernsprecher: Moritzpl. 14584 und 14585.

Richard-Eichberg-Serie 1917-18:

1. Film: Katharina Karaschkin, Lebenstragödie . . . . . 4 Akte
2. Film: Die im Schatten leben, Kulturfilm . . . . . 5 Akte
3. Film: Für die Ehre des Vaters, Schauspiel . . . . . 4 Akte

Das Bacchanal des Todes, Schausp. 4 Akte
Der Meineidbauer, Drama . . . . 5 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel . . . . 4 Akte
Die Landstreicher, Filmoperette . . 4 Akte
Pepi als Tugendwächter, Humoreske 3 Akte
Alles umsonst, Humoreske . . . . 3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, H. 3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama . . . . 3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel . . . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . 4 Akte
Die Goldquelle, Drama . . . . . 4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Drama 3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama . . . . 3 Akte
Zucker und Zimt, Lustspiel . . . . 2 Akte
Strohfeuer, Drama . . . . . 3 Akte
Leben heißt kämpfen, Drama . . . 3 Akte
Die tolle Gräfin, Drama . . . . . 4 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild 2 Akte

Treumann-Larsen-Films:

Die Sumpfblume, Drama . . . . . 4 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama . . . 3 Akte
Herzensrecht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane . . 3 Akte

Charles-Decroix-Films:

Die Unschuld vom Lande, Lustspiel . 3 Akte
Ein Frauenherz, Drama . . . . . 3 Akte
Wenn die Liebe sich einmengt, Lsp. 3 Akte
Brutal, Drama . . . . . 3 Akte
Die Affaire Dumaine, Drama . . . 3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustsp. 2 Akte
Die Czernowska, Drama . . . . . 3 Akte
Freunde, Tragikomödie . . . . . 2 Akte

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48. Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Humunkulieschen . . . . . 3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.) 3 Akte
Glücksmäuse . . . . . 3 Akte
Lotte, Du süße Maus . . . . . 3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg . . . . 4 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort . 3 Akte
Ein gefährliches Spiel . . . . . 2 Akte
Kaspar Hauser . . . . . 4 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow . . 3 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfim) . 4 Akte
Der Millionenonkel . . . . . 4 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte

usw. usw.

Ständiger An- und Verkauf von alten Films.

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama . . 4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama . . 3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr. 4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske . . . . 2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama . . . . 3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama . . 3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr. 3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der rote Turm, Sensation . . . . 3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr. 2 Akte
Rory, der Erbe . . . . . 3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie . . 4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama 3 Akte
Das durfte kicht nommen, Lustspiel 3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama . . . . 4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel . . . 3 Akte
Skandal, großes Drama . . . . . 4 Akte

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji . . . 5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama 5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr. 4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp. 4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp. 5 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama . . . . . 4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama . 4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der lebende Tote, Drama . . . . 4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama . . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama . . . . . 4 Akte
Mein ist die Rache, Drama . . . . 4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama . . . . . 4 Akte
Die Fußspur, Drama . . . . . 4 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel . 3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel . . . . 3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel . . 3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen . . . . . 4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama . . . . 3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr. 3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp. 3 Akte

3.- Mark kostet das L.B.B. Abonnement

MONOPOL-FILMS

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48,

Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann, gewaltiges Schauspiel (kinderfrei) . . . . . ein Vorspiel,	5 Akte
Imperator - Detektiv - Serie,	
6 Erlebnisse des Kriminalkommissars Ernst.	
1. Film: Tresorfach Nr. 21. . . .	
2. Film: Die Spur im Schnee . . .	
Der Waldbrand, Spionen-Drama . .	4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel	3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal	4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama	4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel	4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama .	4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film .	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation .	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama	4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama .	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Det.-Dr.	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama	3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien	3 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie, kinderfrei	3 Akte
Der kleine Held, kinderfrei, Lustsp.	2 Akte

Otto Peter, Film-Vertrieb,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 9. — Telegr.-Adr.: Peterfilm Berlin; Fernspr.: Mpl. 237.

Für ganz Deutschland:

Die Aehrenleserin, Lebensbild (Egede Nissen) . . .	4 Akte

Für Berlin, Brandenburg, Nord- und Ost-Deutschland:

Am Amboß des Glücks, Charakterbild (Zelnik)	4 Akte
Dorian Dare, Seine Erlebnisse, (Zelnik)	4 Akte
Nirwana, Drama (Erich Kaiser-Titz)	5 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der Wilddieb, Schwedisches Drama	2 Akte
Ich heirate meine Puppe (Egede Nissen), Lustspiel	3 Akte

Für Berlin, Brandenburg u. Norddeutschland:

Vom Stamme der Asra Drama (Ellen Kareen)	5 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel (Ernst Matray)	2 Akte

Für Berlin und Provinz Brandenburg:

Das Phantom der Oper (Egede Nissen, Matray, Nils Crisander) .	4 Akte
Arpad Szomory — Das Wiegenleid (Rud. Schildkraut)	4 Akte
Das tanzende Herz (Maria Orska) .	4 Akte
Lumpenliesel, Lustsp. (Egede Nissen)	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektiv (Erich Kaiser-Titz) I. u. II. Teil je	3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247. Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama . . .	3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner	3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein .	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama	4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander	4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm	4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander . . .	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode . .	1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr.	4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel . . .	1 Akt
Der Mummenschanz, Drama . . .	1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel . .	1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama	1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama .	3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel . . .	3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama . .	3 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen	1 Akt
Trilby, Drama	5 Akte
Satans Opfer, Drama	5 Akte
Kindesopfer, Drama	2 Akte
Labyrinth, Drama	5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama .	4 Akte
Das tote Land, Drama	3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama	3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel . . .	3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel	3 Akte
Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . .	4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama .	5 Akte
Asta-Nielsen-Films	
Siri, Drama	3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp.	5 Akte
Das Liebes - A B C, Lustspiel (Asta Nielsen-Film)	3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film)	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film)	5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager	4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl.	4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel	4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie . . .	4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager	4 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager	3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison	3 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel .	3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . .	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn.	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme . .	1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme . .	1 Akt

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207. Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol-Films für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg.

Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama	4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel	4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . .	2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . .	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . .	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . .	3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama . . .	4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel . .	2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag.	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum.	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske	2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske . .	1 Akt
Herr und Frau Schliephake, Lustsp.	3 Akte
. . . und keiner weiß woher sie kam, Soziales Drama	4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama .	5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 11. Fernspr.: Moritzplatz 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel .	3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . .	3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel	3 Akte
4. Heidenröschen, Drama	3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel .	3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama	3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . .	3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama	4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . .	3 Akte
10. Seltsame Menschen, Drama . .	4 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie	4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . .	5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser)	4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama	4 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen.

Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor	5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor	4 Akte

Bernd-Aldor-Serie 1917-18.

Karfiol-Serie 1917-18.

MONOPOL-FILMS

Harry-Piel-Films:

Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm	4 Akte
Manya, die Türkin, großes Drama	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Variétéfilm	4 Akte
Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm	5 Akte

Dramen:

Der Mutter Ebenbild, Grete Weixler	3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter	4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . ., Kriminalroman	4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom.	4 Akte
Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden)	3 Akte
Der König der Berge, Sens.-Drama	4 Akte
Spartakus, der Sklavenbefreier	6 Akte
Der Flug zur Westgrenze	3 Akte
Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben	3 Akte
Es lebe der König, dram. Schausp.	3 Akte
Im Kampf um den Thron	4 Akte
Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin)	4 Akte
S. I., Drama mit Asta Nielsen	3 Akte
Der Talisman	2 Akte
Das verschleierte Bild	3 Akte
Der Unglücksstein, Schauspiel	3 Akte
Wenn die Heimat ruft, Kriegsepis.	3 Akte
Arme Maria, eine Warenh.-Gesch.	4 Akte
Das dunkle Schloß, Kriminalroman	3 Akte
Curare oder „Der indische Dolch"	3 Akte

Lustspiele:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler	3 Akte
Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner	3 Akte
Sündenböcke	3 Akte
Zimmer 22	2 Akte
2 + 3 = 3	1 Akt
Die Musterkollektion (kinderfrei)	2 Akte
Das Strumpfband, Komödie	1 Akt
Eine Pferdekur, Humor. (kinderfrei)	1 Akt
Der schlaue Zawadil, Humoreske, (kinderfrei)	1 Akt

sowie eine größere Anzahl Natur-Aufnahmen.

Stella-Film-Verleih, G. m. b. H.,
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235. Telefon: Amt Lützow 6034. — Telegr. Stella-Film.

Geheimnisse des Nachtschnellzuges, Detektivschlager	4 Akte
Tragödie auf Schloß Rottersheim, Sensationsdrama	4 Akte
Räuber von Kaitersberg, Drama aus dem Böhmerwald	4 Akte
Magd Maria Burg, Drama	4 Akte
Die Marmorbüste, Kriminaldrama	3 Akte
Maria Lukani oder „Wer frevelnd eine Lieb zerstört, Drama	4 Akte
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel mit Resel Orla	3 Akte
Ach Amalia, Lustspiel mit Resel Orla	3 Akte
Amors tolle Streiche, Lustspiel, in der Titelrolle Tilly Gerner	3 Akte
Liebe bleibt Trumpf	3 Akte
Die vertauschte Braut, Lustspiel, in der Hauptrolle Lu Synd	3 Akte
Mit Gott für Kaiser und Reich	4 Akte
Affaire Goulden, Kriminalistische Enthüllungen	4 Akte
Der Trödler von Prag	4 Akte
Wer ist der Schuldige	3 Akte
Bob Cray	3 Akte
Grüne Phiole, mit Schmidhäßler	4 Akte
Geheimnisvolle Passagiere	4 Akte
Der Journalist	3 Akte

sow. div. Programme, Ein- und Zweiakter in großer Auswahl und stets erstkl. Neuheiten.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.
Inhaber: **Th. Zimmermann,**
Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781.
Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten
für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Das Skelett, Drama	5 Akte
Das Bacchanal des Todes, Drama	5 Akte
Frauen, die sich opfern, Drama	5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Frl. Bldanoff	5 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr.	3 Akte
Wie weit die Liebe gehen kann, Dr.	5 Akte
Der Fluch der ersten Liebe, Drama	5 Akte
Er hat es nie erfahren, Drama	5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama	5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama	5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr.	5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama	5 Akte
Die geheime Macht, Drama	4 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr.	2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama	3 Akte
In Sturm und Stille, Drama	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie	3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komöide	3 Akte
Pumpgenies, Komödie	3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie	2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie	1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten	1 Akt
Die Waffe des Fliegers, Drama	4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama	4 Akte

Für
Rheinland - Westfalen und Norddeutschland.

Satournin Farandools Abenteuer	9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama	4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama	4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr.	4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr.	5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama	3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama	3 Akte
Liebe macht blind, Drama	4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama	4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama	4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama	3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama	3 Akte
Eifersucht, Drama	3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama	3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama	3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama	2 Akte
Der Kinderhandel, Drama	2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama	2 Akte
Der Blinde, Drama	2 Akte

G.B.B. = Das unabhängige Blatt

G.B.B. = Das beste Insertionsorgan

G.B.B. = Vierteljahrsbezug 3 M.

Schlesinger, E., Monopolfilms,
Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1917-18
William-Kahn-Kriminal-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1917-18
Hedda-Vernon-Serie 1917-18
Hanni-Weiße-Serie 1917-18

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)
Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas	4 Akte
2. Ramara	4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen	4 Akte
4. Das Nachtgespräch	4 Akte
5. Zimmer Nr. 7, Detektiv	4 Akte
6. Ein Tropfen Gift, Detektiv	4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal	5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal	4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal	4 Akte
4. Der Fall Clemenco	4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama	4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv	4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det.	4 Akte
4. Die Sektwette, Komödie	4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation	4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme des Toten	4 Akte
Dynamit	4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle)	4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins)	4 Akte
Schlemiel, komisches Drama	4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama	4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr.	4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk	5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager	4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild	3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp.	3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama	3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel	3 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim.	5 Akte
Richtet nicht, Drama	3 Akte
Ingeborg Holm, Drama	5 Akte
Der Pastor, Drama	5 Akte
Vereinte Herzen, Drama	3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild	3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen	3 Akte

Für Süddeutschland
(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama	5 Akte
** Richtet nicht, Drama	3 Akte
** Der Schuß, Drama	3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama	3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama	5 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch.	5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest	5 Akte
Ingeborg Holm, Drama	5 Akte
Der Pastor, Drama	5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873 Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine	4 Akte
2. Sein schwierigster Fall	4 Akte
3. Der Geheimsekretär	4 Akte
4. Blaue Wasser	4 Akte
5. Ein Blatt Papier	4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde	4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat	4 Akte
3. Die leere Wasserflasche	4 Akte

Joe Deebs-Serie 1917/18.

4. Die Hochzeit im Excentric-Club	5 Akte

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp.	4 Akte
Eine qualvolle Nacht	3 Akte
Nebel und Sonne	4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab	5 Akte
2. Arme Eva Maria	4 Akte
3. Die Silhouette des Teufels	4 Akte
4. Die Liebe der Hetty Raimond	4 Akte
5. Die Ehre	4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau	4 Akte
2. Das Wunder der Nacht	4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe	4 Akte
4. Hans im Glück	4 Akte
5. Opfer der Vera Woog	4 Akte
6. Susannes Tugend	4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau	3 Akte
8. Die fremde Frau	4 Akte
9. Hedda im Bade	4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1917/18.

10. Die roten Schuhe	4 Akte
Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann	5 Akte
Wenn man Verwandte hat, Lustsp.	2 Akte
Der Dorftrottel, Lustspiel	2 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv	4 Akte
Das unheimliche Haus II oder Freitag, der 13.	4 Akte
Das unheimliche Haus III oder Der indische Götze	4 Akte
Die Rache der Toten	4 Akte
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel	2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns	3 Akte
Detektiv Story	3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung	4 Akte
Die süße Nelly	3 Akte
Nach 20 Jahren	3 Akte
Die silberne Kugel, Detektivdrama	5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm	3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland	4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama	3 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schau.p.	3 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp.	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm	4 Akte
Police 1111, Detektivdrama	3 Akte
Glaube und Liebe, Drama	3 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor.	4 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem)	3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut)	5 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem	6 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag.	3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama	3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel	3 Akte
Wildfeuer, Zigeunerdrama	4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama	4 Akte
Protea, I. Teil, Sensation	4 Akte
Protea, II. Teil, Sensation	5 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	3 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest	3 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie	5 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel	5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel	5 Akte
Oberst Chabert, Drama	4 Akte
Der Student von Prag, Ges.-Dr.	4 Akte
Gendarm Möbius, Drama	3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	7 Akte
Das goldene Bett, Drama	5 Akte
Hexenzauber, Zigeunerdrama	4 Akte
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr.	3 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama	3 Akte
Wehe dem Besiegten, Drama	4 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektiv	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Menschliches Werkzeug, Detektiv	6 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Wo ist Coletti? Lustpiel	5 Akte
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp.	3 Akte
Ihr letzter Tanz, Sensation	4 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel	3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel	2 Akte

Braunschweig

Carl W. Bonse, Monopolfilmverleih,

Braunschweig, Bültenweg 28 a. Fernsprecher 4188. Drahtaufschrift: Filmbonse.

Monopol für Norddeutschland inkl. Hansastädte.

Die Sündenkette, Kolossalgemälde	5 Akte
Die Spur im Schnee, Detektivfilm	4 Akte
Das Geheimnis des Nachtexpreß, Kriminalschauspiel	4 Akte
Haß und Liebe oder Das verräterische Armband (Trautmann), Kriminalfilm	5 Akte
Im Banne des Schweigens, Klassefilm	4 Akte
Das Geheimnis des Villa Dox, Detektivfilm	4 Akte

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Fern-Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama	4 Akte,	1525 m
Gesprengte Ketten, Drama	3 Akte,	1198 m
Zermalmt, Drama	4 Akte.	1247 m
Eine Motte flog zum Licht, Drama Vorsp.,	3 Akte,	1606 m
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht, Drama	4 Akte,	1585 m
Seele einer Frau, Drama	4 Akte,	1185 m
Ernst ist das Leben, Dr.	5 Akte,	1530 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte,	1530 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama		

Olga-Desmond-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte,	1370 m
Seifenblasen, Drama	4 Akte,	1592 m
Lisa, die Zigarrettenmacherin, Drama	3 Akte,	1063 m
Marjas Sonntagsgewand, Dr.	4 Akte,	1378 m

Carmi-Films:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama	6 Akte,	2145 m
Der Hermelinmantel, Lsp.	3 Akte,	1072 m
Spinolas letztes Gesicht, Dr.	5 Akte,	1646 m
Therese, Drama	3 Akte,	1128 m
Die rätselhafte Frau, Drama	4 Akte,	1503 m
Küsse, die töten, Drama	4 Akte,	1174 m
Die geheimnisvollen Strahlen, Drama	4 Akte,	1322 m

Meinert-Detektiv-Serie:

John Rool, Drama	3 Akte,	1235 m
Der gelbe Ulster, Dr.	4 Akte,	1343 m
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte,	
Mysterium des Schlosses Clauden, Drama		

Sonstige Films:

Satan Opium, Drama	5 Akte,	1443 m
Der Lautenmacher von Mittenwalde, Drama	4 Akte,	1293 m
Der Fall Klerk, Drama	4 Akte,	1196 m
Petermanns Jagdabenteuer (Dreherfilm), Lustspiel	3 Akte,	830 m
Die Sünde der Helga Arnd (Mia May), Drama	4 Akte,	1455 m
Nebel und Sonne (Mia May) Drama	5 Akte,	1908 m
Das Serum, Drama	4 Akte,	1453 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama	5 Akte,	1396 m
Mutter und Kind, Drama	4 Akte,	1452 m
Todesschauer, Drama	4 Akte,	1422 m
Im Angesicht des Toten, D.	4 Akte,	1438 m
Die rechte Schmiede, (Dreherfilm), Drama	4 Akte,	1153 m
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte,	771 m

Ein delikater Auftrag, Lsp.

sowie eine Reihe weiterer guter Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama	4 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel	2 Akte
Die Zauberbrille, Drama	3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama	3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel	2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman	3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm	5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama	6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr.	3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm	3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama	3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman	4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama	4 Akte
Der Student von Prag, Drama	4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama	4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr.	4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama	3 Akte
Meißner Porzellan, Drama	2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie	3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie	3 Akte
Das kommt davon, Komödie	2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr.	5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr.	4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama	3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama	4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama	3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr.	3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd.	3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie	3 Akte
Collette, Komödie	2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama	3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr.	3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr.	3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr.	5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama	4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama	4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama	3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr.	3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama	3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr.	3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr.	3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr.	3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama	3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama	4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama	3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama	3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama	2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama	2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie	3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr.	5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr.	3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama	3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama	4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama	4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr.	3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie	2 Akte
Evas Tochter, Komödie	3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama	3 Akte
Der Naturmensch, Komödie	2 Akte
Landesverrat, Drama	4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama	4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr.	3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp.	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp.	2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie	

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,

L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm	4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama	4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm	2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf.	4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck	4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf.	3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm	3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm	3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm	4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm	4 Akte
Etwas Seelengröße, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndr.	3 Akte
Vera, Soziales Drama	4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr.	2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes	3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film	3 Akte
Der Stern (Eine Andra), Detektivf.	3 Akte
Der Postkutscher von Sag Hilo, Sensf.	3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode	2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr.	3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama	3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr.	2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel	3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama	3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama	4 Akte
Fascination, Drama	3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama	3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr.	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf.	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr.	5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel	2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama	4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama	3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel	3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel	2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama	3 Akte
Der Kornspekulant, Drama	3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß	4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß	4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß	4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr.	4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli	1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang	1 Akt
Die große Somme-Schlacht	3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,

Fernsprecher 7904.

Monopol für Rheinland und Westfalen.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel	5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp.	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel	3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel	3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel	3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel	4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel	3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel	3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel	3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp.	3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel	4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama	3 Akte
Alexandra, Schauspiel	4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel	3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama	2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel	3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel	4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama	3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm	4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama	3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama	3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel	3 Akte
Leidensstunden, Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Graf Dohna und seine Möwe, ein Filmdokument	4 Akte
Es werde Licht, Sensations-Schausp.	5 Akte
Die verschlossene Tür, Detekt.-Dr.	5 Akte
Der rote Streifen, Sensations-Drama	5 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Die Gespensterstunde, Detektivdr.	5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr.	**5 Akte**
Das Labyrinth, Sensationsdrama	**5 Akte**
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama	**3 Akte**
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte	4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp.	2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder	1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film)	5 Akte
Die Waldschänke (Meßter - Film), großes Drama	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama	4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom.	2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel	2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama	4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp.	3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel	3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama	3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel	2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel	2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama	4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama	3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel	3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama	3 Akte
Es werde Licht, Kulturfilm	5 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Worringerstr. 112. Tel.: 7706.
Telegr.-Adr.: Straßburger, Worringerstr. 112.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne)	4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel	4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer)	4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama	3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel	3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf)	4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck)	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama	3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm	3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal)	3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager	3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener)	3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi)	4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama	4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u.	4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener	3 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel	3 Akte
Bacchantin, Lustspiel	3 Akte
Der neueste Stern vom Variété, Lsp.	3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Lichtbilderei G.m.b.H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland:

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde	4 Akte
Quo vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern:

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete:

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli)	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme, tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Westdeutsche Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Düsseldorf, Graf Adolfstraße 37 a. Tel.: 2822. — Tel-Adr.: Saxe films.

Monopole für Rheinland-Westfalen. Die Ada van Ehlers Detektiv-Serie.

Die Spur im Schnee, Kriminaldrama	4 Akte
Ben-Kabara, Kriminaldrama	4 Akte
Die Fischerrosl v. Tegernsee, Drama	3 Akte
Der Leidenschaft erlegen, Drama	3 Akte
Der Freund des Dunkeln, Kriminaldrama	4 Akte
Das unruhige Hotel, Lustspiel	3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus, Lustspiel	4 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, Lustspiel	3 Akte
Alles umsonst, Lustspiel	3 Akte
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel	3 Akte
Der Meineidbauer, Drama	5 Akte
Spiel im Spiel, Lustspiel	4 Akte
Frl. Wildfang, Lustspiel	4 Akte

Monopole für Rheinland-Westfalen und Süddeutschland.

Auf der Höhe, Drama	5 Akte
Die Fiebersonate, Drama	5 Akte

Lotte Neumann-Serie:

Dr. Käthe, Drama	4 Akte
Das goldene Friedelchen, Drama	4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama	4 Akte
Die Goldquelle, Drama	4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Drama	3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama	3 Akte
Die Landstreicher, Lustspiel	4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel	4 Akte
Zucker und Zimmt, Lustspiel	2 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel	2 Akte
Die Unschuld vom Lande, Lustspiel	3 Akte

und diverse ältere Monopolfilms.

Wolff & van Geldern, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster	4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine	4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache	4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden	3 Akte
V. Film: Die Fußspur	4 Akte
VI. Film: Giovannis Rache, Detektiv	5 Akte
Aussage verweigert, Kriminal	4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf.	5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf.	4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama	4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp.	3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama	3 Akte
Die ewige Braut, Drama	3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama	4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama	3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm	4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp.	2 Akte
Glaubensketten, Drama	6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf.	4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama	3 Akte
William Voss, Detektivdrama	4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel	3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp.	3 Akte

Hedda-Vernon-Serie:

Zofia, Kriegsdrama	4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama	4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel	3 Akte
Bettelprinzeß, Drama	4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama	3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama	5 Akte

(Rheinland, Westfalen, Hessen - Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama	4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr.	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel	3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel	2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama	4 Akte
Der Wilddieb, Drama	2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront	2 Akte
Auge um Auge, Drama	4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	6 Akte
Für ewig, Drama	3 Akte
Das Gute siegt, Drama	2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Die Statue, Drama	4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama	3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr.	4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr.	4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama	4 Akte
Lebenswogen, Sensationsdrama	4 Akte
Muttersöhnchen, Drama	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Serienfilms 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Detektiv Harry Higgs
Urban Gad - Maria Widal
B. - B. - Lustspiele

Lehmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel	**3 Akte**
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel	**2 Akte**
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel	**2 Akte**
Eine alte Schuld, Drama	**3 Akte**
Leo Saperloter, Lustspiel	**3 Akte**
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel	**3 Akte**
Der Lausbub, Lustspiel	**3 Akte**
Kaiser Tiberius, Lustspiel	**2 Akte**
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel	**3 Akte**
Mutters Sparkassenbuch, Drama	**3 Akte**
Die verschlossene Türe, Drama	**4 Akte**
Der rote Streifen, Drama	**4 Akte**
Der breite Weg, Drama	**4 Akte**
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama	**5 Akte**
Lillis erste Liebe, Lustspiel	
Sondis Kleine, Lustspiel	
Muttersöhnchen, Drama	**3 Akte**
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.	
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama	3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild	2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Gewissen, Drama	4 Akte
Tragik des Schicksals, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama	4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama	3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel	3 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama	4 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama	3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Entlarvt, Drama	2 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama	3 Akte
In schwebender Pein, Drama	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Der Majoratserbe, Drama	3 Akte
Durchlaucht, der Reisende, Lustsp.	4 Akte
Der Spieler, Drama	3 Akte
Der Fall Klerk, Drama	4 Akte
Schloß und Hütte, Drama	3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama	4 Akte
Dynamit, Drama	4 Akte
Aus dem Buch des Lebens, Drama	3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama	3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama	4 Akte
Das Serum, Drama	4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama	4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama	3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel	2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra	5 Akte
John Rool, Detektivdrama	4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama	4 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama	4 Akte
Wink des Schicksals, Drama	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Leidenschaft, Drama	5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama	4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama	4 Akte
Todesschauer, Drama	4 Akte
Mutter und Kind, Drama	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Spiel, Drama	3 Akte
Die rechte Schmiede, Drama	4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht (Fern Andra)	5 Akte
Ihr Papa, Lustspiel	3 Akte
Ein delikater Auftrag, Lustspiel	3 Akte
Das Geschenk der Norne, Drama	4 Akte
Halbblut, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel	3 Akte
Mein ist die Rache, Detektivdrama	4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama	4 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? Lustspiel	2 Akte
Die Fußspur, Detektivdrama	4 Akte
Stropp, Lustspiel	3 Akte
Wo ist Milli Meyer? Lustspiel	3 Akte
Die Gespensterstunde, Kriminal	5 Akte
Ein kaltes Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Drama	4 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Das Postkarten-Modell (Olga Desmond)	3 Akte
Die verflixte Liebe, Lustspiel	3 Akte
Lebenswogen, Drama	5 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria-Carmi-Serie
2. Müller-Lincke-Serie
3. Phantomas-Serie
4. Alwin-Neuß-Serie
5. Joe-Deebs-Serie
6. Mia-May-Serie
7. Henny-Porten-Serie
8. Treumann-Larsen-Serie
9. Hedda-Vernon-Serie

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele.

Mitteldeutsche Monopol-Film-Ges. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64 III.

Ich habe ihn zu sehr geliebt, Drama	5 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama	3 Akte
Späte Rache, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr.	3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama	3 Akte
Ein Flecken auf der Ehre, Drama	3 Akte
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	3 Akte
Das Weib, Drama	3 Akte
Das tanzende Herz, Drama	5 Akte
Das Wiegenlied, Drama	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Phantom der Oper, Detektiv-Drama	4 Akte
Das Spiel ist aus, Drama	4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama	3 Akte
Ihr Schafför, Drama	3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama	3 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel	3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp.	2 Akte
Die blaue Maus, Lustspiel	4 Akte
Die Liebe durch den Kamin, Lustsp.	2 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Der Hund von Baskerville, Det.-Dr.	3 Akte
Die Filmprimadonna, Drama	4 Akte
Asta-Nielsen-Serie 1916-17.	
Das Liebes-A B C, Lustspiel	3 Akte
Dora Brandes, Drama	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama	3 Akte
Maria-Orska-Serie 1916-17.	
Der Sumpf, Drama	3 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Dr.	4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Rennen, Drama	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg - Groß-Borstel. Telegr.-Adresse: Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Vilja
Sei nicht böse
Kußlied
Geh mach dei Fensterl auf
Was Millionen singen
Stolzenfels am Rhein
Der erste Schnee
Küssen ist keine Sünd'
Die letzte Rose
Der Waffenschmied
Die Bestimmung

Hanseatische Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Hamburg 5, Steindamm 22.
Fernruf: 8, 304, 3, 1358, 8, 3874.

Für Norddeutschland und die Hansastädte:

Kronenklasse 1917-18,
darunter: Die Kameliendame, Bohême.
Meisterklasse 1917-18,
ein Teil unter der Regie Otto Rippert,
ein Teil unter der Regie Alwin Neuß.
William-Kahn-Serie 1917-18
Ludwig-Trautmann-Serie 1917-18
Wanda-Treumann-Serie 1917-18
Martha-Novelly-Serie 1917-18
Mady-Christians-Serie 1917-18 (das erste Bild: „Das verlorene Paradies" von Ludwig Fulda)
Rosa-Porten-Serie 1917-18
Lisa-Weise-Serie 1917-18

Die Hochzeitsnacht, Sittendrama	3 Akte
Um das große Erbe, sens. Det.-Dr.	3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, mit Adele Sandrock, Kriminaldrama	3 Akte
Liebe in allen Ecken, mit Lene Voß, Lustspiel	3 Akte
Der kleine Professor, Lustspiel	2 Akte
Der ehrliche Finder, Lustspiel	1 Akt
Im heiligen Ehestand, Lustspiel	1 Akt
Bitte, recht freundlich, Lustspiel	1 Akt

MONOPOL-FILMS

Die gesamte neue Produktion der Nationalfilm-Gesellschaft.

Für Groß-Hamburg

(Hamburg, Altona, Wandsbek, Bergedorf und Cuxhafen.)

Die Sündenkette, mit Mely Lagarst und Theodor Loos, Regie: Otto Rippert, dem Regisseur der Meisterfilms, Sittendrama . . . 4 Akte

Die gesamte Produktion der Deutschen Bioscop-Gesellschaft, darunter:

Robert-Reinert-Serie 1917-18, bestehend aus 8 großen Filmwerken.
Olaf-Fönß-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern
Heinz-Heiland-Serie 1917-18, bestehend aus 6 Bildern
Maria-Carmi-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern
Regina, großes Sensationsdrama . . 4 Akte
Maria Bottis Schicksal, Schauspiel 4 Akte
Die Dewadasi, das Drama einer indischen Tempeltänzerin . . . . 4 Akte
18 der besten Lustspiele, 1—3 Akte.
Ahasver, der ewige Jude, bestehend aus 3 selbständigen Teilen und 12 Akten
Die Ausgestoßenen der Erde, . . . 5 Akte
Der Herr der Welt, in 3 selbst. Teil. 12 Akte

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Stuart-Webbs-Serie 1915-16
Joe-Deebs-Serie 1915-16
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18
Das Skelett, Drama . . . . . 4 Akte
Betyarenliebe, Drama . . . . . 4 Akte
Lottes erste Liebe, Drama . . . . 2 Akte
Das Tagebuch Collins, Kriminalrom. 4 Akte
Das Leid der Liebe, Drama . . . 3 Akte
Unverstanden, Drama . . . . . 3 Akte
Werner Krafft, Drama . . . . . 4 Akte
Die alte Scheere, Drama . . . . 3 Akte
Der höchste Wurf, Drama . . . . 3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama . 3 Akte
Das Gerücht, Drama . . . . . 3 Akte
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 3 Akte
Die große Wette, phant. Erlebnis 4 Akte
Die Tat von damals, Drama . . . 3 Akte
Brüderherzen, Drama . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . . 3 Akte
Die Dame mit der Maske, Lustspiel 3 Akte
Familie Streusand, Lustspiel . . . 3 Akte
Das Kind des Andern, Drama . . . 4 Akte
Bummelstudenten, Lustspiel . . . 3 Akte
Lehmanns Brautfahrt, Lustspiel . . 4 Akte
Dick Carter, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der standhafte Benjamin, Lustspiel . 4 Akte
Ein dolles Mädel, Lustspiel . . . . 4 Akte
Lotte besucht die Kinoschule, Lsp. 2 Akte
Liebe und List, Lustspiel . . . . 2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel . 2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp. 2 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel 4 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel 3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel . . . 3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel . 3 Akte
Der Naturmensch, Lustspiel . . . 1 Akt
Ein schweres Examen, Lustspiel . . 1 Akt

usw. usw.

Haslwanter, August, Film-Verleih,

Hamburg, Mönckebergstr. 7 (Levantehaus). Telef.: Gr. 8, 851, nach Kontorschluß: 3248. Telegr.-Adr.: Haslwanter, Levantehaus.

Monopole für Hansastädte, Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, beide Mecklenburg.

Die mit einem * versehenen Films auch für ganz Süddeutschland, ohne Bayern und Pfalz.

Dramen:

Das große Erlebnis, Krim.-Schausp. 3 Akte
Nächte des Grauens, Filmdrama . . 4 Akte
*Des Nächsten Weib, Drama . . . 4 Akte
*Der Goldtransport durch Feindesland, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Seltsame Köpfe, sonderbar. Erlebn. a. d. Geheimchr. d. Prof. Patrik Braß 4 Akte
Kindertränen, Drama . . . . . 3 Akte
*Die Frau mit den 2 Seelen, Drama . 4 Akte
Der Tod auf Zeche Syiva, Trag. e. Arzt. 5 Akte
Das Wunder der Nacht, Film-Schausp. 4 Akte
Die Königin der Nacht, satyr Det. 4 Akte
*Das Geheimschloß, Detektivd ama 3 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm . 4 Akte
*Die badende Nymphe, Ges.-Drama 3 Akte
*Liebe und Leichtsinn, Dr. a. d. Leben einer Künstlerin 3 Akte
*Peter Lump, Drama . . . . . 3 Akte
*Wildfeuer, Sensations-Schlager . . 4 Akte
*Eine bange Nacht, Detektivdrama . 3 Akte
*Der Sohn des Ministers, Krim.-Dr. 3 Akte
*Das Stelldichein, Gesellschaftsdr. 2 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama . 3 Akte
*Die Macht des Blickes, Rom. a. d. Leb. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsschlager 3 Akte
*Cameo von Yellowstone, Wildwest 2 Akte
*Das Geheimnis der Venus, Sens-Dr. 4 Akte
*In letzter Minute, Kolon.-Kriegs-Dr. 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Tragödie aus dem Leben . . . . 4 Akte
*Evas Seelengröße, Drama . . . 3 Akte
*Vaterliebe, Familiendrama . . . 2 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminaldrama 4 Akte
Schwert und Herd, gr. patr. Filmw. 6 Akte
*Die Frauenrechtlerin, Schauspiel (neue Kopie) . . . . . 5 Akte
*In dem großen Augenblick, Drama 3 Akte
*S. I., Sensationsdrama (neue Kopie) 3 Akte
Der kleine Held, Drama . . . . . 2 Akte

Lustspiele:

*Mädels im Arrest, Militär. Lustspiel 3 Akte
*Der springende Hirsch oder Die Diebe von Ginsterburg, Lustspiel 5 Akte
*Um einen Punkt, Lustspiel . . . 1 Akt
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp. 3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustspiel 3 Akte
Die Bierleitung, Film-Posse . . . 2 Akte
Zaubertropfen, Trick-Lustspiel . . 4 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie . . . . . 4 Akte
Detektiv wider Willen, Lustspiel . 3 Akte
*Die Austernperle, Lustspiel . . . 3 Akte
*Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte
*Der Austauschbräutigam, Lustspiel 3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel . . . 2 Akte
Die Sturmglocke, Schwank . . . . 2 Akte
Das Bildnis des Florian Klee, Lustsp. 3 Akte
Ein teurer Kuß, Filmschwank . . . 2 Akte

Stellen-Angebote Gesuche

erfolgreich **=nur=** durch die **L·B·B!**

Henschel, James, Monopolfilms,

Hamburg, Dammtorstr. 27. Fernsprecher: Gr. I., Nr. 2034 u. 2098, Ferngespräche nur Gr. I., 2098.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover, Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe.

Lustspiele.

Fritzis toller Einfall . . . . . 4 Akte
Mieze Strempels Werdegang . . . 4 Akte
Elses letzter Hauslehrer . . . . . 3 Akte
Komtesse Else . . . . . 3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler . . . . 3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad . . 3 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte
Amors tolle Streiche . . . . . 3 Akte
Goldene Fünfzehn . . . . . 3 Akte
Paul und sein Männe . . . . . 2 Akte
Wandervögel . . . . . 2 Akte
Ein goldenes Geschäft . . . . . 2 Akte
Bubi ist eifersüchtig . . . . . 2 Akte
Schnurzel und die neue Mode . . 2 Akte
Meißener Porzellan . . . . . 2 Akte
Die Zaubergeige . . . . . 2 Akte
Wie ein Märchen . . . . . 2 Akte
Benjamins Abenteuer . . . . . 2 Akte
Dollys Bekehrung . . . . . 2 Akte

Dramen.

In den Krallen der Ochrana . . . 6 Akte
Es werde Licht . . . . . 5 Akte
Der Tunnel . . . . . 6 Akte
Salambo . . . . . 6 Akte
Der Katzensteg . . . . . 5 Akte
Das tanzende Herz . . . . . 5 Akte
Der Golem . . . . . 5 Akte
Arme Marie . . . . . 4 Akte
Das Laster . . . . . 4 Akte
Im Banne der Vergangenheit . . . 4 Akte
Der Todesjockey . . . . . 4 Akte
Das Wiegenlied . . . . . 4 Akte
Die Macht des Geldes . . . . . 3 Akte
Das Recht der Jugend . . . . . 3 Akte
Der Dornenweg der Güte . . . . 3 Akte
Maria Lukani . . . . . 3 Akte
Lola, die schöne Geigerin . . . . 3 Akte
Und die Liebe siegt . . . . . 3 Akte
Spielkameraden . . . . . 2 Akte
Des Mannes Recht . . . . . 2 Akte

Detektiv-Dramen.

Der Brand der großen Oper . . . 4 Akte
Jimmy Valentine . . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop . . . . . 4 Akte
Der Fall Grehn . . . . . 4 Akte
Der Fall Routt . . . . . 4 Akte
Der rote Streifen . . . . . 4 Akte
Das Gesetz der Mine . . . . . 4 Akte
Die wandernde Perle . . . . . 4 Akte
Im Banne der Totenmaske . . . . 4 Akte

Kriegsdramen.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland 4 Akte
Die Sommeschlacht . . . . . 3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha . . . . . 3 Akt
Treue hier, Verrat dort . . . . . 3 Akte

fern. üb. 500 Einakt., sow. neue Kop. ält. Schl.

Man verlange unsere Listen.

MONOPOL-FILMS

Herford i. W.

Filmhaus Salfeld & Lange, G.m.b.H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr.: 690.
Telegramm.-Adr.: Monopolfilm Herford.

Für Rheinland-Westfalen.

Die kinderlose Witwe	3 Akte
Jung muß man sein	3 Akte
Adam! Wo bist Du?	2 Akte
Das goldene Lachen	2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.

Deutsche Helden, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau.

Heimgekehrt, Drama	3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel	3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel	3 Akte
Kammermusik	3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg - Hannover - Bezirk.

Delila, von Clara Fiebig, Drama	3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama	3 Akte

Köln

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Für Deutschland:

Die vier schwarzen Teufel, Zirkusdr.	6 Akte
Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama	3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Liebesdrama	3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr.	4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest	3 Akte
Des Liedes Macht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama	3 Akte
Die Explosion, Sensation	3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama	3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr.	4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr.	5 Akte
100 - Millionen - Braut, Sensationsdr.	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama	4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama	4 Akte
Opfer einer Frau, Drama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama	3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr.	4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Boreli), Dr.	5 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel	3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel	3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel	2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel	3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel	3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp.	3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Ostpreußen und sein Hindenburg, Kriegs-Film	4 Akte
Wilde Blume, Sensationsdrama	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama	3 Akte
Radium, Sensationsdrama	3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel	3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel	3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut)	3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel	3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele	
O, du mein Oesterreich, Kriegsdr.	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr.	3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation	5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr.	3 Akte
Schachmatt, Detektivdrama	3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel	3 Akte
Absinth, Drama	4 Akte
Den Vater zu retten, Sens.-Schausp.	4 Akte
Der Prinzenraub, Drama	3 Akte
Scheingold, Drama	3 Akte
Glückspuze, Lustspiel	2 Akte
Unverstanden, Bubifilm, Drama	3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel	4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs	4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs	4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs	4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs	4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs	4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel	4 Akte
Ein goldenes Geschäft, Lustspiel	2 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel	2 Akte
Flapps gewinnt das große Los, Lsp.	2 Akte
Der Tunnel, Schauspiel	5 Akte
Der Katzensteg, Kriegsdrama	5 Akte
Signal um Mitternacht, Kriminal	3 Akte
Frauenhaß, Kriminal	5 Akte
Gefährliches Spiel, Drama	2 Akte

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdrama	3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama	3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916-17.
Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Der dritte Akt, amerik. Ges.-Drama	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama	4 Akte
Homunculus VI (Der Tod des Homunculus), Drama	4 Akte
Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegs-Film	3 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr.	**4 Akte**

Monopol für ganz Deutschland, außer Nord- und Süddeutschland.

Jimmy Valentine, Detektivdrama	5 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	4 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.
Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Monopole für Groß - Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	**4 Akte**
Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	**4 Akte**
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.	
Das unheimliche Haus, Det.-Trag.	**4 Akte**
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag.	**4 Akte**
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama	**4 Akte**

(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	**3 Akte**

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama	**4 Akte**
Spiel im Spiel, Liebesspiel	**3 Akte**

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resl Orla)	**3 Akte**
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr.	**4 Akte**
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz)	**3 Akte**
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr.	**3 Akte**
Die Verlobten, Drama	**6 Akte**
Die zwei Sergeanten, Volksstück	**6 Akte**
Das ist der Krieg, Kriegsdrama	**3 Akte**
Die Wittenberger Nachtiga.. (kinderfrei) I—III	**6 Akte**
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film	**6 Akte**
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama	**4 Akte**
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . . ., Volksstück	**4 Akte**
Der Prinzenraub, Hofdrama	**3 Akte**
Das Zauberlied (Alwin Neuß)	**4 Akte**

Lustspiele:

Karliol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut	**3 Akte**
2. Camilla, die Strandfee	**3 Akte**
3. Die Liebesbrücke	**3 Akte**
4. Heiratskontor Lindenbaum	**3 Akte**

MONOPOL-FILMS

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil)	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Brössings sind geadelt	3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker)	2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie	4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel	3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr	3 Akte
Der Unversöhnliche, Senstionsdr.	3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wildwest-Drama	3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Siegerin, Salondrama	3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensationsfilm	3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel	3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm	3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivfilm	3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel	1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp.	4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr.	4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama	3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen	5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen	4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama	4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama	3 Akte
Flammen des Mars, Drama	3 Akte
Die Schwestern, Lebensbild	2 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen	2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr.	4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei	3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegaer)	3 Akte
Das erste Gebot	3 Akte
Das achte Gebot	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks.	3 Akte
Vera, der Roman einer Frau	4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei	4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel	2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum	2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin	2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet	3 Akte
Seine eigene Frau	2 Akte
Um Millionen zu gewinnen	3 Akte
Ja der Soldate	2 Akte
Ihr erster Brief	2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege	1 Akt
Eine Liebesgabe	2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Telegr.-Adresse: Kinofey. 13940.
Zeitzer Straße 26. Fernsprecher:

Passionels Tagebuch, Kriegsdrama	5 Akte
Aus Mangel an Beweisen, Krim.-Rom.	4 Akte
Welker Lorbeer oder Ein Wiedersehen nach vielen Jahren	4 Akte
Eifersüchtige Ehemänner, Lustspiel	3 Akte
Dollartante	
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel	3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel	3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel	2 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama	3 Akte
Friedensglocken, kinderfrei	2 Akte
Gretchens Traum, kinderfrei	2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei	2 Akte
Schlemiel, Komödie 1 Vorsp.	4 Akte
Seine Reservefrau, das Lumpenliesel mit Egede Nissen	3 Akte
Der feldgraue Groschen, kinderfrei	2 Akte
Harakiri	3 Akte
Aus Mangel an Beweisen	4 Akte
Soldatenliebe, Lustspiel	2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
Fräulein Feldgrau	3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes	3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt	5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei	
Ein Drama auf der Mühle	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei	2 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei	2 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau	4 Akte
Dornröschen, kinderfrei	3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl.	5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben	2 Akte
Auge um Auge	4 Akte
Feind ans Leder, Kriegsschlager	3 Akte

Suchen Sie

tüchtige Angestellte, Operateure oder sonstige Hilfskräfte, so inserieren Sie am vorteilhaftesten unter „Kleine Anzeigen" der L. B. B. Sie ist das gelesenste Kinoblatt. Durch sie findet man geeignetes

Personal

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Die Fiebersonate (Zelnikfilm)	5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie	4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie	4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S.	4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel	1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow)	1060 m
Ein schweres Examen,	360 m
Der verkaufte Schnurrbart	360 m
Der Millionenschuster	800 m
Kellner, zahlen	530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie	1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie	1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film)	1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film)	1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp.	541 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Die badende Nymphe, Drama	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr.	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Johannes Nitzsche, Kinematographen und Films,

Leipzig, „Karlshof", Eingang Karlstraße. Teleph.: 4125, 19319. Tel.-Adr.: Bionitzsche.

Kronenklasse 1917-18.

Sibirien	
Cameliendame	
Dämon Gold	
Alte Sünden	
Im Angesicht des Todes	
Bohême	

(Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

Alwin - Neuß - Serie 1917-18.

Das Defizit	
Die Faust des Schicksals	
Das Pergament des Todes	
Der große Preis	
Die Kraft des Michael Argobast	

usw. (Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

Hella - Moja - Serie 1917-18.

Das Mädel von Nebenan	
Schatten der Nacht	
Die das Glück suchen	

usw. (Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

MONOPOL-FILMS

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln . . . . . .
Im Dienste der Todesgöttin . . .
Das Geheimnis des Sees . . . . .
Das Lied des Lebens . . . . . .
Die Spinne . . . . . .
Der Club der „9" . . . . . .
Der Mann im Havelock . . . .

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer
Comtesse Hella . . . . . .
Der Tod des Erasmus . . . . . .
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . . .
Der Weg der Tränen . . . . . .

Meinert-Detektiv-Serie 1916-17.

John Rool . . . . . .
Der gelbe Ulster . . . . . .
Mein ist die Rache . . . . . .
Das Mysterium vom Schloß Clauden
Die Fußspur . . . . . .
Giovannis Rache . . . . . .

Phantomasfilms 1916-17.

Schloß Phantom . . . . . .
Ramara . . . . . .
Der Erbe von Steen Het . . . . .

Hedda - Vernon - Serie 1916-17.

Zofia . . . . . .
Zofenstreiche . . . . . .
Die Bettelprinzessin . . . . . .
Maskenspiel der Liebe . . . . .
Das Bild der Ahnfrau . . . . . .
Hans im Glück . . . . . .
Seine kokette Frau . . . . . .
Das Wunder der Nacht . . . . .
Suzannes Tugend . . . . . .

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama	4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel	3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr.	4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Herr und Frau Schliephake, kinderfr. Lustspiel	3 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel	1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel	1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama	4 Akte
Artur Imhoff, Drama	6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama	3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr.	2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel	1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel	1 Akt
Ein echt deutscher Sieg, Komödie	2 Akte
Der kleine und der große Lump, Lsp.	1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel	3 Akte
Der lauernde Tod, Drama	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel	2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel	3 Akte
Die Einödpfarre, Drama	4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr.	5 Akte
Der verliebte Racker, (Dorrit Weixler) Lustspiel	3 Akte
Sein Störenfried, (Dorrit Weixler) Lustspiel	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel	2 Akte
Todesrauschen, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte
Der Sturmvogel, Drama	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel	3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama	3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100 (Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde	4 Akte
Quo vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Die Karrabiniere, soziales Drama	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.

Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Egede Nissen-Serie 1917-18.

Und die Liebe siegt, Drama	4 Akte
Ich heirate meine Puppe, Lustspiel	3 Akte
Die Drei auf der Platte, Drama	4 Akte
Der geigende Tod, Drama	4 Akte

Weitere 6 Films in Vorbereitung.

Ada van Ehlers Detektiv-Serie 1917-18.

Ein Detektivduell	4 Akte
Das Geheimnis der Briefmarke	4 Akte

Weitere 6 Films in Vorbereitung.

William Kahn-Films.

Der Fall Grehn, Detektiv	4 Akte
Der Fall Routt, Detektiv	4 Akte
Der Fall Hoop, Detektiv	4 Akte
Der Fall Dombronowska-Clemenceau, Detektiv	4 Akte
Unsichtbare Hände (Der Fall Melvil), Detektiv	4 Akte

Weitere Films in Vorbereitung.

Der Teppich von Bagdad, Drama	4 Akte
Der Schuldbeweis, Kriminal	4 Akte
Betyarenliebe, Sensation	4 Akte
Im Labyrinth des Lebens, Sensation	4 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminal	5 Akte
Tresorfach 21, Kriminal	4 Akte
Seltsame Köpfe, Sensation	4 Akte
Der Waldbrand, Sensation	4 Akte
Im Banne des Schweigens, Drama	4 Akte
Homunculus-Serie (6 Films) je	**4 Akte**
Jimmy Valentane, Detektiv	4 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation	**4 Akte**
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel	4 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama	4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama	**4 Akte**
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	**4 Akte**
Welker Lorbeer. Drama	**4 Akte**
Der Ring des Schicksals, Drama	4 Akte
Lotte, du süße Maus, Lustspiel	4 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel	4 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	4 Akte
Seine letzte Maske, Drama	4 Akte
Das unheimliche Haus, Drama	4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal	**4 Akte**
Freitag, der 13., Detektiv	**4 Akte**
Der chinesische Götze, Detektiv	4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv	**3 Akte**
Josef in Aegypten, Historisches Drama	4 Akte

und noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama	4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama	4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr.	3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie	3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop.	5 Akte

Ihr Aufnahme-Atelier

„Jupiter-Deckenlampe"

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in fast allen größeren Film-Fabriken eingeführten **weltberühmten**

„Jupiter-Handlampe"

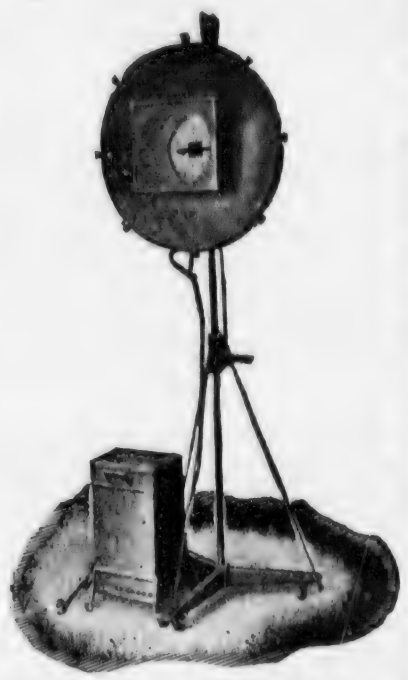
„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer
„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"
„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)
„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12000 Kerzen.

„Jupiter-Kinolampe" auf Ständer

10 goldene Medaillen. **Ia. Referenzen.**

„Jupiter"

Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.
FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.
Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.
Vertreter und Lager für Berlin: **C. Brasch, Leipzigerstr. 8.**
Telephon: Amt Zentrum, 10797.



„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Vorbau ohne Mattscheibe

Grösste Leistungsfähigkeit in Kopieren, Entwickeln, Viragieren.

Internat. Lichtbild-Kopier-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN S. 61
Bergmann-Strasse 68.

Telegramm-Adresse: „Lichtkopie" Berlin

Fernsprecher: Moritzplatz, 13209

Filmkarten

die beste Kontrolle für den Ein- und Ausgang der Films, für

Filmverleiher

unentbehrlich

empfiehlt

Verlag der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstr. 17

Eckhaus
Friedrichstraße 27
(Besselstraße)
für Bürozwecke bis zu
3 Etagen
ab **1. Oktober** d. Js.
zu vermieten.
Näheres durch Klischeeanstalt M. Arnheim, Berlin W, Ansbacher Straße 42/43.
Fernsprecher: Steinplatz 4682.

Postscheck Konto: 12630.

Bankkonto: Commerz- und Disconto-Bank Friedrichstr. 1

Adler
Kopier- und Entwickelungs-Anstalt für Films
O. Grebner.
Telephon: Amt Lützow, 8928
BERLIN S.W. 47, Möckernstraße 111.

Ein technisches Musterinstitut.

Wi. Langenbruch
Graph. Kunstanstalt G·m·b·H

Berlin. SW. 68. Kochstr. 9.
„Fernruf" Kurfürst 9879.

„JUPITER" 3
Frankfurt a. M., Braubachstraße 24 und 26

Telephon: Amt Hansa 895

LIEFERUNG

kompl. Kino-Apparate, -Objektive, -Kondensorlinsen, -Motore, -Anlasser, -Kohlenstifte :-: :-:

Sämtliche Ersatzteile für Apparate
Spulen für Ernemann und Pathé
Großes Lager — Sofortige Bedienung

Spezial-Kino-Haus

L·B·B

Wer den

Fragebogen

an die Redaktion der „Lichtbild=Bühne“

noch nicht eingesandt hat

wird gebeten, die Fragen umgehend zu beantworten, damit Ihre Firma im Kino-Adreßbuch kostenlos Aufnahme findet.

Name des Theaters:

Ort:

Fernsprecher des Theaters: Nr.

Straße und Hausnummer:

Name des Besitzers:

Wohnung des Besitzers:

Privat-Fernsprecher: Nr.

Straße und Hausnummer:

Wieviel behördlich genehmigte Plätze hat das Theater?

Wieviel Angestellte:

Haben Sie elektr. oder anderes Licht?

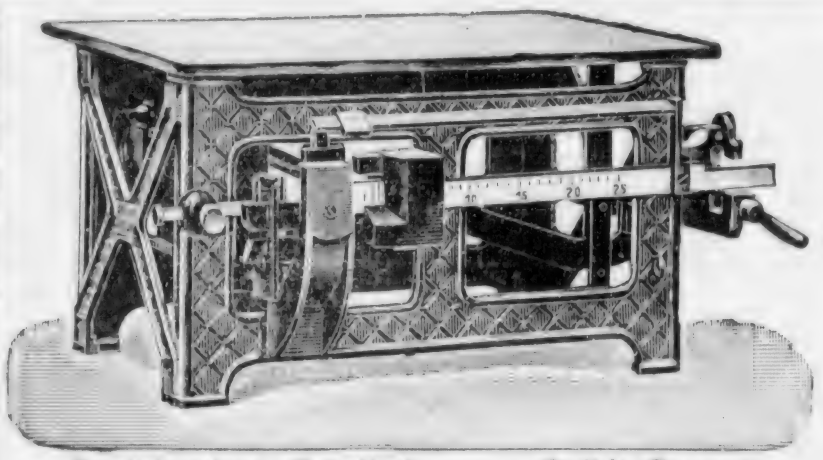
(Welchen Preis legen Sie für das Filmprogramm an?)

Ist die Firma im Handelsregister eingetragen?

Welche Theater sind noch in Ihrer Stadt?

Falls Sie mehrere Theater besitzen, bitten wir weitere Fragekarten einzufordern.

Film-Wagen



Erstklassiges Fabrikat — — Solide Bauart

Jetzt wieder sofort lieferbar

Georg Wagner, Berlin SO. 16, Köpenicker Str. 113

Fernsprecher: Moritzplatz 11972 und 11973

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Heller Cöln a. Rh., Gertrudenstr. 9

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner **Spezial-Werkstätte** sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.

sowie **Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc.** stets auf Lager

---

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Alte Filmrollen und Filmabfälle

jeden Posten kauft zu höchsten Preisen

gegen Nachnahmelieferung.

Paul Colemann, Celluloidmanufaktur

BERLIN C. 19 ♦ Roß-Strasse 19-20

Telephon: Centrum 8334.

Zur Polizeiverordnung!

Wir liefern die vorgeschriebenen:

Programm-Verzeichnisse

in Blocks zum Durchschreiben 50 Blatt im Quartformat pro Block 75 Pfg. + +

Verlag der Lichtbild-Bühne,

Berlin SO. 16.

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

DÜSSELDORF • Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags-** und **Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung Billigste Preise

Disponentin,

die stenographiert und Schreibmaschine bedient, zuverlässige, tüchtige Person, **sofort gesucht.** Offerten mit Gehaltsangabe unter **F. G. 1117** an die Expedition der L. B. B. erbeten.

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, wenn der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 35 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Geschäftsräume

auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten
Berlin, Friedrichstraße 207
Handelsstätte „Glück Auf"
Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

1500 Klappstühle

aus erstklassigen Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl-, Silber- und Leinenwände, Pathé- und Ernemann-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer und Motoren aller Art, Firmenschilder, Harmoniums und elektrische Pianos **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O, Littauer Str. 3.
Fernsprecher: Alexander 3232.

Durch Miete
später käuflich
Kotykiewicz-
Burger- Hinkel-
Harmoniums
mit Expression u. Perkussion
die beliebtesten Kapellmeister Harmoniums
General-Vertreter
C. T. Wolters, Hamburg
Colonnaden 25
In meinem Geschäft liegen die „Lichtbildbühne" und andere Künstler-Fach- und Kinozeitungen für Jedermann zur Einsicht aus.

Das schweizerische Fachorgan **„Kinema"** sucht für Deutschland einen in Berlin ansässigen u. bei der Filmindustrie gut eingeführten ständigen

Provisions-Vertreter

um den deutschen Annoncenteil auszubauen. Gefl. Anerbieten sind zu richten an den Verlag:

„Esco"-A.-G., Plublizitäts-, Verlags- und Handelsgesellschaft, Zürich.

WER liefert gute, billige

Kinderprogramme

für einen Tag pro Woche?

Offerten an **H. Z. 1115** L.-B.-B.

Film-Kitt „Famos"
kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.
Probeflasche M. 2,–. Originalflaschen M. 4,– und 6,–
Fabrikant:
F. A. R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u. Kino-Centrale
Inh. Willy Helfer
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: B. 2462

Eine
perfekte Kleberin
wird gesucht
Henri Müller Monopolfilms
Berlin SW · · Friedrichstraße 236

Reparaturen

an Kinematographen-Apparaten sämtl. Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt. Eilige Reparaturen in einigen Stunden. Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtl. Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln a. Rh.,
Ehrenstraße 1—3, Eingang Apostelnstraße.
Langjähriger Mechaniker in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Fréres.

Henkels
Schmierwaschmittel
(Schneeweiß)
garantiert tonfrei, restlos löslich und gut schäumend. Festgesetzter Verbraucherpreis 60 Pf. pro Pfund.
In Fässern von 1—2 Ztr. pro Ztr. 45 M., brutto für netto.
Probe-Postkolli 10 Pfund inkl. Verpackung 6 M. ab Hannover, per Nachnahme.
Henkel & Co., Hannover 118
Abteilung
Stückgut und Postversand.
(Streng reelles Angebot)

KONTORISTIN
durch mehrjährige Branchetätigkeit mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut sucht Stellung
Frida Besig
BERLIN W. 57, Großgörschenstr. 25

Ein Kinotheater
mit kompletter Einrichtung in großem Industrieort Schlesiens ist zu verkaufen oder zu verpachten. Offerten unter **W. D. 1116** an die Geschäftsstelle der „Lichtbildbühne"

Eiserner Filmschrank
und Packtisch
zu kaufen gesucht
Bayerische Filmvertriebs-Ges.
BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 43.

L·B·B

Kaiser-Panorama.

Das **Sehenswerteste der Erde.** Ferner Momente vom Weltkriege, die unter hoher Förderung im Schul- und Volksinteresse hergestellt sind, erscheinen wunderbar **körperlich** naturwahr, wie dies auf keine andere Weise erreicht werden kann. Viele Zyklen wurden von den Kaiserl. Majestäten und anderen Fürstlichkeiten mit großem Interesse besichtigt.

Filialen käuflich zu haben, Auskunft erteilt
Hoflieferant **Fuhrmann, Berlin W., Passage.**

Kaufe nachweislich rentables

Lichtspiel - Theater

mit 500—1000 Plätzen. Offerten mit genauen Angaben über Rentabilität, Preis, Pacht, Inventar, Strom usw. erb. unter **A. Z. 1118** an die Exped. d. L.-B.-B.

Films, spielbare und Abfälle

Kilo 14,60—20 Mk. kauft

FREUND, Soldinerstr. 70, **BERLIN**

Gertrude Riesenfeld

Modellhüte f. Kino-Schauspielerinnen

Berlin W 50
Rankestraße 29 ptr.
a. d. Kaiser-Wilhelm-
// Gedächtniskirche //

Fernsprecher:
Steinplatz 1425

Zur Einrichtung und Leitung

eines größeren Kinos wird ein in der Branche durchaus erfahrener Herr gesucht, der sich über seine Erfolge durch gute Referenzen ausweisen kann. Gutes Einkommen und evtl. Dauerstellung wird geboten. Erbitte Offerten

***Herm. Köppen**, Berlin-Karlshorst Treskowallee 27*

Umständehalber beabsichtige ich mein nachweißlich rentables, konkurrenzloses, im Zentrum des Weltbades Westerland gelegenes **Kino** zu verkaufen. Dasselbe ist im Jahre 1913 neugebaut und enthält 330 Sitzplätze. Reflektanten, die bereit sind mindestens 16000 M. anzuzahlen wollen sich wenden an

H. Hansen, Lichtschauspielhaus, Westerland a S.

Suche Kino!

mögl. ohne Konkurrenz oder nachweislich rentabl. Ausführliche Angebote unter L. Z. 1119 an die Expedition der L. B. B.

Langjähriger Kinofachmann

sucht **tätige Beteiligung mit Kapital** an größerem lukrativem **Kinotheater-Unternehmen.** Gefällige Zuschriften mit genauer Beschreibung befördert unter **B. F. 4532 die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Dresden.**

Gleichst.-Umformer

440-60 Volt, 6,5-35 Amp zu verk. **Ajfer, Pasteurstr. 35 III.**

---

500 guterhaltene

Klappstühle

für **Kino** zu **verkaufen**

Angebote an

Bavaria-Kinema

Aachen

Osramlampen
Azo- u. Azolalampen
Prompte Lieferung
Günstige Preise
Otto Bünning, Lübeck

Reparaturen

Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme, sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln, Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere

Monatliche Aufstellung.

Döring-Film-Lieder Erste Film-Fabrik Deutscher Lieder A. F. Döring, Hamburg (Gr. Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

Inserate

in der „L.B.B."

haben den ... größten Erfolg

Tages-Abrechnungsbücher

à 4,50 Mark liefert der

Verlag der „Lichtbild-Bühne", Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. Max Mees. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Wir erwarben für die Monopolbezirke

Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Schleswig-Holstein, Lippe-Detmold, Reuß und die drei Hansastädte:

Kronenklasse 1917-18
bestehend aus 6 Films, darunter:
„Sibirien", „Die Kameliendame", „Bohême"

Die Meister-Werke 1917-18

Ludwig Trautmann-Serie 1917-18
bestehend aus 8 Bildern

Wanda Treumann-Serie 1917-18 8 Bilder

Rosa Porten-Serie 1917-18
Schauspiele und Lustspiele

Martha Novelly-Serie 1917-18
8 Bilder — (Hauptdarstellerin von „Unheilbar" und „Kismet")

Lisa Weise-Serie 1917-18
bestehend aus 3—4 Schauspielen und 2—3 Lustspielen

Mady-Christians-Serie 1817-18
Dieser neue Kinostar, eine blendende Schönheit, beginnt ihren Siegeszug mit dem Schauspiel **„Das verlorene Paradies"** von **Ludwig Fulda.**

William-Kahn-Serie 1917-18
bestehend aus 6 Bildern

Die gesamte Produktion der Nationalfilm-Gesellschaft

Die Hochzeitsnacht
Sittendrama in 3 Akten

Um das große Erbe
Sensationelles Detektivdrama in 3 Akten

Diese beiden Bilder waren verboten und wurden soeben durch Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts freigegeben.

Die Beichte einer Verurteilten
Kriminaldrama in 3 Akten
mit **Adele Sandrock**

Liebe in allen Ecken
Lustspiel in 3 Akten
von großem Lacherfolg mit **Lene Voß**

Der kleine Professor
Lustspiel in 2 Akten

Für Groß-Hamburg:

(Hamburg, Altona, Wandsbek, Bergedorf und Cuxhafen)
Die gesamte Produktion der Deutschen Bioscop-Gesellschaft, darunter:

Robert Reinert-Serie 1917-18
8 große Filmwerke

Olaf Föns-Serie 1917-18
8 Bilder

Heinz Heiland-Serie 1917-18
6 Bilder

Maria Carmi-Serie 1917-18
8 Bilder

Maria Bottis Schicksal
Schauspiel in 4 Akten

Die Dewadasi 4 Akte
Das Drama einer indischen Tempeltänzerin

Die Sündenkette
Meisterdrama in 4 Akten
mit **Mely Lagarst**
Regie: **Otto Rippert**

Regina
Sensationsdrama in 4 Akten

18 Stück Lustspiele
mit ersten Darstellern
(1—3 Akte)

Fernruf: 8, 304 / 3, 1358 / 8, 3874 — Postscheckkonto: Hamburg Nr. 13629 — Telegramm-Adresse: Luykfilm
Bankkonto: Deutsche Bank Filiale Hamburg, Depositen-Kasse D, Lüneburgerstraße 3

„BIOSCOP — FILMS"

„Die führende deutsche Marke

DEUTSCHE

BIOSCOP

GES.

Telephon: Zentrum 8230/31

Berlin-Neuhabelsberg

LICHTBILD BÜHNE

L·B·B

Wichtig für die Herren Theaterbesitzer!

Den größten Kassenerfolg auch für die Sommermonate hatte der grosse Kulturfilm in 5 Akten

Es werde Licht

Regie: RICHARD OSWALD

aufzuweisen.

Jedes Theater, welches bis jetzt den Film spielte, hatte den besten Erfolg.

Beweis ist der, daß viele Theater den Film

Es werde Licht

4-5 mal prolongierten.

Für gute und prompte Bedienung wird garantiert.

Verlangen Sie bitte Offerten für die Sommerzeit.

Es werde Licht	Kulturfilm	5 Akte
Glaube und Liebe	Drama	4 Akte
Familie Streusand	Lustspiel	3 Akte
Ein Besuch bei unsern internierten Helden in der Schweiz . .	Humor	2 Akte
Aller Anfang ist schwer	Natur	1 Akt

Badner Film-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN SW. 48 Friedrichstr. 235

Telefon: Amt Lützow 2003 Telegramm-Adr.: Badnerfilm

L·B·B

1917/18

Wir erwarben für die Bezirke

BERLIN, BRANDENBURG,
OST-, WEST-PREUSSEN,
POSEN UND POMMERN

William Voss-Zyklus

Regie: RUDOLF MEINERT

bestehend aus 4 Detektiv-Filmen

und

8 Sybil Smolowa-Schlager

In der Hauptrolle:

SYBIL SMOLOWA

vom Lessing-Theater in Berlin

und MOGENS ENGER

Halten Sie bitte für unsere größten 12 Kassenschlager Daten frei!

Verlangen Sie bitte Offerte!

Badner Film- Gesellschaft m. b. H.

BERLIN SW.48 Friedrichstr. 235

Telefon: Amt Lützow 2003 Telegramm-Adr.: Badnerfilm

L·B·B

Das Rennen

der kommenden Spielzeit machen unbedingt
unsere 4 erstklassigen Monopol-Serien 1917/18

Rosa Porten-Serie

Erscheint Ende Juli 1917

I. Film:
„Die Erzkokette"
Ein Lustspiel-Schlager voll pikanten Humors und glänzender Ausstattung

Joe Jenkins-Detektiv-Serie

Erscheint Ende August 1917

I. Abenteuer JOE JENKINS
Die unheimlichen Briefe
Hauptrolle: **Professor L. RAINS**
Verfasser: PAUL ROSENHAYN

Nick Carter-Detektiv-Serie

Erscheint Ende September 1917

I. Abenteuer
? ? ? ? ? ? ? ?
Sensationelle u. verblüffende Handlung

Meinert William-Voss-Serie

Erscheint Ende Oktober 1917

I. Film:
Das Totenmännchen
Hauptdarsteller: WILLIAM BAUER
Regie: **Rudolf Meinert**

Erst- oder Alleinaufführungsrechte
für die Bezirke: Bayern, Pfalz, Württemberg, Baden, Hessen, Hessen-Nassau, Elsass-Lothringen und Luxemburg können sofort erworben werden durch:

FILMHAUS „BAVARIA" Georg Echter

Kommanditgesellschaft (Handelsgerichtl. eingetr. Firma)
München, Bayerstrasse 25
Fernsprecher: 54652 Telegramm-Adresse: Bavariafilmhaus

L·B·B

Einen Haupttreffer

erzielt jeder Theaterbesitzer, wenn er sich sofort das Erstaufführungsrecht unserer **neuerworbenen Monopol-Schlager** zu ganz normalen Leihpreisen sichert

Die wandernde Perle

Detektivfilm in 4 Akten von Paul Rosenhayn
mit **Lu Synd** in der Hauptrolle

Eine nächtliche Begegnung

Detektiv-Kriminal-Drama in 4 Akten
In der Hauptrolle **Viktor Janson**

Die Dame mit dem Monokel

Der raffinierteste Detektiv- und Spionage-Film aus den Memoiren
des weiblichen Detektivs „Jnge Horst" in 4 Akten
Ein Kunstfilm von ersten Münchner Künstlern dargestellt

Monopol für ganz Deutschland

Ein guter Tip für jeden Theaterbesitzer!!!

ist unser militärischer Propaganda-Film:

Belgien unter deutscher Herrschaft

Belgien in deutscher Verwaltung, sein Handel und Industrie. **I., II. und III. Teil** wird zusammen oder einzeln vermietet. ‹Kinderfrei› ‹Für Schülervorstellungen ganz besonders zu empfehlen›

Ausserdem machen wir noch speziell auf unsere **neuen**
1-, 2- und 3-Akter Lustspiele aufmerksam
Fordern Sie eiligst Offerte und Beschreibungen vom

FILMHAUS „BAVARIA" Georg Echter

Kommanditgesellschaft (Handelsgerichtl. eingetr. Firma)
München, Bayerstrasse 25

Fernsprecher: 54652 Telegramm-Adresse: „Bavariafilmhaus

Die Sühne

Ein Spiel aus dem Leben • 4 Akte

von

Claudia Cornelius

mit

Martha Novelly

als Renate

Curt Vespermann **Max Ruhbeck**

Lore Rückert

Regie:

Emerich Hanus

Astra-Film **G. m. b. H.**

BERLIN SW 48, FRIEDRICH-STRASSE 5/6 - **COPENHAGEN**

Telefon: Amt Moritzplatz 3117 • Telegramm-Adresse: Filmastra

L·B·B

Lotte Neumann

Serie 1917/18

Regie: Paul von Woringen

Reichhaltiges Lager erstklassiger Monopolschlager in sechs, fünf, vier, drei u. zwei Akten

Monopolbezirke: Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Provinz Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Anhalt

Scherff & Co. / Leipzig-Berlin

Berlin SW 68, Friedrichstr. 207
Telephon: Zentrum 4784

Leipzig, Tauchaerstraße 2
Telephon: 12372

L·B·B

Uraufführung

im

Marmorhaus zu Berlin

am 19. Juli:

Phot. Binder

Rosa Porten

Die Erzkokette

Ein Kinder-Lustspiel für große Leute

in 3 Akten von

Rosa Porten

Erster Film

der

Rosa Porten-Serie 1917-18

ausgeführt von der

TREUMANN-LARSEN-FILM-VERTRIEBS-GES. M. B. H.

BERLIN SW 48, FRIEDRICH-STRASSE 12

FERNSPRECHER: MORITZPLATZ 11780 TELEGRAMM-ADRESSE: TREULAFILM

10. Jahrgang 1917 Heft No 28

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

. Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 14. Juli 1917

Der Anzeigenpreis
beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Die Konzessionierung der Lichtspieltheater in Sicht!

Wie verlautet, steht die Konzessionierung der Lichtspieltheater unmittelbar bevor. Ein diesbezüglicher Gesetzentwurf ist von der Regierung bereits ausgearbeitet worden und wird in allernächster Zeit vom Bundesrat verabschiedet werden.

Die Kürze der Zeit hat es uns unmöglich gemacht, vom Ministerium des Innern über diese, unsere Industrie aufs allerhöchste interessierende Frage amtliche Auskunft zu erhalten. Wir erfahren jedoch von zuständiger Seite folgende Einzelheiten:

Die Maßnahme dürfte folgende Begründung haben: **Die vollkommen veränderte Auffassung von der Bedeutung des Films, die im Laufe des Krieges bei den amtlichen Stellen Platz gegriffen hat,** und die überragende Bedeutsamkeit des Films als Propagandamittel macht es zur Notwendigkeit, ein so wichtiges Kulturinstrument nur **in berufene und geeignete Hände zu legen.** Gleichzeitig mit dem Konzessionszwang wird **eine starke Vermehrung der Lichtspieltheater** erstrebt, gegebenenfalls unter **amtlicher** Förderung. Insbesondere glaubt die Regierung, für spezifisch geeignete Kriegsinvaliden im Kinobetrieb eine geeignete Beschäftigung zu finden. So erscheint als erreichbares Ziel die Möglichkeit, den **deutschen Abnehmerkreis** — infolge der Vermehrung der Kinotheater so zu **erweitern,** daß die deutsche Filmindustrie bereits **innerhalb des deutschen Marktes rentabel** wird. Hierdurch wäre unsere gesamte Industrie auf eine völlig neue Basis gestellt. Das Gesetz dürfte vorläufig eine Kriegsmaßnahme sein. Wir verstehen es so, daß nach seiner Publikation die Erlaubnis zur Eröffnung eines Lichtspieltheaters von der Erteilung der Konzession durch die hierfür zuständige Behörde abhängig ist.

Zweifellos stellt diese Maßnahme

einen energischen Versuch dar, die schwierig gewordenen Verhältnisse auf dem deutschen Filmmarkt in großzügiger Weise zu bessern. Es wird hier der Ernst sichtbar, mit dem die maßgebenden Behörden die Interessen der deutschen Filmindustrie zu fördern suchen.

Die Redaktion der „L. B. B." hat den vielfach ventilierten Problemen dieser Art immer ablehnend gegenübergestanden. Wir haben Gewerbefreiheit und Blüte einer Industrie immer für einander ergänzende Begriffe gehalten. Die Größe der Probleme, in die die neue gesetzliche Maßnahme sich einordnet **verlangt eine neue Prüfung und eine neue Antwort.** Jedenfalls steht soviel fest, daß ihr Beweggrund in einer begrüßenswerten Hochschätzung unserer Industrie liegt. Wir behalten uns vor, nach der Publikation des Gesetzes ausführlich auf das Thema zurückzukommen.

Es reformelt . . .

Der Kampf ist der Vater aller Dinge. Ohne Kritik und Reformvorschläge gibt es kein wirtschaftliches Gedeihen. Aber es darf nicht in Tüftelei ausarten, in jenes „Reformeln", das aus einer leblosen theoretischen weltfremden Ueberlegung oder aus einem wichtigtuerischen Einfall heraus die industrielle Entwicklung mit Ballast zu behängen versucht. Und wir haben das Gefühl, als ob der Artikel des Rechtsanwalt Dr. Johannes Werthauer „Die Notwendigkeit der Konzessionierung des Kinotheaters" stark in diese Kategorie gehört.

Der Werthauersche Schriftsatz — denn mit einer journalistischen Arbeit hat es weder stilistisch noch in dem Gedankengang etwas gemein — legt einen **in der „L. B. B." des öfteren ventilierten und ebenso oft abgelehnten Gedanken** in hinreichender Breite dar. Die **Filmfabrikation** soll mit dem Konzessionszwang belastet werden. Es lag für den Juristen nahe, diesen Erwerbszweig als möglichst identisch mit dem Theaterbetrieb darzustellen. Und das Originellste an dem Artikel ist die auf Grund solcher Untersuchungen hergestellte Definition der **Filmfabrik als „Lichtspieltheater"**, während das Kino als eine Art „Ausschank" rechtlich bestimmt wird.

„Der eigentlich theatralische Kern des Lichtspiels liegt nicht in der Vorführung des Films im Schauhaus, sondern in der Herstellung des Films in der Fabrik . . . . Deshalb wird auch in andern Ländern die Fabrik mit Recht als Lichtspieltheater bezeichnet, während in Deutschland vielfach zu Unrecht der bloße Zuschauerraum allein als das Theater angesehen wird."

Den Unterschied zwischen Sprechbühne und Filmfabrik sieht Werthauer nur in einer veränderten Technik. Prinzipiell treffen alle Voraussetzungen, die den Konzessionszwang für die Sprechbühne nötig machten, auch für die Filmfabrik zu. „Um die künstlerischen und technischen Kräfte vor Gefahren zu bewahren, muß das Filmtheater (i. e. Atelier) gut fundiert sein. Dazu sind kapitalkräftige und persönlich qualifizierte Theaterleiter notwendig."

Mit dem gleichen Recht könnte man heute den Konzessionszwang für jeden beliebigen Fabrikationszweig fordern, da in einem unsolide geführten Betrieb jeder Art immer die technischen und kaufmännischen Kräfte gefährdet sind. Mit der Annahme dieser Begründung wäre die Gewerbefreiheit überhaupt aufgehoben und das Mittelalter im schönsten Gange. Beim Theater mögen die Dinge noch etwas anders liegen, da es sich bei den Schauspielern dort um langfristige Verträge handelt und warnende Präzedenzfälle vorliegen mögen. Im Film jedenfalls, wo Zug um Zug gezahlt wird, ist der Grund für eine derartige Schutzmaßregel nicht ersichtlich. Im Uebrigen würde es sich dann um Kautionsstellungen handeln, deren Höhe schwer bestimmbar ist. Richtet sie sich nach dem Wert der hergestellten Films, ohne zu berücksichtigen, daß aus dem Verkauf des einen Films liquide Mittel für die Arbeit an dem nächsten gewonnen werden — so tritt **eine unfruchtbare Festlegung großer Beträge** ein, die ein Hemmschuh allerbedenklichster Art für unsere Industrie werden muß. Aber die Schwierigkeiten beginnen bereits mit einer Begriffsbestimmung der „Filmfabrik". **Woran erkennt man unwidersprechlich eine Filmfabrik?** An dem eigenen Atelier? Dann fallen große, stark produzierende Betriebe aus diesem Rahmen heraus. Die Herstellung von Films überhaupt? Dann sind alle alle kleinen „Pintscher" drin! Was

DECLA

Wir haben für **ganz Deutschland, Polen und Belgien** den Vertrieb übernommen für

Dr. Lauffen

Ein spannendes, sensationelles Drama in 4 Akten

Regie: **Carl Wilhelm**

(Fabrikat der Uher Filmfabrik, Budapest)

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Schlesien:

DECLA

Abt.: Film-Verleih

Monopol für Rheinland, Westfalen:

Unger & Neubeck, Bochum

und

Frühling und Tod

Ein Mädchenschicksal in 4 Akten

(Ungarisches Fabrikat)

Anfragen für Monopolbezirke umgehend erbeten.

ist, um theoretisch zu sprechen, das **Kriterium der Filmfabrik?** Solange es nicht gelingt, hierfür eine juristisch brauchbare Begriffsumgrenzung zu schaffen, sind alle Erwägungen dieser Art zwecklos.

Denn man darf nicht außer Acht lassen, daß der Artikel des Dr. Johannes Werthauer sich ausgesprochen gegen die **kleinen Fabrikanten** resp. gegen die Betriebe ohne eigenes Atelier wendet. Sie bilden seiner Meinung nach die eigentliche Gefahr für die Filmindustrie und der unmittelbare Anlaß zu seinem Vorschlag.

„Gerade diese, heute hier, morgen dort, ohne eigentliches Atelier arbeitenden Fabriken tragen zum großen Teil zu den Uebelständen bei, die mit der Kinoindustrie verbunden sind .... Die solide geführten Firmen können sich der unlauteren Konkurrenz nicht erwehren, solange mangels aller gesetzlichen Mittel Bestimmungen, die sie vor dieser Konkurrenz schützen, fehlen."

Das alles verrät ohne weiteres den Laien, der in das Getriebe unserer Industrie nicht hineinzublicken vermag. Die Solidität einer Firma hängt nicht von ihrem nominellen Betriebskapital ab, nicht von den Investionen, die zur Aufrechterhaltung ihres Betriebes notwendig sind, auch nicht vom eigenen Atelier usw. Der wirtschaftliche Wert einer Filmfabrik hängt in gleicher Weise von der Qualität ihrer Produktion wie von der kaufmännischen Geschicklichkeit ihrer Vertreter ab. **Mit welchen Voraussetzungen sie ihre Ware herstellt, ob mit großem oder kleinem Kapital — das alles ist den Käufern gleichgiltig, wie es für die Bonität der Firma ohne Belang ist.** Im Uebrigen ist es eine bekannte Sache, daß es kleine, „fliegende" Fabrikanten gibt, die oft bessere Films herstellen, als pompös aufgemachte Firmen mit eigenem Atelier, die in Bequemlichkeit und Schlendrian versanden. Auch quantitativ trifft das zu: die Produktion mancher Fabrikanten mit gemietetem Atelier übertrifft die gewisser Atelierbesitzer um ein Vielfaches.

Bei näherer Betrachtung zerflattern die Begründungen Werthauers sehr bald. Aber er versucht auch eine handelspolitische Grundlegung seiner Vorschläge.

In dem Konzessionszwang „würde zugleich auch ein Schutz der heimischen Industrie gegeben sein, der vor der Ueberschwemmung Deutschlands mit auswärtigen Films eine Deckung bietet .... Es wird ein ungeheurer Kapitalbetrag aus Deutschland jahrein, jahraus in das Ausland überführt, weil die deutsche Industrie in ihrem Aufblühen dadurch gehindert ist, daß die reellen Fabriken schutzlos gegenüber unreeller Konkurrenz sind."

Auch dieses Argument müssen wir als nicht zutreffend ablehnen. Im Gegenteil: Der Konzessionszwang würde die Zahl der Filmfabriken vermindern, es würde ihrer Neueröffnung einen gewissen Riegel vorsetzen. Dadurch stellt es für das Ausland **eine Prämie dar, ihre Fabrikation einzuführen. Denn für sie trifft der Konzessionszwang nicht zu.** Der Verkauf ihrer Ware in Deutschland würde demgemäß eine Bevorzugung für sie darstellen. Der Ausfall an deutscher Produktion — der dem Sinne der Maßnahme nach in Deutschland erfolgen müßte — wäre in der bequemsten Weise durch die Fabrikation im Auslande gedeckt, die keinerlei Beschränkungen und Erschwerungen zu tragen hat. **Damit würde automatisch der Schwerpunkt der Filmindustrie in das gewerbefreie Ausland hinübergleiten.** Denn es ist eine geschichtliche Erfahrung, daß die Industrie dort am kräftigsten wächst, wo sie dem geringsten amtlichen Druck unterliegt.

Der Reformvorschlag des Rechtsanwalts Dr. Werthauer stellt für uns einen Rückschritt dar. Wir vermögen weder seine Notwendigkeit einzusehen, noch seine Wirkungen ähnlich wie der Verfasser zu bewerten. Die in unserem heutigen Leitartikel angekündigte Konzessionspflicht der Kinotheater stellt **vielleicht eine veränderte Sachlage für die Dauer des Krieges** her: aber um hierzu Stellung nehmen zu können, muß das amtliche Material vollzählig vorliegen. Prinzipiell, auch die Friedenszeit überblikkend, war es immer ein Grundsatz der „L. B. B.", **jede Beschränkung der Gewerbefreiheit abzulehnen.** Im lieberalen Zeitalter der modernen Kultur hat man andere Mittel, etwaige Wohltaten der Gewerbebeschränkungen auch ohne diese für eine Industrie wirksam zu machen: und **dieses Mittel ist das Gesetzbuch.** Um eine Industrie ihr inneres Wachstum restlos entfalten zu lassen, soll man die behördliche Kontrolle auf das Notwendigste beschränken und das geltende Recht in Hinblick auf sie erweitern. Der Schutz der in einer Industrie Beschäftigten liegt im Gesetzbuch: und so hoffen wir, daß in der kommenden Zeit des Friedens alle Versuche, die Aufsicht in irgend einer Form zu beleben, sang- und klanglos in die Versenkung verschwinden und die Kinematographie ihre Regelung im Gesetze findet, das für alle Staatsbürger im gleichen Maße gültig ist. **Statt den dauernden Konzessionszwang fordern wir das Kinorecht.**

Hella Moja

Das Mädel von nebenan

DER • ERSTE • FILM • DER • HELLA MOJA-SERIE • 1917-18

Regie: OTTO RIPPERT

Aufnahmen von Carl Hoffmann

fand im Marmorhaus und in der gesamten Berliner Kritik ungeteilten, großen Beifall

DECLA

Abt.: FILMVERLEIH

ALWIN NEUSS

HELLA MOJA

SERIE MEISTERWERKE

-:- KRONENKLASSE -:-

bereichert weitere ihrer glänzenden
Werke Ihre Spielplan zum

Das Buch des Lasters

Regie Otto Rippert

Dr. Lauffen

Regie Carl Wilhelm

(Fabrikat der Ufa-Filmgesellschaft)

L·B·B

Pressestimmen.

In Peter Roseggers „Heimgarten" schreibt Hans Ludwig Rosegger, der Sohn des Dichters, verständige Worte über das Kino. Er sagt u. a.:

„Wo immer im deutschen, slavischen oder romanischen Mitteleuropa ich Vorstellungen beiwohnte, nirgend sah ich etwas von der immer wieder betonten „Unmoral" des Kinos. Mag sein, daß dies Zufall war und es kann nicht geleugnet werden, daß tatsächlich „unmoralische Films" in nicht unerheblicher Zahl hergestellt werden, doch ist deren Abspulung kaum allgemein zugänglich, beschränkt sich auf geladene Kreise und entzieht sich so einer Be- und Verurteilung im öffentlichen Interesse. **Mißbrauch an sich spricht nicht gegen eine Sache als solche.** Womit kann man denn nicht Mißbrauch treiben? Mit allem, ohne daß wir imstande oder auch nur gewillt wären, deshalb gleich im Pausch und Bogen zu verdammen. Was ich auf der Leinwand gelegentlich an „Erotik" erblickte, beschränkte sich auf mehr oder minder geschmacklose und gewöhnlich sentimentale Liebesszenen, wie sie auf Schaubühnen viel deutlicher und körperlicher dargestellt zu werden pflegen. Was mich abstieß, war stets das Unwahre weinerlicher Rührkomödien, worin allerdings das Kino den Vogel abschießt. Ob aber derlei besonders „schädlich" ist, bleibe dahingestellt, unterliegt der persönlichen Auffassung und kann von mir nicht bejaht werden. Ein Großteil unserer Literatur und nicht immer jener, der als „Schund" bezeichnet wird, arbeitet ganz mit denselben Mitteln. Geschmacksbildend freilich sind solche Films nicht, doch geht man nicht überhaupt zu weit, wenn man dem Kino zumutet, den Geschmack der Massen zu bilden, während allerlei in unserem öffentlichen Leben geschmacksverderbend wirkt, ohne daß sich jemand darum kümmert?

Neben „erotischen Reizungen" bieten die „Detektivkomödien" der Lichtspieltechnik einen weiteren Angriffspunkt. Diese sollen zum Verbrechen aneifern. Das scheint ziemlich unwahrscheinlich. Daß der eine oder der andere daraus „Belehrung" schöpft, kann nicht bestritten werden — beeinflußten doch auch Schillers „Räuber" überspannte Jungen, die daraufhin in die Wälder zogen, um Räuberbanden zu gründen. Derartiges wird man nie verhindern können. Eine krankhafte oder verbrecherisch veranlagte Phantasie gewinnt unter Umständen aus Nichtigkeiten Anregungen zu unerwünschtem Tun. Im Kino, soweit ich es kenne, wird der „Verbrecher" stets entlarvt, überführt, gebrandmarkt und bestraft. Sein Gegenspieler, der Detektiv als Vertreter irdischer und zuweilen auch himmlischer Gerechtigkeit, pflegt mit der Verläßlichkeit einer gut geölten Maschine zu obsiegen und zu triumphieren, weshalb es viel wahrscheinlicher wäre, daß abenteuerliche Gemüter hernach einen inneren Zwang verspüren — Detektiv zu werden, denn diese sind die bewunderten Helden des Films. Man führe gegen die Auffassung nicht etwa an, der Gerichtssaal beweise die Verführung junger Leute durchs Kino! **Es scheint mir eine Methode der Verteidiger zu sein, ihren Klienten — um Milderungsgründe zu ergattern — einzublasen, sich auf Karl May oder den verruchten Einfluß des Kinematographen auszureden.** Sind Zigeuner in einem Dorf, so stiehlt erfahrungsgemäß die ansässige Bevölkerung doppelt so gern, da ja doch alle Schuld auf die braunen Brüder fällt."

Nach einer warmherzigen Würdigung der Möglichkeiten der Natur-Kinematographie schließt Rosegger:

„Auch noch in manch anderer Beziehung könnten Lichtspiele dem Anschauungsunterricht in Geographie, Geschichte, Kunst, Wissenschaft und Technik dienen. Ansätze dazu sind zweifellos vorhanden und wären sinngemäß weiterzuentwickeln. Mit ausgewählten Programmen wäre man imstande, ins Leben des flachen Landes, in die Dörfer und kleinen Märkte Abwechslung und Unterricht zu tragen, schiebt doch der Nationalökonom Philippovich der ländlichen Langweile Mitschuld an der Landflucht zu! Dem oft erhobenen Einwurf, das Kino bewege sich in absteigender Linie und sei nicht mehr zu heben, ist entgegenzuhalten, daß auch die Theateer vor der klassischen Kunst zuvörderst Hanswurstiaden aufführten.

Einen geradezu „moralisierenden Film" sah ich kürzlich; er hieß „Der Nörgler" und zeigte einen in Kriegszeiten ewig Unzufriedenen, der auf alles schimpfte und keine blasse Ahnung hatte, was andere leiden, während er schon seine kleinen Beschränkungen als Nationalunglück betrachtete. In seinem Nachmittagsschlaf erschienen ihm dann die Gestalten der Wehrkraft und der wehrhaften Arbeit und führten den Nörgler an die Front und in die Werkstätten rastlos selbstaufopfernder Tätigkeit von Hunderttausenden . . . Erwacht, war Herr Nörgler natürlich „bekehrt" und — zeichnete Kriegsanleihe . . . Ein Film mit dem Allerinteressantesten zu Land und zu Wasser, im Schützengraben, beim Landbau und in den Fabriken. Ob nicht jeder Nörgler unter den Kinogästen sich dabei köstlich unterhielt — und für sich eine heilsame Lehre daraus zog?

Gelegenheits käufe

Brillantcollier
2 Tropfen, echt Platina mit 24 Brillanten, darunter ein Brillant ca. 1¼ Kar., prima, prima blauweiß und lupensauber, sowie große ideal schöne Perle nur M. **2250**

Brillantring
Einsteiner 1 40/100 Kar. sehr lebhaft **975**
do. 1 42/100 **prima** blauweiß . **1250**
do. ca. 2 Kar. lupenfrei und diverse andere Herrenringe **2050**

2 Brillanten
ca. 7 Kar. lupensauber la Feuer, tot. **10500**

1 Brillant
3¾ Karat., lupensauber, best. Feuer **5500**
do. ca. 4½ Kar. **6900**

Ein großer Posten Brillant-Damenringe
49,50. 79,50 98,00. 145,00. 178,00.
mit 12 Brillanten **295**
mit 15 Brillanten, große Form **575**

J. Weinstock
Alexanderstr. 12.
Fernsprecher: Alexander 4285

Ein erstklassiger Schlager für die Saison!

Neu erworben!

Sein Sein zweites Gesicht Gesicht

mit

GRETE WEIXLER

in der Hauptrolle

Spieldrama in 3 Akten

für **ganz Deutschland** erworben.

MONOPOLE

für Rheinland, Westfalen und Süddeutschland

abzugeben!

Wegen **Erstaufführungen** sind Anfragen zu richten an:

Rose Monopol-Film, Berlin SW 48

Telegr.-Adr.: Rosefilm **Friedrichstr. 247** Telephon: Lützow 267

Soeben erworben!

Ein verzweifeltes Mittel

Drama in 3 Akten

Monopol für Berlin, Brandenburg, Königreich und Provinz Sachsen, Schlesien und Posen

Grosse Aufmachung! — Prächtige Photographie!

Drama mit spannender Handlung!

Wegen **Erstaufführungen** Anfragen erbeten an

Rose Monopol-Film

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247

Telegramm-Adresse: Rosefilm Fernsprecher: Amt Lützow 267

Nach dieser Richtung hin ist die Lichtspieltechnik entwicklungsbedürftig, entwicklungsfähig und entwicklungswürdig. Hier müßte der Kampf, der sich heute gegen das Kino als solches richtet, einsetzen und zum **Kampf um das Kino** und **für** das Kino werden. **Unterhaltet die Menschen damit** und **belehret sie zugleich.** Daneben hat auch der nur der Abwechslung und Ablenkung dienende Film seinen Platz. Warum denn auch nicht? Der Mensch lebt nicht allein vom Brote und dem Worte Gottes, sondern auch von harmlosen (und nicht harmlosen) Ergötzlichkeiten. Man muß Welt und Menschen nehmen wie sie sind, sonst erreicht man nichts, wenigstens nichts Gutes. In der Praxis heißt es, Strömungen, die wir nicht veranlaßten, nutzbringend zu verwenden. Das zu tun, ist vielleicht Geheimnis aller erfolgreichen Realpolitik!

Fasse ich meine Erfahrungen und Werturteile über die Kinematographie zusammen — die zu schmähen jetzt kulturelle Mode zu sein scheint — so glaube ich feststellen zu können: Die Lichtspiele von heute sind teils abgeschmackt, teils belanglos und teils fördernd; die Lichtspieltechnik von morgen kann ein soziales und ethisches Bildungsmittel von überragender Bedeutung werden."

Eine Szene in einem Berliner Kino schildert „Wilhelm Neunauge", der Wochenplauderer der „Berliner Allgemeinen Zeitung". Er behauptet:

„Schreiben, wie't 'n Jeda liebt,
Is ne Kunst, die et nich gibt,
Dadrum schreib frisch ‚frei und froh
Eenmal so — un eenmal so,
Det mal der, mal der sich freu',
Bleib bloß stets Dir selbst getreu!"

Sehnse mal, — in Kientopp wird et doch ooch so gemacht, sonst wirden nich de Mehrsten so varickt nach sinn. Den Draurijen bringt er zum Lachen, den Lustjen zum Weenen, un selbst den Dußlijen klärt er iba Manchet uff, von det er bisher noch keen Schimma hatte. Mir könn Se alle Woche mindestens zweemal inn Kientopp sehn, un allemal amisier ick ma da wie Bolle uffn Spandaua Bock, wenn ooch meine Olle schimpft: „Et is ja lachhaft, Mensch, Du entwickelst Dir ja imma mehr zum Kinozeroß." Denn jriene ick ma imma bloß eent un sage: „Bei Kohlrieben un Kriegsmus? — hast Du ne Ahnung von de Zoolojie!" —

Wie bei alle Dinga gibts ooch bei de Kientöppe sonne und solche. Bei de erschte Sorte wird man von halbkeenchliche Lakain, mit silbane Raupen uff de Flimmabrust un blonde Kamaschen an de Flossen rinbejleit un kann 'n dicken Willem uffn seidnet Fölljetong markieren, un bei de zweete Sorte wird man von irjend sonn Athletenaujust mit'n Aweck ringeschuppst und kann denn zusehn, wo man sich uff de hölzane Bänke noch irjendwo mangklemmen kann, ohne sich 'n Splitta in de Sitzgelejenheit zu reißen.

Det heeßt, de Bilda sinn ibaall dieselbichten, bloß det se in de billjen Töppe erscht ne Weile späta jezeicht wern wie in de „feinen'. Aba det is for mir Jacke wie Hose. Ob ick nu schonn vor sechs Wochen wußte, wat Kaisa Nero forn Jesichte jezogen hat, als Rom angejunden wurde, oda erscht heite. — Un wie scheenecken schmeckt een de Kriegsstulle, wenn man beit Kauen im Dunkeln janz jemietlich zukiekt, wie der Knappe Udo im Hungaturm vor Untaanährung noch dinna, wien Streich, liebebibband uff alle viere rumkraucht. In diesem Falle wirkt der Topp direktemang azieherisch, denn wenn eena det sieht, sagt er sich doch: „Dajejen es ja der Hugaturm, wo wir jetzt drinne leben, de reene Mastanstalt!"

Ick weeß zwar jenau, et is alles Theata, aba — bumms — ick amesier ma doch, — nota Beene, wenn ma nich 'n Damenhut vor de Neese wackelt un ma de janze Aussicht vasperrt. Denn — adje Sie — is ma for den Abend de janze Tour vamasselt! Die döllste Kiste hab ick aba in diesa Hinrichtung am vorichten Mittwoch alebt. Det war 'ne dufte Numma, au weih Backe! Die muß ick Ihn doch mal azähln.

Also — ick war in „Die Rose von Jericho" mit Orjinal-Bauchtanzuffnahmen aus dem Harem, und jrade wie ick ma mächtig iba de Körpavaschlingungen der beschleiaten Sodalisken amisierte, — bumms — war 't aus mit de Aussicht. Vor ma war nämlich 'ne Dame jeplatzt, die 'n Topp uff de Tolle hatte wie sonn Jemiesejarten. „Ach, liebe Dame," flötete ick sehre zafallliermäßich, „würden Se nich doch verleicht de sojenannte Jite ham, Ihren Marchtkorb vom Stända ze nehm? Se sinn doch hier im Kientopp un nich in de Halle."

Da machte se bloß 'n Achselzucka, als ob se sagen wollte: „Olla Stiesel, blas ma 'n Stoob wech!" un machte sich denn bloß noch breeta.

„Oho — kiekste aus die Luke, denn kiek ick aus 'ne andre," sagte ick. „Ick hab mein Platz ebendso bezahlt wie Sie Ihren, un dadrum haben Se ooch keen Recht, mir de Aussicht ze vasperrn. Sowat is doch, jelinde jesacht, 'ne Frechheet, die ick ma nich jefallen ze jelassen brauch. Also bitte ick heeflichst: eins — zwei — drei Flaps ab!"

„Unvaschämtheet!" fauchte se, „Se schein' nich ze wissen, wie Se mit Damen umzejehn ham!"

„Mit Damen woll", war meine Antwort, „aba — —"

„Pfui, wie jemoin!" flötete se, „ick kann ma doch Ihretwejen nicht meine Frisur verunjenieren. Sie bezahln ja meine Frisöse nich. Biejen Se sich doch 'n bißken zur Seite, wenn Se nischt sehn könn', aba belästjen Se ma nich weita!"

Zur Seite jetrau ick ma nich ze biejen," meente ick, „denken Se denn, ick will ma de Oogen aus 'n Kopp mit Ihre langen Hutnadeln spießen? Machen Se hier keen Krach und — — Flaps ab! — — mehr sag ick nich."

Aba nischt ze wolln. Der Marchtkorb blieb uff sein Stända.

Schon bibbata ick vor Wut wie Flammrie — da wurde uff eenmal der Sitz vor ihr frei, un sofortemang dacht ick ma: „Wart man, Du olle Spinatwachtel, jetzt sollste 'n ollen Willem kenn' lern' aba nich ze knapp!"

Ick — haste wat kannste — hin uff den Sitz vor ihr un ma da breet uffgepflanzt. Denn holte ick ma de Berlina Allgemeene aus de Tasche, klappte ihr ausnanda un hielt se ma iba de Neese vorn Kopp.

„Zeitung runta," fauchte se.

Aba woso denn, liebe Damen?" sagte ick janz jemietlich, „ick habe Katzenoogen un les man bloß im Dunkeln.

„Se vasperrn ma ja doch de janze Aussicht!" prustete se wie sonne witende Pfauhenne.

„Wat brauchen Se denn im Kientopp ze sehn?" lachte ick. „Wie Du mir, so ick Ihn. Wenn Sie Ihren Jemiesejarten uffn Schoß nehm, mach ickt ebendso mit meine Zeitung. Sonst nich! Soweit is de Papierknappheit doch noch nich jediehn. Vastehn Se?! Wat ne Dame is, die benimmt sich Herrn jejeniba anständich. Sie bezahln doch meine Zeitung nich."

Da sprang se uff, jrappschte nach meine Allgemeene un wollte se ma wechreißen, — aba — jawollja sagt Olja — ick hielt det Blatt weit nach vorne, wodurch se iba meine

Valdemar Psílander

Nordische Films Co.

L·B·B

Der tanzende Tor

Die Tragödie eines Pierrots in vier Akten

NORDISKFILM

Bajazzos Schicksal ist auch dem Film kein fremder Stoff mehr. Nirgends aber ist seine tragische Laufbahn mit soviel Kunst, Lebenswärme und Leidenschaft dargestellt worden, wie in dem Bilde „Der tanzende Tor". Hier erst erreicht **Valdemar Psilander** den höchsten Gipfel seines auf allen Gebieten mimischen Schaffens erprobten Könnens. Fast ist es, als spiele er sein eigenes Geschick, als führe er uns die steile Bahn seines eigenen Ruhmes empor, so ganz persönlich mutet er uns an als dieser Tor, der dennoch ein Sieger ist.

Angefeuert durch Psilanders leidenschaftlich beseeltes Spiel steigern auch die übrigen Darsteller ihr Spiel zu immer größerer Wirkung, und ein kluger Regisseur hat den Film in einen Rahmen geschlossen, der sich -:- seinem Stimmungsgehalt eindrucksvoll angliedert -:-

Die Titel wurden von einem Künstler entworfen, das ihnen zu Grunde gelegte „Lied vom tanzenden Toren" durch einen begabten Komponisten vertont.

Es ist nichts unterlassen worden, diesen künstlerisch wertvollsten Film der neuen **Psilander-Serie** zu einer würdigen Erinnerungsfeier für alle die vielen Tausende auszugestalten, in deren Herzen er sich durch seine zugleich weihevolle und fröhliche Kunst ein unvergängliches Andenken sichert.

NORDISCHE FILM CO
GMBH
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

L·B·B

Die Mitternachtsseele

Drama in 4 Akten

Mit ganz eigenartiger, unwillkürlich hinreißender Seelenkunst ergreift das Spiel von

Clara Wieth

den Zuschauer und die natürlich herrlichen Szenenbilder tun das ihre, den Erfolg des Bildes zu entscheiden.

NORDISCHE FILM CO
G.M.B.H
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

Lehne fiel un sich ne Korsettstange zaknickte.

„Huuch!!" brüllte se, un nu jabt natirlich allgemeenen mächtjen Radau in den janzen Topp. De Logen riefen: „Ruhee!", der erschte Platz schrie: „Stieke!" und der zweete johlte: „Maul halten!" De Rose von Jericho mußte abjebrochen wern, un der Herr Kontrollör kam wie sonn wilda Eba uff ma zujebürscht un jrunzte: „Uoch!! Wat is 'n los? Hier is doch keene Lesehalle!"

„Nee," sagte ick, „aba ooch keene Auslage fir Damenhiete. Ick bin hierherjekomm, um de Rose von Jericho ze sehn un keen Drockenjemiese. Et steht doch an de Wand: „De jeehrten Damens wern jebeten, ihre Hiete abzenehm, — aba von Zeitungrunta-nehm seh ick nischt. Na also. Wat wolln Sie'n von mir? Wursch wieda Wursch!!"

Da uff eenmal aschien 'ne mittelaltaliche Frau im Jang uff de Bildfläche un schrie mit in de Seite gestemmte Aerme uff die Dame los: „Nanu schlag doch Eena lang hin. nee sonne niedaträchtje Jemeinheet, — erscht neppt se mir arme Kricjasfrau um den Hut un bezahlt 'n nich, un nachher vasperrt ma die olle Kreete noch mit mein Hut meine Aussicht. Det icht denn doch 'n janzet Ende iba de unbezahlte Hutschnur!" — —

Da wurde de Dame so bleich wie weißer Käse, seelien Aniedenkens un rauschte mit die Wörta raus: „Nee, in sonne Jesellschaft paßt unsaeena nich rin." „Stimmt" rief ick ihr nach. „janz meine Ansicht. Jrießen Se ihre vastorbne Waschfrau, denn die kann Ihn ja doch nicht mehr um de letzte Rechnung mahn!" „Ruhe!" rief der Kontrollör, „der Jemiesejarten is draußen, de abjebrochene „Rose von Jericho" nimmt ihren Fortjang."

Damit war der Vorfall aledicht, un ick amesierte ma noch so famost, det ick nachzahlte, un ma den abjebrochenen Bauchtanz noch det zweete Mal komplett vorwackeln ließ. — — —

Wat ick mit mein heitjen Salm habe sagen wollen? Tja — 'ne janze Menge! Wer sich jedroffen fihlt, wird ma schon vastehn. Nich wahr? Na also! „Un nu werd' ick aba erscht noch mal een schmettan!"

Königsberger Brief.

Von unserem dortigen Korrespondenten.

Die Hindenburg-Festspiele! Sie haben, gerade so wie das erste Erscheinen des Films „Ostpreußen und sein Hindenburg" in Königsberg, für uns eine ganz besondere Bedeutung. Ueberall im ganzen Lande unterstützt das mächtige Filmwerk das seit den schrecklichen Tagen des August 1914 aufgeflammte Interesse für Ostpreußens Land und Leute, wird man sich beim Anschauen dieser Bilder der tiefen und vertrauensvollen Liebe zum Feldmarschall Hindenburg aufs neue bewußt. Uns aber ist der Film ans Herz gewachsen. Nicht nur, daß die Höhepunkte der Geschichte Preußens, die im Hindenburgfilm wiedergegeben werden, in Königsberg spielen — wir sind im dritten Teil des Films, der von der Ueberschwemmung Ostpreußens durch die Russen und von seiner endlichen Befreiung durch Hindenburg erzählt, sozusagen mit die Schauspieler gewesen, nicht nur die Zuschauer. In der Woche vom 6. bis 12. Juli werden im Trianon- und im Uraniatheater, die beide der Ostdeutschen Lichtspielhausgesellschaft (Direktion Gebr. Kandeler) gehören, Hindenburg-Festspiele veranstaltet, zu denen den Volksschulen, Mittel- und höheren Schulen Königsbergs Billets zu so billigen Preisen überlassen werden, daß jedes Kind in Königsberg den Hindenburg-Film sehen kann. Und sie kommen in Scharen, die Königsberger Jungens und Mädels. Die Weißgerberstraße, die für Königsberg die Kinostraße ist, wimmelt nur so von zu den Theatern pilgernden Schülern und Schülerinnen. Die geradezu glänzende Organisation dieser Schüler- und Soldatenvorstellungen — denn es werden über Mittag auch Soldatenvorstellungen veranstaltet — ist in erster Linie dem Gefreiten Daubert zu danken, der so in vorbildlicher Weise für die gute Sache gewirkt hat. Man muß eine solche Schülervorstellung miterlebt haben! Diese atemlose Anteilnahme, diese Begeisterung, wie sie eben nur Kinder aufzubringen vermögen! Der Film macht jetzt einen vielleicht noch stärkeren Eindruck, weil alle allzu krassen Szenen fortgelassen worden sind und an Stelle des größten Teiles der verbindenden Textworte der vom Oberlehrer Dr. Driesen in klare, schöne Worte gefaßte Vortrag getreten ist, der vom Unteroffizier Lilienthal in einer sehr warmherzigen und den kindlichen Zuhörern sympathischen Art und Weise gehalten wurde. Jedenfalls bedeuten die Hindenburg-Festspiele für Königsberg einen Erfolg wie ihn kein Film vorher gehabt hat und wohl keiner so bald haben wird.

In der vorangegangenen Woche veranstaltete das Generalkommando ebenfalls im Trianon-Theater Vorführungen von sogenannten Aufklärungsfilms. Es wurden Lichtbilder und Films gezeigt, die von dem Riesenbetrieb der Kruppschen Werke in Essen erzählten. Dazu wurde auch ein kurzer erläuternder Vortrag gehalten.

L·B·B

Selten wurden Films mit solcher Spannung erwartet wie die von

Albert Bassermann

Der erste Film

Du sollst keine anderen Götter haben neben mir

Regie: Adolf Gärtner

geht seiner Vollendung entgegen. Die

Urban Gad-Maria Widal-Films

Der rote Streifen · Der breite Weg · Die verschlossene Tür
Die Gespensterstunde

sind das Vollendetste in Spiel und Handlung, der neue Film

Vergangenheit rächt sich

der im Marmorhaus vorgeführt wurde, übertrifft die früheren noch bei weitem

Die blaue Maus

das **erfolgreichste Lustspiel**, das je erschienen, habe ich für Berlin, Brandenburg, Königreich und Provinz Sachsen und Thüringen im Monopol erworben. Ueberall, wo es zum zweiten Male gespielt wird, riesiger Erfolg. Herr Simon, Palastlichtspiele, Steglitz, schreibt:

„Im übrigen kann ich Ihnen mitteilen, daß ich mit Ihrem Film „Die blaue Maus" ein riesiges Geschäft gemacht habe und hätte denselben gern noch 8 Tage behalten, wenn ich nicht den Möwefilm schon an den Säulen vorher bekanntgegeben hätte."

Wilhelm Feindt

Film-Verleih

Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246

FERNSPR. LÜTZOW 6753 · 6603 · TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT · BERLIN

Die **Phantomas-Films**

Das Nachtgespräch · Zimmer Nr. 7 · Ein Tropfen Gift

Regie: **Adolf Gärtner** (bisheriger Regisseur der Stuart Webbs-Films), sind **durchaus logische, verständliche äusserst spannende Detektiv-Films.** Die Uraufführungen fanden in den Kammer-Lichtspiele- und U.T.-Theatern statt. Ich habe das Monopol hiervon für **Sachsen, Thüringen** und **Schlesien** noch mit erworben

Die neue Phantomas-Serie 1917-18

wird ebenfalls von **Adolf Gärtner hergestellt**, die Hauptrolle spielt **Erich Kaiser-Titz.**

Hanni Weisse

der Liebling des ganzen Kino-Publikums sollte niemand vergessen, in seinem Programm aufzunehmen

Die **Detektiv Story-Films**

Regie: **Hugo Moest** sind hervorragend in Aufbau und Handlung

Der großen Nachfrage wegen habe ich von den drei ersten und bester

Joe Deebs-Films

Sein schwierigster Fall · Das Gesetz der Mine
Der Geheimsekretär

Hauptrolle: **Max Landa,** neue Kopien anfertigen lassen und sind dieselben vom **Tauentzien-Palast** mit Erstaufführung erworben worden

Wilhelm Feindt

Film-Verleih

Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246.

FERNSPR. LÜTZOW 6753 · 6603 · TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT · BERLIN

L·B·B

Imperator-Kriminal-Serie

Aus den Akten eines Kriminalkommissars

Verfasser und Spielleiter: **Kurt Matull**

fertiggestellt

❖

Waghalsigste Sensationen!

❖

Spannendste Handlung!

❖

❖

Verblüffendste Tricks!

❖

Hervorragendste Ausstattung!

❖

3. Folge

Das Geheimnis der Wetterfahne

4 Akte

4. Folge

Ben Kabara

Der javanische Messerwerfer — 4 Akte

Kriminalkommissar Ernst: **Mogens Enger**

Imperator Film Co. m. b. H., Berlin SW. 48

Telefon: Kurfürst 6801 u. 6802 Friedrichstr. 236 Telegramm-Adresse: Imperatus

Imperator-Sensations-Serie

Verfasser und Spielleiter: **Kurt Matull**

Diese Films bringen ganz neue Ideen

Harun al Raschid

Die Abenteuer eines Milliardärs

Sensation
Abenteuer
Tricks
Verblüffung

Milliardär von Straaten: **Mogens Enger**

1. Folge in Vorbereitung:

Die weiße Chinesin

4 Akte

Imperator Film Co. m. b. H., Berlin SW. 48

Telephon: Kurfürst 6801 u. 6802 Friedrichstr. 236 Telegramm-Adresse: Imperatus

L·B·B

Briefkasten.

Diskretes — Indiskretes. — Anfragen zur Besprechung erbeten.

„Gründungsfieber." Ein befreundeter Wiener Fachmann schreibt uns:

„. . . Der Berliner Filmmarkt ist ein einziger Widerspruch.

Nie habe ich so viel Klagen gehört und nie habe ich Leute so geschäftig gesehen. Alles ist mit Projekten belastet, als ob Hochkonjunktur im Film sei. Alle zwei Stunden wurde ich pünktlich mit einer neuen Gründung überrascht. Es ist wirklich eine Liebenswürdigkeit von mir, wenn ich Ihnen nicht das Panoptikum der „Gründer" aufzeichne, das ich in Berlin kennen gelernt habe.

Es muß gewiß Leben in einer Industrie sein, die entwicklungsfähig bleiben will. Aber ich glaube, es wird im allgemeinen die Stabilität des Marktes überschätzt. Man hat das Gefühl, als ob das Gespenst des Kriegsgewinnes die Köpfe verwirrte.

Anders ist es mit den Kartellen. Ich bin erstaunt, was für ausgesprochene Trusts sich zurzeit in Berlin bilden, die weit über die Landesgrenzen hinausreichen. Die besonderen Umstände begünstigen leider diese Zusammenschließung: nicht zum Heil der Außenseiter. Aber dieses Kapitel läßt sich jetzt schlecht anschneiden.

All die Unternehmungen, von denen ich sprechen hörte, überschätzen das Bedürfnis. Es ist Fiebertemperatur in der Filmindustrie: zuviel unbekümmerte Zuversicht, zuviel Geschäftigkeit und zu wenig gesunder Skepitzismus."

Wir veröffentlichen diese Zeilen, ohne uns mit ihnen zu identifizieren. Auch wir haben ein wenig das Gefühl, daß zu wenig auf die innere Konsolidierung der Unternehmungen geachtet wird und das man zu einer gefährlichen Expansionspolitik neigt. Aber: die Industrie darf nicht stehen bleiben. Was Wert hat, setzt sich durch. Aber zu großen Unternehmungen gehört nicht nur eine solide Grundlage, sondern auch überlegene Beherrschung der Situation. Wenn wir eine der größten Gründungen, die im Gange sind und die einen außerordentlich bekannten Theatermann wieder in Beziehung zum Kino bringt, betrachten, und die herausgerechnete Rentabilität an den Tatsachen messen, so fällt uns kein besseres Urteil ein, als die „Fiebertemperatur", von der unser Gewährsmann spricht. Aber ein bißchen Besonnenheit hilft viel: und ehe man Hunderttausende aufs Spiel setzt, wird man sich orientieren. Das Gründungsfieber ist ein gefährliches Gespenst: um so begrüßenswerter ist die fundierte Unternehmungslust, die mit kühlem Kopf die großen Möglichkeiten unserer Industrie erkennt und zum Nutzen der Gesamtheit verwertet. Aber man soll nicht die Augen schließen vor der ungesunden Geschäftigkeit anonymer Größen, die mit ihren Plänen die Situation verwirren und den Markt unterminieren.

* * *

„Der Revolver von Hindenburg." Mit dem großen Heerführer hat das nur dem Namen nach zu tun.

Eines Tages entzog der Besitzer des Lichtspielhauses in Hindenburg O. S. dem „Hindenburger Anzeiger" die Inserate. Das fiel der Redaktion auf die Nerven und bald darauf erschien in einem Ortsblättchen ein „Eingesandt", das sich als „Beitrag zur Jugenderziehung" vorstellte. Der Groll über das entzogene Inserat setzte sich unmittelbar in eine wüste Flut von beispiellosen Beschimpfungen des Kinos um.

Denunziationen, Verdächtigungen, nirgends gestützte Behauptungen gaben sich ein tolles Rendezvous. Ein Berliner Professor wurde erfunden, der gesagt haben soll „Jeder Kriminalfilm bringt Hunderte ins Zuchthaus". Mit solchen Albernheiten kann man in Berlin nicht mal Redakteur eines Provinzblättchens werden, viel weniger Professor.

Der Zeitungsfürst von Hinden

Gelegenheits käufe

Gold. Damen-Tasche
Fein Gewebe, schöne Arbeit 585 g. gestempelt 77.5
do. besonders weit und schwer 975

Gr. silb. Damentasche
800 gestempelt, feines Gewebe, jeder Ring gelötet 99

Gr. Tasche echt Silber
auf Alpaca-Unterlage, schöner Bügel, extra schwer 47

Aparte Tasche 14 K. Gold
auf Silber, 800 gestempelt Feines Gewebe, verlötet 125

Herren-Medaillon
14 Kar. Gold, extra schwer, mit 15 Brillanten in Hufeisen gefaßt 260

Zahlreiche andere
Gelegenheitskäufe
Brillantringe
schon von 17 an.

J. Weinstock
Alexanderstr. 12.

Fernsprecher: Alexander 4285

Else Berna

Die anmutsvolle Künstlerin hat ihr vielseitiges Talent zum ersten Mal in den Dienst des Films gestellt und wird sich im Fluge die Herzen des Kinopublikums erobern

D BG

TUBEROSEN

-:- Schauspiel in 4 Akten -:-

von

GEORG KAISER

Regie

JOSEF STEIN

In der Hauptrolle: ELSE BERNA

****

Elegante Ausstattung

Erstklassige Fotografie

Spannende Handlung

Deutsche Bioscop-Gesellschaft

Berlin-Neubabelsberg

burg setzt sich hin und dekretiert: „Hindenburg im Film ist eine Verschandelung unserer großen Zeit". Augenscheinlich hat er sich nicht klar gemacht, daß ein solcher Ausspruch eine böse Beleidigung des Feldherrn ist, der sich doch mit seinem Wissen und Willen für den Film hat kinematographisch aufnehmen lassen!

Und als Schlußstück dieser Jeremiade ist zu lesen: „Schließt alle Lichtspielhöllen!"

Wenn das die Erregung eines etwas engstirnigen Hinterwäldlers wäre, würden wir — bei der wirklichen Bedeutungslosigkeit eines Hindenburger Lokalredakteurs — von dem Vorfall keine Notiz genommen haben. Aber der Zusammenhang ist typisch für die Entstehung so mancher Kinofeindschaft. So lange der „Hindenburger Anzeiger" das Inserat des Lichtspielhauses erhielt, schwieg der Grimm; kaum ist der Auftrag nicht mehr da, platzt das sittilche Gemüt und gebärt ein „Eingesandt", dessen Geburt in der Redaktionsstube unser kundiger Gewährsmann versichert.

Geschäft ist Gsechäft — bis in die sittliche Entrüstung hinein. Auch in Hindenburg. Wenn der Redakteur einmal das Bedürfnis fühlen sollte, den etwas farblosen Titel „Hindenburger Anzeiger" zu ändern, stellen wir ihm die Ueberschrift unserer Notiz gern zur Verfügung.

Was die „L. B. B." erzählt.

In der österreichisch-ungarischen Einfuhrfrage ist eine endgültige Regelung bisher nicht erfolgt. Aus Wien wird berichtet, daß das Kontingent, das demnächst in Kraft treten soll, nur 20 % betragen wird, sodaß bis Ende dieses Jahres 15 % des im Jahre 1916 erfolgten Imports nach Oesterreich-Ungarn eingeführt werden darf. Inwieweit diese Nachricht den Tatsachen entspricht, entzieht sich unserer Kenntnis. Man wird die offizielle Note abwarten müssen, um die zukünftige Gestaltung der deutsch-österreichischen Verhältnisse klar beurteilen zu können.

* * *

Die Decla Film Gesellschaft hat Harry Lambertz-Paulsen für eine Lustspielserie verpflichtet. — Im zweiten Film der „Hella-Moja Serie 1917 18", dessen dramatische Handlung teils in Europa, teils in Tibet spielt, wirken außer Hella Moja Werner Kraus, Georg John, Max Ruhbeck, Lupu Pieck mit. Die tibetanischen Waffen und Geräte sind aus Privatsammlungen. Die Regie liegt in Händen des Regisseurs Otto Rippert.

Bei der Imperator Film Co. sind ca. 16 000 Meter Films gestohlen worden, die von der Firma Nelke aufgekauft und an die Firma Ordower weiterverkauft wurden. Die letztere hat zweifellos bona fide die Ware erworben. Inwieweit die Firma Nelke in Anspruch zu nehmen ist, entzieht sich unserer Beurteilung und wird die eingeleitete Untersuchung ergeben.

* * *

In nächster Woche erhalten unsere Leser eine Separatnummer der „L. B. B." direkt durch Kreuzband zugesandt, die wir ganz besonderer Beachtung empfehlen. Derjenige unserer Leser, der durch ein Versehen diese Nummer nicht erhält, wolle diese direkt vom Verlag nachfordern.

* * *

In den Programme der D. L. G. werden sich zwei Lustspielserien mit Hanna Brinkmann und Harry Lambertz-Paulsen befinden. Außerdem ist eine Serie von Trickfilms angekündigt.

* * *

Viktor Erichs, ein ehemaliger Mitarbeiter der „Union", hat das Eiserne Kreuz II. Klasse erhalten.

Leontine Kühnberg hat den ersten Film ihrer Serie, „Die Lumpengrete", bei der Neutral-Film-Gesellschaft beendet. Neben ihr wirken mit: Franz Groß, Ernst Pittschau, Viktor Senger und Hansi Dammann.

* * *

Walter Schmidthäßler hat die Regie des zweiten Gilda Langer-Films übernommen, dessen Manuskript von Carl Meyer stammt.

* * *

Regisseur Valy Arnheim ist von der Naturfilm-Gesellschaft (Friedrich Müller) als stellvertretender Geschäftsleiter verpflichtet worden.

* * *

Benno Besser, Prokurist der Flora-Film-Gesellschaft, scheidet aus der Firma am 1. August aus.

* * *

Der bekannte Lichtbild-Improvisator Ewald Sachs ist mit dem Eisernen Kreuz II. Klasse ausgezeichnet worden.

* * *

Die Herabsetzung der Polizeistunde in Düsseldorf auf 9 Uhr ist aufgehoben worden.

* * *

In den Hauptrollen des nächsten William-Kahn-Films „Unsichtbare Hände" (Der Fall Melvil) sind unter anderem beschäftigt: Karl Auen vom Theater des Westens (Rat Anheim), Wilhelm Diegelmann vom Deutschen Theater, Lu Synd, L. Czempin vom Lessing-Theater und Walter Schott vom Schiller-Theater, Charlottenburg.

* * *

Der erste Film der William-Kahn-Serie 1917-18, „Der Fall Dombronowska-Clemenceau", hat gelegentlich seiner Berliner Uraufführung einen so nachhaltigen Erfolg zu verzeichnen, daß er jetzt bereits die sechste Woche in den Union-Theatern läuft.

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Traue nie dem bloßen Schein.

Die übertriebene Furcht der jung verheirateten Frau des Geschäftsreisenden Georg Heiderich (Walter Göbel) und der auf kräftige Muskeln gestützte Mut des Ersatz-Dienstmädchens Anna, im Hauptberuf Waschfrau (Frau Anna Müller-Linke) geben R. H. Walter den Stoff zu dem Bioscopfilm „Traue nie dem bloßen Schein", den er aber mit der Bezeichnung Lustspiel offenbar nicht ganz richtig etikettiert. Das Stück, in seiner derben Komik, ist viel mehr Posse als Lustspiel. Die junge Frau Emmi (Vera Häberlein) und die resolute Waschfrau sind Vertreterinnen ihrer Rollen, wie sie sich der Verfasser nicht besser wünschen kann. Annas Bräutigam, der immer hungrige Maxe (Hans Pintscher) bleibt gut im Kolorit des lustigen Schwankes, der im Tauentzien-Palast gegeben wurde. Außerdem gelangte der Joe-Deebs-Film „Der Geheimsekretär" zur erneuten Aufführung.

* * *

Der falsche Waldemar.

Die Uraufführung des von Franz Hofer verfaßten Lustspiels „Der falsche Waldemar" erzielte im Marmorhaus einen vollen und echten Erfolg. Die flott aneinander gereihte, auch ohne Beschriftung verständliche, mit keinerlei gesuchten Momenten beschwerte Handlung fördert viel natürlich Lustiges zu Tage, enthält gesunde und herzerfrischende Komik, die unwiderstehlich wirkt. Lo Vallis und Rudi Wehr treffen in dem aus Range, Backfisch und der zukünftigen „abgeschliffenen jungen Dame" gemischten Produkt den richtigen Ton und wissen die dicke, joviale Onkeltype des Pinkus Wipfele (Max Lehmann) vorzüglich zu nehmen. Mit der Rolle des Schauspielers Waldemar Triller (Fritz Achterberg) wird das Quartett vollständig. Der falsche Waldemar hat das Zeug in sich, auch Leute, die nicht lachen können aber lachen möchten, von ihrem Leiden zu heilen.

* * *

Das Defizit.

Bei der Uraufführung des lustigen Abenteuers Tom Sharks von Paul Rosenhayn, welches im Marmorhaus über die Leinwand ging, kamen die Besucher auf ihre Kosten. Das „Defizit" wird trotz einiger kleiner Unwahrscheinlichkeiten der Kasse keiner Lichtbildbühne zum Defizit werden. Die einzelnen Rollenvertreter sind, jeder für sich, an ihrem richtigen Platze. Die Figuren des Generaldirektors und des Filialleiters, der beiden Angestellten der gewichtigen Mynheeren-Gesellschaft „Usona" lassen in ihrer Lebensechtheit, das Unwahrscheinliche an der Handlung, daß sich der Filialleiter von einem fremden Generaldirektor seiner Gesellschaft hinter das Licht führen läßt, in den Hintergrund treten. Alwin Neuß als Detektiv „Tom Shark" macht alles: nonchalant aber sicher. Der Mann kann es. Die Regie dieses Decla-Films zeigt Qualität.

* * *

Katharina Karaschkin.

Entschieden eine gute und sehr anerkennenswerte Leistung in szenischer Ausgestaltung, noch eine bessere Leistung in harmonischem Spiel, im Ensemble. Die Zusammenstellung oder besser gesagt die Rollenverteilung konnte nicht besser vorgenommen werden. Jede einzelne Rolle scheint ihrem Vertreter zugeschnitten zu sein. Das gesellschaftliche Bild wird dadurch ein sehr lebenswahres, das Kolorit ein echtes, ganz gleich, ob die Handlung im Salon des jungen Fürsten Alexander Tscherminoffs, in dem Katharina Karaschkin als Sängerin gefeiert wird, oder ob sie an der Seite Alexanders in den großen industriellen Anlagen des Fürsten ihren tot geglaubten Gatten, den Clown Peter Karaschkin wiedererkennt. Die Leistungen der Schauspieler und die in allen Teilen fein abgestufte Ausarbeitung des Spielleiters Richard Eichberg sichern Katharina Karaschkin (Ellen Richter) die beste Aufnahme.

L·B·B

Saison 1917/18

Albert Bassermann

im Film

Greenbaum-Film-Ges. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Fernsprecher: Amt Lützow 4717/18. Telegramm-Adresse: Greenfilm.

L·B·B

Leontine

im Film

„Lumpen"

Verfaßt von

Rudolf Baron

Inszeniert von

Eugen Jllés

Kühnberg

gretel

Ein Meisterwerk

in

Handlung

Spiel

Inszenierung

Photographie

NEUTRAL FILM

Friedrichstraße 250

Tel.: Lützow 4776 Tel.: Lützow 4776

Eigene Aufnahme-Ateliers Tempelhof, Oberlandstr. 28

L·B·B

Meßmaschine und falsche Resultate.

Das notwendigste Inventarstück nicht nur für den Filmfabrikanten sondern auch für den Verleiher ist unstreitig die Meßmaschine, denn sie gibt mit ihren Resultaten den zu berechnenden Verkaufspreis an und dem Verleiher die Möglichkeit, nachprüfen zu können, ob er reell bedient worden ist. Ja selbst der kaufmännisch gewissenhafte und regietüchtige Theaterbesitzer kann ohne Meßmaschine nur schwer auskommen. Nicht nur dann braucht er sie, wenn er bei seinem Verleiher die Mietsgebühr des Leihprogramms nach der gelieferten Meter-Gesamtlänge zu bezahlen hat, sondern auch, um sich gegen Film-Diebstahl zu schützen und aus Regie- und Betriebsgründen die Zeitenlänge für seine Film-Vorführungen genau berechnen zu können.

Wenn man auch im allgemeinen über die Nützlichkeit der Meßmaschine im klaren ist, so ist es doch notwendig, sich auf Grund eines sich immer stärker bemerkbar machenden Mißstandes mit den erzielten Meßresultaten zu beschäftigen, denn diese bilden immer häufiger den Grund für Mißverständnisse, schwerwiegende Differenzen und oft daran anschließende Gerichtsklagen. Diese werden verursacht, weil einesteils ein großer Teil der im Gebrauch befindlichen Meßmaschinen schon von Anfang an durch fehlerhafte und ungenaue Konstruktion noch nie ein zuverlässiges Resultat zeitigten, andernteils aber auch exakt arbeitende Systeme im Laufe der Jahre ihre Zuverlässigkeit einbüßten. Man hat bei vergleichenden Meßresultaten auf zwei verschiedenen Meßapparaten von ein und demselben Vierakter schon Differenzen von bis zu 15 Metern beobachtet. Da aber fast immer bei der Rechnungsfestlegung die Längenangabe der Berliner Zensurkarte zugrunde gelegt wird, so haben sich bei der Ablieferung der neuen Positive sogar schon Differenzenlängen bis zu 50 Metern bei Vieraktern herausgestellt. Wenn ein Mehr über die Zensurkartenlänge vorhanden ist, dann richtet sich der Fabrikant nicht nach dem amtlich festgestellten Längenmaß, sondern nach seiner eigenen Meßmaschine, während bei einem Minus der Käufer laut Zensurkarte bezahlen soll. Es würde sich für diesen veränderlichen Verkaufsmodus durch entsprechende vorangehende Vereinbarungen beim Kaufakt wohl auch der Modus finden, der dem kaufmännischen Treu und Glauben entspricht, aber die immer stärker zunehmenden Längendifferenzen als Meßresultat von ein und demselben Film auf zwei verschiedenen Maschinen zwingt doch, sich einmal ernstlich mit diesem Mißstand zu beschäftigen, weil er schon manches wichtige Geschäft zerstört hat, viel böses Blut schuf und manche jahrelange freundschaftliche und wertvolle geschäftliche Verbindung für immer in die Brüche gehen ließ.

Die Berliner Filmzensurbehörde mißt nur das, was sie effektiv prüft, nämlich vom ersten Bildchen des Haupttitels bis zum letzten Bildchen am Ende unter Nichtberücksichtigung des Blankfilms am Anfang und Ende und unter Fortfall der Schutzmarke. Es gehen also dem Fabrikanten effektiv pro Akt ungefähr 6 Meter verloren, das heißt, daß bei einem Vierakter, wenn er beispielsweise zehn mal zum Verkauf gelangt, insgesamt 240 Meter, und da die heutige Meterpreisberechnung ungefähr mit 1,50 M. pro Meter im Mittel zu veranschlagen ist, so macht dieses einen Gesamtbetrag von 360 M. aus. Man sieht: kleine Ursachen und große Wirkungen. Der Fabrikant kann heutzutage nicht so ohne weiteres bei den stark verteuerten Herstellungskosten und dem verminderten Absatz bei der Herausgabe einer Neuheit so ohne weiteres 360 Mark auf Verlustkonto schreiben, nur weil die Berliner Zensurbehörde die tatsächlich geprüfte Gesamtlänge auf der Zensurkarte angibt. Noch falscher wäre es **aber**, nun zu verlangen, daß man lieber die 5 Pf. Prüfungsgebühr pro Meter bezahlen möchte und auf der amtlichen Stelle der Blankfilm usw. mitgemessen werden sollen, damit sich nachdem keine Verkaufsdifferenzen

Gelegenheits käufe

Brillant-Armband-Uhr
14 Kar. Gold, 585 gestempelt Ia Werk, 3 Jahre Garantie 138

Extra kleine Armband-Uhr
14. Kar. Gold, ovale Form ff. Werk 3 Jahre Garantie 148
Andere goldene Armband-Uhren, 585 gestempelt . . . . . von 75 M an

Schlagwerk-Uhr
14 Kar. Gold, verstärkt, 10 Jahre Garantie 185
do extra große Form, 3 Deckel, 14 Kar. Gold, 585 gest. m. Chronograph 345

Echte Glashütter Herren-Uhr
3 Deckel, 575 gestempelt, 5 Jahre Garantie 390

J. Weinstock
Alexanderstr. 12.
Fernsprecher: Alexander 4285

Wir haben

Unsere 22

Uraufführungen für **Groß-Berlin** vermietet und zwar:

Maria Carmi-Serie 1917-18

8 Films

Tauentzien-Palast

Carl Heinz Heiland-Serie 1917-18

6 Films

Marmorhaus

Robert Reinert-Serie 1917-18

8 Films

U. T.-Theater

Bioscop-Film-Verleih G. m. b. H., Berlin

Fernsprecher: Lützow 8170, 8171 Friedrich-Straße 235 Telegramm-Adresse: Berfrafilm

L·B·B

ergeben sollen. Die Prüfungsgebühren sind bekanntlich abgestuft von 250 zu 250 Metern, also von 2,50 Mark zu 2,50 Mark. Wenn nun der häufig schon vorgekommene Fall eintritt, daß das eigentliche Bildband gerade diese Gebührengrenze erreicht hat, dann wäre der Fall gegeben, daß man 2,50 Mark für eine behördliche Funktion bezahlen soll, die nicht ausgeführt wurde.

Wenn nun auch diese Schwierigkeiten, die die Meßmaschine mit sich bringt, und juristische Spitzfindigkeiten schafft, nicht der Hauptgrund sind für die vorliegenden Ausführungen, und wenn auch die Differenz zwischen polizeilicher Meßmaschine und der des Filmverkäufers und des Filmkäufers, letzten Endes schließlich auch noch der des Theaterbesitzers wert ist, mal gesondert einer besonderen Betrachtung unterworfen zu werden, so soll hier das Hauptinteresse mehr auf die Meßresultate hingewiesen werden, die stark differenzierend sind, je nachdem, welche Meßmaschine und wie gemessen wird. Eine fehlerhaft konstruierte Maschine gibt von vornherein stets beim zu schnellen Durchdrehen der Filmrolle ein zu niedriges Resultat an. Nur gleichmäßig langsam durchgedrehtes Filmmaterial gibt auf einer zuverlässig arbeitenden Maschine auch zuverlässige Endziffern. Wie viel unpraktische, „ausgeruddelte" und aus dem Verkehr zu ziehende Meßmaschinen aber im Betrieb sind, das würde sich ergeben, wenn mal eine Revision ähnlich wie bei den Theater-Vorführungsapparaten vorgenommen werden würde. Dann würde man erkennen, das hier ein Prüfungs Ausweis mit Datum, sozusagen ein Eichungsstempel wie bei den gesetzlich vorgeschriebenen Nachprüfungen der Gewichte, der Wagen usw. eine bittere Notwendigkeit ist. Nur die Meßresultate derartig in bestimmten Zeitzwischenräumen geprüfter Maschinen sind bindend. Daneben würden auch die häßlichen Rechnungsstreitigkeiten verschwinden, die immer häufiger auftauchen, uns die so knappe Geschäftszeit unnütz kürzen und aus so vielen harmonisierenden Geschäftsfreunden Feinde machen, die sich gegenseitig Betrug, Unreelligkeit, Schiebertalent und andere schöne Dinge an den Kopf werfen.

Mit dem übrigen beiläufigen Hinweis, daß nur die direkte Uebertragung, nicht aber die Anzahl der Perforationslöcher ein zuverlässiges Endresultat festzustellen gewährleistet, sollte man dieses Thema der Meßdifferenzen von irgendwelcher Verbands- oder Vereins-Korporation mal praktisch aufgreifen, um einen Mißstand aus der Welt zu schaffen, der größer ist, als im ersten Moment geahnt wird.

Allerlei.

Ein Einbruch.

Martha Novelly schreibt uns: „Als ich am Montag nach eintägiger Abwesenheit morgens meine Wohnung betrat, fiel ich vor Schreck fast zu Boden. Es war, wie so oft in letzter Zeit, auch bei mir eingebrochen worden. Türen, Schränke und Kästen waren teils mit Nachschlüsseln, teils gewaltsam geöffnet worden. Im Dunkel der herabgelassenen Rolladen starrte mir ein wüstes Durcheinander entgegen. Im Geiste sah ich mich, völlig unbekleidet, barfuß und bezugsscheinlos, durch die Straßen von Berlin irren. Nachdem ich etwas Licht in die Situation gebracht hatte, besah ich mir die Bescherung näher. Die Wäsche war wohl durcheinander gewühlt, aber es fehlte nichts. Auch von meiner Garderobe vermißte ich nichts. Bücher und Briefschaften lagen verstreut auf der Erde. Sogar etwas Kleingeld fand sich vor, das der Dieb in der Eile entweder nicht bemerkt, oder vornehm verschmäht haben mochte. An Schmucksachen hatte ich glücklicherweise nichts in der Wohnung. Am tollsten sah es auf meinem Toilettetisch aus, wo jedes Flakon und Schächtelchen von dem Besucher eingehend inspiziert worden war. Was hatte mir der Nachtschwärmer eigentlich entwendet? — Nach angestrengtem Suchen gelang es mir endlich, des Rätsels Lösung zu finden. Ich hatte, fein säuberlich verpackt, 3½ Stücke dänischer Seife. Davon hat mir der Herr 3 Stücke gemopst. Er war Kavalier genug, mir das halbe Stückchen als Erinnerung oder aus Dankbarkeit zurückzulassen. — Handelt es sich hier um einen Reinlichkeitsfanatiker?"

Aus Essen.

Die Stadtverordneten der Stadt Essen beschäftigten sich mit einem Antrage der Verwaltung, der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft mit einem jährlichen Beitrage von 5000 Mark als Mitglied beizutreten. Stadtverordneter Behrens stellte den Antrag, die Vorlage an die Finanzkommission zurückzuverweisen. Stadtverordneter Schmemann machte auf die Zwecke und Ziele der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft aufmerksam und empfahl die Annahme des Entwurfs. Das vaterländische Interesse allein gebiete dieses. Schließlich einigte man sich dahin, daß die Finanzkommission den Beschluß erst dann gutheißen soll, wenn über die

L·B·B

Was das

Beiprogramm

bringt.

Aus den Lustspielen de

Hanna Brinkmann

die entzückende Hauptdarstellerin einer Lustspielserie
des D.L.G.-Beiprogramms.

Deutsche Lichtbild-

Film-

BERLIN SW. 68, Markgra

Fernspr.: Amt Zentrum 4481 u. 5063

L·B·B

s D.L.G.-Beiprogramms

Harry Lambertz-Paulsen

die neue köstliche Filmtype der D.L.G.-Lustpiele.

Gesellschaft e. V.
Abteilung
fenstr. 21, Ecke Zimmerstr.
Telegramm-Adresse: Deuligfilm

L·B·B

Aus dem D. L. G.-Beiprogramm

Das 1. Bild der Kiesslich-Trickfilmserie:

STIERKAMPF

Fröhliche Karikaturen von CURT WOLFRAM KIESSLICH

Ein zwerchfellerschütternder Trickfilm

Momentbilder aus obigem Film

Weitere Veröffentlichungen folgen!

Deutsche Lichtbild-Gesellschaft e. V.

Film-Abteilung

Berlin SW. 68

Markgrafenstr. 21, Ecke Zimmerstr.

Drahtadresse: Deuligfilm

Fernsprecher: Amt Zentrum 4481 und 5063

L·B·B

Serie

1917-18

A-Ket Film-Vertrieb, Müllerstr. 182.

L·B·B

Ada van Ehlers Detektivserie 1917/18

Das Geheimnis der Briefmarke

Detektivdrama in 4 Akten von Paul Rosenhayn

In der Hauptrolle: **Ada van Ehlers**

ENF

Egede Nissen-Film-Comp.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 10

Telephon: Amt Moritzplatz 1640

ENF

L·B·B

Egede Nissen-Serie 1917/18

Der geigende Tod

Drama in 4 Akten von **Alfred Fekete**

In der Hauptrolle: **Egede Nissen**

Egede Nissen-Film-Comp.
BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 10
Telephon: Amt Moritzplatz 1640

L·B·B

Szene aus dem Propaganda-Film

Jede Hand dem Vaterland

Regisseur: **Reinhold Flügel**

Hauptrolle:

Arete Woltze

GROSSER-FILM

Friedrichstraße 207 **BERLIN SW. 68** Fernsprecher: Zentrum 2576

Unserer verehrten Kundschaft zur gefl. Kenntnisnahme, daß wir unsere Films für **Groß-Berlin** und **Brandenburg** **selbst verleihen.**

FRITZ·GILIES·FILMVERLEIH G·M·B·H

BERLIN

KOCHSTR·6-7·TEL·LÜTZOW·1761·TELEGR·ADR·GILIESFILM

Nicht Blut!

Sensations-Drama in 5 Akten

Varieté-Drama in 5 Akten

Nicht Tränen sondern Küsse

Nicht Tränen sondern Küsse

Nicht Tränen sondern Küsse

Nicht Tränen sondern Küsse

Nicht Tränen sondern Küsse

Nicht Tränen sondern Küsse

L·B·B

Demnächst vorführungsbereit!

RASPUTIN

Drama

Aufstieg und tragisches Ende des Wundermönchs
am Zarenhofe

Das Leben und Treiben in Petersburger Hofkreisen

Der Sittenverfall als Vorbote des Zusammen=
bruchs des zaristischen Rußlands werden in
diesem Film=Roman in kunstvollen charakte=
ristischen packenden Bildern wiedergegeben

Ein Filmwerk, welches das größte Interesse des Publikums erregen wird

BERLIN SW. 68

Friedrich-Strasse Nr. 207

SATURNFILM AKTGES

L·B·B

Demnächst erscheint in unserem Verlage

FILMSTERNE

Eine Sammlung von Kinobiographien

Zahlreiche Illustrationen :: Vornehme Ausstattung

Jeder Band enthält eine wertvolle Kunst-Beilage

AUS DEM INHALT:

Lebensschicksale / Künstlerlaufbahn / Meine Lieblingsrollen
Wie ich zum Film kam / Ich und mein Publikum

Jeder Band ist einem Künstler resp. einer Künstlerin gewidmet, der durch liebevolles Eingehen auf sein Leben und seine Kunst dem Publikum menschlich näher gerückt werden soll. Wir hoffen, mit dieser Sammlung den zahllosen Verehrern unserer grossen Filmkünstler eine besonders wertvolle Gabe darzubringen.

Fünfzig Exemplare werden in besonders vornehmer Ausstattung hergestellt u. vom Künstler mit eigenhändiger Namensunterschrift versehen

Verlag der Lichtbild-Bühne
BERLIN SO. 16, Michaelkirch-Strasse 20.

L·B·B

Zur Strecke gebracht!

Detektiv-Drama in 5 Akten

Regie: Harry Piel

Die Flucht des Arno Jessen

Sensations-Drama in 4 Akten

Hauptrollen:

Ellen Richter / A. Rückert

Besichtigung für Interessenten:

Mittwoch, den 18. Juli 1917

von 10 – 6 Uhr

Merkur-Film-Verleih
G. m. b. H.

Telegr.-Adr.: Filmheim **Berlin SW 48, Friedrich-Straße 224** *Telefon: Lützow 6505*

L·B·B

SENIOR FILM

Die Aufnahmen zu unserem ersten Film:

Die Nacht der Entscheidung

von **Paul Rosenhayn**

haben begonnen.

Hauptdarsteller:

Frydel Fredy, Erwin Fichtner, Luise Hoffmann und **Herbert Kiper** von den Meinhard-Bernauer-Bühnen.

Regie: **Gustav Schönwald**

Senior der deutschen Filmregie.

Centralbureau:

Senior-Film

Berlin N 20

Stettiner Straße 38

Amt Norden 10300

Regiebureau:

Gustav Schönwald

Steglitz

Schöneberger Straße 1

Amt Steglitz 2210

HELLA MOJA-
SERIE
Kronen Klasse
RICHARD OSWALD-
SERIE
Monopole für ganz Süddeutschland!
BERND ALDOR-
SERIE
SÜDDEUTSCHES FILMHAUS
FRANKFURT a. M.
BAHNHOFSPLATZ 13.
ELLEN RICHTER-
EICHBERG-SERIE

L·B·B

Lichtbild - Gesellschaft eingezogene Erkundigungen günstig lauten.

Mit Unterstützung des Zweigvereins Essen der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten ist hier in der Schauburg der Film „Es werde Licht" zur Aufführung gekommen. Er fand ungeteilte Aufnahme. Den Mitgliedern der Gesellschaft wurde freier Eintritt zu dieser Vorführung gewährt.

Juristisches.

Die Lustbarkeitssteuer und die Vorzugsbons.

Der Theaterdirektor Bartuschek hatte an verschiedene Personen Vorzugsbons verschickt, gegen deren Vorlegung man bessere Plätze zu billigerem Eintrittsgelde erlangen konnte. Während die Preise für die in Betracht kommenden Plätze 55 bzw. 80 Pf. betrugen, hatten Personen, welche sich im Besitze eines Vorzugsbons befanden, nur 39 bzw. 45 Pf. zu zahlen. Als nun der Magistrat von Berlin in den letzteren Fällen der Besteuerung auch ein Eintrittsgeld von 55 bzw. 80 Pf. zugrunde legte und eine Steuer von 697 M. forderte, kam es nach fruchtlosem Einspruch zur Klage im Verwaltungsstreitverfahren. Dir. B. betonte, daß die Steuer von der Gesamtsumme des von den Besuchern gezahlten Eintrittsgeldes zu entrichten sei. Der Bezirksausschuß wies aber die erhobene Klage als unbegründet zurück, indem er seine Entscheidung auf den Wortlaut des § 4 (2) der maßgebenden Steuerordnung stützte, wonach für die Berechnung der Steuer der jeweils festgesetzte Kassenpreis die Unterlage bilde; für die Steuerbehörde komme es nicht in Betracht, wenn der Unternehmer verschiedenen Besuchern seines Theaters Preisermäßigung gewähre. Gegen diese Entscheidung legte B. Revision beim Oberverwaltungsgericht ein, welches aber die Revision als unbegründet zurückwies und die Vorentscheidung als zutreffend bestätigte.

Streit um die Lustbarkeitssteuer.

Der Besitzer des Volksgarten-Theaters Max Silberstein war vom Magistrat zu Berlin zu einer Lustbarkeitssteuer in Höhe von 269 Mark für die Zeit vom 31. Mai bis zum 27. Juni 1914 veranlagt worden. Da S. kein Verzeichnis der in § 5 der maßgebenden Lustbarkeitssteuerrdnung erwähnten Art führte, aus welchem die Zahl und Art der ausgegebenen Eintrittsnachweise zu ersehen war, so berechnete der Magistrat die Steuer unter Zugrundelegung der vorhandenen Plätze. Gegen seine Veranlagung erhob S. nach fruchtlosem Einspruch Klage mit dem Antrage auf Freistellung, da keine steuerpflichtige Veranstaltung in Betracht komme; auch sei in dem von ihm geforderten Eintrittspreise ein Garderobengeld enthalten. Der Bezirksausschuß stellte auch S. von der geforderten Steuer frei und erklärte die Bestimmung des § 5 (4) der Steuerordnung, wonach Schätzung einzutreten hab wenn der Ueternehmer nicht ein Ve zeichnis der erwähnten Art führt, f rechtsungültig; auch sei anzunehme daß das Garderobengeld vom Ei trittspreise abzuziehen sei. Gege dieses Urteil legte der Magistrat v Berlin Revision beim Oberverwa tungsgericht ein, welches auch d Vorentscheidung aufhob und die e hobene Klage abwies, indem es ge tend machte, entgegen der Ansic des Bezirksausschusses sei die u strittene Bestimmung des § 5 (4) d Steuerordnung für rechtsgültig zu e klären. Allerdings sei mit dem Bezirksausschuss anzunehmen, daß das Kontrollverfahren im Sinne des § 68 des Kommunalabgabengesetzes nur bei direkten Steuern Anwendung finden könne. Das komme aber vorliegend nicht in Betracht, denn der Streit drehe sich um die Frage, ob eine unter Zugrundelegung der vorhandenen Plätze bemessene Steuer erhoben werden kann, wenn der Unternehmer nicht die Unterlagen dafür biete, um die Zahl und Art der ausgegebenen Eintrittsnachweise zu ermitteln. Unter diesen Umständen habe der Magistrat eine Berechnung aufgestellt, zu welcher er befugt gewesen sei. Dem Verlangen des klagenden Unternehmers, von dem Eintrittsgeld ein Garderobengeld in Abzug zu bringen, könne nicht stattgegeben werden, da der Teil des Eintrittsgeldes, welchen S. als Garderobengeld bezeichnete, vom Besucher gezahlt werden mußte.

L B B im Abonnement pro Quartal (13 Nummern) M. 3,–

Achtung! Theaterbesitzer!

Maria Orska-Serie
1917/18

Schauspiele, 8 Dramen

MONOPOL für Groß-Berlin, Brandenburg, Ost-, Westpreußen, Pommern, Posen u Norddeutschland

Harry Higgs-Serie
1917/18

Detektiv

MONOPOL für Groß-Berlin, Brandenburg, Ost-, Westpreußen, Pommern und Posen

Der erste weibliche Detektiv

Ada van Ehlers-Serie
1917/18

MONOPOL für Groß-Berlin, Brandenburg, Ost-, Westpreußen, Pommern und Posen

METEOR Monopol-Film-Verleih und Vertrieb G. m. b. H.
Berlin SW. 48 / Friedrich-Strasse 10

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3225 – Telegramm-Adresse: Meteorfilm

L·B·B

Saison 1917–18

KW

FILM

BERLIN SW., Friedrichstr. 235

Telephon: Amt Lützow 3898

Patente

für meinen

Entölungsapparat

u. Poliermaschine

zu verkaufen

ev. Lizenzrechte zu vergeben. Offerten an **P. M. R. Roth, Hamburg,** Hansaplatz 10, erbeten.

Lockt auch der Sonne goldner Schein, ~
Man strömt trotzdem ins Kino rein..
*wenn Sie die **Wochenprogramme** spielen*
von

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin S. W. 48 ~ ~ Friedrich-Strasse 5~6.
TELEFON-AMT: MORITZPL. No. 43.
TELEGRAMM-ADR.: FILMWERNER.

L·B·R

Die größten Kassenerfolge

bringt

Graf Dohna und seine „Möwe“

Grösstes aktuellstes Film-Werk

Überall volle Häuser!

...

Grossartige Zeitungs-Kritiken!

...

Erwarten Sie in den nächsten Wochen unseren Vertreter!

MONOPOL-RECHT FÜR PROVINZ POMMERN, POSEN, WEST- UND OSTPREUSSEN

SEIDLER & KUSCHEL · DANZIG

TELEFON: 3135 EDEN-THEATER TELEFON: 3135

L·B·B

Eingesandt.

Wir erhalten folgende Zuschrift:

„In der Generalversammlung des Centralverbandes der Filmverleiher Deutschlands E. V. am 15. Juli in Berlin, behauptete Herr Coböken von der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft, wir hätten uns wiederholt an die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft wegen des Vertriebes ihrer Beiprogramme gewandt. Die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft hätte uns aber geantwortet, daß diese bereits anderweitig vergeben sind.

Wir erklären hiermit, daß diese Behauptung des Herrn Coböken glatt erfunden sei."

Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft, München.

Aus den Vereinen.

Lokal-Verband der Kinematographen - Interessenten von Hamburg und Umgegend e. V.

Geschäftsstelle: Alter Steinweg 23/25.
Fernsprecher: Gruppe 8, Nr. 1768/70.

Aus dem Protokoll der 102. Versammlung.

Der Hauptpunkt der Tagesordnung war die Wahl der Delegierten für die Reichsverbands-Versammlung in Berlin. Es wurden gewählt: Die Herren Albert Hansen, James Henschel, Kampehl-Gürcke, Martin Unterschütz und Leopold Knopf. Die Wünsche der Versammlung betreffs der Beschaffenheit des zu gründenden Zentral-Verbandes sind in einem Brief niedergelegt worden, der an den einladenden Berliner Verband gerichtet war. Die Verwirklichung einer solchen Gründung, deren Gedanke seiner Zeit von Hamburg ausgegangen ist, wurde von allen Erschienenen aufs freudigste begrüßt.

Als weitere wichtige Frage stand die Gründung der Vorführerschule auf der Tagesordnung. Herr Unterschütz hatte einen Statutenentwurf angefertigt, der von ihm zur Verlesung gebracht und nach einigen Abänderungen und Ergänzungen von der Versammlung angenommen wurde. Die ehrenamtliche Leitung wurde dem Schriftführer des Lokalverbandes, Herrn Dr. Leo Wulff, übertragen, und demgemäß die Geschäftsstelle der Vorführerschule mit der Geschäftsstelle des Lokalverbandes zusammengelegt. (Adresse: Hamburg 3, Alter Steinweg 23.) Es soll den einzelnen Theaterbesitzern fortan nicht geradezu verboten sein, selbst Vorführer anzulernen; wohl aber soll mit allen Mitteln verhindert werden, daß die Vorführer heimlich die Ausbildung anderer übernehmen. Die Verbandskasse wirft zur Bestreitung der ersten Kosten der Schulgründung einen Betrag von 200 Mark aus. Für Deckung weiterer Ausgaben sollen neben den zu erwartenden Schulgeldern freiwillige Spenden von den Mitgliedern gestiftet werden. Als erster erklärt sich Herr James Henschel bereit, 100 Mark zu spenden.

Weiter trat die Versammlung in die Besprechung interner Angelegenheiten ein, wobei Beschlüsse über Behandlung säumiger Schuldner, über Ausnahmen von den allgemeinen Regeln über Minimal-Eintrittspreise u. a. m. gefaßt und protokolliert wurden.

Geschäftliches.

Wilhelm Feindt, Berlin.

Die bekannte und renommierte Verleihfirma hat die drei Phantomas-Bilder „Das Nachtgespräch", „Zimmer Nr. 7" und „Ein Tropfen Gift", die beim Publikum großen Beifall fanden, auch für den Bezirk Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen und Schlesien erworben. Der erste Bassermann-Film „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir", hat die Firma ebenfalls für Norddeutschland, den Osten, Sachsen und Schlesien gekauft. Die Nachfrage nach diesem Film, der demnächst fertiggestellt wird, ist sehr groß.

Ernemann-Bilder.

Die bekannte Ernemann A.-G. in Dresden bringt ein lustiges Ernemann-Album heraus, das überall mit großem Beifall aufgenommen werden wird. In sehr humorvoller Weise und in Versform wird hier auf die Beliebtheit der Ernemann-Cameras hingewiesen, die ja zweifellos Weltruf besitzen. In künstlerischer Weise hat der Stift des Zeichners diese Verse illustriert und mit Vergnügen sieht man dieses Album durch, das auf einen frischen, fröhlichen Ton gestimmt ist. In drucktechnischer Hinsicht ist etwas Schönes geleistet worden. Von den einzelnen Zeichnungen mit Versen hat die Firma Ernemann auch eine Serie Postkarten herstellen lassen, die von den Interessenten gleichfalls beifällig aufgenommen werden dürften. Die Firma gibt bei größeren Mengen die Heftchen sowie die Karten zum Selbstkostenpreise ab und zwar zu 20 Pf. das Stück Album resp. 15 Pf. die Serie Karten. Muster werden gratis versandt.

Ein neuer Entölungsapparat.

Die Firma P. M. R. Roth in Hamburg, Hansaplatz 10, hat Patente auf einen neuen Entölungsapparat und Poliermaschine, die sich in der Praxis bereits bewährt hat. So schreibt die Scala-Filmverleih G. m. b. H. in Berlin an die Firma: „Wir bestätigen hierdurch, daß wir über sechs Monate Ihren Entölungs-Apparat sowie die Poliermaschine in Gebrauch haben, und erklären unsere vollste Zufriedenheit mit beiden Apparaten. Speziell die Poliermaschine, welche bei unseren Bezirken mehr in Anwendung kommt, befriedigt uns in vollstem Sinne des Wortes. Das tadellose Polieren sowie der Schutz der Perforation bedeuten Vorteile, welche wir an fast keinem anderen Apparat gesehen haben. Wir haben infolgedessen Ihre Apparate allen unseren Geschäftsfreunden bestens empfohlen, und wünschen im Interesse unserer Branche.

Kohlen-Ersparnis ist Pflicht!

Jeder Theaterbesitzer sollte in der heutigen Zeit mehr denn je zur Ersparnis der Kohlen beitragen, indem er unsere durch D. R.-Patent No. 271520 geschützte

Perlantino-Projektionswand

in seinem Theater verwendet. Durch diese Ersparnis allein schon macht sich unsere Perlantino-Wand in kürzester Zeit bezahlt, da die Ersparnis am Strom 40—50% beträgt.

Wunderbare Plastik der Bilder. Große Haltbarkeit. — Leichtes Reinigen.

Perlantino O. Ce. Pe. Ges. m. b. H., Berlin SO. 16

Telegr.-Adr. „Perlantino Berlin" Köpenicker Strasse 111 Telephon Moritzplatz 11373

L·B·B

Wer den

Fragebogen

an die Redaktion der „Lichtbild-Bühne“

noch nicht eingesandt hat

wird gebeten, die Fragen umgehend zu beantworten, damit Ihre Firma im Kino-Adreßbuch kostenlos Aufnahme findet.

Name des Theaters:

Ort:

Fernsprecher des Theaters: Nr.

Straße und Hausnummer:

Name des Besitzers:

Wohnung des Besitzers:

Privat-Fernsprecher: Nr.

Straße und Hausnummer:

Geschäftsführer:

Wieviel behördlich genehmigte Plätze hat das Theater?

Wieviel Angestellte:

Ist die Firma im Handelsregister eingetragen?

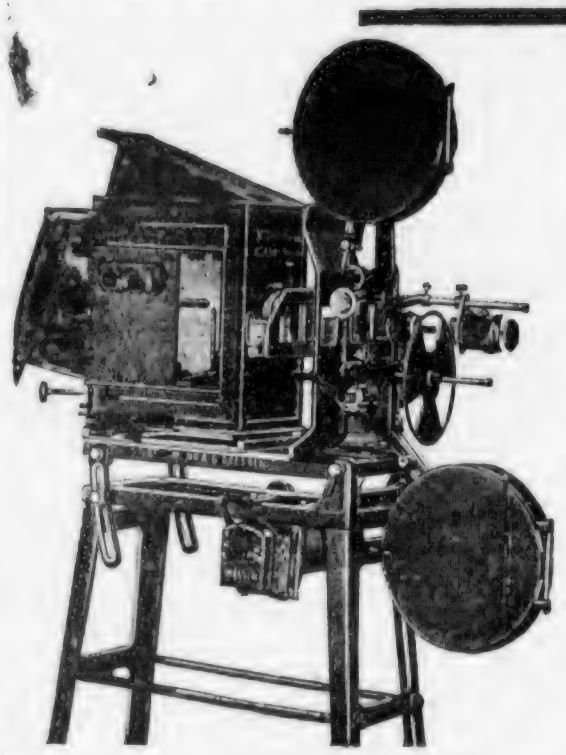
(Welchen Preis legen Sie für das Filmprogramm an?)

Seit wann besteht das Theater:

Welche Theater sind noch in Ihrer Stadt?

Falls Sie mehrere Theater besitzen, bitten wir weitere Fragekarten einzufordern.

Der deutsche Vorführungsapparat



ERNEMANN

Stahlprojektor „Imperator"

ist unübertroffen. In diesem Apparat hat wie auf so vielen Gebieten deutscher Erfindergeist und deutsche Maschinentechnik über alle ausländischen Erzeugnisse glänzend gesiegt. Es ist eine berechtigte nationale Forderung, nur deutsche Vorführungsmaschinen in deutschen Lichtspielhäusern zu verwenden. — Verlangen Sie vor Anschaffung einer neuen Theatermaschine unsere Kino-Hauptliste.

HEINR. ERNEMANN A.G. DRESDEN. 195

daß Ihre Maschinen möglichst große Verbreitung finden." — Die Einfachheit in der Handhabung des Apparates und die praktischen Erfolge empfehlen die Einführung dieser neuen Reinigungsmethode. Die Patente sind zu vergeben, ev. Lizenzen zu verkaufen.

Der tanzende Tor."

Bajázzos Schicksal ist auch dem Film kein fremder Stoff mehr. Nirgends aber ist seine tragische Laufbahn mit so viel Kunst, Lebenswärme und Leidenschaft dargestellt worden, wie in dem Bilde „Der tanzende Tor" von Waldemar Psilander. Hier erst erreicht er, wenige Monate vor seinem Tode, den höchsten Gipfel seines auf allen Gebieten mimischen Schaffens erprobten Könnens. Alles, was Psilander je war, ist er hier noch einmal, nur noch größer, bezwingender und gereifter prägt er sich dem Auge des Zuschauers ein. Fast ist es, als spiele er sein eigenes Geschick, als führe er uns die steile Bahn seines eigenen Ruhms empor, so ganz persönlich mutet er uns als dieser Tor an, der dennoch ein Sieger ist. Wir sehen ihn als Weltmann, vornehm, lässig und in jedem Wirkungsmoment berechnend und abgetönt, als Liebhaber, wie nur er es sein konnte, kraftvoll, verführerisch und voll überschäumender Laune, aber auch als Betrogenen voll Bitterkeit und finsterm Zorn, als Unglücklichen, dem von seinem strahlenden Reichtum nichts blieb, als ein großes, tiefes, loderndes Hassen und als Sterbenden, dessen letztes Stammeln ein ergreifendes, herzzerreißendes Bekenntnis der Liebe ist. Wie innig Psilander mit dieser, seiner schönsten und ergreifendsten Gestalt verwachsen war, zeigt auch das warme Interesse, das er diesem Film zollte. Er selbst griff oft in die Proben ein, entwarf sein Kostüm, feuerte seine Partner an und erklärte wiederholt, daß er noch nie einer Rolle so viel warme Anteilnahme, so viel menschliches Fühlen entgegengebracht hätte, wie dieser. Vielleicht — wer kennt die Geheimnisse des menschlichen Herzens — sah er ahnungsvoll das Nahen seines Todes voraus und raffte noch einmal seine ganze künstlerische Kraft zusammen, um seinem Publikum das Beste, sich selbst, zu geben. Hingerissen von Psilanders leidenschaftlich beseeltem Spiel steigerten auch die übrigen Darsteller ihr Spiel zu immer größeren Wirkungen, und ein kluger Regisseur hat dem Film einen Rahmen geschaffen, der sich seinem Stimmungsgehalt eindrucksvoll angliedert. Die Titel wurden von einem Künstler entworfen, das ihnen zugrunde gelegte „Lied vom tanzenden Toren" durch einen begabten Komponisten vertont. Es ist nicht unterlassen worden, diesen künstlerisch wertvollsten Film der neuen Psilanderserie zu einer würdigen Erinnerungsfeier für alle die Tausende auszugestalten, in deren Herzen er sich durch seine zugleich weihevolle und fröhliche Kunst ein unvergängliches Andenken sichert.

Merkur-Film-Verleih.

Die Firma Merkur-Film-Verleih G. m. b. H., Berlin SW., Friedrichstr. 224, zeigt den Interessenten ihre guten Herbstschlager am Mittwoch, den 18. Juli. Von mehreren Klasse-Schlagern in Wild-West usw. hat die Firma auf allgemeinen Wunsch sich neue Kopien anfertigen lassen, die den Theaterbesitzern zur Verfügung stehen. Wie uns mitgeteilt wird, liegen bereits größere Abschlüsse auf die Films „Zur Strecke gebracht" und „Die Flucht des Arno Jessen" vor.

Mitteldeutsche Monopolfilm-Gesellschaft, Frankfurt a. M.

Die Filmzentrale, die im Hause Kaiserstraße 64 größere Räumlichkeiten innehat, hat in letzter Zeit besonders große Einkäufe für die kommende Saison getätigt. Unter anderem hat die Firma für Süddeutschland und Bayern die Albert-Bassermann-Serie, bestehend aus drei Films, die Phantomas-Serie mit Erich Kaiser-Titz und die Maria-Orska-Serie erworben. Der erste Film der letzten Serie führt den Titel „Die schwarze Lu" und ist ein zweifellos sehr packendes Filmwerk. Diese Serie hat bereits in der jetzigen Saison einen großen und anerkannten Erfolg gebracht und dürfte wohl in der neuen Saison die gleiche Zugkraft besitzen. Außer diesen Filmserien hat die Firma die „Bubi-Serie", die lustigen Films mit „Bubi" in der Titelrolle, erworben. Eine Reihe erstklassiger Detektivfilms wie „Der Handabdruck", „Der Todessprung", verschiedene Wild-West-Bilder können nur dazu beitragen, die von der Firma bezogenen Programme abwechslungsreich zu gestalten. Gelegentlich unseres Besuchs in Frankfurt konnten wir uns davon überzeugen, daß die Vorbereitungen für die kommende Saison in vollstem Gange sind und daß reger Betrieb herrscht. Wir empfehlen den Herren Theaterbesitzern, sich die Aufführungsrechte zu sichen.

Bei Bestellungen

bitten wir freundl. unsere Inserenten zu berücksichtigen und sich auf unsere Zeitung zu beziehen. o o o o o o o

L·B·B

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 725 — Fantasie-Tänze. — 1 Akt. — 164 m. — Oliver Film Co.

40 729 — Mädi macht Hilfsdienst. — 1 Akt. — 268 m. — Oskar Einstein G. m. b. H.

40 737 — Berliner Leben im dritten Kriegsjahr. Frühling 1917. — 1 Akt. — 214 m. — Eiko-Film-G. m. b. H.

40 738 — Eiko-Woche Nr. 149. — 1 Akt. — 153 m. — Eiko-Film-Ges. m. b. H.

40 739 — Meßter-Woche 1917, Nr. 28. — 1 Akt. — 175 m. — Meßter-Film G. m. b. H.

40 746 — S. M. der Kaiser und Prinz Eitel Friedrich bei der I. Garde-Division im Westen. — 1 Akt. — 117 m. — Bild- und Filmamt.

Für Kinder verbotene Films.

40 709 — Der Reisonkel. — 3 Akte. — 728 m. — Oliver-Film-Ges.

40 722 — Des Prokurators Tochter. — 5 Akte. — 1644 m. — Flora-Film-Ges.

40 720 — Erzlumpen. — 2 Akte. — 512 m. — Berry-Veit-Film.

40 721 — Er soll Dein Herr sein. — 2 Akte. — 517 m. — B. B.-Film.

40 723 — Die Reise in der Luftdroschke. — 1 Akt. — 350 m. — Nordische Film-Ges.

40 724 — Sein Trick. — 1 Akt. — 388 m. — Nordische Film-Ges.

40 728 — Dollys letzter Streich. — 2 Akte. — 475 m. — Ernst Richter, Berlin.

Handelsgerichtliches

Berlin. Gelöscht wurde Nr. 40 112. Film-Verleih-Institut Siegbert Schwarz, Berlin.

Berlin. Im Handelsregister wurde bei Nr. 11 027 Neue Film-Gesellschaft m. b. H. eingetragen: Rentier Eugen Lesser ist nicht mehr einstweiliger Geschäftsführer.

Berlin. Ins Handelsregister wurde eingetragen: Nr. 14 823. Lotte Neumann Film-G. m. b. H. Sitz Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung, der Handel, der Vertrieb und die sonstige Verwertung von Spezialfilms mit Fräulein Lotte Neumann als Hauptdarstellerin. Die Gesellschaft soll auch, falls sämtliche Gesellschafter im Einzelfalle einverstanden sind, befugt sein, außer diesen Spezialfilms andere kinematographische Films herzustellen und zu vertreiben, auch alle Geschäfte, welche mit dem kinematographischen Geschäftszweige in mittelbarem oder unmittelbarem Zusammenhange stehen, zu betreiben sowie sich bei anderen Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art in jeder gesetzlich zulässigen Form zu beteiligen. Stammkapital: 50 000 Mark. Geschäftsführer: Fabrikdirektor Paul von Woringen, Berlin-Lankwitz. Die Gesellschaft ist eine G. m. b. H. Der Gesellschaftsvertrag ist am 23. Mai 1917 abgeschlossen.

Bremen. Hans Bortfeld übernahm den Betrieb des Victoria-Theaters von Frau B. Simon.

Graudenz. Das Apollotheater in Graudenz, früher ein Tanzsaal und Variété, wurde, nachdem dasselbe ca. zwei Jahre stillgelegen hatte, im vorigen November von der Lichtspiel-Gesellschaft Bremen-Graudenz, deren Sitz in Bremen ist, nach erfolgtem Umbau zeitgemäß modernisiert und mit großem Erfolge eröffnet. Jetzt haben die Besitzer, Herr Horwitz und Puls, dasselbe zum Preise von 95 000 Mark käuflich erworben.

Mannheim. Herr Albert Verrier, seitheriger Besitzer des „Badenia-" und „Volks-Theaters", eröffnete hier die „Colosseum-Lichtspiele" als modernes Theater mit 650 Sitzplätzen.

KARL GEYER-FILMFABRIK
GES. M. B. H.
Telephon: Amt Moritzplatz 15046, 15047
Telegr.-Adresse: Geyerfilm Berlin
BERLIN · SO · 36
Bank-Konto: Dresdner Bank, Dep.-Kasse P-II
Postscheckkonto: Berlin Nr. 12174
Tagesleistung: 50000 Meter
Größte und leistungsfähigste Spezialfabrik für
Kopieren und Entwickeln von Kinofilm

L·B·B

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und

Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste .

Aufnahme-Atelier u. Kopieranstalt

Kinegrafia

Blücherstraße 12 / Tel. Amt Mpl. 12763

Vorzüge: Geschultes Bühnenpersonal, nächste Nähe des Film-Viertels am Halleschen Tor, dadurch größte Ersparnisse an Zeit und Spesen.

Negativ-Entwicklung am gleichen Tage
Vorführung der Bilder binnen 24 Stunden

Kopieren eingesandter Negative
Schnellste Lieferung

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224
AMT LÜTZOW: 2496–97.
TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

••• Fernsprecher: Moritzplatz, 1070, 71, 72 •••

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
••• Vorführungs-Apparate für Kinotheater •••

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme

in großer Auswahl zu verleihen

Elsner, Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

ROLLFILMS

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo
Mark 14,50
Für Abfälle Höchstpreise
A. Jaeger, Leipzig, Zeitzer Str. 26
Telefon 13940

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.
Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

MONOPOL-FILMS

Berlin

Christensen, G. m. b. H., Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Fernspr.: Lützow 2496 und 2497. — Tel.-Adresse: Filmchrist.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama	4 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht	5 Akte
Ein Blatt im Sturm	5 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Rätselhafte Frau, Drama	5 Akte
Der Hermelinmantel, Lustspiel	3 Akte
Therese, Drama	3 Akte
Küsse, die töten, Drama	4 Akte
Für den Ruhm des Geliebten, Dr.	4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama	4 Akte
Der letzte eines alten Geschlechts, D.	5 Akte
Aphrodite, Drama	4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr.	4 Akte
Der Weg des Todes	4 Akte
Der Fluch der Sonne	4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Lisa, die Zigarettenmacherin, Drama	3 Akte
Marja's Sonntagsgewand, Drama	4 Akte
Das Postkartenmodell . Vorsp. und	4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Petermanns Jagdabenteuer	3 Akte
Die rechte Schmiede	4 Akte
Das schwarze Huhn	3 Akte

Lloyd-Films:

Der grüne Mann von Amsterdam, Dr.	4 Akte
Mutter und Kind, Drama	4 Akte

Bubi-Films:

Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Bubi muß Geld verdienen	1 Akt
Bubi macht nicht mehr mit	1 Akt
Einer für drei	1 Akt
Millionär Bubi	2 Akte

Neue B. B. - Films:

Die drei Hüte, H.	2 Akte
Kaiser Tiberius, H.	2 Akte
Leo Sapperloter, H.	2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H.	3 Akte
Sie wird ihn nicht los, H.	3 Akte
Der Lausbub, H.	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H.	3 Akte
Der Wink des Schicksals, H.	2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H.	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H.	3 Akte
Ein delikater Auftrag	3 Akte
Haben Sie 50 000 Mrak?	3 Akte
15 Mark Geldstrafe	3 Akte
Wo ist Milli Meyer?	3 Akte
Ein kaltes Abenteuer	2 Akte
Stropp	3 Akte
Die verflixte Liebe	3 Akte
Liebe und Bitterwasser	3 Akte
Der verwünschte Alkohlol	3 Akte
Eine möblierte Villa zu verkaufen	3 Akte
Er soll dein Herr sein	2 Akte
Ihr Papa	3 Akte

Dramen:

Das rächende Gold	3 Akte
Die büßende Magdalena	3 Akte
Lebensrätsel	3 Akte
Lodernde Flammen	3 Akte
Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens	4 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd)	4 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten)	3 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten)	3 Akte
Gebrochene Schwingen (Thea Sandten)	3 Akte
Wenn ewiger Haß	4 Akte
Agatocles, der Pilot	3 Akte
Verschlungene Pfade	3 Akte
Verbrannte Flügel	3 Akte
Unverstanden	3 Akte
Die Standuhr	3 Akte
Ihr Talisman	3 Akte
Die Fürstin von Monte Cabello	4 Akte
Ererbtes Blut	3 Akte
Das Weib	3 Akte
Zu spät	3 Akte
Der höchste Wurf	3 Akte
Entlarvt	2 Akte

Kriminal-Dramen:

Die Nacht von Cory Lane	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte
Das Serum	4 Akte
Der Schmuck der Herzogin Vorsp. u.	3 Akte
Der Ring des Schicksals, mit Ellen Richter und Hans Mierendorff	4 Akte
Das Geheimnis der Villa Dox, Trautmann-Film	4 Akte
Haß und Liebe, Trautmann-Film	4 Akte

Lustspiele:

Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Dally's Bekehrung	2 Akte
Schnurzel's Wette	3 Akte
Kartoffelpeterchen	3 Akte
Glasmännlein und Holländer Michel	3 Akte
Lotte's erste Liebe	2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva	4 Akte
Max und seine zwei Frauen . Vorsp. u.	3 Akte
Der kleine Detektiv	2 Akte
Der entlarvte Freier	2 Akte
Liebe und List	2 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen	3 Akte
Der Verschönerungsverein	3 Akte
Der unsichtbare Mensch	3 Akte
Der Glücksschneider	3 Akte
Ein goldenes Geschäft	2 Akte
Wandervögel	2 Akte
Seine geschiedene Frau	2 Akte
Der kleine Professor	2 Akte
Die gute Fee	2 Akte
Liebe und Alkohol	3 Akte
Yvette heiratet	3 Akte
Der Fang der Detektivs	3 Akte
Wir lassen uns scheiden	3 Akte
Die linkische Anna	2 Anna

Fern-Andra-Serie 1917-18.
8 Films.

Olga-Desmond-Serie 1917-18.
4 Films.

William-Kahn-Serie 1917-18.
6 Films.

Pola-Negri-Serie 1917-18.
6—8 Films.

Max und Moritz von heutzutage.
4 Films.

B. B. - Lustspiele 1917-18.
jede 3 Wochen 1 Film.

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17:

Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin)	
Das Geheimnis des Sees	
Das Lied des Lebens	
Licht im Dunklen	
Die Spinne	
Der Klub der Neun	
Der Mann im Havelock	

In Vorbereitung: Alwin-Neuß-Serie 1917 - 18

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer ... kauft Streichhölzer!	
Der Weg der Tränen	
Komtesse Hella	
Der Tod des Erasmus	
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917 - 18.

In Vorbereitung Serie Meisterwerke und 6 Films der Kronenklasse
darunter „Sibirien", „Jimmy Valentine", „Bohéme", „Kameliendame" usw.

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstraße 5-6, Ilsenhof. Fernspr.: Mpl. 2940. Tel.-Adr.: Filmrolle.

Monopol für ganz Deutschland ausschließlich Süddeutschland.

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama	4 Akte
Homunculus VI (Das Ende des Homunculus), Drama	4 Akte
Der Großstadt-Cowboy Wildwestdr	3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdr	3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916-17
Ein Herz von Gold Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern Tragödie	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama	5 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Rheinland, Westfalen und Süddeutschland.

Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegsfilm	3 Akte

Diamand, Bernhard, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr 238. Fernspr.: Nollendorf 2555. Telegramm-Adr.: Exportdiamand Berlin

Monopole für Groß - Berlin Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen

Richard-Oswald-Films 1916-17.
Bisher erschienen:

Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte
Des Goldes Fluch, mit Bernd Aldor, Sensationsdrama	5 Akte

und 6 weitere Schlager, Titel noch unbestimmt.

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama	4 Akte
Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte
Lebenswogen (Wiener Kunstfilm), Dr.	5 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig	3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß	3 Akte

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603 — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Das Gesetz der Mine, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Schlemiel (Schildkraut)	4 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel	2 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Dr.	6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug	3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm	4 Akte
Mann im Eis, Drama	4 Akte
Sondis Kleine, Lustspiel	4 Akte
Wie ein Märchen, Lustspiel	2 Akte
Titanenkampf oder: Die Welt ohne Hunger	4 Akte

Alwin - Neuß - Serie:

Ein Schrei in der Nacht, Det.-Schl.	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme der Toten	4 Akte
Dynamit, Drama	4 Akte

William - Kahn - Serie:

Fall Klerk, Detektivschlager	4 Akte
Fall Grehn, Detektivschlager	4 Akte
Fall Hoop, Detektivschlager	4 Akte
Der Fall Routt, Detektivschlager	4 Akte

Egede - Nissen - Serie:

Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen, Lstp.	4 Akte
Die Liebe, sie war nur ein Traum, Komödie	3 Akte

Phantomas - Serie:

Ramara, Detektiv	4 Akte
Schloß Phantom, Detektiv	5 Akte
Der Erbe von Het Steen, Detektiv	5 Akte
Das Nachtgespräch, Detektiv	5 Akte
Zimmer Nr. 7, Detektiv	5 Akte

Urban - Gad - Serie:

Der rote Streifen, Drama	4 Akte
Die verschlossene Tür, Drama	5 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Die Gespensterstunde, Drama	5 Akte

Maria - Orska - Serie:

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Das letzte Rennen, Drama	4 Akte
Die Sektwette, Drama	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Ferner für 1917-18:
Bassermann-Serie
Hanni-Weiße-Serie
Urban-Gad - Maria-Widal-Serie
Phantomas-Serie
Triumph-Klasse

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 204.
Fernsprecher: Ztr. 2930 u. Ztr. 4509.

Liebe und Leidenschaft (Pola Negri)	5 Akte
Ein Circusmädel (Lisa Weise)	4 Akte
Die weiße Göttin	3 Akte
Der Gürtel der Dollarfürstin	3 Akte
Frl. Wildfang (Lisa Weise)	4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik)	4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler)	2 Akte
Die gräfliche Range	3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke)	3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon)	3 Akte
Maria Niemand	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3Akte
Teddy, König der Einbrecher	3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt	3 Akte
Die Ahnengalerie	2 Akte
Zu hoch hinaus	4 Akte
Die beiden Schulzen	3 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann)	4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann)	4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann)	4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann)	5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik)	4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik)	4 Akte
Die verschleierte Dame	3 Akte
Das Abenteuer des van Dola	3 Akte
Der Stern (Fern Andra)	3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel)	4 Akte
Die Schicksalstunde	3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas	4 Akte
Evas Seelengröße	3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg	3 Akte
Problematische Naturen	5 Akte
An der Schwelle des Jenseits	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Der König des Meeres	3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm)	4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil	3 Akte
Lepain I & II, Detektiv	6 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26.
Fernsprecher: Moritzpl. 14584 und 14585.

Richard-Eichberg-Serie 1917-18:

1. Film: Katharina Karaschkin, Lebenstragödie	4 Akte
2. Film: Die im Schatten leben, Kulturfilm	5 Akte
3. Film: Für die Ehre des Vaters, Schauspiel	4 Akte
Das Bacchanal des Todes, Schausp.	4 Akte
Der Meineidbauer, Drama	5 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel	4 Akte
Die Landstreicher, Filmoperette	4 Akte
Pepi als Tugendwächter, Humoreske	3 Akte
Alles umsonst, Humoreske	3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, H.	3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama	3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel	3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel	4 Akte
Die Goldquelle, Drama	4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Drama	3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama	3 Akte
Zucker und Zimt, Lustspiel	2 Akte
Strohfeuer, Drama	3 Akte
Leben heißt kämpfen, Drama	3 Akte
Die tolle Gräfin, Drama	4 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte

Treumann-Larsen-Films:

Die Sumpfblume, Drama	4 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama	3 Akte
Herzensrecht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane	3 Akte

Charles-Decroix-Films:

Die Unschuld vom Lande, Lustspiel	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama	3 Akte
Wenn die Liebe sich einmengt, Lsp.	3 Akte
Brutal, Drama	3 Akte
Die Affaire Dumaine, Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustsp.	2 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Humunkulieschen	3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.)	3 Akte
Glücksmäuse	3 Akte
Lotte, Du süße Maus	3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg	4 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort	3 Akte
Ein gefährliches Spiel	2 Akte
Kaspar Hauser	4 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow	3 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfim)	4 Akte
Der Millionenonkel	4 Akte
Bobby als Amor	3 Akte

usw. usw.

Ständiger An- und Verkauf von alten Films.

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama	4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr.	4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske	2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama	3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama	3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr.	3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm, Sensation	3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr.	2 Akte
Rory, der Erbe	3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie	4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel	3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama	3 Akte
Das durfte kicht nommen, Lustspiel	3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama	4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Skandal, großes Drama	4 Akte

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji	5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama	5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr.	4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp.	4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel	3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp.	5 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama	4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama	4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama	4 Akte
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama	4 Akte
Die Fußspur, Drama	4 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel	3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel	3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel	3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel	3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen	4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama	3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr.	3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp.	4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp.	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Müller, Henri, Monopolfilms,

G. m. b. H., Berlin SW. 48,
Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060.
Telegr.: Hamuler.

Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann, gewaltiges Schauspiel (kinderfrei) . . . . . ein Vorspiel, 5 Akte
Imperator - Detektiv - Serie,
6 Erlebnisse des Kriminalkommissars Ernst.
1. Film: Tresorfach Nr. 21. . . .
2. Film: Die Spur im Schnee . . .
Der Waldbrand, Spionen-Drama . . 4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel . . . . 3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal 4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama . 4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel . . . . . 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film . 4 Akte
Im Banne fremden Willens . . . . 5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation . 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama . . . . 4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama 5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr. 3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama . 3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr. 3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Det.-Dr. 3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien . . . . . 3 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Der kleine Held, kinderfrei, Lustsp. 2 Akte

Otto Peter, Film-Vertrieb,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 9. — Telegr.-Adr.: Peterfilm Berlin; Fernspr.: Mpl. 237.

Für ganz Deutschland:

Die Aehrenleserin, Lebensbild (Egede Nissen) . . . 4 Akte

Für Berlin, Brandenburg, Nord- und Ost-Deutschland:

Am Amboß des Glücks, Charakterbild (Zelnik) . . . . . 4 Akte
Dorian Dare, Seine Erlebnisse, (Zelnik) . . . . . 4 Akte
Nirwana, Drama (Erich Kaiser-Titz) 5 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr. 3 Akte
Der Wilddieb, Schwedisches Drama 2 Akte
Ich heirate meine Puppe (Egede Nissen), Lustspiel . . . . 3 Akte

Für Berlin, Brandenburg u. Norddeutschland:

Vom Stamme der Asra Drama (Ellen Kareen) . . . . . 5 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel (Ernst Matray) . . . . 2 Akte

Für Berlin und Provinz Brandenburg:

Das Phantom der Oper .(Egede Nissen, Matray, Nils Crisander) . 4 Akte
Arpad Szomory — Das Wiegenleid (Rud. Schildkraut) . . . . . 4 Akte
Das tanzende Herz (Maria Orska) . 4 Akte
Lumpenliesel, Lustsp. (Egede Nissen) 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektiv (Erich Kaiser-Titz) I. u. II. Teil je 3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247. Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama . . . 3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner . . . . . 3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein . 3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama 4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander . . . . . 4 Akte
So'n Rackerchen. mit Erna Alberty 3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander . . . 4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer . . . . . 3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode . . 1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr. 4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel . . . 1 Akt
Der Mummenschanz, Drama . . . 1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm . . . . 3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel . . 1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama 1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama . 3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel . . . 3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager . . . . . 4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama . . 3 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen . . . . . 1 Akt
Trilby, Drama . . . . . 5 Akte
Satans Opfer, Drama . . . . . 5 Akte
Kindesopfer, Drama . . . . . 2 Akte
Labyrinth, Drama . . . . . 5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama . 4 Akte
Das tote Land, Drama . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama . . . . . 3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel . . . 3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel . . . . 3 Akte
Conkneipant, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . . 4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama . 5 Akte
Asta-Nielsen-Films
Siri, Drama . . . . . 3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp. 5 Akte
Das Liebes - A B C, Lustspiel (Asta Nielsen-Film) . . . . . 3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl. 4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel 4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie . . . 4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager . . . . . 3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison . . . . . 3 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel . 3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . . 3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn. 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207.
Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol-Films für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg.

Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . 3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel . . . . 4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel 2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . . 4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . . 3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama . . . 4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp. 2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel . . 2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag. 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum. 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske 2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske . . 1 Akt
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
. . . und keiner weiß woher sie kam, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 11. Fernspr.: Moritzplatz 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel . 3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . . 3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel 3 Akte
4. Heidenröschen, Drama . . . . 3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel . 3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama . . . . 3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . . 3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . . 3 Akte
10. Seltsame Menschen, Drama . . 4 Akte

Monopol für Berlin - Brandenburg.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie . . . . . 4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . . 5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama 4 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen.

Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor . . . . . 4 Akte

Bernd-Aldor-Serie 1917-18.

Karfiol-Serie 1917-18.

MONOPOL-FILMS

Harry-Piel-Films:

Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm	4 Akte
Manya, die Türkin, großes Drama	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Variétéfilm	4 Akte
Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm	5 Akte

Dramen:

Der Mutter Ebenbild, Grete Weixler	3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter	4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . ., Kriminalroman	4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom.	4 Akte
Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden)	3 Akte
Der König der Berge, Sens.-Drama	4 Akte
Spartakus, der Sklavenbefreier	6 Akte
Der Flug zur Westgrenze	3 Akte
Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben	3 Akte
Es lebe der König, dram. Schausp.	3 Akte
Im Kampf um den Thron	4 Akte
Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin)	4 Akte
S. I., Drama mit Asta Nielsen	3 Akte
Der Talisman	2 Akte
Das verschleierte Bild	3 Akte
Der Unglücksstein, Schauspiel	3 Akte
Wenn die Heimat ruft, Kriegsepis.	3 Akte
Arme Maria, eine Warenh.-Gesch.	4 Akte
Das dunkle Schloß, Kriminalroman	3 Akte
Curare oder „Der indische Dolch"	3 Akte

Lustspiele:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler	3 Akte
Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner	3 Akte
Sündenböcke	3 Akte
Zimmer 22	2 Akte
2 + 3 = 3	1 Akt
Die Musterkollektion (kinderfrei)	2 Akte
Das Strumpfband, Komödie	1 Akt
Eine Pferdekur, Humor. (kinderfrei)	1 Akt
Der schlaue Zawadil, Humoreske, (kinderfrei)	1 Akt

sowie eine größere Anzahl Natur-Aufnahmen.

Stella-Film-Verleih, G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235. Telefon: Amt Lützow 6034. — Telegr.: Stella-Film.

Geheimnisse des Nachtschnellzuges, Detektivschlager	4 Akte
Tragödie auf Schloß Rottersheim, Sensationsdrama	4 Akte
Räuber von Kaitersberg, Drama aus dem Böhmerwald	4 Akte
Magd Maria Burg, Drama	4 Akte
Die Marmorbüste, Kriminaldrama	3 Akte
Maria Lukani oder „Wer frevelnd eine Lieb zerstört, Drama	4 Akte
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel mit Resel Orla	3 Akte
Ach Amalia, Lustspiel mit Resel Orla	3 Akte
Amors tolle Streiche, Lustspiel, in der Titelrolle Tilly Gerner	3 Akte
Liebe bleibt Trumpf	3 Akte
Die vertauschte Braut, Lustspiel, in der Hauptrolle Lu Synd	3 Akte
Mit Gott für Kaiser und Reich	4 Akte
Affaire Goulden, Kriminalistische Enthüllungen	4 Akte
Der Trödler von Prag	4 Akte
Wer ist der Schuldige	3 Akte
Bob Cray	3 Akte
Grüne Phiole, mit Schmidhäßler	4 Akte
Geheimnisvolle Passagiere	4 Akte
Der Journalist	3 Akte

sow. div. Programme, Ein- und Zweiakter in großer Auswahl und stets erstkl. Neuheiten.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.

Inhaber: **Th. Zimmermann,**

Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781.
Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten
für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Das Skelett, Drama	5 Akte
Das Bacchanal des Todes, Drama	5 Akte
Frauen, die sich opfern, Drama	5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Frl. Bldanoff	5 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr.	3 Akte
Wie weit die Liebe gehen kann, Dr.	5 Akte
Der Fluch der ersten Liebe, Drama	5 Akte
Er hat es nie erfahren, Drama	5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama	5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama	5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr.	5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama	5 Akte
Die geheime Macht, Drama	4 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr.	2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama	3 Akte
Im Sturm und Stille, Drama	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie	3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komöide	3 Akte
Pumpgenies, Komödie	3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie	2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie	1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten	1 Akt
Die Waffe des Fliegers, Drama	4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama	4 Akte

Für
Rheinland-Westfalen und Norddeutschland.

Satournin Farandools Abenteuer	9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama	4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama	4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr.	4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr.	5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama	3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama	3 Akte
Liebe macht blind, Drama	4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama	4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama	4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama	3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama	3 Akte
Eifersucht, Drama	3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama	3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama	3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama	2 Akte
Der Kinderhandel, Drama	2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama	2 Akte
Der Blinde, Drama	2 Akte

G-B-B = Das unabhängige Blatt
G-B-B = Das beste Insertionsorgan
G-B-B = Vierteljahrsbezug 3 M.

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1917-18
William-Kahn-Kriminal-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1917-18
Hedda-Vernon-Serie 1917-18
Hanni-Weiße-Serie 1917-18

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)
Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas	4 Akte
2. Ramara	4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen	4 Akte
4. Das Nachtgespräch	4 Akte
5. Zimmer Nr. 7, Detektiv	4 Akte
6. Ein Tropfen Gift, Detektiv	4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal	5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal	4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal	4 Akte
4. Der Fall Clemenco	4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama	4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv	4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det.	4 Akte
4. Die Sektwette, Komöd e	4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation	4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme des Toten	4 Akte
Dynamit	4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle)	4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins)	4 Akte
Schlemiel, komisches Drama	4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama	4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr.	4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk	5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager	4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild	3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp.	3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama	3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel	3 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim.	5 Akte
Richtet nicht, Drama	3 Akte
Ingeborg Holm, Drama	5 Akte
Der Pastor, Drama	5 Akte
Vereinte Herzen, Drama	3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild	3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen	3 Akte

Für Süddeutschland
(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama	5 Akte
** Richtet nicht, Drama	3 Akte
** Der Schuß, Drama	3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama	3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama	5 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch.	5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest	5 Akte
Ingeborg Holm, Drama	5 Akte
Der Pastor, Drama	5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873 Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine	4 Akte
2. Sein schwierigster Fall	4 Akte
3. Der Geheimsekretär	4 Akte
4. Blaue Wasser	4 Akte
5. Ein Blatt Papier	4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde	4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat	4 Akte
3. Die leere Wasserflasche	4 Akte

Joe-Deebs-Serie 1917/18.

4. Die Hochzeit im Excentric-Club	5 Akte

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp.	4 Akte
Eine qualvolle Nacht	3 Akte
Nebel und Sonne	4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab	5 Akte
2. Arme Eva Maria	4 Akte
3. Die Silhouette des Teufels	4 Akte
4. Die Liebe der Hetty Raimond	4 Akte
5. Die Ehre	4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau	4 Akte
2. Das Wunder der Nacht	4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe	4 Akte
4. Hans im Glück	4 Akte
5. Opfer der Vera Woog	4 Akte
6. Susannes Tugend	4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau	3 Akte
8. Die fremde Frau	4 Akte
9. Hedda im Bade	4 Akte

Hedda-Vernon-Serie 1917/18.

10. Die roten Schuhe	4 Akte

Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann	5 Akte
Wenn man Verwandte hat, Lustsp.	2 Akte
Der Dorftrottel, Lustspiel	2 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv	4 Akte
Das unheimliche Haus II oder Freitag, der 13.	4 Akte
Das unheimliche Haus III oder Der indische Götze	4 Akte
Die Rache der Toten	4 Akte
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp	3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel	2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns	3 Akte
Detektiv Story	3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung	4 Akte
Die süße Nelly	3 Akte
Nach 20 Jahren	3 Akte
Die silberne Kugel, Detektivdrama	5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm	3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland	4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama	3 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schau.p.	3 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp.	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm	4 Akte
Police 1111, Detektivdrama	3 Akte
Glaube und Liebe, Drama	3 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor.	4 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem)	3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut)	5 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem	6 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag.	3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama	3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel	3 Akte
Wildfeuer, Zigeunerdrama	4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama	4 Akte
Protea, I. Teil, Sensation	4 Akte
Protea, II. Teil, Sensation	5 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	3 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest	3 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie	5 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel	5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel	5 Akte
Oberst Chabert, Drama	4 Akte
Der Student von Prag, Ges.-Dr.	4 Akte
Gendarm Möbius, Drama	3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	7 Akte
Das goldene Bett, Drama	5 Akte
Hexenzauber, Zigeunerdrama	4 Akte
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr.	3 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama	3 Akte
Wehe dem Besiegten, Drama	4 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektiv	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Menschliches Werkzeug, Detektiv	6 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Wo ist Coletti? Lustpiel	5 Akte
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp	3 Akte
Ihr letzter Tanz, Sensation	4 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel	3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel	2 Akte

Braunschweig

Carl W. Bonse, Monopolfilmverleih,

Braunschweig, Bültenweg 28 a. Fernsprecher 4188. Drahtaufschrift: Filmbonse.

Monopol für Norddeutschland inkl. Hansastädte.

Die Sündenkette, Kolossalgemälde	5 Akte
Die Spur im Schnee, Detektivfilm	4 Akte
Das Geheimnis des Nachtexpreß, Kriminalschauspiel	4 Akte
Haß und Liebe oder Das verräterische Armband (Trautmann), Kriminalfilm	5 Akte
Im Banne des Schweigens, Klassefilm	4 Akte
Das Geheimnis des Villa Dox, Detektivfilm	4 Akte

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr.: 1143 und 1144.

Serien-Films 1917-18.

Fern Andra		
Olga Desmond		
Meinert-Detektiv-Films		
Urban Gad - Maria Widal		
Der gelbe Ulster, Det.-Dr.	4 Akte,	1343 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama	5 Akte,	1396 m
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel	2 Akte,	425 m
Wink des Schicksals, Lsp.	2 Akte,	670 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte,	1678 m
Marja's Sonntagsgewand, Dr.	4 Akte,	1378 m
Mutter und Kind, Drama	4 Akte,	1452 m
Todesschauer, Drama	4 Akte,	1422 m
Im Angesicht des Toten, Künstlerdrama	4 Akte,	1438 m
Wer heiratet meine Schwiegermutter, Lustspiel	3 Akte,	924 m
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte,	1277 m
Tag der Vergeltung, Drama	3 Akte,	808 m
Das letzte Spiel, Drama	4 Akte,	1314 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama	5 Akte,	1695 m
Der geheimnisvolle Mayer, Lustspiel	3 Akte,	771 m
Ihr Papa, Lustspiel	3 Akte,	754 m
Die rechte Schmiede, Dr.	4 Akte,	1143 m
Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama	4 Akte,	1020 m
Ein delikater Auftrag, Lsp.	3 Akte,	796 m
Das Geschenk der Norne, Drama	1 Vorsp., 3 Akte,	1021 m
Haben Sie 50 000 Mark? Lsp.	2 Akte,	721 m
Stropp, Lustspiel	3 Akte,	826 m
Die Fußspur, Detektivdr.	4 Akte,	1388 m
Milli Meyer, wo bist Du? L.	3 Akte,	737 m
Ein kaltes Abenteuer, Lsp.	2 Akte,	537 m
Der breite Weg, Drama	4 Akte,	1387 m
Die Gespensterstunde, Dr.	4 Akte,	1816 m
Die verflixte Liebe, Lustsp.	3 Akte,	739 m
Wege die ins Dunkle führen, Drama	4 Akte,	1365 m
Das Postkartenmodell, Drama	1 Vorsp., 4 Akte,	1422 m
Ein Blatt im Sturm, Drama	5 Akte,	1400 m
Giovannis Rache, Detektiv	5 Akte,	1559 m
Lebenswogen, Drama	4 Akte,	1555 m
Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, Drama	5 Akte,	1765 m
15 Mark Geldstrafe oder 3 Tage Haft, Lustspiel	3 Akte,	849 m
Der verwünschte Alkohol, L.	3 Akte,	814 m
Tragdie von Schloß Rottersheim, Drama	4 Akte,	1496 m
Das schwarze Huhn, Lustsp.	3 Akte,	927 m
Ihr Sohn, Drama	4 Akte,	1591 m
Liebe und Bitterwasser, L.	3 Akte,	822 m

sowie weitere 150 Dramen und Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama	4 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel	2 Akte
Die Zauberbrille, Drama	3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama	3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel	2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman	3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm	5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama	6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr.	3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm	3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama	3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman	4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama	4 Akte
Der Student von Prag, Drama	4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse. Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama	4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr.	4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama	3 Akte
Meißner Porzellan, Drama	2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie	3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie	3 Akte
Das kommt davon, Komödie	2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr.	5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr.	4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama	3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama	4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama	3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr.	3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd.	3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie	3 Akte
Collette, Komödie	2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama	3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr.	3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr.	3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr.	5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama	4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama	4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama	3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr.	3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama	3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr.	3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr.	3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr.	3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama	3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama	4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama	3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama	3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama	2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama	2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie	3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr.	5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr.	3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama	3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama	4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama	4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr.	3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie	2 Akte
Evas Tochter, Komödie	3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama	3 Akte
Der Naturmensch, Komödie	2 Akte
Landesverrat, Drama	4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama	4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr.	3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp.	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp.	2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie	

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,

L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm	4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama	4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm	2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf.	4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck	4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf.	3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm	3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm	3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm	4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm	4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndr.	3 Akte
Vera, Soziales Drama	4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr.	2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes	3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film	3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf.	3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf.	3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode	2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr.	3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama	3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr.	2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel	3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama	3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama	4 Akte
Fascination, Drama	3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama	3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr.	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf.	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr.	5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel	2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama	4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama	3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel	3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel	2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama	3 Akte
Der Kornspekulant, Drama	3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß	4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß	4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß	4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr.	4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli	1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang	1 Akt
Die große Somme-Schlacht	3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,

Fernsprecher 7904.

Monopol für Rheinland und Westfalen.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel	5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp.	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel	3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel	3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel	3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel	4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel	3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel	3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel	3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp.	3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel	4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama	3 Akte
Alexandra, Schauspiel	4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel	3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama	2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel	3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel	4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama	3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm	4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama	3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama	3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel	3 Akte
Leidensstunden, Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Graf Dohna und seine Möwe, ein Filmdokument	4 Akte
Es werde Licht, Sensations-Schausp.	5 Akte
Die verschlossene Tür, Detekt.-Dr.	5 Akte
Der rote Streifen, Sensations-Drama	5 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Die Gespensterstunde, Detektivdr.	5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr.	5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama	5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama	3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte	4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp.	2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder	1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film)	5 Akte
Die Waldschänke (Meßter - Film), großes Drama	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama	4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom.	2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel	2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama	4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp.	3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel	3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama	3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel	2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel	2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama	4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama	3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel	3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama	3 Akte
Es werde Licht, Kulturfilm	5 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Worringerstr. 112. Tel.: 7706.
Telegr.-Adr.: Straßburger, Worringerstr. 112.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne)	4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel	4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer)	4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama	3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel	3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf)	4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck)	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama	3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm	3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal)	3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager	3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener)	3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi)	4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama	4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u.	4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener	3 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel	3 Akte
Bacchantin, Lustspiel	3 Akte
Der neueste Stern vom Variété, Lsp.	3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Lichtbilderei G.m.b.H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland:

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde	4 Akte
Quo vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern:

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete:

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli)	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme, tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Westdeutsche Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Düsseldorf, Graf Adolfstraße 37 a. Tel.: 2822. — Tel.-Adr.: Saxofilms.

Monopole für Rheinland-Westfalen.
Die Ada van Ehlers Detektiv-Serie.

Die Spur im Schnee, Kriminaldrama	4 Akte
Ben-Kabara, Kriminaldrama	4 Akte
Die Fischerrosl v. Tegernsee, Drama	3 Akte
Der Leidenschaft erlegen, Drama	3 Akte
Der Freund des Dunkeln, Kriminaldrama	4 Akte
Das unruhige Hotel, Lustspiel	3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus, Lustspiel	4 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, Lustspiel	3 Akte
Alles umsonst, Lustspiel	3 Akte
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel	3 Akte
Der Meindeidbauer, Drama	5 Akte
Spiel im Spiel, Lustspiel	4 Akte
Frl. Wildfang, Lustspiel	4 Akte

Monopole für Rheinland-Westfalen und Süddeutschland.

Auf der Höhe, Drama	5 Akte
Die Fiebersonate, Drama	5 Akte

Lotte Neumann-Serie:

Dr. Käthe, Drama	4 Akte
Das goldene Friedelchen, Drama	4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama	4 Akte
Die Goldquelle, Drama	4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Drama	3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama	3 Akte
Die Landstreicher, Lustspiel	4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel	4 Akte
Zucker und Zimmt, Lustspiel	2 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel	2 Akte
Die Unschuld vom Lande, Lustspiel	3 Akte

und diverse ältere Monopolfilms.

Wolff & van Geldern, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster	4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine	4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache	4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden	3 Akte
V. Film: Die Fußspur	4 Akte
VI. Film: Giovannis Rache, Detektiv	5 Akte
Aussage verweigert, Kriminal	4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf.	5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf	4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama	4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp.	3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama	3 Akte
Die ewige Braut, Drama	3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama	4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama	3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm	4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp.	2 Akte
Glaubensketten, Drama	6 Akte
Der Fall Klerk, Krim- .u. Detektivf.	4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama	3 Akte
William Voss, Detektivdrama	4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel	3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp.	3 Akte

Hedda-Vernon-Serie:

Zofia, Kriegsdrama	4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama	4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel	3 Akte
Bettelprinzeß, Drama	4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama	3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama	5 Akte

(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama	4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr.	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel	3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel	2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama	4 Akte
Der Wilddieb, Drama	2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront	2 Akte
Auge um Auge, Drama	4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	6 Akte
Für ewig, Drama	3 Akte
Das Gute siegt, Drama	2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Die Statue, Drama	4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama	3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr.	4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr.	4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama	4 Akte
Lebenswogen, Sensationsdrama	4 Akte
Muttersöhnchen, Drama	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Serienfilms 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Detektiv Harry Higgs
Urban Gad - Maria Widal
B. - B - Lustspiele

Lehmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel	3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel	2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel	2 Akte
Eine alte Schuld, Drama	3 Akte
Leo Saperloter Lustspiel	3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel	3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel	3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel	2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel	3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama	3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama	4 Akte
Der rote Streifen, Drama	4 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama	5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel	
Sondis Kleine, Lustspiel	
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.	
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama	3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild	2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Gewissen, Drama	4 Akte
Tragik des Schicksals, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama	4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama	3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel	3 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama	4 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama	3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Entlarvt, Drama	2 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama	3 Akte
In schwebender Pein, Drama	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Der Majoratserbe, Drama	3 Akte
Durchlaucht, der Reisende, Lustsp.	4 Akte
Der Spieler, Drama	3 Akte
Der Fall Klerk, Drama	4 Akte
Schloß und Hütte, Drama	3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama	4 Akte
Dynamit, Drama	4 Akte
Aus dem Buch des Lebens, Drama	3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama	3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama	4 Akte
Das Serum, Drama	4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama	4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama	3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel	2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra	5 Akte
John Rool, Detektivdrama	4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama	4 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama	4 Akte
Wink des Schicksals, Drama	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Leidenschaft, Drama	5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama	4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama	4 Akte
Todesschauer, Drama	4 Akte
Mutter und Kind, Drama	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Spiel, Drama	3 Akte
Die rechte Schmiede, Drama	4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht (Fern Andra)	5 Akte
Ihr Papa, Lustspiel	3 Akte
Ein delikater Auftrag, Lustspiel	3 Akte
Das Geschenk der Norne, Drama	4 Akte
Halbblut, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel	3 Akte
Mein ist die Rache, Detektivdrama	4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama	4 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? Lustspiel	2 Akte
Die Fußspur, Detektivdrama	4 Akte
Stropp, Lustspiel	3 Akte
Wo ist Milli Meyer? Lustspiel	3 Akte
Die Gespensterstunde, Kriminal	5 Akte
Ein kaltes Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Drama	4 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Das Postkarten-Modell (Olga Desmond)	3 Akte
Die verflixte Liebe, Lustspiel	3 Akte
Lebenswogen, Drama	5 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria-Carmi-Serie
2. Müller-Lincke-Serie
3. Phantomas-Serie
4. Alwin-Neuß-Serie
5. Joe-Deebs-Serie
6. Mia-May-Serie
7. Henny-Porten-Serie
8. Treumann-Larsen-Serie
9. Hedda-Vernon-Serie

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele.

Mitteldeutsche Monopol-Film-Ges. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64 III.

Ich habe ihn zu sehr geliebt, Drama	5 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama	3 Akte
Späte Rache, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr.	3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama	3 Akte
Ein Flecken auf der Ehre, Drama	3 Akte
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	3 Akte
Das Weib, Drama	3 Akte
Das tanzende Herz, Drama	5 Akte
Das Wiegenlied, Drama	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Phantom der Oper, Detektiv-Drama	4 Akte
Das Spiel ist aus, Drama	4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama	3 Akte
Ihr Schafför, Drama	3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama	3 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel	3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp.	2 Akte
Die blaue Maus, Lustspiel	4 Akte
Die Liebe durch den Kamin, Lustsp.	2 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Der Hund von Baskerville, Det.-Dr.	3 Akte
Die Filmprimadonna, Drama	4 Akte
Asta-Nielsen-Serie 1916-17.	
Das Liebes-A B C, Lustspiel	3 Akte
Dora Brandes, Drama	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama	3 Akte
Maria-Orska-Serie 1916-17.	
Der Sumpf, Drama	3 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Dr.	4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Rennen, Drama	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg - Groß-Borstel. Telegr.-Adresse: Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Vilja
Sei nicht böse
Kußlied
Geh mach dei Fensterl auf
Was Millionen singen
Stolzenfels am Rhein
Der erste Schnee
Küssen ist keine Sünd'
Die letzte Rose
Der Waffenschmied
Die Bestimmung

Hanseatische Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Hamburg 5, Steindamm 22.
Fernruf: 8, 304, 3, 1358, 8, 3874.

Für Norddeutschland und die Hansastädte:

Kronenklasse 1917-18,
darunter: Die Kameliendame, Bohème.
Meisterklasse 1917-18,
ein Teil unter der Regie Otto Rippert,
ein Teil unter der Regie Alwin Neuß.
William-Kahn-Serie 1917-18
Ludwig-Trautmann-Serie 1917-18
Wanda-Treumann-Serie 1917-18
Martha-Novelly-Serie 1917-18
Mady-Christians-Serie 1917-18 (das erste Bild: „Das verlorene Paradies" von Ludwig Fulda)
Rosa-Porten-Serie 1917-18
Lisa-Weise-Serie 1917-18

Die Hochzeitsnacht, Sittendrama	3 Akte
Um das große Erbe, sens. Det.-Dr.	3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, mit Adele Sandrock, Kriminaldrama	3 Akte
Liebe in allen Ecken, mit Lene Voß, Lustspiel	3 Akte
Der kleine Professor, Lustspiel	2 Akte
Der ehrliche Finder, Lustspiel	1 Akt
Im heiligen Ehestand, Lustspiel	1 Akt
Bitte, recht freundlich, Lustspiel	1 Akt

MONOPOL-FILMS

Die gesamte neue
Produktion der Nationalfilm-Gesellschaft.

Für Groß-Hamburg

(Hamburg, Altona, Wandsbek, Bergedorf und Cuxhafen.)

Die Sündenkette, mit Mely Lagarst und Theodor Loos, Regie: Otto Rippert, dem Regisseur der Meisterfilms, Sittendrama . . . 4 Akte

Die gesamte Produktion der Deutschen Bioscop-Gesellschaft, darunter:

Robert-Reinert-Serie 1917-18, bestehend aus 8 großen Filmwerken.
Olaf-Fönß-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern
Heinz-Heiland-Serie 1917-18, bestehend aus 6 Bildern
Maria-Carmi-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern
Regina, großes Sensationsdrama . . 4 Akte
Maria Bottis Schicksal, Schauspiel 4 Akte
Die Dewadasi, das Drama einer indischen Tempeltänzerin . . . . 4 Akte
18 der besten Lustspiele, 1—3 Akte.
Ahasver, der ewige Jude, bestehend aus 3 selbständigen Teilen und 12 Akten
Die Ausgestoßenen der Erde, . . . 5 Akte
Der Herr der Welt, in 3 selbst. Teil. 12 Akte

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Stuart-Webbs-Serie 1915-16
Joe-Deebs-Serie 1915-16
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18

Das Skelett, Drama	4 Akte
Betyarenliebe, Drama	4 Akte
Lottes erste Liebe, Drama	2 Akte
Das Tagebuch Collins, Kriminalrom.	4 Akte
Das Leid der Liebe, Drama . . .	3 Akte
Unverstanden, Drama	3 Akte
Werner Krafft, Drama	4 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama .	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Die große Wette, phant. Erlebnis	4 Akte
Die Tat von damals, Drama . . .	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . .	3 Akte
Die Dame mit der Maske, Lustspiel	3 Akte
Familie Streusand, Lustspiel . . .	3 Akte
Das Kind des Andern, Drama . . .	4 Akte
Bummelstudenten, Lustspiel . . .	3 Akte
Lehmanns Brautfahrt, Lustspiel . .	4 Akte
Dick Carter, Lustspiel	3 Akte
Der standhafte Benjamin, Lustspiel .	4 Akte
Ein dolles Mädel, Lustspiel	4 Akte
Lotte besucht die Kinoschule, Lsp.	2 Akte
Liebe und List, Lustspiel	2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel .	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel	4 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel	3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel . . .	3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel .	3 Akte
Der Naturmensch, Lustspiel . . .	1 Akt
Ein schweres Examen, Lustspiel . .	1 Akt

usw. usw.

Haslwanter, August, Film-Verleih,

Hamburg, Mönckebergstr. 7 (Levantehaus). Telef.: Gr. 8, 851, nach Kontorschluß: 3248. Telegr.-Adr.: Haslwanter, Levantehaus.

Monopole für Hansastädte, Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, beide Mecklenburg.

Die mit einem * versehenen Films auch für ganz Süddeutschland, ohne Bayern und Pfalz.

Dramen:

Das große Erlebnis, Krim.-Schausp.	3 Akte
Nächte des Grauens, Filmdrama . .	4 Akte
*Des Nächsten Weib, Drama . . .	4 Akte
*Der Goldtransport durch Feindesland, Sensationsdrama	3 Akte
Seltsame Köpfe, sonderbar. Erlebn. a. d. Geheimchr. d. Prof. Patrik Braß	4 Akte
Kindertränen, Drama	3 Akte
*Die Frau mit den 2 Seelen, Drama .	4 Akte
Der Tod auf Zeche Syiva, Trag. e. Arzt.	5 Akte
Das Wunder der Nacht, Film-Schausp.	4 Akte
Die Königin der Nacht, satyr Det.	4 Akte
*Das Geheimschloß Detektivd ama	3 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm .	4 Akte
*Die badende Nymphe, Ges.-Drama	3 Akte
*Liebe und Leichtsinn, Dr. a. d. Leben einer Künstlerin	3 Akte
*Peter Lump, Drama	3 Akte
*Wildfeuer, Sensations-Schlager . .	4 Akte
*Eine bange Nacht, Detektivdrama .	3 Akte
*Der Sohn des Ministers, Krim.-Dr.	3 Akte
*Das Stelldichein, Gesellschaftsdr.	2 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama .	3 Akte
*Die Macht des Blickes, Rom. a. d. Leb.	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsschlager	3 Akte
*Cameo von Yellowstone, Wildwest	2 Akte
*Das Geheimnis der Venus, Sens-Dr.	4 Akte
*In letzter Minute, Kolon.-Kriegs-Dr.	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Tragödie aus dem Leben	4 Akte
*Evas Seelengröße, Drama . . .	3 Akte
*Vaterliebe, Familiendrama . . .	2 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminaldrama	4 Akte
Schwert und Herd, gr. patr. Filmw.	6 Akte
*Die Frauenrechtlerin, Schauspiel (neue Kopie)	5 Akte
*In dem großen Augenblick, Drama	3 Akte
*S. I., Sensationsdrama (neue Kopie)	3 Akte
Der kleine Held, Drama	2 Akte

Lustspiele:

*Mädels im Arrest, Militär. Lustspiel	3 Akte
*Der springende Hirsch oder Die Diebe von Ginsterburg, Lustspiel	5 Akte
*Um einen Punkt, Lustspiel . . .	1 Akt
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustspiel	3 Akte
Die Bierleitung, Film-Posse . . .	2 Akte
Zaubertropfen, Trick-Lustspiel . .	4 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie	4 Akte
Detektiv wider Willen, Lustspiel .	3 Akte
*Die Austernperle, Lustspiel . . .	3 Akte
*Das goldene Lachen, Lustspiel . .	2 Akte
*Der Austauschbräutigam Lustspiel	3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel . . .	2 Akte
Die Sturmglocke, Schwank	2 Akte
Das Bildnis des Florian Klee, Lustsp.	3 Akte
Ein teurer Kuß, Filmschwank . . .	2 Akte

Stellen-Angebote Gesuche

erfolgreich =nur= durch die L·B·B!

Henschel, James, Monopolfilms,

Hamburg, Dammtorstr. 27. Fernsprecher: Gr. I., Nr. 2034 u. 2098, Ferngespräche nur Gr. I., 2098.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover, Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe.

Lustspiele.

Fritzis toller Einfall	4 Akte
Mieze Strempels Werdegang . .	4 Akte
Elses letzter Hauslehrer	3 Akte
Komtesse Else	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad . .	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Amors tolle Streiche	3 Akte
Goldene Fünfzehn	3 Akte
Paul und sein Männe	2 Akte
Wandervögel	2 Akte
Ein goldenes Geschäft	2 Akte
Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Schnurzel und die neue Mode . .	2 Akte
Meißener Porzellan	2 Akte
Die Zaubergeige	2 Akte
Wie ein Märchen	2 Akte
Benjamins Abenteuer	2 Akte
Dollys Bekehrung	2 Akte

Dramen.

In den Krallen der Ochrana . . .	6 Akte
Es werde Licht	5 Akte
Der Tunnel	6 Akte
Salambo	6 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Das tanzende Herz	5 Akte
Der Golem	5 Akte
Arme Marie	4 Akte
Das Laster	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit . . .	4 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Das Wiegenlied	4 Akte
Die Macht des Geldes	3 Akte
Das Recht der Jugend	3 Akte
Der Dornenweg der Güte	3 Akte
Maria Lukani	3 Akte
Lola, die schöne Geigerin	3 Akte
Und die Liebe siegt	3 Akte
Spielkameraden	2 Akte
Des Mannes Recht	2 Akte

Detektiv-Dramen.

Der Brand der großen Oper . . .	4 Akte
Jimmy Valentine	4 Akte
Der Fall Hoop	4 Akte
Der Fall Grehn	4 Akte
Der Fall Routt	4 Akte
Der rote Streifen	4 Akte
Das Gesetz der Mine	4 Akte
Die wandernde Perle	4 Akte
Im Banne der Totenmaske . . .	4 Akte

Kriegsdramen.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Die Sommeschlacht	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akt
Treue hier, Verrat dort	3 Akte

fern. üb. 500 Einakt., sow. neue Kop. ält. Schl.

Man verlange unsere Listen.

MONOPOL-FILMS

Herford i. W.

Filmhaus Salfeld & Lange, G.m.b.H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr.: 690. Telegramm.-Adr.: Monopolfilm Herford.

Für Rheinland-Westfalen.

Die kinderlose Witwe	3 Akte
Jung muß man sein	3 Akte
Adam! Wo bist Du?	2 Akte
Das goldene Lachen	2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.

Deutsche Helden, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau.

Heimgekehrt, Drama	3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel	3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel	3 Akte
Kammermusik	3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg - Hannover - Bezirk.

Delila, von Clara Fiebig, Drama	3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama	3 Akte

Köln

Emil Schilling, Deutsches Filmhaus,

Köln a. Rh., Glockengasse 9, Fernsprecher: B 2575 und 2576. Telegr.-Adr.: Monopolfilm Köln.

Nr. 1—50 siehe frühere Liste dieser Zeitung

51.	„Geheimnisvolle Gewalten" (Fern Andra), Drama	4 Akte
52.	„Vermißt gemeldet" (Fern Andra), Drama	3 Akte
53.	„Auf Patrouille im Osten" (Fern Andra), Drama	3 Akte
54.	„Die Geschichte der stillen Mühle", Drama	3 Akte
55.	„Der Stolz der Firma", Lustsp.	4 Akte
56.	„Der Sieger", Drama	2 Akte
57.	„Eva, die Sünderin", Drama	3 Akte
58.	„Die Perle des Ganges", Drama	4 Akte
59.	„Eine Frau auf Pump gesucht", Lustsp.	2 Akte
60.	„Der Golem", Drama	5 Akte
61.	„Detektiv Braun", Drama	4 Akte
62.	„Nach dem Maskenball", Dr.	3 Akte
63.	„Das Patentschnappschloß", Kom.	3 Akte
64.	„Das alte Lied", Drama	4 Akte
65.	„Gräfin Fetra", Drama	3 Akte
66.	„Was man aus Liebe tut", Kom.	2 Akte
67.	„Zu späte Briefe", Drama	4 Akte
68.	„Hagenbecks Tierpark", Interess.	2 Akte
69.	Mein Leben für das Deine (Carmi), Drama	5 Akte
70.	„Coulissenzauber" (Alexander Moissi), Drama	4 Akte
71.	„Der vierzehnte Gast", Lustspiel	3 Akte
72.	„Nanunta, die Rose von Wild-West", Wild-West-Drama	3 Akte
73.	„Ein tüchtiges Mädchen hilft sich selbst", Lustspiel	3 Akte
74.	„Gewonnene Liebe, verlorene Ehre", Drama	3 Akte
75.	„Das Opfer ihrer Liebe", Dr.	3 Akte
76.	„Die schwarze Nelke", Detektivdrama	3 Akte
77.	„Kapellmeisters Pflegekind", Dr.	4 Akte
78.	Gesprengte Ketten (Fern Andra), Drama	4 Akte
79.	Max und seine zwei Frauen, Lsp.	4 Akte
80.	Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
81.	„Der Sohn des Ministers", Dr.	3 Akte
82.	„Dem Feinde ans Leder", Kr.-Dr.	3 Akte
83.	„Sonne und Schatten", spann. Dr.	3 Akte
84.	Der falsche Schein, Detektivdr.	3 Akte
85.	Nero, Kolossal-Gemälde	8 Akte
86.	Apotheker heiratet, Lustspiel	2 Akte
87.	Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht (Fern Andra), Drama	4 Akte
88.	Eine Motte flog zum Licht	4 Akte
89.	Die Seele einer Frau (Fern-Andra)	
90.	Der Tyrann von Muckendorf (Dreher) Lustspiel	3 Akte
91.	Petermanns Jagdabenteuer, Lsp.	3 Akte
92.	III. Dreher Film	
93.	Nocturno (Olga Desmond), Dr.	4 Akte
94.	Die Seifenblasen (Olga Desmond)	4 Akte
95.	Der Fall Ravelli, Detektiv-Dr.	3 Akte
96.	Das große Licht, Drama	
97.	Albert duelliert sich, Lustspiel	2 Akte
98.	So 'ne Gemeinheit, Lustspiel	2 Akte
99.	Andra Sensations-Drama	
100.	Die gute Fee, Lustspiel	3 Akte
101.	Um ihres Kindes Glück, Sandten	2 Akte
102.	Lügen haben kurze Beine, Lsp.	2 Akte
103.	Hund von Baskerville, 3. Teil	3 Akte
104.	Hund von Baskerville, 4. Teil	3 Akte
105.	Photographischer Wettbewerb	2 Akte
106.	Das Geheimnis des Diabolits	3 Akte
107.	Der springende Hirsch, Lustsp.	4 Akte
108.	Die Rache der Thora West, Dr.	4 Akte
109.	Fluch der Schönheit (Carmi)	5 Akte
110.	Die rätselhafte Frau (Carmi), Dr.	5 Akte
111.	Der Hermelinmantel (Carmi),	3 Akte
112.	Spinolas letztes Gesicht (Carmi),	5 Akte
113.	Küsse die töten (Carmi), Phant. Drama	4 Akte
114.	Die geheimnisvollen Strahlen (Carmi), Drama	5 Akte
115.	Fantomas, 1. Teil, Detektivdr.	6 Akte
116.	Fantomas, 2. Teil, Detektivdr.	4 Akte
117.	Fantomas, 3. Teil, Detektivdr.	6 Akte
118.	Fantomas, 4. Teil, Detektivdr.	4 Akte
119.	Fantomas, 5. Teil, Detektivdr.	6 Akte
120.	Fantomas, 6. Teil, Detektivdr.	4 Akte
121.	Lisa, die Zigarettenmacherin (Desmond), Drama	3 Akte
122.	4. Olga Desmond-Film	
123.	5. Olga Desmond-Film	
124.	6. Olga Desmond-Film	
125.	5. Fern-Andra-Film	
126.	6. Fern-Andra-Film	
127.	7. Fern-Andra-Film	
128.	Lebensrätsel, Drama	3 Akte
129.	Der Spuk auf Schloß Katterow,	4 Akte
130.	Therese (Carmi), Drama	3 Akte
131.	Das verhängnisvolle Schicksal	3 Akte
132.	Der letzte Hohenhausen, Drama	3 Akte
133.	Die Schloßfrau von Radomsk	4 Akte
134.	Zermalmt (Andra), Drama	4 Akte
135.	Die Erkenntnis, Legende	3 Akte
136.	Der Entführer, Lustspiel	2 Akte
137.	Mexikanische Wirren, Lustspiel	3 Akte
138.	Der Lautenmacher von Mittenwalde, Drama	4 Akte
139.	Der Erzieher seiner Hoheit, Lsp.	2 Akte
140.	Die verflixten Junggesellen, Lsp.	3 Akte
141.	Die Millionenkassette, Det.-Dr.	4 Akte
142.	Fern vom schützenden Dach, Dr.	3 Akte
143.	Wunder der Madonna Carmi)	5 Akte
144.	Collins Tagebuch, Kriminaldr.	4 Akte
145.	Du sollst nicht töten, Drama	3 Akte
146.	Versuchungen, Lustspiel	2 Akte
147.	Extra Dey, Drama	3 Akte
148.	Jenem, dem das Licht versagt ward, Drama	3 Akte
149.	Der Tugendwächter, Lustspiel	4 Akte
150.	Der Vampyr, Drama	3 Akte
151.	Moderne Circe, Drama	3 Akte
152.	Todesschauer, Drama	2 Akte
153.	Kein Leid soll ihr erspart bleiben	3 Akte
154.	Die Stimme der Liebe, Weihnachtsbild	2 Akte
155.	Tragik des Schicksals, Drama	4 Akte
156.	Die Zirkuskönigin, Zirkusdr.	3 Akte
157.	Robert als Lohengrin, Lustspiel	3 Akte
158.	Erblich belastet, sozial. Roman	4 Akte
159.	Lodernde Flammen, Drama	3 Akte
160.	Narr des Glücks, Drama	4 Akte
162.	Im Wechselspiel des Lebens, Dr.	3 Akte
163.	Nur eine Rose Drama	2 Akte
164.	Serum, Detektiv	4 Akte
166.	Der Sünde Sold, Sensat.	6 Akte
167.	Argus Auge, Detektiv	3 Akte
168.	Auf der Schwelle des Glücks, Drama	3 Akte
169.	Der Todesbrunnen, Sens.-Dr.	4 Akte
171.	Der letzte seines Geschlechts, Drama	3 Akte
172.	Kadra Safa, Drama	4 Akte
173.	Schicksalswende	2 Akte
174.	Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama	3 Akte
175.	Lehmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel	2 Akte
176.	Leo Sapperloter, Lustspiel	3 Akte
177.	Der Wink des Schicksals, Lsp.	3 Akte
178.	Kaiser Tiberius, Lustspiel	2 Akte
179.	Wie der Zufall spielt, Drama	2 Akte
180.	Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustspiel	2 Akte
181.	Alte Schuld, Drama	3 Akte
182.	Kleine Füße, Drama	3 Akte
183.	Das 11. Gebot, Lustspiel	2 Akte
184.	Das Sparkassenbuch, Lustspiel	3 Akte
185.	Das Auge der Toten, Detektiv	3 Akte
186.	Brüderherzen, Drama	3 Akte
187.	Tillas Vormund, Lustspiel	3 Akte
188.	Strempels Mieze, Lustspiel	3 Akte
189.	Das tanzende Herz, Det.-Dr.	4 Akte
208.	Die Erbschaft aus Amerika, Lustspiel	3 Akte
209.	Der Einsiedler von St. Georg, Drama	4 Akte
210.	Die weiße Göttin, Drama	3 Akte
211.	Flammen des Mars	3 Akte
212.	Quälende Träume, Detektiv	3 Akte
213.	Die sieben Frechdachse, Lsp.	3 Akte
214.	Die drei Hüte, Lustspiel	2 Akte
215.	Gebrochene Schwingen, Drama	3 Akte
	Fern-Andra-Serie 1916-17	7 Films
	Olga-Desmond-Serie 1916-17	5 Films
	Conrad-Dreher-Serie 1916-17	4 Films
	Carmi-Vollmöller-Serie 1916-17	8 Films
	Homunculus-Serie 1916-17	6 Films
	Autoren-Serie 1916-17	6 Films
	Anna-Müller-Linke-Serie 1916-17	12 Films
	Asta-Nielsen-Serie 1916-17	8 Films

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Für Deutschland:

Die vier schwarzen Teufel, Zirkusdr.	6 Akte
Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama	3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Liebesdrama	3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr.	4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest	3 Akte
Des Liedes Macht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Explosion, Sensation . . . . 3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr. 4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr. 5 Akte
100 - Millionen - Braut, Sensationsdr. 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama 4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama . 4 Akte
Opfer einer Frau, Drama . . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama . . . 3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr. 4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Boreli), Dr. 5 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel . . . . 3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel . . . 3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp. 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Ostpreußen und sein Hindenburg, Kriegs-Film . . . . . 4 Akte
Wilde Blume, Sensationsdrama . . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensationsdrama . . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . .
O, du mein Oesterreich, Kriegsdr. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr. 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr. . 3 Akte
Schachmatt, Detektivdrama . . . 3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Den Vater zu retten, Sens.-Schausp. 4 Akte
Der Prinzenraub, Drama . . . . . 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspinze, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Unverstanden, Bubifilm, Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs . . 4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs . 4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs . . . . 4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs . . . . . 4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte
Ein goldenes Geschäft, Lustspiel . 2 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel . 2 Akte
Flapps gewinnt das große Los, Lsp. 2 Akte
Der Tunnel, Schauspiel . . . . . 5 Akte
Der Katzensteg, Kriegsdrama . . . 5 Akte
Signal um Mitternacht, Kriminal . . 3 Akte
Frauenhaß, Kriminal . . . . . 5 Akte
Gefährliches Spiel, Drama . . . . 2 Akte

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17.
Ein Herz von Gold, Drama . . . 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Der dritte Akt, amerik. Ges.-Drama 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama . 4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama . . . . 4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama . . . . 4 Akte
Homunculus VI (Der Tod des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegs-Film . . . . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Nord- und Süddeutschland.

Jimmy Valentine, Detektivdrama . 5 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.
Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. . 4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.
Das unheimliche Haus, Det.-Trag. . 4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag. . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama . . . . . 4 Akte
(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr. 3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama 4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel . . . . 3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resl Orla) 3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr. 4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz) 3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr. 3 Akte
Die Verlobten, Drama . . . . . 6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück . 6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . 3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III . . . . . 6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film 6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . ., Volksstück . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . . 3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß) . . . 4 Akte

Lustspiele:

Karfiol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut . . . . . 3 Akte
2. Camilla, die Strandfee . . . . 3 Akte
3. Die Liebesbrücke . . . . . 3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum . . . 3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil) . . . . 3 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte
Brössings sind geadelt . . . . . 3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker) . . . . . 2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie . 4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr 3 Akte
Der Unversöhnliche, Senstionsdr. . 3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wildwest-Drama . . . . . 3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Siegerin, Salondrama . . . . 3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivfilm 3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel 1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel . . . . . 1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie . . . . . 3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr. 4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen . . . . . 5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen . 4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . . 4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Macht des Geldes, Ges.-Drama	3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . .	3 Akte
Die Schwestern, Lebensbild . . .	2 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen .	2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr.	4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei	3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner)	3 Akte
Das erste Gebot	3 Akte
Das achte Gebot	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks.	3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . .	4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei	4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama .	3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . .	2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum	2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin	2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet	3 Akte
Seine eigene Frau	2 Akte
Um Millionen zu gewinnen	3 Akte
Ja der Soldate	2 Akte
Ihr erster Brief	2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege . . .	1 Akt
Eine Liebesgabe	2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Telegr.-Adresse: Kinofey.
Zeitzer Straße 26. Fernsprecher: 13940.

Passionels Tagebuch, Kriegsdrama .	5 Akte
Aus Mangel an Beweisen, Krim.-Rom.	4 Akte
Welker Lorbeer oder Ein Wiedersehen nach vielen Jahren . . .	4 Akte
Eifersüchtige Ehemänner, Lustspiel	3 Akte
Dollartante	
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel	3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel . . .	3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel	2 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama . .	3 Akte
Friedensglocken, kinderfrei . . .	2 Akte
Gretchens Traum, kinderfrei . . .	2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei . .	2 Akte
Schlemiel, Komödie . . . 1 Vorsp.	4 Akte
Seine Reservefrau, das Lumpenliesel mit Egede Nissen	3 Akte
Der feldgraue Groschen, kinderfrei	2 Akte
Harakiri	3 Akte
Aus Mangel an Beweisen	4 Akte
Soldatenliebe, Lustspiel	2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
Fräulein Feldgrau	3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes . .	3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt . . .	5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil .	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil .	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .	
Ein Drama auf der Mühle	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei	2 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei	2 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken . .	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . .	4 Akte
Dornröschen, kinderfrei	3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl.	5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben	2 Akte
Auge um Auge	4 Akte
Feind ans Leder, Kriegsschlager . .	3 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Die Fiebersonate (Zelnikfilm) . . .	5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie .	4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie	4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S.	4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel	1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow)	1060 m
Ein schweres Examen, ...	360 m
Der verkaufte Schnurrbart	360 m
Der Millionenschuster	800 m
Kellner, zahlen	530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie	1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie	1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film)	1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film)	1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel . . .	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp.	541 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Die badende Nymphe, Drama . . .	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama .	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr.	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama . .	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama . .	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Johannes Nitzsche, Kinematographen und Films,

Leipzig, „Karlshof", Eingang Karlstraße. Teleph.: 4125, 19319. Tel.-Adr.: Bionitzsche.

Kronenklasse 1917-18.

Sibirien	
Cameliendame	
Dämon Gold	
Alte Sünden	
Im Angesicht des Todes	
Bohême	

(Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

Alwin - Neuß - Serie 1917-18.

Das Defizit	
Die Faust des Schicksals	
Das Pergament des Todes	
Der große Preis	
Die Kraft des Michael Argobast . .	

usw. (Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

Hella - Moja - Serie 1917-18.

Das Mädel von Nebenan	
Schatten der Nacht	
Die das Glück suchen	

usw. (Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln	
Im Dienste der Todesgöttin . . .	
Das Geheimnis des Sees	
Das Lied des Lebens	
Die Spinne	
Der Club der „9"	
Der Mann im Havelock	

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer	
Comtesse Hella	
Der Tod des Erasmus	
Der Schwur der Renate Rabenau .	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	
Der Weg der Tränen	

Meinert-Detektiv-Serie 1916-17.

John Rool	
Der gelbe Ulster	
Mein ist die Rache	
Das Mysterium vom Schloß Clauden	
Die Fußspur	
Giovannis Rache	

Phantomasfilms 1916-17.

Schloß Phantom	
Ramara	
Der Erbe von Steen Het	

Hedda - Vernon - Serie 1916-17.

Zofia	
Zofenstreiche	
Die Bettelprinzessin	
Maskenspiel der Liebe	
Das Bild der Ahnfrau	
Hans im Glück	
Seine kokette Frau	
Das Wunder der Nacht	
Suzannes Tugend	

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . .	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama .	4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . .	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . .	3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . .	2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr.	4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel . .	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama .	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel . . . . 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel . . . . 2 Akte
Herr und Frau Schlephake, kinderfr. Lustspiel . . . . . 3 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel . . 1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . . . 4 Akte
Artur Imhoff, Drama . . . . . 6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . 3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp. 2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama 5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama . . 3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr. 2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . . 1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . . 1 Akt
Ein echt deutscher Sieg, Komödie 2 Akte
Der kleine und der große Lump, Lsp. 1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . . 3 Akte
Der lauernde Tod, Drama . . . . 3 Akte
Mutter und Sohn, Drama . . . . 3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel 2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . 3 Akte
Die Einödpfarre, Drama . . . . . 4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. 5 Akte
Der verliebte Racker, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . . 3 Akte
Sein Störenfried, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel . . . . 2 Akte
Todesrauschen, Drama . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Drama . . . . . 3 Akte
Der Sturmvogel, Drama . . . . . 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama . 3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100 (Büro in Düsseldorf Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Die Karrabiniere, soziales Drama . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls . 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Pirmasens

Erster pfälz. Film-Vertrieb,

Landauerstr. 1. Telegr.-Adr.: „Centralkino. Telephon 957.

Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern.

Rosa-Porten-Serie 1916-17:

Wäscher-Resl, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

Der Posaunenengel, Lustspiel . . . 3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der gepumpte Papa, Lustspiel . . . 3 Akte
Heidenröschen, Drama . . . . . 3 Akte
Wir habens geschafft, Lustspiel . . 3 Akte
Tote Gedanken, Drama . . . . . 3 Akte
Das Riesenbaby, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das zweite Ich, Drama . . . . . 4 Akte
Glaubensketten . . . . . 6 Akte
Brössings sind geadelt, Lustspiel . 3 Akte
S. M. „Pommern" im Feuer . . . . 300 m
S. M. „Pommern" Besatzung, zur Erinnerung an die Seeschlacht beim Skagerrak . . . . . 260 m
Der schwarze Husar Kriegsdrama . 3 Akte
Totenkopfuhr, Kriminaldrama . . . 3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm 3 Akte
Ein Held des U-Bootes ((U-Bootkommandant) . . . . . 3 Akte
Löwenbraut (Emmy Destinn) . . . 4 Akte
Narr des Schicksals (Schildkrautfilm) 3 Akte
Jack Hiltons Fahrten und Abenteuer 4 Akte
Banditen der Prärie (Wildwest) . 3 Akte
In Feindeshand (patriotisch) . . . 3 Akte
Zwei Brüder, Drama . . . . . 3 Atke
Nottrauung, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Seltsame Menschen, Drama . . . 4 Akte

Monopol für ganz Süddeutschland mit Bayern ohne die beiden Hessen.

Aussage verweigert, großes Kriminalschauspiel . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland ohne Bayern.

Todesjockey, Kolossalfilm . . 4 Akte
Tirol in Waffen (Andreas Hofer) 5 Akte
Gefangenen vom Duklapaß . . . . 3 Akte
Mit der Camera i. d. Hindenburgfront 2 Akte

Weitere Films im freien Verkehr.

Protea I., Detektivfilm . . . . . 5 Akte
Wiedersehn in Feindesland . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer . . . . . 2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr . . 2 Akte
Alt Heidelberg, du feine . . . . . 3 Akte
Fürst von Floranien . . . . . 3 Akte

ca. 50 ältere gut erhaltene Schlager.

Zu Kinderprogrammen erlaubt.

Hippeltitsch, Märchen . . . . . 3 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin, Märchen . . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer, Schauspiel . . 2 Akte

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.

Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Egede Nissen-Serie 1917-18.

Und die Liebe siegt, Drama . . . 4 Akte
Ich heirate meine Puppe, Lustspiel . 3 Akte
Die Drei auf der Platte, Drama . . 4 Akte
Der geigende Tod, Drama . . . . 4 Akte

Weitere 6 Films in Vorbereitung.

Ada van Ehlers Detektiv-Serie 1917-18.

Ein Detektivduell . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Briefmarke . . 4 Akte

Weitere 6 Films in Vorbereitung.

William Kahn-Films.

Der Fall Grehn, Detektiv . . . . 4 Akte
Der Fall Routt, Detektiv . . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop, Detektiv . . . . . 4 Akte
Der Fall Dombronowska-Clemenceau, Detektiv . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Hände (Der Fall Melvil), Detektiv . . . . . 4 Akte

Weitere Films in Vorbereitung.

Der Teppich von Bagdad, Drama . 4 Akte
Der Schuldbeweis, Kriminal . . . 4 Akte
Betyarenliebe, Sensation . . . . . 4 Akte
Im Labyrinth des Lebens, Sensation 4 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminal . . . 5 Akte
Tresorfach 21, Kriminal . . . . . 4 Akte
Seltsame Köpfe, Sensation . . . . 4 Akte
Der Waldbrand, Sensation . . . . 4 Akte
Im Banne des Schweigens, Drama . 4 Akte
Homunculus-Serie (6 Films) je . . 4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . . . 4 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation 4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel 4 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama . 4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . . 4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Welker Lorbeer Drama . . . . 4 Akte
Der Ring des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Lotte, du süße Maus, Lustspiel . . 4 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . . . 4 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske, Drama . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Drama . . . 4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . . 4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . . 4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Josef in Aegypten, Historisches Drama . . . . . 4 Akte

und noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama 5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie . 3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop 5 Akte

L·B·B

„Jupiter-Deckenlampe"

Ihr Aufnahme-Atelier

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in fast allen größeren Film-Fabriken eingeführten weltberühmten

„Jupiter-Handlampe"

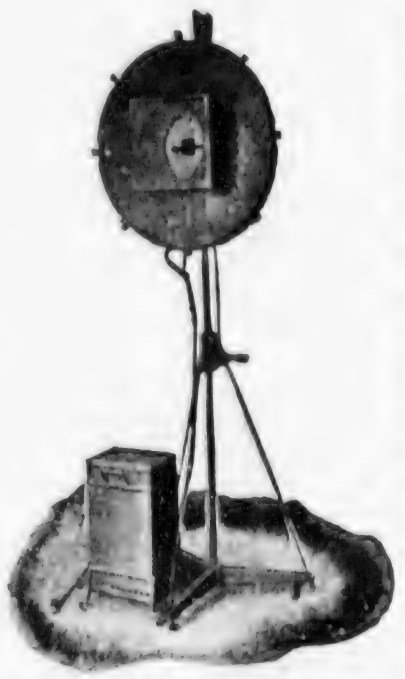
„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer
„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"
„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)
„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12 000 Kerzen.

„Jupiter-Kinolampe" auf Ständer

10 goldene Medaillen. Ia. Referenzen.

„Jupiter"

Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.
FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.
Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.
Vertreter und Lager für Berlin: **C. Brasch, Leipzigerstr. 8.**
Telephon: Amt Zentrum. 10797.



„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Vorbau ohne Mattscheibe

Rien & Beckmann

G. m. b. H.

Bahnhofstr. 9 **Hannover 2** Fernspr. 7909

Fabrik kinematographischer Apparate und Zubehörteile

Unser Modell, bekannt als gängigster deutscher **Vorführungsapparat**, zeichnet sich durch kräftigste Bauart, einfachste Handhabung und ruhigen, fast geräuschlosen Gang aus

Reelle Bedienung! Solide Preise!

Apparat-Reparaturen

sämtlicher Systeme werden in tadelloser Ausführung vorgenommen

Ersatzteile stets am Lager

Wir bitten, sich bei Anfragen oder Bestellungen stets auf unsere „Lichtbild-Bühne" gütigst beziehen zu wollen.

Vorzüglich instandgehaltene Kopien

hervorragend guter Schlager

älteren Erscheinungsdatums

einzeln oder in treffend zusammengestellten

Wochen- und Tages-Programmen

zu billigen, den jetzigen schlechten Geschäftsmonaten entsprechenden Leihpreisen

Nur in Handlung und Titel komplette, / vorzüglich instandgehaltene Films /

Kinderbilder und Schlager

nur sehr gut erhaltene, vollständige Film

Böttcher-Films, Berlin N 20. Wriezener Straße 33 I

Telefon: Amt Norden 1116

Reform: Monopol-Film-Vertrieb.
Inh. A. Pischkitl.
Berlin-Lichtenberg O, 112. Dossestr. 14.
Fernruf: Amt: Alexander (4877).

I. a. Monopole.
Erstklassige und zugkräftige Sonntags- u. Beiprogramme zu billigen Leihpreisen.
Machen Sie einen Versuch, Sie werden es nicht bereuen!
Verlangen Sie Film-Liste! über Schlager u. Beiprogramme!
Kinderbilder!

Entwickler

für Negativ- und Positiv-Kinofilm, nur erste Kraft möglichst sofort gesucht. Gehaltsangebote an die

Deutsche Bioscop-Ges., Fabr. Neubabelsberg
Fernsprecher: Nowawes 24.

Kino-Kassabücher

praktisch und übersichtlich

liefert

Verlag der „Lichtbild-Bühne“
BERLIN SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

BERLINER FILM-INDUSTRIE

KOPIER- UND ENTWICKLUNGS-ANSTALT

FABRIKATION KINEMATOGRAPHISCHER FILMS UND HERSTELLUNG VON TITELN
EMPFIEHLT SICH ZUR HERSTELLUNG GUTER KOPIEN
SCHNELLSTE BEDIENUNG :: TADELLOSE AUSFÜHRUNG :: EXAKTE ARBEIT

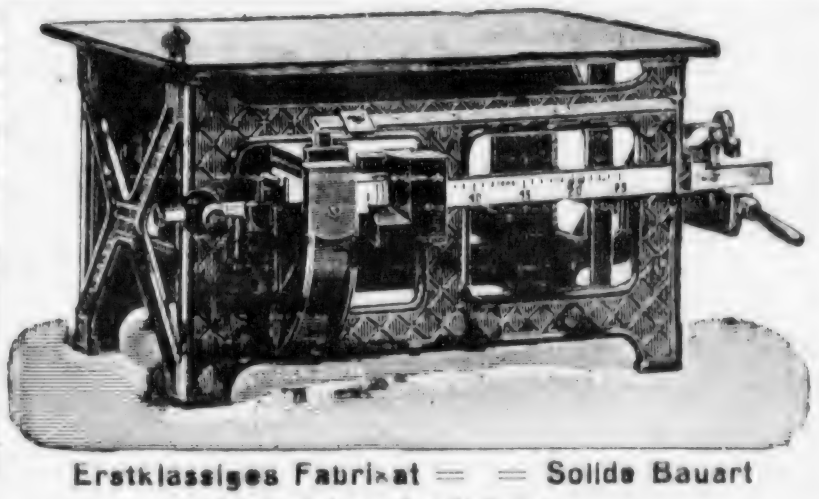
BERLIN SW 48
FRIEDRICHSTRASSE 16
HANDELSSTÄTTE BELLE-ALLIANCE, AUFG. 8

FERNSPRECHER: AMT MORITZPLATZ 3571

Inserate

in der „L. B. B.“
haben den größten Erfolg

Film-Wagen



Erstklassiges Fabrikat = = Solide Bauart

Jetzt wieder sofort lieferbar

Georg Wagner, Berlin SO. 16, Köpenicker Str. 113

Fernsprecher: Moritzplatz 11972 und 11973

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Heller Cöln a Rh., Gertrudenstr 9

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner Spezial-Werkstätte sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.

sowie Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc. stets auf Lager

---

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Alte Filmrollen und Filmabfälle

jeden Posten kauft zu höchsten Preisen gegen Nachnahmelieferung.

Paul Colemann, Celluloidmanufaktur

BERLIN C. 19 • Roß-Strasse 19-20

Telephon: Centrum 8334.

Zur Polizeiverordnung!

Wir liefern die vorgeschriebenen:

Programm-Verzeichnisse

in Blocks zum Durchschreiben 50 Blatt im Quartformat pro Block 75 Pfg. + +

Verlag der Lichtbild-Bühne,

Berlin SO. 16.

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

DÜSSELDORF • Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags-** und **Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung

Billigste Preise

Vertreter

für den Bezirk Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Norddeutschland per sofort bei hohem Einkommen gesucht

Meteor-Film-Verleih u. Vertrieb

Ges. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10

Fernspr.: Mpl. 3225 Fernspr.: Mpl. 3225

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 1 gespaltene Nonpareille-Zeile. Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Geschäftsräume

auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten

Berlin, Friedrichstraße 207

Handelsstätte „Glück Auf"

Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

Das schweizerische Fachorgan **„Kinema"** sucht für Deutschland einen in Berlin ansässigen u. bei der Filmindustrie gut eingeführten ständigen

Provisions-Vertreter

um den deutschen Annoncenteil auszubauen. Gefl. Anerbieten sind zu richten an den Verlag:

„Esco"-A.-G., Plublizitäts-, Verlags- und Handelsgesellschaft, Zürich.

Buchhalterin,

Stenographie, Maschine, Korrespondenz, aus der Branche, sucht Stellung per 1. 8. Gefl. Zuschr. unter **H. J. 1122** a. d. Exp. d. L. B. B. erbeten

---

Filmspulen

Ernemann-Pathé

für 400 m Film, fest und zerlegbar, stets am Lager.

„Jupiter" G.m.b.H., Frankfurt a.M.

Braubachstr. 24 + Tel.: Amt Hansa 895.

:: Spezialfirma unter fachmännischer Leitung. ::

1500 Klappstühle

aus erstklassigen Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl-, Silber- und Leinenwände, Pathé- und Ernemann-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer und Motoren aller Art, Firmenschilder, Harmoniums und elektrische Pianos **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O, Littauer Str. 3.

Fernsprecher: Alexander 3232.

Aufnahme-Atelier

Müllerstr. 182

sehr gute Lichtverhältnisse, gut. Fundus, erstklassiges Bühnenpersonal ist tageweise zu vermieten. Näheres

= A.-Zet Film-Vertrieb =

Berlin, Müllerstr. 182

Wichtig für Sonntagsgeschäfte.

Mein Mann steht seit längerer Zeit im Felde. Ich muß aus unseren großen Filmvorräten ein wenig Nutzen ziehen. Ich suche daher einige Sonntags-Kino-Besitzer, denen ich ein erstkl. kompl. Programm zu sehr billigem Preise, ständig liefern kann, die aber auch die vorzüglich instandgehaltenen Films (zum großen Teil neue Copien) gut und achtsam behandeln. Gefällige Anfragen unter **A. Z. 1122** an die Expedition der L. B. B.

Tüchtiger Photograph

möchte sofort zum Kino gehen. Zuschriften erbeten unter **L. K. 1121** an die Exp. der Lichtbildbühne.

Reparaturen

an Kinematographen-Apparaten sämtl Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt. Eilige Reparaturen in einigen Stunden. Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtl. Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln a. Rh.,

Ehrenstraße 1—3, Eingang Apostelnstraße.

Langjähriger Mechaniker in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Frères.

Durch Miete später käuflich

Kolykiewicz-

Burger- Hinkel-

Harmoniums

mit Expression u. Perkussion

die beliebtesten Kapellmeister Harmoniums

General-Vertreter

C. T. Wolters, Hamburg

Colonnaden 25

In meinem Geschäft liegen die „Lichtbildbühne" und andere Künstler-Fach- und Kinozeitungen für Jedermann zur Einsicht aus.

Kino und Films

Abzugeben habe Kino-Apparate Pathé, Gaumont, Nitzsche, Bioskop, Elsasser billigst. Ferner 1 Widerstand, Motor, Kinolampe, Anlasser und ein feines Kinolampenhaus. Triplex und Triumpf Kalklampen. Diverse Films u. Kriegswochen.

Adolf Deutsch, Leipzig F. 9

Film-Kitt „Famos"

kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.

Probeflasche M. 2,–. Originalflaschen M. 4,– und 6,–

Fabrikant:

F. A. R. Herrmann

Hamburg 19

Belle-Alliancestr. 18 a

Fernsprecher: Gruppe 8, 377

Niederlage für Cöln und Umgegend:

Cölner Photo- u. Kino-Centrale

Inh. Willy Helfer

Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9

Telefon: B, 2462

KINO

Kriegerfrau, 33 alt, ohne Anhang sucht **sofort** irgend eine Beschäftigung (3½ Jahre **selbständig** Kino geleitet) würde auch kleines Kino übernehmen. Offerten unter **D. K. 1124** an die Expedition d. L. B. B

L·B·B

Kaiser-Panorama.

Das **Sehenswerteste der Erde.** Ferner Momente vom Weltkriege, die unter hoher Förderung im Schul- und Volksinteresse hergestellt sind, erscheinen wunderbar **körperlich** naturwahr, wie dies auf keine andere Weise erreicht werden kann. Viele Zyklen wurden von den Kaiserl. Majestäten und anderen Fürstlichkeiten mit großem Interesse besichtigt.

Filialen käuflich zu haben, Auskunft erteilt
Hoflieferant **Fuhrmann, Berlin W., Passage.**

Zur Einrichtung und Leitung

eines größeren Kinos wird ein in der Branche durchaus erfahrener Herr gesucht, der sich über seine Erfolge durch gute Referenzen ausweisen kann. Gutes Einkommen und evtl. Dauerstellung wird geboten. Erbitte Offerten

***Herm. Köppen**, Berlin-Karlshorst Treskowallee 27*

Osramlampen
Azo- u. Azolalampen
Prompte Lieferung
Günstige Preise
Otto Bünning, Lübeck

Gertrude Riesenfeld
Modellhüte f. Kino-Schauspielerinnen

Berlin W 50
Rankestraße 29 ptr.
a. d. Kaiser-Wilhelm-
// Gedächtniskirche //

Fernsprecher:
Steinplatz 1425

Umständehalber beabsichtige ich mein nachweißlich rentables, konkurrenzloses, im Zentrum des Weltbades Westerland gelegenes **Kino** zu verkaufen. Dasselbe ist im Jahre 1913 neugebaut und enthält 330 Sitzplätze. Reflektanten, die bereit sind mindestens 16000 M. anzuzahlen wollen sich wenden an
H. Hansen, Lichtschauspielhaus, Westerland a/S.

Reparaturen
Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14

Violinist
möchte zum großen Kino oder zum Theater gehen. Zuschriften erbeten unter **St. 1120** an die Expedition der Lichtbildbühne.

Automaten-Einlagen!
Als Ersatz für fehlende Zuckerwaren empfehle ich meine für alle Automaten passenden
Wunder-Pakete.
Diese enthalten in bunter Reihenfolge praktische, lehrreiche und belustigende Artikel, z. B.: **Taschenscheren, Feuerzeuge, Näh-Etuis, Federkasten, Geduld- und Scherzspiele** usw.
Große Zugkraft! Ein Versuch führt zu dauernder Kundschaft.
PAUL WOLFF, Dortmund,
AUTOMATEN-INDUSTRIE
Burgmundastr. 15. Fernsprecher 1933.

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme, sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln, Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere
Monatliche Aufstellung.
Döring-Film-LiederErste Film-FabrikDeutscherLieder A. F. Döring, Hamburg (Gr. Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

Eiserner Filmschrank
zu kaufen gesucht von
Badner Film-Ges., Berlin SW.
Friedrichstraße 235.

2 Ernemann „Jmperator"
-Apparate, vollständig complett fast neu, billig verkäuflich. **M. Kessler,** Berlin O, Littauerstraße 3

Kino-Apparate
neu gebraucht, kleiner Aufnahme-Apparat, Widerstände, Lampen, Objective, Condenslinsen preiswert, verkauft
DROESE, Berlin,
Uhlandstraße 135

Langjähriger Kinofachmann
sucht **tätige Beteiligung mit Kapital** an größerem lukrativem Kinotheater-Unternehmen.
Gefällige Zuschriften mit genauer Beschreibung befördert unter B. F. 4532 die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Dresden.

Die

Lichtbild-Bühne

hat allwöchentlich den reichhaltigsten Inhalt, bringt nur Original-Artikel, verfügt über einen weitausgedehnten Korrespondenten- und Mitarbeiterstab, berichtet über Alles am schnellsten, wird fachmännisch und objektiv redigiert und ist aus allen diesen Gründen die notwendigste Wochen-Literatur für jeden Kino-Angehörigen im In- und Ausland.

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. Max Mees. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Der Kulturfilm

Beilage der L. B. B.

zur Förderung des Schul-, wissenschaftlichen und gemeinnützigen Films.

Erscheint demnächst.

„BIOSCOP"

Die führende deutsche Marke

DEUTSCHE

BIOSCOP

GES.

Telephon: Zentrum 8230/31

Berlin-Neubabelsberg

LICHTBILD BÜHNE

Bd. 29
21. Juli

STARS

National-Film

Wien, Leipzig, Düsseldo

EDITH MELLER

der

Ges. m. b. H., Berlin

Frankfurt a. M., Hamburg

L·B·B

Richard Oswald-Serie 1917/18

I.

Drama
in 5 Akten

von

Hans Land

FILM

Richard Oswald-Film-Ges. m. b. H.

BERLIN SW 48, FRIEDRICH-STRASSE 14

Fernsprecher: Moritzplatz 2184
Telegramm-Adresse: Oswaldfilm

L·B·B

Königliche Bettler

Erster Film der

Richard Oswald-Serie 1917/18

ist fertiggestellt!

Regie: RICHARD OSWALD

In der Hauptrolle:

HUGO FLINK

Richard Oswald-Film-Ges. m. b. H.

BERLIN SW 48, FRIEDRICH-STRASSE 14

Fernsprecher: Moritzplatz 2184
Telegramm-Adresse: Oswaldfilm

R FILM

Fern Andra ❖ Fern Andra ❖ Fern Andra ❖ Fern Andra ❖ Fern Andra ❖ Fern Andra

Die liebreizende

Fern Andra

sichert den Theaterbesitzern einen großen Erfolg

Der letze Film der Serie 1916-17

Ein Blatt im Sturm

Drama in 5 Akten

wird ein Tagesgespräch werden

Uraufführung 20. Juli

in sämtlichen U. T.-Theatern Berlins

Fern Andra ❖ Fern Andra ❖ Fern Andra ❖ Fern Andra ❖ Fern Andra ❖ Fern Andra

Marius Christensen G. m. b. H. Berlin SW 48

Friedrich-Straße 224

Fernsprecher: Amt Lützow 2496, 2497 Telegramm-Adresse: Filmchrist

Pola Negri-Serie
1917-18

II. Film

Zügelloses Blut

Sensations-Drama in 5 Akten

Pola Negri
Nils Chrisander

Pola Negri-Serie
1917-18

Pola Negri

Ein polnischer Filmstern

Eine Künstlerin voll Temperament, welche sich bald die Herzen aller Kinobesucher gewinnen wird

I. Film

Nicht lange täuschte mich das Glück

Varieté-Drama in 5 Akten

Pola Negri

Pola Negri-Serie
1917-18

III. Film

Küsse, die man stiehlt im Dunkeln

Gesellschaftsdrama in 5 Akten

Pola Negri
Nils Chrisander

Pola Negri-Serie
1917-18

Marius Christensen G. m. b. H. Berlin SW 48

Friedrich-Straße 224

Fernsprecher: Amt Lützow 2496, 2497 Telegramm-Adresse: Filmchrist

Mit dem Film

Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann

Drama in 5 Akten und 1 Vorspiel

Das Heldenleben des Erfinders der U-Boote

werden Sie die besten Kassen-Einnahmen zu verzeichnen haben!

Sie bieten damit Ihrem Publikum

das Beste vom Besten!

Glänzendste Urteile der führenden Tageszeitungen!

Sichern Sie sich die Erstaufführung für dies herrliche Filmwerk!

✥

Henri Müller Monopol

Telefon: Lützow 7060 Berlin SW. 48

L·B·B

Kriminalkommissar Ernst-Serie:

6 hervorragende, äußerst spannende

Imperator-Detektiv-Schlager

Der erste Film der Serie

Die Spur im Schnee

erlebte mit großem Erfolge seine

Uraufführung im Marmorhause

.....

Wir erwarben ferner eine entzückende Lustspiel-Serie, betitelt:

Angenehme Zeitgenossen

Wenn Sie diese reizenden Lustspiele bringen, wird Ihr Haus ausverkauft sein.

Fordern Sie Offerte!

Monopol für: Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen

Films Ges. m. b. H.

Friedrich-Straße 236 Telegramm-Adresse: Hamuler

HEDINGER

Jeder Verleiher

der sein Beiprogramm bereichern will

kauft meine neuen erstklassigen

Naturaufnahmen und Einakter

	Erscheinungstag
Dresden . . . . . 210 Meter	**3.** August
Baden-Baden . 120 Meter	**10.** August
Bad Kissingen 180 Meter	**24.** August
Bad Ems . . . . . 180 Meter	**3.** September
Franzensbad . 160 Meter	**10.** September
Ferner das allerliebste Tierbild: **Krokodil-Babys**	**17.** August
Das zweite Ich Der humoristische Einakter	**17.** September

Neue Abzüge von älteren im freien Verkehr erschienenen kurzen Dramen, Humoresken, Naturaufnahmen zu kulanten Preisen

Bestellungen erbeten an:

Carl Hedinger, Film-Vertrieb

Berlin SW 48, Friedrichstr. 235

Telefon: Lützow 1769 Telegramm-Adresse: Hedinfilm

10. Jahrgang 1917 Heft No. 29

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 21. Juli 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Die Konzessionsfrage.

Unsere Meldung der bevorstehenden Bundesratsverfügung betr. Konzessionierung der Kinotheater hat weite Kreise der Oeffentlichkeit überrascht. Ein staatlicher Eingriff in die Filmindustrie wurde zwar in beteiligten Kreisen vielfach diskutiert, doch war man allgemein über seinen Umfang im Unklaren. Es ist auch unrichtig, daß dem bevorstehenden Beschluß lange Erwägungen vorangegangen sind. Soweit wir unterrichtet sind, liegt ein schneller Entschluß vor, der entschlossen die Absicht zu verwirklichen sucht, die deutsche Filmindustrie in großzügiger Weise zu einem zielbewußten Organ deutschen Kulturlebens zu gestalten.

Eine kritische Erörterung scheint uns zurzeit verfrüht. Die Sachlage ist noch zu undurchsichtig, um sich über Bedeutung, Wert und Ziel der neuen Marschroute zu unterhalten. Hierfür muß erst durch die amtliche Publikation eine gesunde Grundlage errichtet werden.

Fast die gesamte deutsche Presse hat unsere Nachricht — mit und ohne Quellenangabe — übernommen. Die Information der „Vossischen Zeitung", daß unsere Veröffentlichung „zumindest als verfrüht" zu betrachten sei, bedeutet nichts weiter als die übliche amtsjournalistische Etikette für eine Mitteilung, die nicht auf dem vorgeschriebenen amtlichen Wege in die Redaktionen befördert worden ist, hat aber für die Tatsächlichkeit unserer Veröffentlichnug keine Bedeutung.

Die Konzessionierung der Kinotheater ist ein Faktor, mit dem der Markt bereits heut zu rechnen hat. Auf alle Fälle werden die bestehenden Kinotheater eine erhebliche Wertsteigerung erfahren, die für alle Preisfestsetzungen innerhalb unserer gesamten Industrie revolutionierend wirken muß.

* * *

Von befreundeter Seite wird uns zu diesem Thema geschrieben:

Amtliche Ableugnungen — auch offizielle Dementis genannt — sind bekanntermaßen in sehr zahlreichen Fällen nur Bestätigungen der berichtigten Nachricht, die man aus irgendwelchen Gründen hinter einem Schleier von Worten zu verbergen trachtet. So steht es auch mit der Frage des Konzessionszwanges für die Kinos, dessen Kommen man amtlicherseits in dieser etwas unklaren Form zugegeben hat. Zur eingehenden Erörterung des Problems und gar zu abschließender, grundsätzlicher Stellungnahme fehlen heute noch alle

Voraussetzungen. Dennoch sei es unternommen, einige Seiten der bedeutsamen Frage heute schon zu beleuchten.

Die Konzessionspflicht würde sich völlig von allen den Einschränkungen unterscheiden, die heute schon auf einigen Sondergebieten die Gewerbefreiheit treffen. Sie ist das Gegenteil der Apothekenkonzession, die die Zahl der Apotheken in den einzelnen Orten begrenzt, um den einzelnen Betrieb, dem die Versorgung der Bevölkerung mit Heilmitteln obliegt, lebensfähig zu erhalten und vor uferlosem Wettbewerb zu schützen. Die Frage der Persönlichkeit des Konzessionars tritt bei den Apotheken völlig zurück, so völlig, daß die Konzession nur an die Apotheke und nicht an den Apotheker geknüpft ist und durch Kauf oder Erbschaft in andere Hände übergehen kann. Diese Regelung ist dadurch ermöglicht, daß man in den staatlichen Prüfungen eine ausreichende Gewähr für die Zuverlässigkeit der einzelnen Persönlichkeiten als gegeben ansieht.

Sehr verschieden von dieser ist bereits die Theaterkonzession. Sie hat den ausgesprochenen Zweck, zur Leitung eines Bühnenbetriebes nur wirtschaftlich und sittlich zuverlässige Persönlichkeiten zuzulassen, um in beiden Richtungen das Künstlerpersonal zu schützen. Daß ein Bühnenleiter daneben auch künstlerisch und literarisch Eignung und Bildung besitzen muß, tritt in der Konzessionsfrage zurück. Die Kunstpolizei beschränkt sich, und das ist vielleicht ein Glück, auf die Zensur und diese wiederum auf die Ausmerzung von Bedenklichem und Anstößigem; eine kritische Prüfung des Geschmacklichen und Künstlerischen unterbleibt auch hier.

Eine dritte Art von Konzessionen haben uns die letzten Kriegsmonate gebracht, und sie werden mit dem Frieden wieder verschwinden; sie sind für gewisse Lebensmittelhändler vorgeschrieben, und auch hier nur für die frisch gebackenen, an denen man im Verlaufe des Krieges manche un angenehme Ueberraschung erleben mußte.

Die Konzession der Kinos endlich stellt etwas grundlegend Neues dar, das zum sonstigen Wesen der Konzession in einem gewissen Gegensatz steht. Während diese bisher in allen Fällen auf eine Einschränkung, eine Verringerung der konzessionierten Betriebe hinauslief, soll die Kino Konzession gerade einer Ausbreitung und Vermehrung der Lichtspieltheater dienen. Daß man Kriegsbeschädigten im Zusammenhang damit einen Erwerb schaffen will, ist begrüßenswert. Einige andere Fragen jedoch bedürfen noch sorgfältiger Prüfung. Für die Industrie ist die Vergrößerung des deutschen Absatzgebietes zunächst ein zweifelloser Fortschritt, vorausgesetzt, daß man ihn nicht durch eine Handelspolitik, die auf deutsche Filmausfuhr verzichten würde, wettmachte. Eine zweite Voraussetzung wäre, daß die wirtschaftliche Kraft und Gesundheit der deutschen Lichtspieltheater nicht durch eine „Ueberproduktion" erschüttert würde. Das nämlich wird für die Industrie, vor allem aber für die Kinos selbst, von stärkster Bedeutung sein: ist heute noch eine erhebliche Vermehrung der Kinos auf dem vorhandenen Nährboden möglich? Diese Frage wird, wenn überhaupt, nur nach gründlichster Prüfung bejaht werden dürfen. Man ist diese Prüfung einmal den Vielen, die sich hier in jahrelanger Arbeit eine Existenz geschaffen haben — nicht zum wenigsten aber auch den Kriegsbeschädigten schuldig, die man nicht gar zu sehr in das Ungewisse eines neuen Berufes führen kann.

Andere Fragen werden zu erörtern sein, wenn man die Umrisse des neuen Gesetzes erst genauer kennt. Es wird wesentlich sein, wie man einen Einfluß auf die Werbearbeit des Films zu nehmen gedenkt. An eine Konzessionierung der Filmfabriken dürfte im Ernst kaum gedacht werden, ebensowenig an eine Beeinflussung ihrer Erzeugung. Will der Staat oder das Reich den Film in den Dienst seiner Werbearbeit stellen, so kann das nur so geschehen, daß man amtlich geeignete Films herstellen läßt und in geeigneter Weise in den Verkehr bringt. Nach Lage der Dinge ist die Selbständigkeit, die der Kinobesitzer, besonders soweit die von der Masse besuchten Theater in Frage kommen, in der Zusammenstellung seines Spielplans besitzt, sehr gering. Die „geeigneten und berufenen Hände" werden da vorläufig nur geringe Betätigungsmöglichkeiten haben.

Außerdem: wie will man Kriegsbeschädigten, die sich nie im Leben mit der Kinematographie beschäftigt haben, das nötigste Wissen vom Wesen des Kinos und den technischen und wirtschaftlichen Dingen geben? Sollen besondere Lehrgänge eingerichtet werden, durch die eine Art akademische Kino-Vorbildung vermittelt wird? Und sollen die neuen Kinodirektoren durch Unterstützungen, Steuernachlässe und anderes gegenüber ihren älteren Fachgenossen bevorzugt werden?

Das sind wenige von vielen Fragen, die die Konzessionierung aufwirft. Erst nach ihrer Beantwortung wird man das Für und Wider gegeneinander abwiegen können.

Das Defizit

ist

ein

Kassenerfolg

L·B·B

Zur deutsch-österreichischen Film-Kontingentierung.

In der verflossenen Woche hielt sich mit einer gewissen Zähigkeit das Gerücht, daß die schon jetzt monatelang schwebende Frage der Film-Kontingentierung zwischen Deutschland und Oesterreich endlich gelöst ist. Man sprach im allgemeinen davon, daß unser Bundesstaat in Zukunft aus Deutschland nur 20 Prozent der bisherigen Einfuhr zu bewilligen geneigt ist, und diese Festlegung sollte eine endgültige und nicht mehr umzustoßende sein. Wir sind in der Lage, mitteilen zu können, daß auch dieses Gerücht den strikten Tatsachen nicht entspricht. Im Gegeneil: die Verhandlungen sind immer noch als uferlos zu bezeichnen und lassen vorläufig noch nicht die Hoffnung aufkommen, daß kurz vor der Tür stehend endlich die für unsere Branche so vital wichtige Frage als endgültig gelöst erwartet werden kann.

Die unhaltbaren Zustände, die dadurch im geschäftlichen Leben, speziell auf unserer Seite, im Reiche der Filmproduzenten entstanden sind und jedwede Kalkulation unmöglich machen, brauchen wir nicht erst zu betonen. Wie es aber immer deutlicher den Anschein gewinnt, scheint auch Oesterreich, genau so wie Deutschland, sich gezwungen zu fühlen, durch die alles verändernde Kriegszeit mehr ihren nationalen Charakter zu betonen, wo es sich um die Schaffung geistiger Werte handelt, und dazu zählt in allererster Linie der Film, der uns in dieser harten Epoche den Beweis erbrachte, daß er mehr als nur eine reine Handelsware ist.

Die bereits vor zwei Wochen hier an dieser Stelle vorausgeahnte Möglichkeit, daß Oesterreich bei den Beratungen über die Film-Kontingentierung sich möglichst von Deutschland unabhängig machen will, um die Schaffung einer einheimischen Produktion zu erleichtern, hat sich inzwischen immer mehr zu einer nicht mehr wegzuleugnenden Tatsache ausgewachsen. Von österreichischer Seite aus hörten wir als Begründung dafür, daß dies weiter nichts als eine Art Vergeltungsmaßregel ist, denn der weitere Ausbau seitens der deutschen Fabrikanten, die Betonung des nationalen Charakters ihrer Erzeugnisse, die gewaltigen Anstrengungen während der letzten Kriegszeit, die in den Vordergrund geschobenen Werbe-, Agitations- und Propaganda-Films, die unter dem modern gewordenen Sammelnamen „Kulturfilm" so viel von sich reden machen, dies alles zwingt unseren verbündeten Nachbarstaat, sich selbständiger zu machen, denn dort fühlt man mit Neid und Beschämung, wie viel auch da nachzuholen ist. Der Krieg, der uns wachsam machte, uns vorausschauen lernte, die freundnachbarlichen Grenzen verwischen ließ, hat also auch gleichzeitig diese Grenzen noch stärker als bisher betont, denn in dem jetzt durch die Länder gehenden Zug nach Selbständigkeit und Unabhängigkeit liegt gleichzeitig auch eine große Gefahr für die Filmfabrikation, da diese am allerstärksten die freizügigste internationale Bewegungsmöglichkeit braucht, um sich überhaupt entwickeln zu können.

Zwischen beiden verhandelnden Parteien konnte bisher keine Einigung erzielt werden, denn nach Ansicht der Interessenvertreter für Deutschland verlangt Oesterreich-Ungarn Opfer, die nicht gebracht werden können und die die Gefahr in sich schließen, daß wir dadurch, daß uns das Absatzgebiet bis auf den letzten Rest verschlossen wurde, noch mehr zur Selbständigkeit, noch mehr zur rein nationalen Produktion gezwungen sind. Dies wäre aber von Schaden für unseren Bundesnachbar, denn Einsichtige sagen: wir können wohl ohne österreichische, der Bundesnachbar aber nicht ohne deutsche Fabrikate existieren; dazu hat sich die deutsche Marke schon zu stark dort eingefressen. Der Kenner österreichischer Kinoverhältnisse muß gleichzeitig aber auch zugeben, daß man dort von einer eigentlich österreichischen Produktion überhaupt noch nicht sprechen kann. Zur Schaffung einer solchen gehören aber viele Jahre andauernde unvermeidliche Kinderkrankheiten. Eine eigene Film-Produktion kann man aber nicht durch Dekret in die Welt setzen. Diese muß sich aus sich selbst heraus mit einem Gemisch von Opfermut, pendelnd zwischen Fehlschlägen und Glücksmomenten, erst langsam mit Zähigkeit durchsetzen. Bis es aber erst so weit ist, wird noch viel Wasser die schöne, blaue Donau entlang fließen.

* * *

Die in Wien vor Wochenfrist stattgefundene Tagung der Kinematographenbesitzer Oesterreichs hat sich naturgemäß ebenfalls sehr lebhaft mit der Frage der Film-Kontingentierung beschäftigt. Der Präsident des Bundes führte u. a. folgendes aus:

„Während bei den langwierigen Verhandlungen mit dem Referenten stets davon gesprochen wurde, daß ein Kontingent von mindestens 50

Das Defizit

ein lustiges Abenteuer

TOM SHARKS

ALWIN NEUSS

in der Hauptrolle

Regie:

ALWIN NEUSS

Der erste Film der Alwin Neuß-Serie

1917-18

Bei der Uraufführung im „Marmorhaus" und in der Tages- und Fachpresse einstimmig als hervorragend bezeichnet

DECLA

DECLA

Abt.: FILM-VERLEIH

ALWIN NEUSS-SERIE 1917-18

Regie ALWIN NEUSS

HELLA MOJA-SERIE 1917-18

Regie OTTO RIPPERT

SERIE „MEISTERWERKE"

1. Film: **Das Buch des Lasters**

Regie: OTTO RIPPERT

2. Film: **Dr. Lauffen**

Regie: CARL WILHELM

3. Film: **Zwei blaue Jungens**

Regie ALWIN NEUSS

SERIE „KRONENKLASSE"

„Sibirien" „Die Kameliendame"
„Dämon Geld" „Jimmy Valentine" (Zweiter Teil) „Bohème"
„Im Angesicht des Todes"

Prozent der Einfuhr des Jahres 1916 als das Mindestquantum, mit welchem die Betriebe der Kinotheater in der kommenden Saison aufrecht zu erhalten wären, bewilligt werden wird, enthält die jetzt zur Ausgabe gelangte Neuregelung des Finanzministeriums die Bestimmung, wonach im ganzen höchstens 18 bis 19 Prozent bewilligt werden sollen, was bei der Verpflichtung, die Fakturenbeträge bis zwei Jahre nach dem Kriege im Lande zu belassen, sicherlich eine Maßnahme ist, die selbst vom valutarischen Standpunkte nicht zu rechtfertigen ist. Die ausländischen Fabrikanten nehmen das Opfer auf sich, auf ihr Geld jahrelang zu warten; trotz dieses Entgegenkommens soll eine so aufstrebende Branche wie die Kinoindustrie auf Jahre hinaus brachgelegt werden. Es wäre Sache der vereinigten Verbände Oesterreich Ungarns, teils bei den betreffenden Regierungsstellen, hauptsächlich aber durch Intervention einflußreicher Parlamentsmitglieder dahin zu wirken, daß die Existenzmöglichkeit des kinematographischen Gewerbes für die kommende Zeit gesichert wird. Eine Massenabordnung des Bundes der Kinoindustriellen in Oesterreich und des Reichsverbandes der österreichischen Kinematographenbesitzer unter Führung des Präsidenten Josef Szomlo sprach bei Abgeordneten aller Parteirichtungen vor und verwies auf die große Bestürzung, welche unter den Kinobesitzern und Kinoindustriellen in Oesterreich eingetreten sei, als zu Beginn der Woche die Entscheidung des Finanzministeriums bekannt wurde, wonach für das Jahr 1917 bloß zirka 900 000 Meter Film, also weniger als 20 Prozent der vorjährigen Einfuhr zugelassen wurde. Das im Vorjahre zur Einfuhr gelangte Filmquantum betrug 5 000 000 Meter im Betrage von 8 000 000 M., welches zur Bedarfsdeckung der 1500 Kinematographentheater in Oesterreich-Ungarn gerade hinreichte, um deren Weiterbetrieb zu sichern. Die Abordnung verwies darauf, daß es vollkommen ausgeschlossen sei, daß die österreichischen und ungarischen Kinobetriebe unter solchen Umständen ihre Betriebe weiter aufrecht erhalten können. Die Abgeordneten stellten die Deputation dem Leiter des Finanzministeriums Baron Wimmer vor, dem gegenüber die Abordnung darauf verweisen konnte, daß sich die deutschen Kontrahenten verpflichtet hätten, die betreffenden Beträge bis zwei Jahre nach Kriegsschluß in Oesterreich zu belassen, um keine ungünstige Rückwirkung auf die österreichische Valuta herbeizuführen. Baron Wimmer sagte der Abordnung zu, die vorgebrachte Bitte um Gestattung von 50 Prozent der vorjährigen Kinofilmeinfuhr auf das wohlwollendste zu überprüfen."

Man ersieht daraus, daß die Frage der Kontingentierung immer noch nicht spruchreif ist. Definitive Beschlüsse sind uns am heutigen Sonnabend durch ein Wiener Telegramm als dicht vor der Tür stehend in Aussicht gestellt worden.

Im Frontkino.

Skizze von Willy Schmidt, z. Zt. im Felde.

Grau und dämmrig liegt die sommerliche Natur über Flanderns Felder, nur matte Sonnenstrahlen suchen keck ihren Weg durch dunkle Wolken zur Erde. Alles scheint schläfrig und still in diesem schmucklosen Sommertag, und doch ist hier ein Leben und Treiben, das dieses Stück Erde schon im dritten Sommer sieht. So war es schon 1914, so ist es noch heute, dieses ewige Erzittern der Luft durch den Geschützdonner, der hier freilich nur wie fernes Gewitterrollen zu hören ist. Gleichmäßig, in seltenen Unterbrechungen, Tag für Tag, und doch bringt jeder Morgen Neues. Hier hinten, zirka 12 Kilometer von der Front, liegt verträumt das kleine Dörfchen O. Gehöfte, die einstmals stolz mit ihren kleinen Schornsteinen zum Himmel ragten, liegen jetzt da, zerschossen, verlassen, vergessen. Aber hinten, am Ausgang des Dorfes, wo die Bahnstation der typischen belgischen Trambahn liegt, erhebt sich, fast übermütig ins Weite schauend, ein noch stehengebliebenes Gehöft. Früher war es wohl eine Scheuer, vielleicht auch eine Binsenmühle; jetzt liest man schon von weitem in großen Lettern das Wort: „Kino". — Die Außenseite der einen Wand prangt voll großer, bunter Klischees. — Eben stahl sich ein Sonnenstrahl über das größte der Plakate und setzt sich keck der anmutigen Hedda Vernon auf die Nase. Ein paar Feldgraue stehen davor und betrachten das Bild. Sie wissen schon längst, daß es heute wieder einen großen Schlager zu sehen gibt. Ungeduldig schaut der eine, ein alter Landstürmer, auf seine Uhr, aber es ist ja noch nicht sieben. Er geht mit

METEOR

Monopol-Film-Verleih u. Vertriebs-Ges. m. b. H.

Für die kommende Winter-Spielzeit!

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- u. Westpreußen, Pommern, Posen und Norddeutschland

Drei erfolgreiche Serien

Maria Orska

Serie 1917/18

Uraufführung:
Marmorhaus, Berlin

L·B·B

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Nordddeutschland, Ost- u. Westpreußen, Pommern, Posen

Ada van Ehlers

Serie 1917/18

Uraufführung:
Tauentzien-Palast, Berlin

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- u. Westpreußen, Pommern und Posen

Harry Higgs

Serie 1917/18

Uraufführung:
Tauentzien-Palast, Berlin

Verlangen Sie Angabe freier Daten und Leihbedingungen; sichern Sie sich Erst- und Zweit-Aufführungsrechte

BERLIN SW. 48
FRIEDRICH-STRASSE 10
Fernspr.: Moritzpl. 3225 Telegr.-Adr.: Meteorfilm

seinen Kameraden über das Bahngleis, und bald liegt die kleine Gruppe fröhlich erzählend im Grase, um hier die Zeit der Eröffnung des Kinos abzuwarten. Ein langgezogener Pfiff aus der Ferne, der immer näher und näher zu kommen scheint, durchbricht die harmonische Stille des dämmerigen Sommertages. Schon hört man ja das Fauchen und Aechzen der Maschine und bald darauf hält die Trambahn, die jetzt von deutschen Soldaten geführt wird. Nun ist die Stille völlig dahin, man hört kräftige Stimmen, Lachen, Scherzworte, man sieht frohe Gesichter und doch sird das Menschen, die eben von vorne kommen. Diese lehmbespritzten Gestalten hatten ja in vergangener Nacht so heftige Kämpfe da vorne gehabt, und hier? — —

Man muß sich wundern über den Geist der Leute. Sie sind hierher gekommen, um ins Kino zu gehen, um für einige Stunden zu vergessen, zu lachen, ja mit Auge und Gedanken in der Heimat zu sein. Bald ist auch der letzte Platz verkauft und ruhig, fast wie Kinder spannend sitzen sie da, sich der Dinge freuend, die da kommen sollen. Noch hat man ja Zeit, sich im Innern des Kinos umzusehen.

Ein Raum, welcher imstande ist, 400 Personen aufzunehmen, lacht uns in denkbar sauberster Ausführung entgegen. Hier hatten Hände geschafft, die unseren Feldgrauen das Heimatkino ersetzen wollten. Und diese Hände haben es auch fertig gebracht. Die Wände des Kinos sind mit dunkelgrünem Stoff ausgeschlagen, die Bänke einfach, aber bequem zum Sitzen. Bilder unserer Heerführer aber auch unserer beliebtesten deutschen Filmkünstler schmücken die Wände. Selbst eine Galerie ohne Schmuck und Tand und doch freundlichen Eindruck machend, ist für die kinobesuchenden Offiziere geschaffen. Auch heute ist diese Galerie fast besetzt. (Sie faßt 48 Plätze.) Vor der Leinwand steht ein Klavier und bald hat sich ein Kamerad gefunden, der einige lustige Lieder, in die alle bald einstimmen, hören läßt. Nach beendeter Musik erlischt das Licht und vierhundert Augenpaare richten sich auf die jetzt wunderbringende Leinwand. Mit mehr oder minder schnellen halblauten Worten liest nun jeder den vielverheißenden Titel des Bildes . . . Szene um Szene des immer lustiger werdenden Schlagers huscht auf der Leinwand vorüber; aber nicht so schnell aus dem Innern unserer Feldgrauen. Hier erst kann man bemerken, wie doch all denen, die täglich nur Tod und Grauen sehen, doch ein guter, gesunder Humor geblieben ist, daß auf den harten Zügen dieser festen, zähen Männer sich ein fast kindliches Lächeln Raum geschafft hat . . . . Ist da auf dem Film ein reichliches, gutes Hochzeitsmahl, welches ein Herr X zu Ehren seiner Tochter gibt, zu sehen, da ruft ein recht gemütlicher Soldat in sächsischer Mundart seinem neben ihm sitzenden Kameraden zu: „Do, da schau mal her Korl, was die noch alles verdauen, Gottverdammisch, wenn Tommy diesen Film gefangen nimmt, dann schickt er uns wieder nen paar Krat (Granaten) rüber". — Dann folgt eine Kriegswochenschau von Meßter. Mit größtem Interesse schauen alle auf die im Bilde vorkommenden Fliegerkämpfe. Trotzdem sich hier draußen dieses Schauspiel fast täglich, nicht nur einmal, sondern gerade jetzt in der Zeit der Luftkämpfe, sehr oft wiederholt, verfolgen unsere Feldgrauen im Film jede Szene der Flugkämpfe mit größter Spannung, denn es kommt ja vor, daß sich so mancher selbst auf dem Film wiedersieht. Mit etwas verachtenden Worten wurde der Film „Der Saloncowboy" aufgenommen. Man liebt auch das „Amerikanische" nicht mehr. Zum Schluß gab es noch ein feldgraues Lustspiel „Ja, schön ist die Soldatenliebe" mit Anna Müller-Lincke. Da wurde gelacht, daß man vergessen konnte, dicht an der Front zwischen Tod und Schrekken zu sein . . .

Mit höchster Befriedigung verließen Offiziere sowie Mannschaften um 9 Uhr das Kino. Da gab es ein Erzählen und Gedankenaustauschen. Hier und dort stehen sie in kleinen Gruppen zusammen und so manche Meinungsverschiedenheit über die Vorstellung schwirrt durch die Luft,

Gelegenheits käufe

Brillantcollier

2 Tropfen, echt Platina mit 24 Brillanten, darunter ein Brillant ca. 1¼ Kar, prima, prima **blauweiß und lupensauber,** sowie große ideal schöne Perle nur M. **2250**

Brillantring

Einsteiner 1 $^{10}/_{100}$ Kar. sehr lebhaft **975**

do. 1 $^{15}/_{100}$ **prima** blauweiß . **1250**

do. ca. 2 Kar. lupenfrei und diverse andere Herrenringe **2050**

2 Brillanten

ca. 7 Kar. lupensauber la Feuer, tot. **10500**

1 Brillant

3¾ Karat., lupensauber, best. Feuer **5500**

do. ca. 4½ Kar. **6300**

Ein großer Posten Brillant-Damenringe

49,50. 79,50 98,00. 145,00. 178,00.

mit 12 Brillanten **295**

mit 15 Brillanten, große Form **575**

J. Weinstock
Alexanderstr. 12.

Fernsprecher: Alexander 4285

Martha Novelly

in

Astra-Film G. m. b. H.

BERLIN SW 48, FRIEDRICH-STRASSE 5/6 - **COPENHAGEN**

Telefon: Amt Moritzplatz 3117 ✦ Telegramm-Adresse: Filmastra

L·B·B

Der scharlachrote Buchstabe

von

Konrad Wieder

Regie:

EMERICH HANUS

Erscheint demnächst

Astra-Film G. m. b. H.

BERLIN SW 48, FRIEDRICH-STRASSE 5/6 - **COPENHAGEN**

Telefon: Amt Moritzplatz 3117 Telegramm-Adresse: Filmastra

L·B·B

Die Schauspielerin GILDA LANGER

vom Berliner Residenztheater

Gilda Langer-Film-Serie 1917/18

Friedrich-Strasse 204

Telefon: Amt Zentrum 11219

Alles Nähere durch:

Filmhaus Günther & Co.

G. m. b. H.

Berlin SW 48, Friedrichstr. 204.

L·B·B

STURM

(Ihr S

1. Film der Zei

von **Karl H**

MONOPOL-

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen,
Posen, Pommern, Nord- und Süddeutschland incl. Bayern **Martin Dentler, Braunschweig**

Berlin . . . . . **Marius Christensen, Film-Verleih**
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224
Fernspr.: Lutz. 2496, 2497 Telegr.-Adr.: [illegible]

Frankfurt a. M. . . **Deutsche Filmgesellschaft** m. b. H.
Kaiserstr. 64
Fernspr.: Hansa 8700 Telegr.-Adr.: [illegible]

München . . . . . **Martin Dentler,** Theatiner Strasse 3
Fernspr.: 25625, 25626, 25627 Telegr.-Adr.: [illegible]

Rheinland und Westfalen **Dekage-Film-Vertrieb G. m. b. H.**
Köln

Bisher wurden 21

Nur noch frei: Skandinavien, Balkan und Schweiz.

Berliner Film-Man

Fernsprecher: Zentrum 8559 BERLIN SW. 68

L·B·B

FLUT 2

ohn)

auptmann

nik-Serie 1917/18

INHABER:

Königr. und Prov. Sachsen, Schlesien	**Johannes Siegel, Monopolfilm** Dresden
Oesterreich-Ungarn	**Stuart Webbs-Film-Vertrieb** Wien, Neubaugasse 11
Holland und Kolonien	**de Hoop, Amsterdam**
Polen	**Filmverleih u. Vertrieb Asta-Film** Warschau

verkauft!

Kapitän Uraufführung 1. 12. im Marmorhaus, Berlin

ufaktur G. m. b. H.

Friedrich-Straße 207 Fernsprecher: Zentrum 8559

L·B·B

Erster Film

der Lotte Neumann-Serie 1917/18:

Der Geigenspieler

Ein Filmschauspiel in 4 Akten

Verfasser und Spielleiter: Paul von Woringen

Monopol-Inhaber der Serie

Groß-Berlin, Osten pp.:	Scherff & Co. G. m. b. H., Leipzig, Tauchaerstr. 2
Rheinland-Westfalen:	Unger & Neubeck, Bochum i. W., Bongardstr. 14
Süddeutschland:	Bayer. Film-Vertriebs-Ges., München, Paul Heysestr. 9
Norddeutschland:	Albert Hansen, Hamburg, Ernst-Merckstr. 12/14

Lotte Neumann-Film-Ges. m. b. H.

Telefon: Zentrum 2794

Lotte Neumann

Berlin W 8, Friedrich-Straße 187/188

Telegramm-Adresse: Neumannfilm

L·B·B

27. Juli

Tauentzien-Palast, Berlin

Uraufführung

des

I. Maria Carmi-Films 1917-18

Wenn Tote sprechen

Drama in 4 Akten

von

Robert Reinert

Bioscop-Film-Verleih G. m. b. H., Berlin

Fernsprecher: Lützow 8170 u. 8171 Friedrich-Straße 235 Telegramm-Adresse: Berfrafilm

aber nicht hastend und scheltend, nein ruhig und gemessen schlichten sie den kleinen Streit und lange sprechen sie auf ihrem Rückmarsch zur Stellung (die Bahn fährt ab 9 Uhr nicht mehr) über Kinoschauspieler und deren Einnahmen sowie Leben — die Tapferen, sie schaffen sich selbst Illusionen und lassen Welten vor ihr geistiges Auge erstehen, fast so, wie es die Kinderwelt sich im Märchen erträumt. — —

Nach etwa 1½ Stunden Marsch ist man endlich wieder in seinem „Zuhause", müde legt sich der Feldgraue auf sein Lager im Unterstand, der andere zieht auf Nachtposten. — Scharf blickt das Auge in die dunkle Nacht, doch die Gedanken sind noch da, wo das Auge heute Abend geweilt hatte. Und dort, wo es war, da liegt auch dunkle Nacht, müde, verträumt liegt die alte Scheuer zwischen den Häuserruinen und erzählt sich von seiner Verwandlung zum Frontkino.

Was die „L. B. B." erzählt.

Trotzdem die Mitte der vergangenen Woche herausgegebene Spezialnummer der „L. B. B.", die sich inhaltlich mit den Mitarbeitern, Künstlern, in Vorbereitung befindlichen Neuheiten und weiteren Zielen der „Berliner Film-Manufaktur" beschäftigt, an alle Kino-Interessenten geschickt wurde, bitten wir in Hinsicht auf die durch den Krieg herrschenden veränderten Postverhältnisse um Mitteilung, wenn diese Sonderausgabe, die allenthalben großen Beifall gefunden hat, nicht eingetroffen sein sollte.

* * *

Die Aufsehen erregende Tanzkunst der schönen Sent M'ahesa steht jetzt ebenfalls im Dienste des Films. Sie hat bei Ostermayr in München die Haupt- und Titelrolle in dem vieraktigen Mysterium „Die entschleierte Maja" gespielt.

* * *

Als erster Film der Paul-Heidmann-Serie erscheint „Der Reiseonkel", Oliver-Film, Lustspiel in drei Akten, und nicht wie irrtümlich angegeben, der Film „Ein Jagdausflug nach Berlin". Dieser erscheint erst als zweiter Film.

* * *

Im Düsseldorfer Residenz-Theater hat der Franz-Hofer-Film „Die Glocke" einen sehr zufriedenstellenden Erfolg erzielt.

* * *

Von der Lotte-Neumann-Serie sind die ersten zwei Films der Zensurbehörde zur Prüfung eingereicht.

* * *

Der Gemeinderat in Leubnitz bei Werdau beschloß die Einführung einer Kinosteuer.

* * *

Am Sonntag Abend geriet in den Exelsior-Lichtspielen in Neukölln, Bergstr. 146, ein Film in Brand. Der Vorführer erlitt Brandwunden an den Händen.

* * *

Die Luna-Film-Gesellschaft hat ein heiteres Filmspiel von Bodo Serp unter dem Titel „Wetten, daß ....?" fertiggestellt. Die Hauptrollen liegen in Händen von Sacy von Blondel und Hermann Seldeneck. Die Regie führte Bodo Serp.

* * *

Die Saturn-Film A.-G. wird demnächst einen Film unter dem Titel „Rasputin" fertigstellen, in dem das Leben des bekannten russischen Wundermönchs geschildert wird.

* * *

Der dritte Film der bei der Imperator Film Co. erscheinenden Kriminalserie betitelt sich „Das Geheimnis der Wetterfahne", der vierte Film „Ben Kabara". Die Regie führt Curt Matull.

* * *

Gelegenheits käufe

Gold. Damen-Tasche
Fein Gewebe, schöne Arbeit 585 gestempelt **775**
do. besonders weit und schwer . **975**

Gr. silb. Damentasche
800 gestempelt, feines Gewebe, jeder Ring gelötet **99**

Gr. Tasche echt Silber
auf Alpaca-Unterlage, schöner Bügel, extra schwer **47**

Aparte Tasche 14 K. Gold
auf Silber, 800 gestempelt. Feines Gewebe, verlötet **125**

Herren-Medaillon
14 Kar. Gold, extra schwer, mit 15 Brillanten, in Hufeisen gefaßt . **260**

Zahlreiche andere
Gelegenheitskäufe
Brillantringe
schon von 17⁵⁰ an.

J. Weinstock
Alexanderstr. 12.

Fernsprecher: Alexander 4285

NORDISCHE FILM CO
GMBH
BERLIN · BRESLAU · DÜSSELDORF · HAMBURG · LEIPZIG · MÜNCHEN

Sascha - Messter

Drama in einem Vorspiel und 4 Akten

MAGDA SONJA

in der Hauptrolle

Auf prächtigem szenischen Hintergrund wird in diesem Film eine romantische Handlung in überaus packenden Bildern geschildert

NORDISCHE FILM CO

GMBH

BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

L·B·B

Das Fräulein von der Kavallerie

Erika Gläßner
in der Hauptrolle

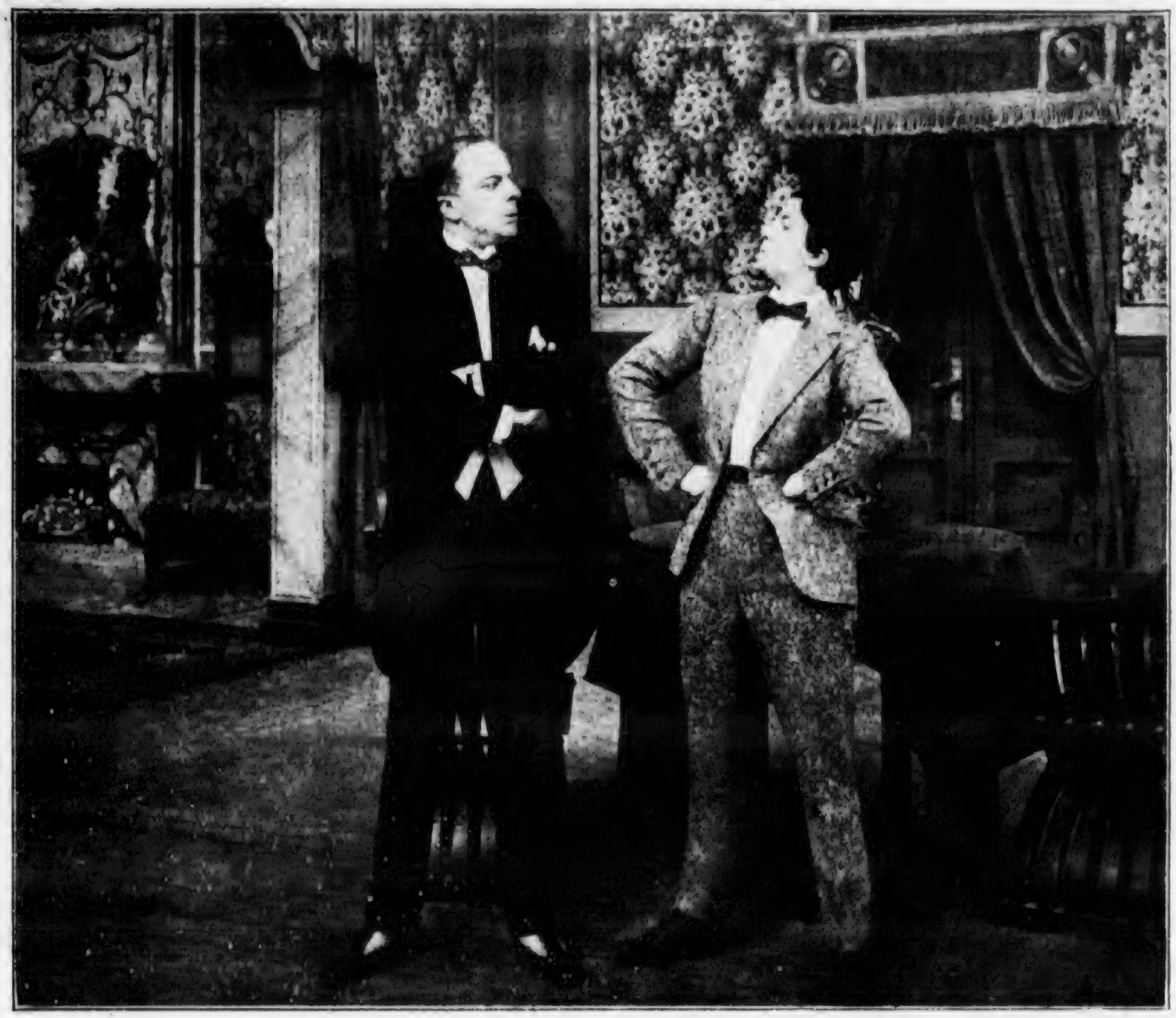
OLIVER FILM

Der 1. Film der
Erika Gläßner-Serie
1917-18

Regie:
Danny Kaden

NORDISCHE FILM CO
GMBH
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

L·B·B



Ein Jagdausflug nach Berlin

Paul Heidemann
in der Hauptrolle

OLIVER FILM

Der 2. Film der
Paul Heidemann-Serie
1917-18

Lustspiel in 3 Akten

Voll herzerfrischender Komik!

NORDISCHE FILM CO
GMBH
BERLIN · BRESLAU · DÜSSELDORF · HAMBURG · LEIPZIG · MÜNCHEN

L·B·B

Rosa Porten

Poth. Binder

Der erste Film der Rosa Porten-Serie 1917-18

Anläßlich der Uraufführung im Berliner „Marmorhaus", Donnerstag, den 19. Juli, hatte Rosa Porten, die vielseitige Künstlerin, einen

unumstrittenen Erfolg

erzielt. – Das Publikum war begeistert und entzückt, lachte ununterbrochen und ist jetzt schon neugierig auf den nächsten Film. – Lesen Sie im übrigen die Urteile der Tages- und Fachpresse; sie ist ebenfalls des Lobes voll!

FILMS

L·B·B

Die Erzkokette

Ein Kinder-Lustspiel für
große Leute in drei Akten

Sie müssen sich umgehend informieren über die erfolgsichere Rosa Porten-Serie. Der effektvolle Auftakt am 19. Juli zwingt Sie dazu

TREUMANN-LARSEN-FILM-VERTRIEBS-GES. M.B.H.

BERLIN SW 48, FRIEDRICH-STRASSE 12

FERNSPRECHER: MORITZPLATZ 11780 TELEGRAMM-ADRESSE: TREULAFILM

L·B·B

Alwin Neuß ist derzeit mit der Inszenierung des dritten Films seiner bei der „Decla" erscheinenden Serie „Das Chagrinleder" beschäftigt. Der Film ist von Paul Otto nach dem Balzacschen Roman frei bearbeitet. Neben Alwin Neuß wirken mit: Leo Connard, Harry Lambertz-Paulsen, Lu Synd und Käthe Haak. — In dem großen Schulschiff-Film „Zwei blaue Jungen", dessen Regie gleichfalls Alwin Neuß übernommen hat, wirken Lambertz-Paulsen und Bruno Rahn mit.

• • •

Die am Anfang der verflossenen Woche in Berlin anwesenden türkischen Pressevertreter haben der hiesigen Kinofachwelt ein lebhaftes Interesse entgegengebracht. Die Kommission besichtigte die Filmzensurbehörde im Gebäude des Polizeipräsidiums. Am Tage vorher, als die Herren einen Rundgang durch den Zoologischen Garten machten, wurden sie meuchlings attackiert von einem Kino-Operateur, dessen Film sich schon am nächsten Tage zu einem großen Premièren-Erfolg entwickelte, als die Herren bei der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft zu Besuch waren. Wie zu Hause bei Muttern saß dort alles beim original-türkischen Kaffee in den bekannten Miniaturtassen, da zog plötzlich der gestrige Zoologische Garten als Kinobild vor ihren Augen vorüber. — Als die Herren nach Leipzig weiterfuhren, versicherten sie durch ihren Dolmetscher, daß sie von Berlin ein klares und objektives Bild gewonnen haben. — Die D. L. G. quittiert dankend.

• • •

Der bekannte Filmlustspiel-Autor Charly Mettinger hat an die Neutral-Film-Geselschaft eine ganze Reihe von Lustspielen verkauft. Das erste davon, „Lola, die Schlangentänzerin", ist bereits fertig aufgenommen.

• • •

Carl Hedinger ist dankenswerterweise bestrebt, der Knappheit an kurzen Films entgegenzusteuern. Ab 3. August erscheinen im freien Verkehr fortlaufend verschiedene Einakter, Naturaufnahmen usw. Auch von älteren kurzen Bildern, die besonders erfolgreich waren, werden neue Abzüge gemacht.

• • •

Der produktive Paul Rosenhayn arbeitet fleißig an der Sherlock Holmes-Serie für die Kowo-Film Gesellschaft. Das erste Bild, „Der Erdstrommotor", wird bereits gekurbelt.

• • •

Von der Leontine-Kühnberg Serie, die bei der Neutral-Film Gesellschaft erscheint, ist der erste Film fertiggestellt. Sein Titel lautet: „Lumpengrete". Die Regie lag in den Händen von Eugen Illés. Den nächsten Film hat die Hauptdarstellerin selbst geschrieben. Mit den Aufnahmen wird alsbald begonnen.

• • •

Von dem bekannten Sensations-Regisseur Harry Piel sind jetzt drei Neuheiten in Vorbereitung: „Der stumme Zeuge", „Das amerikanische Duell" und „Sein Todfeind". Die Firma Natur-Film Friedrich Müller ist Herausgeberin dieser mit Spannung erwarteten Bilder.

• • •

Während einer Kinovorstellung im Theater Minerva in der oberitalienischen Stadt Udine entstand am vorigen Sonntag eine furchtbare Panik in dem vollbesetzten Hause, wobei sieben Personen getötet und 30 schwer verletzt wurden.

• • •

Die „Politiken" vermeldet in ihrer gestrigen Ausgabe: Die „Nordische" stellt ihre Fabrikation ein; begonnene Films werden noch fertiggestellt. Der Betrieb ruht ab 1. August vollständig. Grund: das Neuheiten-Lager ist voll, Mangel an Rohmaterial und Kohlen, verteuerte Herstellungskosten, kleiner Absatz und Schwierigkeiten beim internationalen Verkauf. Die Aktien sind stark gefallen. Gerüchte über Rücktritt der Direktion sind im Umlauf.

• • •

Am heutigen Sonnabend Mittag fand auf der großen Eis Arena des Berliner Admiralpalastes eine Kino-Aufnahme statt, die von der Bioscop ausgeführt wurde. Das Künstlerpersonal der Pantomime „Abrakadabra" bildete mit seinen prächtigen und glanzvollen Kostümen das belebende Element. Die eingeladenen Presse-Vertreter beobachteten mit starkem Interesse die speziell durch die notwendigen Lichtverstärkungen äußerst schwierigen technischen Arrangements, die da notwendig sind, um die wechselvollen Vorgänge, das flott pulsierende Leben auf der blanken Eisfläche, dem lichtempfindlichen Film mit aller Naturtreue zu übermitteln. Die aufgenommenen Szenen werden die Attraktion bilden in einem neuen, in Vorbereitung befindlichen Bioscop-Film.

• • •

Bei der Mutoskop ist ein neuer Film, „Der Schatz im Berge", in Vorbereitung. Regie: Willy Zeyn.

Phot. Binder

Sybil Smolowa

IDEAL-FILM
S. URBACH
BERLIN SW 48
Friedrichstr. 11

Sybil Smolowa-Serie 1917/18

2. Film:

„Eine Perle auf dunklem Grunde“

Ein Schauspiel in 4 Akten

Vorführungsbereit

L·B·B

Briefkasten.

Diskretes — Indiskretes. — Anfragen zur Besprechung erbeten.

Warner aus der Friedrichstraße. Die Unhöflichkeit Ihrer Zuschrift soll uns so wenig abhalten, sie abzudrucken, wie Ihre Vorsicht, uns **anonym** zu beglücken. Im Uebrigen glauben wir, die Stelle, der Sie Ihre „Informationen" verdanken, ziemlich genau zu kennen. Sie tut klug, sich in geheimnisvolles Dunkel zu hüllen.

„Endlich", schreiben Sie uns, „sind Sie mal hineingefallen. Und zwar so, daß Sie so leicht nicht wieder aufstehen können.

Mit der Konzessionierung ist es Schwindel. Das sage ich Ihnen, und ich weiß es von einer Stelle, die noch immer besser orientiert war als Sie. Es ist reine Skandalsucht, wenn Sie die Branche mit so etwas beunruhigen. Sie sollten in so ernster Zeit lieber was Anderes tun, sich z. B. mit gewissen Machinationen beschäftigen, die nach Kritik geradezu schreien!"

Und den Rest lassen wir weg: nicht unseretwegen, sondern um nicht Material für einen Beleidigungsprozeß gegen Sie bereitzustellen.

Sachlich stellen wir fest, daß die von uns angekündigte Verfügung sich **unumstößlich auf dem Marsche befindet** und in allernächster Zeit amtlich veröffentlicht werden wird. Wenn die in Frage kommenden Stellen zurzeit mit einigen anderen Geschäften überlastet sind, wollen wir es ihnen bei dem Stande der politischen Angelegenheiten nicht verdenken.

Und nun noch ein weiteres:

Aber so sind die Angriffe gegen die „L. B. B." alle: sie kommen versteckt, sie haben gar keinen Hintergrund und suchen ihre mangelnde Begründung durch kräftige Ausdrücke zu ersetzen.

Im Uebrigen müssen wir uns wirklich vorbehalten, in der „L. B. B." die Fragen zu erörtern, die uns für die deutsche Filmindustrie die wichtigsten scheinen. Ueber die Bedeutsamkeit der von uns gebrachten Nachricht über die Konzessionierung der Kinotheater braucht man wohl nicht zu streiten: wir rechnen es uns sogar als ein wesentliches Verdienst an, daß wir unseren Lesern Gelegenheit gegeben haben, **schon jetzt hierzu Stellung zu nehmen und sich vorzubereiten.** Daß wir nicht erst die amtliche Publikation erwartet haben, buchen wir uns gleichfalls als Verdienst. Das Echo, das unser Artikel in der Industrie gefunden hat, die Anerkennung unseres Nachrichtendienstes haben wir mit Vergnügen zur Kenntnis genommen. Um so ruhiger sehen wir weiteren Anwürfen dieser Art entgegen, die — aus sehr durchsichtigen Gründen — kaum ausbleiben werden!

* * *

„Kulturfilm." Eine Reihe von Zuschriften will von uns Näheres über unsere neue Beilage „Der Kulturfilm" wissen. Wir können vorerst nur an dieser Stelle antworten, daß ein größerer Programmartikel in einer unserer nächsten Nummern erscheinen wird.

„Der Kulturfilm" will das weite Gebiet des wissenschaftlichen, belehrenden und sozialpsychologischen Films behandeln. Er will ständig unterrichten, welchen Zwecken der Film dienstbar gemacht wird, für welche Kulturzwecke sich die Verwendung des Films als förderlich erweisen würde. Bei der ungeheuren Bedeutung, die der Ersatz des starren Bildes durch den belebten Film hat, ist zu erwarten, daß immer neue Aufgaben an den Film herantreten. Unsere Fachleute sind im allgemeinen auch nicht im entferntesten damit vertraut, was der Film für die verschiedenartigen Zweige der Schul- und Volksbildung bedeuten kann. Selbst der Propagandafilm — als Kriegsfilm wie als Kulturfilm — steht noch in seinen Anfängen und kann ganz außerordentlich entwickelt werden. Hierzu ein nützlicher Berater zu sein, hierzu eine treue Chronik zu bilden, ist eine der wesentlichsten Aufgaben unserer neuen Beilage.

Aber auch einen starken geschäftlichen Hintergrund hat unser Unternehmen. Noch ist das Interesse der Filmfabrikanten einseitig auf den Spielfilm in seinen mannigfaltigen Formen gerichtet. Und dabei halten wir es für eine Aufgabe von allerhöchster Wichtigkeit, **die Verwertung dieses fruchbaren Gedankens der Filmindustrie zu sichern und Sorge zu tragen, daß nicht Außenseiter sich dieses zukunftsreichen Zweiges unserer Industrie bemächtigen.** Wir werden alles tun, um das Interesse der Filmfabrikanten usw. für den Kulturfilm zu beleben und die Produktivität unserer Industrie durch Angliederung eines neuen Interessengebietes erheblich zu steigern.

L·B·B

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Sturmflut (Ihr Sohn).

Nicht nur die Politik hatte am letzten Donnerstag durch die Antrittsrede des neuen Kanzlers ihren großen Tag, sondern auch die Filmwelt durch die Uraufführung von „Sturmflut" mit Friedrich Zelnik in der Hauptrolle. Eine in durchgreifendster Form eingesetzte Reklame machte in Berlin darauf aufmerksam, und demzufolge herrschte auch im Marmorhaus das vollbesetzte Haus, genau wie im Reichstagsgebäude. Auch hier war man auf die Neu-Orientierung gespannt, denn Zelnik wollte ja ebenfalls sein neues Programm entwickeln. Der starke Beifall bewies ihm, daß er die Zustimmung der Führer innerhalb unserer Branche und auch der großen Volksmasse in der Tasche hat. Das von Karl Hauptmann (dem Bruder Gerhart Hauptmanns) verfaßte Schauspiel in vier Akten bot dem bekannten Menschendarsteller nicht nur reiche Gelegenheit, sein mimisches Spiel in höchster Form zu zeigen, er bewies auch wieder aufs neue seine reiche Begabung als Film-Regisseur. Kein Wunder, denn er ist Theaterfachmann und Künstler in konzentriertester Durcharbeitung. In brillantester Weise wurde er unterstützt durch Frau Richard, die als duldsame Mutter eine Höchstleistung bot, und Ferdinand Bonn, dessen Meisterleistung kaum noch zu übertrumpfen wäre. Wir sehen außerdem in Harry Berber eine Filmkraft, die Gold wert ist, denn sein Schlossergeselle Badora war ein Kabinettstück von Kinokunst. Die „Sturmflut", das Auf und Nieder eines Sohnes, der in den Abgrund gerät und nach starken seelischen Kämpfen sich wieder emporzuringen versteht, wird in der kommenden Spielzeit überall mit Stolz gezeigt werden, denn diese Kino-Großtat beweist eine Neu-Orientierung des Films, die uns den endgültigen Sieg bringen muß. — Das stark interessierte Publikum wurde angenehm überrascht durch die Ausgabe einer Spezial-Nummer der „L. B. B.", die von der Berliner Film-Manufaktur, der fleißigen und sich unaufhaltsam durchringenden Firma, überreicht wurde und inhaltlich den Beweis brachte, wie viel weitere große Neuheiten noch in nächster Zeit zu erwarten sind.

* * *

Die Erzkokette.

Dem Publikum desselben Marmorhaus-Abends, dessen Verlauf wie immer durch die Leitung von Siegbert Goldschmidt großartig klappte, wurde im ersten Teil des Programms geschmackvoll ein lustiger Dreiakter serviert, der von der Treumann-Larsen-Gesellschaft geschaffen ist: „Die Erzkokette". Hier hat Rosa Porten das Wort. Sie kam uns als Kind entgegen und hatte als Spielgenossen zwei andere Kinder, die Tertianer Heinz und Rolf, dargestellt durch Schünzel und v. Winterstein. Sie ist ein Ausbund an Tollheit, die Sorge der Eltern, der Schrecken der Gouvernante und der Liebling des Publikums, denn sie konnte über viel herzliches Lachen und ehrlichen Beifall quittieren. Nach der alten Wahrheit: „Wie die Alten sungen, so zwitschern auch die Jungen" zeigt sie uns hier ein Spiegelbild unserer eigenen Jugend mit all ihren dummen Streichen, denn in dieser Hinsicht hat jeder ebensolche Dinge auf dem Kerbholz der Jugend, die austoben muß. Der Vater von ihr, Franz Porten, hat mit kritischem Regie-Auge ebenfalls in der Loge gesessen und am Erfolg der Tochter familiären Anteil genommen. Es muß ihm eigentlich Angst und Bange werden, damit er nur ja keine Première seiner talentvollen Töchter Henny und Rosa versäumt, die allenthalben über die weißen Wände der deutschen Kinotheater huschen. Die „Erzkokette", dieses Kinder-Lustspiel für große Leute, wird noch viel Lachen auslösen in unserer ernsten und schwer bewegten Zeit.

* * *

Eine verfolgte Unschuld.

Die Lichtspiele des Tauentzien Palastes brachten die dreiaktige Posse von Georg Kaiser: „Eine verfolgte Unschuld" im Bioscop-Film mit Anna Müller-Linke als Kammerfrau der Kunstreiterin Mizzi Rosita (Marta Saltau). Anna, die derbe, Ellenbogenfreiheit über alles liebende Anna, tritt in Abwesenheit ihrer Herrin im kurzen Balletröckchen zum Ergötzen der „oberen" Gesellschaftsschichten auf dem Panneau auf und erbt die ihrer Herrin, welche wegen einer Gastvorstellung plötzlich abreisen muß, von ihrem Anbeter, dem reichen Gecken Metusalem Waschlappsky, zugedachten Brillantohrringe. Diesen hat sie im Kostüm einer Rokokoschäferin als Schwester Mizzis empfangen. Das Schäferstündchen wird aber durch Mizzis Verlobten, den eifersüchtigen Kraftmenschen Othello (Hans Ahrens) gestört. Anna und Waschlappsky

L·B·B

Der größte Erfolg

Sanna Weisse Serie 1917-18.

MONOPOL
FÜR
BERLIN·BRANDENBURG
NORDDEUTSCHLAND
OST&WESTPREUSSEN·
POSEN·POMMERN·

Wilhelm Feindt

Film·Verleih

Berlin SW. 48· Friedrichstr. 246.

FERNSPR·LÜTZOW·6753·6603·TELEGRAMM·ADR·KINOFEINDT·BERLIN

(Georg Kaiser) müssen in toller Hast fliehen. Nur mit Not entgehen sie als Zierfiguren des Liebenwalder Parkes dem mit der wieder heimgekehrten Mizzi sie verfolgenden Othello. Anna tront als Schäferin auf hohem Sockel, Methusalem wackelt als chinesischer Pagode. Emil Albes hat als Spielleiter die Posse reich ausgestattet mit viel derb Komischem und guter Szenik. Bei der überdies erstklassigen Rollenverteilung entschieden ein Schlager.

* * *

Die roten Schuhe.

Dem Detektiv-Film (Eiko) in vier Akten mit Hedda Vernon in der Hauptrolle, welcher im Tauentzien-Palast seine Erstaufführung erlebte, liegt ein Stoff zugrunde, der uns in seiner Erfindung nicht ganz glücklich verarbeitet zu sein scheint. Jedenfalls ist aber der offenbar bei der Gruppierung und Entwicklung der Ereignisse verfolgte Zweck, den Gang der Handlung spannend zu gestalten, restlos erreicht worden. Was die Verwertung des Grundgedankens an innerer Abrundung vermissen läßt, wird durch eine glänzende Lösung der Hauptrollen ersetzt. Hugo Flink als Graf Othmar von Rotheneck, Hedda Vernon als Eva Heiden, Inhaberin eines Detektivbüros, und Lotte Erol als Braut des Grafen werden ihrem Rollencharakter auf das Feinsinnigste gerecht. Die Rolle des mehr als unangenehmen Zeitgenossen Dagobert (Friedrich Müller), welcher durch seinen unseligen Hang zu genußsüchtigem Wohlleben den Tod seiner Schwester Liane heraufbeschwört, ist keine dankbare. Der „Missetäter" erschien in der gewählten Maske etwas zu stark betont, um seinen langen Aufenthalt im Grafenschloß verständlicher erscheinen zu lassen. Auch in der Schloßeinrichtung hatte etwas weniger Stil bedeutend stilechter gewirkt. Die Musik Meister Fischbergs deckt sich gut empfunden mit dem Gang der Handlung. Das vollbesetzte Haus nahm „Die roten Schuhe" gut auf.

* * *

Ein Blatt im Sturm.

Von den zehn Berliner Union-Theatern wird in dieser Woche in den Häusern Nollendorfplatz, Friedrichstraße und Unter den Linden ein neuer Film der Kinokünstlerin Fern Andra gespielt, der die Veranlassung gibt, daß sich die große Zahl ihrer Verehrer ganz besonders nach diesen Filmstätten hinzieht. Diese Verehrerschar setzt sich durchaus nicht etwa nur aus dem stärkeren Geschlecht zusammen, die aus natürlicher Veranlagung schon sowieso ihre Schwäche darin besitzen, daß sie Frauenschönheit ganz besonders bewundern und verehren. Fern Andra, die typische Frau des exquisitesten Geschmacks, hat auch unter der Damenwelt ihre große Gemeinde, die ihre Studien treiben will, wie man sich geschmackvoll, elegant und raffiniert kleidet und sich im Salon bewegt. Reiche Gelegenheit dazu bietet ihr neuer Film: „Ein Blatt im Sturm", wo sie liebeheischend und liebegirrend uns ein Frauenleben schildert, das auf die Höhe und in den Abgrund hinunter führt, das der Liebe innige Seligkeit, aber auch den großen Weltschmerz uns vor Augen führt. Dieses dramatische Gemälde in vier Akten zeigt innerhalb einer reichen dekorativen Aufmachung, ganz besonders in den letzten beiden Akten, die schöne Fern als große, schauspielerisch durchgeistigte Künstlerin. Ihre Toilettenpracht ist auch hier wieder bewundernswert. Ihr Partner, Alfred Abel, der sympathische Künstler, unterstützt sie in dem Bestreben, einen effektvollen und erfolgsicheren Film zu schaffen. Geschmackvolle Theaterleiter werden mit Fern-Andra-Films immer einen durchschlagenden Erfolg erzielen. — Die anderen U.-T-Bühnen spielen „Der Brief einer Toten", „Katharina Karaschkin" (prolongiert), „Der verwünschte Alkohol", „Die Mitternachtsseele", „Arme Törin" und — — „Die Lieblingsfrau des Maharadscha" (prolongiert).

Gelegenheits käufe

Brillant-Armband-Uhr
14 Kar Gold, 585 gestempelt Ia Werk, 3 Jahre Garantie 138

Extra kleine Armband-Uhr
14. Kar. Gold, ovale Form I^er Werk 3 Jahre Garantie 148
Andere goldene Armband-Uhren, 585 gestempelt . . . . . von 75 M. an

Schlagwerk-Uhr
14 Kar. Gold, verstärkt, 10 Jahre Garantie 185

do extra große Form, 3 Deckel, 14 Kar. Gold, 585 gest. m. Chronograph 345

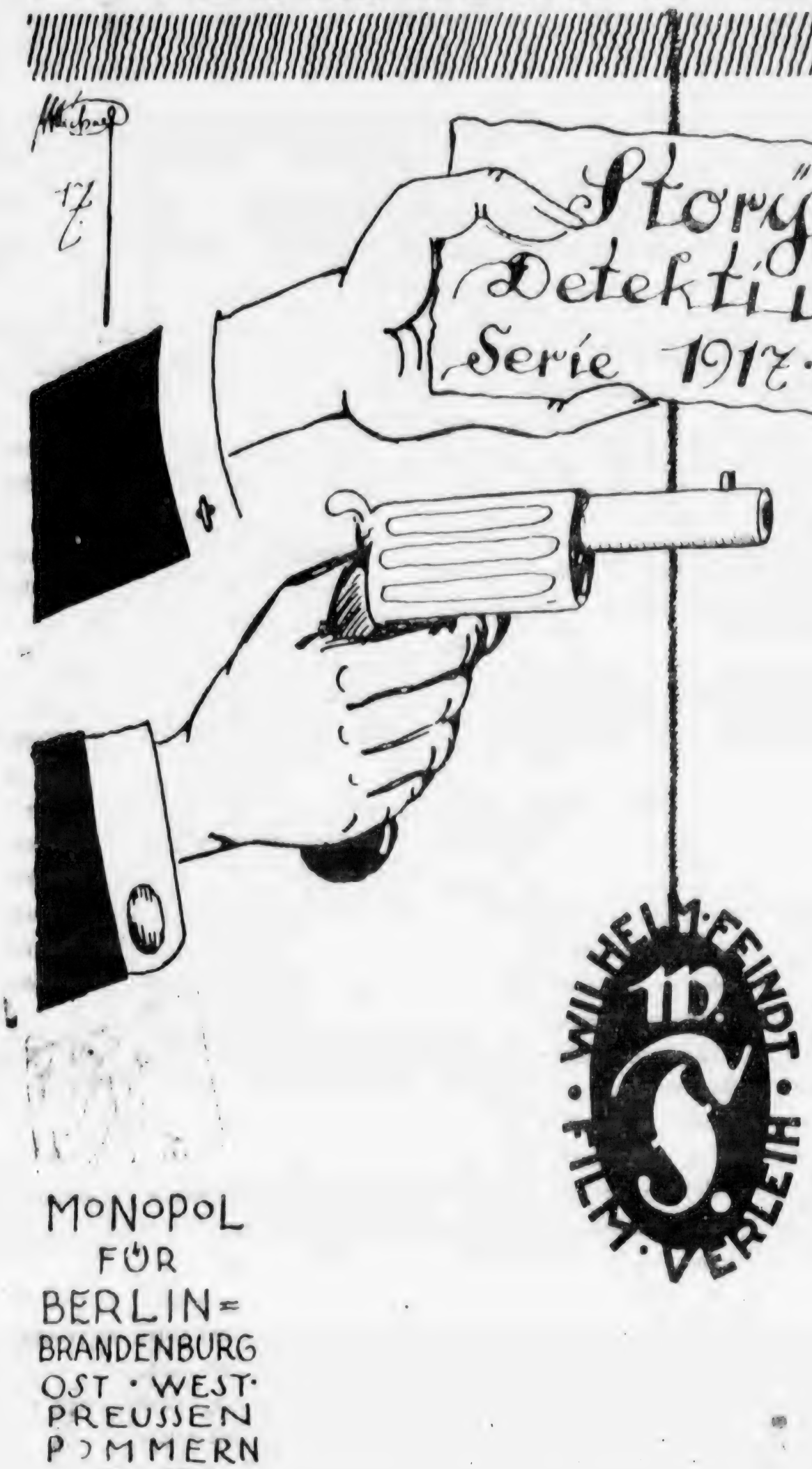
Echte Glashütter Herren-Uhr
3 Deckel, 575 gestempelt, 5 Jahre Garantie 390

J. Weinstock
Alexanderstr. 12.

Fernsprecher: Alexander 4285

L·L·B

Kennen Sie mich?



Wilhelm Feindt

Film-Verleih

Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246

FERNSPR·LÜTZOW·6753·6603·TELEGRAMM·ADR·KINOFEINDT·BERLIN

L·B·B

Bedingungen und Ausführungs-Bestimmungen

der österreichischen Film-Kontingentierung.

Wir sind in der Lage, im Anschluß an den bereits vorausgehend abgedruckten Artikel, der den derzeitigen Stand in der Frage der Film-Kontingentierung wiedergibt, den offiziellen Wortlaut der amtlichen Filmeinfuhr-Bewilligung hier abzudrucken, ohne jedoch angeben zu können, ob damit auch gleichzeitig die bereits monatelang währenden Verhandlungen zum endgültigen Abschluß und zwar absolut bindend gelangt sind. Aus dem Grunde, weil die genauen Ausführungsbestimmungen gleichzeitig mit angegeben und diese ebenfalls von wichtigstem Interesse für die deutschen Filmfabrikanten sind, drucken wir diese, allerdings mit der durch den bereits eingetretenen Schluß der Redaktion gebotenen Reserve hier ab.

Das Wiener Hauptzollamt hat dem Bund der Kino-Industriellen Oesterreichs nachfolgende Mitteilung zugehen lassen:

Das k. k. Finanzministerium hat mit Erlaß 52 987 vom 30. VI. 1917 dem Bund die Einfuhr

a) von höchstens 221 200 m belichteter Positiv-Kinofilms im Höchstwerte von 553 000 Kr., und zwar 196 000 m = 490 000 Kr. deutscher und 25 000 m = 63 000 Kr. neutraler Erzeugung,

b) ab Juli l. J. bis auf weiteres, jedoch längstens bis Ende 1917 von monatlich höchstens 73 733 m belichteter Positivfilms im Höchstwerte von 184 333 Kr., und zwar 65 333 m = 163 333 Kr. deutscher und 8400 m = 21 000 Kr. neutraler Erzeugung unter folgenden Modalitäten bewilligt:

1. Die einzuführenden Films sind an den Bund der Kino-Industriellen in Oesterreich, Wien VII, Mariahilfergasse 88a, zu adressieren. Jeder Sendung ist eine genaue Deklaration nach Anzahl (Titel) der Films und Rollen, sowie Länge und Nettogewicht in duplo beizulegen. Die Freimachung hat unter Ausschluß der Abfertigung durch Vermittlung der Post bezw. Eisenbahnverwaltung durch den Empfänger zu erfolgen. Die Beförderung als Passagiergut ist nur in Ausnahmefällen gegen besondere Bewilligung des Hauptzollamtes Wien zulässig, das hiervon in jedem Falle das in Betracht kommende Grenzzollamt zu avisieren hat.

2. Der Bund hat jede Sendung schriftlich zu erklären und eine Bestätigung der ausländischen Filmfabrikanten (Lieferanten, Vermittler), an welchen aus dem Anlasse der Ueberlassung des Films eine wie immer geartete Zahlung oder sonstige Leistung zu entrichten ist, beizubringen, wonach der Erzeuger (Vermittler) sich verpflichtet, den Gesamtbetrag dieses Entgeltes bis zwei Jahre nach Friedensschluß derart zu stunden, daß die entsprechenden Beträge auf ein bei der Kreditanstalt in Wien zu errichtendes, bis zwei Jahre nach Friedensschluß gesperrtes Konto in bar oder in Kriegsanleihe erlegt werden. Diese Erklärung kann seitens jedes der in Betracht komenden Lieferanten auch generell abgegeben werden; gegen die Beleihung der auf solchem Konti erliegenden Beträge obwaltet kein Anstand. Die Verwendung dieser Beträge im Inlande ist auf Grund der in jedem einzelnen Falle einzuholenden Zustimmung der Devisenzentrale zulässig.

3. Von der Errichtung jedes Sperrkontos hat die Kreditanstalt das Hauptzollamt Wien in Kenntnis zu setzen und die Höhe der erliegenden Beträge allmonatlich dem Hauptzollamt Wien bekanntzugeben.

4. Die beim Hauptzollamt seitens des Bundes einzubringenden Erklärungen haben nebst den in Punkt 1 angeführten Angaben auch den Wert sowie den ausländischen Lieferanten und den endgültigen inländischen Empfänger (Käufer) der einzubringenden Films zu enthalten. Als Wert hat der Gesamtbetrag aller aus Anlaß der Abtretung bezw. Benutzung der Films im Inlande an den ausländischen Erzeuger (Lieferanten, Vermittler) zu entrichtenden, wie immer gearteten Zahlungen zu gelten. — Der Erklärung ist beizuschließen:

a) die in Kronen-Währung auszustellende Original-Faktura des Lieferanten, welche behufs Bestätigung der Richtigkeit seitens des inländischen Vertreters zu revidieren ist,

b) die Bestätigung der Kreditanstalt über den erfolgten Erlag des Fakturenbetrages auf das gesperrte Konto.

Die Originalfaktura wird vom Amte revidiert und der Partei zurückgestellt, die Bankbestätigung dagegen zurückbehalten.

5. Die Vervielfältigung ausländischer Films im Inlande ist nur gegen vorherige Anzeige an das Finanzministerium zulässig. Die an die ausländischen Erzeuger aus diesem Anlasse etwa zu entrichtenden, wie immer gearteten Zahlungen (sonstigen Leistungen) sind in das Wertkontingent einzurechnen. Die Parteien haben sich den in diesem Belange noch vorzuschreibenden Kontrollmaßnahmen zu unterwerfen. Insbesondere sind die mit der Kontrolle betrauten amtlichen Stellen berechtigt, in die Geschäftsbücher und Korrespondenzen des Bundes sowie der einzelnen Mitglieder Einsicht zu nehmen.

6. Die Verteilung des Kontingentes unter die einzelnen Interessenten wird dem Bunde überlassen, der hierbei nach den im Vorjahre tatsächlich erfolgten Bezügen unter entsprechender Berücksichtigung der im Vorjahre noch nicht durch ein ganzes Jahr bestandenen Unternehmungen vorzugehen hat. Ueber allfällige Beschwerden wird die Schlußfassung vorbehalten.

7. Musterfilms, die lediglich zum Zwecke der Polizeizensur und der Vorführung an Kinobesitzer eingeführt werden, können in einer, dem bewilligten Verkehr entsprechenden Menge über Antrag des Bundes ohne Einrechnung in das Kontingent vom Hauptzollamte in Wien in Vormerkverfahren gegen Identitätsfesthaltung zur Einfuhr zugelassen werden, falls sie an den Bund der Kino-Industriellen adressiert sind und der Bund

L·B·B

BERLIN·FRITZ·GILIES·FILMVERLEIH G.M.B.H.
FG
Joe Jenkins.
Serie 1917/18
Hedda
Vernon-
Serie 1917/18
Die
Einsame
Hermine Körner
FRITZ·GILIES·FILMVERLEIH G·M B·H
BERLIN
KOCHSTR·6-7·TEL·LÜTZOW·1761·TELEGR·ADR·GILIESFILM

sich verpflichtet, sie binnen vier Wochen wieder ins Ausland auszuführen und während der Dauer der Vormerkfrist lediglich zu obigem Zwecke (insbesondere unter Ausschluß jeder öffentlichen Vorführung und Vervielfältigung) zu benutzen. Die vor Ablauf der Vormerkfrist anzusuchende Einbeziehung in das Kontingent unter den oben normierten Bedingungen ist der Wiederausfuhr gleichzuhalten.

8. Die Einfuhr unbelichteter Films bezw. belichteter Negativ-Films ist auf Grund dieser Bewilligung nicht zulässig.

9. Der Bund hat für die pünktliche Einhaltung der obigen Bedingungen eine Kaution von 100 000 Kr. beim k. k. Hauptzollamt in Wien zu erlegen. Ueberdies haften hierfür sowohl der Verband, als auch die an den einzelnen Einfuhren beteiligten Mitglieder nach Maßgabe der zollamtlichen Bestimmungen; insbesondere können zuwiderhandelnde Mitglieder vom weiteren Filmbezug ausgeschlossen werden.

Kinomusik.

Es ist unzweifelbare Tatsache, daß das Lichtbildtheater noch sehr neuerungsbedürftig ist. Ebenso unbestreitbar ist es, daß jede vernünftige Neuerung, die das Kino seiner Vollendung näher bringt, die Zahl seiner jetzt noch ziemlich häufigen Feinde verringern wird. Eines der häufigsten Argumente, die man namentlich in den intellektuellen Kreisen gegen das Kinematographentheater ins Treffen führt, ist der Einwand, daß es jedes künstlerischen Wertes entbehrt, wobei man mit mehr oder weniger Berechtigung auf dies und jenes hinweist, am häufigsten aber vielleicht auf die Kinomusik klagt. Und diese scheint in der Tat ein wunder Punkt, vielleicht einer der wundesten des Lichtspieltheaters zu sein.

Die musikalische Begleitung des lebenden Bildes ist ein wesentlicher Faktor des Kinematographentheaters, namentlich wenn es Anspruch auf künstlerischen Wert erheben will. Allein, es wird ihm als solchem bei weitem nicht die gebührende Sorgfalt gewidmet. Wohl wird in erstklassigen Kinotheatern die Musik der Handlung des jeweiligen Filmstücks nach Möglichkeit angepaßt, allein, von einer spezifischen Kinomusik, von einem künstlerischen Ineinandergreifen von Handlung und Musik kann bis heute nicht die Rede sein. Es genügt nicht, daß zum Beispiel zu einer heiteren Lustspielhandlung leichte Walzerweisen gespielt und die im Bilde angedeuteten Geräusche vom Orchester markiert werden. Das findet übrigens nur in vornehmeren Unternehmungen statt, welche die Mühe der Einprobung des Orchesters auf jedes einzelne Stück nicht scheuen und Einrichtungen besitzen, um das Orchester von der Vorführungskammer aus durch gedämpfte Glockenzeichen oder farbige Glühlampen zu leiten. In den Durchschnittsbios, die ausschließlich der Volksbelustigung dienen, wird durch die Begleitmusik auf Kosten der Nerven des Publikums und des guten Geschmacks aufs grausamste noch gesündigt. Ohne Rücksicht auf die Handlung des Stückes werden oft in überlauter Weise die abgedroschensten Gassenhauer im Tanztempo heruntergeleiert. Und doch dürfte es nicht allzu schwer sein, bei einigen guten Willen hier eine Reform durchzuführen.

Der Zweck meiner bisherigen Ausführungen ist, einigen bescheidenen Vorschlägen auf dem Gebiete der Kinomusik den Boden vorzubereiten.

Das Verhältnis der Musik zur Handlung ist im Bio ein wesentlich anderes, als im Theater. Im Theater vollzieht sich die Handlung tatsächlich durch lebende Personen, durch das gesprochene oder gesungene Wort. Es ist somit ganz natürlich, wenn die Handlung auch unmittelbar durch eine lebende Musik, die tatsächlich von Instrumenten ausgeführt ist, ergänzt wird, durch eine Musik, die für die Handlung speziell komponiert, mit dem gesungenen Wort oder dem Tanz zu einem Ganzen verschmilzt. Ganz anders hingegen beim lebenden Bild. Dies bleibt bei aller Lebendigkeit und Plastik eben immer nur ein Bild, welches alle Handlung, alle Personen, Gegenstände und Szenerien bloß auf der zweidimensionalen Fläche wiedergibt und nur durch die Phantasie des Zuschauers belebt wird. Von wirklichem Leben ist aber keine Spur. Ebenso verhält es sich mit dem Dialog, der durch die Titel ersetzt werden muß, die erst vom Beschauer aufgenommen und geistig verarbeitet ihren Zweck erreichen, nicht im entferntesten aber an die Wirksamkeit des gesprochenen, lebendigen Wortes heranreichen. Daran ändern auch die Mundbewegungen der Darsteller nichts. Im Gegenteil wird dadurch der Mangel des gesprochenen Dialogs noch fühlbarer.

Während sich somit auf der Leinwand alles in der Fläche nur andeutungsweise vollzieht, das Sprechen nur markiert wird und die Handlung oft in großer Entfernung für den Beschauer sichtbar ist, werden durch das Orchester die Töne in ihrer ganzen unmittelbaren Lautheit und Eindringlichkeit erzeugt. Und hier liegt der Kontrast. Bild und Musik vereinigen sich hier nicht zu einem

Hugo Flink,

der Darsteller der

Sherlock Holmes-Serie 1917-18

KW FILM

Kowo-Gesellschaft
BERLIN, Friedrichstr. 235
Tel.: Lützow 3898

Unsere Serien für

Henny Porten

der Liebling des Publikums

Hansa=Film=Verleih G. m. b. H.

Telegramm=Adresse: Hansafilm

die Spielzeit 1917/18

Bruno Decarli

der unübertreffliche dramatische Darsteller

Berlin SW 48, Friedrichstraße 5–6

Telephon: Moritzplatz 10213/14

Unsere Serien für

Viggo Larsen

der bekannte Regisseur und Darsteller

Hansa=Film=Verleih G. m. b. H.

Telegramm-Adresse: Hansafilm

die Spielzeit 1917/18

Arnold Rieck

der beliebte Berliner Komiker

Berlin SW 48, Friedrichstraße 5–6

Telephon: Moritzplatz 10213/14

L·B·B

Jede Hand

Großer Propaganda-

Demnächst vor

Regie: Reinhold Flügel

Hauptdarstellerin:

Arete Woltze

Fernsprecher:
Zentrum 2576

Grosser-Film, Berlin

Unserer verehrten Kundschaft zur gefl. Kenntnisnahme, daß wir unsere

Den Generalvertrieb unserer gesamten Produktion haben **Carl Leder**

L·B·B

dem Vaterland

Film in 4 Akten

führungsbereit

SW. 68, Friedrich-Straße 207

Films für **Groß-Berlin** und **Brandenburg selbst verleihen**

mann & Co., G. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10

In der Hauptrolle:
MOGENS ENGER
Serie:
Harun al Raschid
Die Abenteuer eines Milliardärs.
In Vorbereitung:
Die weisse Chinesin
1. Abenteuer
H NEIRATH
JMPERATOR-FILM-Co M.B.H.
BERLIN·S.W.48·FRIEDRICH·STR·236·
FERNSPR.: KURFÜRST: 6801-6802 * TELEGRAMME: JMPERATUS BERLIN

Ganzen wie im Theater, sondern sie divergieren, jedes gehört einer anderen Sphäre an. Es ist gerade so, als wenn man z. B. der Statue eines Denkmals aus Granit oder Bronze Kleider aus wirklichem Tuch anziehen würde.

Zur Erhöhung des künstlerischen Wertes des projizierten Bildes wäre es unerläßlich, vor allem eine symphonische, gedämpfte Musik einzuführen, was man leicht durch Verdeckung des Orchesters erzielen kann oder durch bloße Klavierbegleitung. Ferner wäre die Melodie nach Möglichkeit zu vermeiden, besonders die allbekannten Operettenschlager, wie sie jetzt fast ausschließlich von den Kino-Orchestern gehandhabt werden, müßte man vollständig ausmerzen. Denn eine solche Musik mit ihrer aufdringlichen Melodie nimmt das Interesse des Publikums ganz und gar für sich in Anspruch und die Handlung muß notwendigerweise in den Hintergrund treten. Ganz abgesehen davon, daß es ein sonderbares Ansinnen an den Geschmack des Publikums ist, die ernste Handlung eines Dramas beim Rythmus eines Tanzwalzers abwickeln zu lassen, muß ja durch eine solche Musikbegleitung jede Stimmung für die Handlung verloren gehen und es ist nicht weiter zu verwundern, wenn das Publikum infolge der Reminiszenzen an lustige Operettenweisen zum Lachen aufgelegt ist und sich über Kinodramatik lustig macht. Außerdem werden durch eine solche Musik, die ohnedies bei der Kinovorstellung schon stark in Anspruch genommenen Nerven des Zuschauers unnötigerweise noch mehr gereizt.

Es würde sich also schon aus rein gesundheitlichen Rücksichten eine Illustration des Bildes liegen. Reform der Kinomusik in der angedeuteten Weise empfehlen. Außerdem würde eine dem Bilde untergeordnete Musik dem Publikum größeres Interesse für die Handlung abringen, wodurch das Lichtspieltheater gleich zwei Vorteile erringen würde: Erhöhung seines künstlerischen Wertes und bessere Einschätzung des Dargebotenen durch das Publikum.

* * * O. P.

Daß auf dem Gebiete der musikalischen Begleitung eines Films in vielen Fällen Reformen notwendig wären, dürfte anzuerkennen sein. Es wird immer darauf ankommen, inwieweit der Kapellmeister seine Musik dem Bilde anzupassen versteht und ob er Zeit genug hat, die geeignete Musik für das Programm zusammenzustellen. Hier dürfte wohl der Hauptgrund einer ungeeigneten

Mädi macht Hilfsdienst

Kinderfilm 1 Akt

Für Kinder erlaubt.

Oskar Einstein G.m.b.H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224

Telephon: Nollendorf 892 Telegramm-Adresse: Lafilser

L·B·B

Allerlei.

Die Spezial-Nummer der „L. B. B.".

Die Mitte dieser Woche an alle Kino-Interessenten zum Versand gelangte Sondernummer im Umfang von 56 Seiten gibt in ihrer hübschen und sorgfältig hergestellten Form aufs neue den Beweis, daß man in unseren Kreisen immer stärker den Wert geschmackvoller und großzügiger Reklamekunst erkannt hat. Die „Berliner Film-Manufaktur", die diese mit viel Interesse entgegengenommene Propaganda- und Werbe-Ausgabe inszeniert hat, fühlte, daß bei ihren großen Aufgaben, die sie bereits erfüllt und noch zu schaffen in Vorbereitung ist, der sonst übliche Weg der Seitenreklame nicht ausreichend ist, denn große Werke verlangen auch gebieterisch große Aktionsfelder zu ihrer Bekanntmachung. Es galt aber auch gleichzeitig, nicht nur der Branche selbst, sondern ebenfalls auch dem Privat-Publikum die nähere Bekanntschaft zu vermitteln mit den Künstlern und Schriftstellern, die die Berliner Film-Manufaktur in den Dienst ihrer Sache gestellt hat, und die gewählte taktvolle Form der ausschließlich auf Kunstdruckpapier hergestellten und mit vielen Original-Illustrationen geschmückten Spezial-Zeitungsnummer war hier der gegebene Weg. Im Interesse der Gesamtbranche ist zu wünschen, daß durch diese weitgreifende Propaganda neue Freunde und Anhänger für die Filmkunst und der in ihr waltenden Kräfte gewonnen worden sind. — Der Versand dieser Nummer erstreckte sich nicht nur über die gesamte Kino-Interessentenwelt in Deutschland, sondern auch über Oesterreich-Ungarn, das neutrale Ausland usw.

Der Ostpreußenfilm der Eiko und die Oeffentlichkeit.

Der Eiko-Film „Ostpreußen und sein Hindenburg" ist nach wie vor Gegenstand des lebhaftesten Interesses. Auch das stellv. Generalkommando des I. A.-K. in Königsberg, das dazu einen verbindenden Vortrag hat ausarbeiten lassen, hält den Film für sehr geeignet, im vaterländischen Sinne bei Jung und Alt aufklärend zu wirken. Das Generalkommando hat den Film mit Vortrag in den verschiedensten Städten des Korpsbereichs zur Aufführung gebracht. Die kürzlich in Königsberg veranstalteten Aufführungen haben in ununterbrochener Folge 42 mal ausverkaufte Häuser erzielt, und Hunderte mußten abgewiesen werden. Einer Vorführung im Hauptquartier von Ober-Ost wohnte jüngst auch Prinz August Wilhelm von Preußen bei. — Unser Königsberger Korrespondent schreibt uns außerdem: Die Hindenburg-Festspiele, die in Königsberg selbst einen großartigen ideellen und materiellen Erfolg hatten — zu den letzten Vorstellungen herrschte ein derartiger Andrang, daß kaum allen Besuchern Platz verschafft werden konnte — haben auch in der Provinz die allergrößte Anteilnahme weitester Kreise gefunden. Film und Vortrag „Ostpreußen und sein Hindenburg" wurden bis jetzt in Wehlau, Braunsberg und Labiau gezeigt. In diesen drei Städten wurden außer den üblichen, für die Erwachsenen bestimmten Vorführungen auch Sondervorstellungen für Schulen und für die Soldaten veranstaltet. Ueberall rief der Film in seiner neuen Form und der warme und beseelte Vortrag die größte Begeisterung hervor.

Während der Kriegszeit

muß man wie in Friedenszeit jede Woche die „Lichtbild-Bühne" sorgfältig lesen.

Unsere Postbezieher wollen beachten: Beim Ausbleiben oder bei verspäteter Lieferung einer Nummer wolle man sich stets nur an den Briefträger oder an die zuständige Bestell-Postanstalt wenden. Erst wenn Nachlieferung und Aufklärung nicht in angemessener Frist erfolgen, wende man sich unter Angabe der bereits unternommenen Schritte an unseren Verlag

Eine nachahmenswerte Veranstaltung.

Die Vaterländische Vereinigung für Deutschlands Sieg und Zukunft verschaffte den Düsseldorfer Frauen einige anregende Stunden, die sie die schwere Zeit auf einige Stunden vergessen ließen. Sie traf mit den Asta-Nielsen-Lichtspielen eine Vereinbarung, um die Frauen zu einer Aufführung von besonders hübschen Lichtbildern ernsten und humorvollen Inhalts einzuladen. Das Unternehmen hatte Erfolg, denn es hatte eine große Zahl von Besucherinnen herbeigelockt. Nachdem eine Reihe von Bildern das Kriegsleben an der Somme dargestellt hatten, sprach der Düsseldorfer Schriftsteller Gottfried Stoffers über seine Eindrücke, die er bei seinen Reisen in das westliche Kriegsgebiet gewonnen hat. Eine Reihe von Bildern aus der Leidens- und Befreiungszeit Ostpreußens fanden ungeteilten Beifall. — Die Vorführungen sollen demnächst wiederholt werden.

L·B·B

Feuer in Malchin.

Am vorletzten Sonnabend abend brach in dem Kirchbergschen Lichtspieltheater in Malchin Feuer aus. Es brannte in dem Maschinenraum. Das Dach, die Fenster und die Türen haben Schaden gelitten. Die anwesenden Zuschauer und die schnell herbeigeeilte Feuerwehr konnten mit Hilfe der Jungmannen ein weiteres Umsichgreifen des Feuers verhüten. Das Feuer soll durch eine Explosion entstanden sein.

Eingesandt.

Das Beiprogramm der „D. L. G."

In einem in mehrere Fachzeitungen gerichteten „Eingesandt" behauptet die Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft, daß meine Erklärung, sie habe sich wiederholt an die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft wegen des Vertriebes ihrer Beiprogramme gewandt, „glatt erfunden" sei. Wie glatt meine Mitteilung in der Verleiher-Versammlung vom 5. Juli erfunden war, ergibt sich daraus, daß zunächst Herr Wiesel von der Bayerischen Film-Vertriebs Gesellschaft unaufgefordert in unseren Geschäftsräumen erschien, um sich wegen der Bedingungen über das Beiprogramm zu erkundigen. Diese Bedingungen, die für Süddeutschland in einem Exposé niedergelegt waren, bildeten den einzigen Gegenstand der zwischen Herrrn Wiesel und mir gepflogenen Unterredung. Eine Einigung war an diesem Tage nicht zu erzielen. Darauf ging am 31. Mai bei der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft folgendes Schreiben ein:

„Wir beziehen uns hiermit auf die Rücksprache unseres Herrn Wiesel mit Ihrem Herrn Coböken und ersuchen wir Sie nochmals höflichst um Uebersendung des Exposés für Süddeutschland, damit wir in der Sache evtl. doch zu einer Einigung gelangen können. Inzwischen empfehlen wir uns Ihnen und zeichnen hochachtungsvoll

Bayerische Film-Vertriebs Gesellsch
Gugenheim, Fett & Wiesel
gez. Wiesel."

Da die Bayerische Film Vertriebs-Gesellschaft von mir durch Schreiben vom 9. d. M. auf das Vorhandensein dieses Briefes aufmerksam gemacht worden ist, so bleibt mir nur die Feststellung übrig, daß die von der Bayerischen Film-Vertriebs-Gesellschaft verbreitete Behauptung wider besseres Wissen aufgestellt worden ist.

Coböken, Direktor der Deutschen
Lichtbild-Gesellschaft.

ACTIEN-GESELLSCHAFT FÜR ANILIN-FABRIKATION, BERLIN S.O. 36

„Agfa"-Farben für Kinefilms.

Hauptvorzüge:

1. In Wasser leicht löslich.
2. Die Lösungen bleiben selbst bei längerem Stehen klar und gebrauchsfähig.
3. Die Farbstoffe zeichnen sich durch große Farbkraft aus.
4. Die Farbstoffe lassen sich in jedem Verhältnis unter einander mischen.
5. Die Farbstoffe genügen in Lichtechtheit den weitgehendsten Anforderungen.
6. Die Farbstoffe lassen sich — falls es gewünscht wird — durch einfaches Wässern in ½ 1 Stunde wieder vollkommen aus der Gelatine entfernen.

NEU! **„Agfa"-Tonungs-Farbstoffe** NEU!

(D. R. P. 187 289 u. 188 164, Oesterr. P. 32 912/13, Großbritann. P. 10 258/07)

Blaugrün für Virage — Gelb für Virage
Grün für Virage — Rot für Virage

Hauptvorzüge:

1. Die Lösungen sind haltbar.
2. Sie geben immer gleichmäßige Tonungen im Gegensatz zu den bisher bekannten Tonungen mit Kupfer- oder Uransalzen.
3. Die Tonungen können durch Nachentwicklung verstärkt werden.
4. Die Tonungen genügen in Lichtechtheit den weitgehendsten Anforderungen.

Probefärbungen nebst Anleitung zur Erzielung von 16 Farbtönen aus 10 Grundfarben gratis zur Verfügung.

Alleinvertreter für Deutschland und Skandinavien:

Tel.: Amt Zentrum 12431. **WALTER STREHLE, BERLIN SW. 48, Wilhelmstr. 106.** Tel.: Amt Zentrum 12431.

L·B·B

Geschäftliches.

Badner-Film-Gesellschaft, Berlin.

Die Verleihfirma hat für die kommende Saison große Vorbereitungen getroffen. Für den Bezirk Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern hat die Firma den William-Voß-Zyklus von Rudolf Meinert, bestehend aus vier Detektivfilms, erworben. Außerdem acht Films mit Sybil Smolowa, die bereits schon in dieser Saison großen Beifall beim Publikum fanden. Die Theaterbesitzer tun gut, sich diese Films zu sichern.

Filmhaus Bavaria, München.

Für die Saison 1917-18 hat die Firma vier erstklassige Serien abgeschlossen, deren Zugkraft anerkannt und die sich bewährt haben. Es sind dies die Rosa-Porten-Serie, die Joe-Jenkins-Serie, Nick-Carter-Detektiv-Serie und die William-Voß-Serie von Rudolf Meinert. Die Regisseure und die Namen der Hauptdarsteller verbürgen Qualitätsfilms. Außer diesen Serien hat die Firma eine Reihe erstklassiger Schlager und Lustspiele erworben, die zur abwechslungsreichen Zusammenstellung eines Programmes durchaus notwendig sind. So tritt die Firma wohlgerüstet in die neue Saison.

Mädi macht Hilfsdienst.

Ein zeitgemäßer und lustig arrangierter Einakter, der im übrigen auch für Kinder erlaubt ist, erscheint jetzt unter dem Titel: „Mädi macht Hilfsdienst". Das Thema behandelt in launiger Form die Hilfsbereitschaft der städtischen Kinder, die aufs Land geschickt worden sind und dort bestrebt sind, der schwer arbeitenden Landbevölkerung helfend beizuspringen, wenn auch der Wille stärker ist als die Tat.

Rose - Monopol - Film, Berlin.

Zwei neue hervorragende Schlager hat die Verleihfirma in den Films „Sein zweites Gesicht" und „Ein verzweifeltes Mittel" erworben. Der erste Film ist ein Spieldrama in 3 Akten mit Grete Weixler, der zweite ein dreiaktiges Drama von spannender Handlung. Jeder praktische Theaterleiter tut gut, sich diese Films zu sichern.

Wilhelm Feindt, Berlin .

Das renommierte Verleihinstitut hat einen großen Wurf gemacht, indem es das erfolgreichste Lustspiel „Die blaue Maus" neu herausbringt. Die alte Zugkraft ist diesem Film treu geblieben. Das sonstige große Lager an erstklassigen Schlagern bietet jedem Theaterbesitzer die Möglichkeit, ein gutes, zugkräftiges Programm zusammenzustellen. Die prompte reelle Bedienung und die Kulanz der Firma ist allenthalben anerkannt und deshalb arbeitet jeder Theaterbesitzer gern mit diesem Verleihhaus.

Meteor Monopolfilm-Verleih und -Vertrieb, Berlin.

Drei Serien bilden die Hauptattraktionen der Firma für die neue Saison: die Maria-Orska-Serie, die Harry-Higgs-Serie und die Ada-van-Ehlers-Serie, alles Namen von hervorragendem Klang. Wir empfehlen daher, sich die Spieldaten rechtzeitig zu sichern.

Seidler & Kuschel, Danzig.

Für den Bezirk Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen hat die Firma den „Möwe-Film" erworben, der noch überall den größten Erfolg gebracht hat. Jeder Theaterbesitzer muß diesen Film spielen, der allenthalben das größte Interesse hervorrief und volle Kassen brachte.

Franz Krisack, München.

Als Monopol für ganz Deutschland ist von der Filmfabrik Münchner Kunstfilm P. Ostermayr ein großer Abschluß getätigt worden und zwar die beiden Dramen „Leidvolle Liebe" und „Förstertoni" und die beiden Pepi-Glöckner-Lustspiele „Träume sind Schäume" und „Comtesse Stallmagd".

Scherff & Co., Berlin - Leipzig.

Einen Treffer kann die bekannte Verleihfirma ihrer Kundschaft in der Lotte-Neumann-Serie offerieren. Die Films sind zu bekannt, als daß sie hier besonderer Empfehlung bedürfen. Jeder Theaterbesitzer kennt die Beliebtheit der Künstlerin und daher ist wohl jeder bemüht, sich die Aufführungsrechte zu sichern. In keinem Theater darf diese Serie fehlen.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 727. — An der Westküste Norwegens. — 1 Akt. — 100 m. — Weltkinematograph.
40 730. — Holztrifterei im Bayerischen Wald. — 1 Akt. —101 m. — Weltkinematograph.
40 731. — Die Berner Oberlandbahn. — 1 Akt. — 122 m. — Weltkinematograph.
40 732. — Der Vogel Strauß. — 1 Akt. — 80 m. — Weltkinematograph.
40 735. — Das Eingangstor in den nördlichen Schwarzwald. — 1 Akt. — 100 m. — Weltkinematograph.
40 740. — Der Königssee. — 1 Akt. — 118 m. — Decla Film Co.
40 761. — Meßter-Woche 1917, Nr. 29. — 1 Akt. — 164 m. — Meßter-Film-G. m. b. H.
40 761. — Eiko-Woche Nr. 150. — 1 Akt. — 168 m. — Eiko-Film-G. m. b. H.
40 748. — Mädi macht Krieg. — 1 Akt. — 364 m. — Oskar Einstein.

Für Kinder verbotene Films.

40 707. — Die Erzkokette. — 3 Akte. — 983 m. — Treumann-Larsen.
40 726. — Ballzauber. — 3 Akte. 960 m. — Oliver-Film.
40 743. — Der Kinokönig. — 2 Akte. — 516 m. — Berliner Film-Manufaktur.
40 744. — Küsse, die man stiehlt im Dunkeln. — 5 Akte. — 1594 m.
40 747. — Hänschen im Seebade. — 1 Akt. 68 m. — Oskar Einstein.
40 749. — Wer wird Vater. — 2 Akte. 461 m. — Oskar Einstein.
40 745. — Tuberosen. — 4 Akte. — 1384 m. — Dt. Bioscop-Ges.
40 752. — Weiße Nächte (Fedora). — 4 Akte. 1164 m. — Berliner Film-Manufaktur.
40 754. — Klein-Doortje. — 4 Akte. — 1174 m. — Berliner Film-Manufaktur.
40 751. — Der Pusztakavalier. — 3 Akte. 773 m. — Berliner Film-Manufaktur.
40 756. — Die Krone von Kerkyra. — 4 Akte. — 1298 m. — Berliner Film-Manufaktur.
40 755. — Illona Feledis Schuld. — 4 Akte. — 1370 m. — Berliner Film-Manufaktur.
40 761. — Die Sonnenfinsternis in Kakalaua 2 Akte — 782 m. — Oliver-Film.
40 757. — Ein Blatt im Sturm. — 5 Akte. — 1360 m. — Fern-Andra-Film-Ges.
40 765. — Die Sühne. — 4 Akte. — 1420 m. — Astra-Film-Ges.

Berichtigung.

40 635. — Ihr Sohn. — 4 Akte. — 1591 m. — Neuer Titel: Sturmflut (Ihr Sohn). — Bleibt für Kinder verboten. — Berliner Filmmanufaktur.

Handelsgerichtliches

Halle a. Saale. Herr L. Casparé, der Inhaber der Amerikan-Lichtspiele, hat auch die Orpheum-Lichtspiele, Steinweg, übernommen.

Wien VI., Mariahilferstr. 57. Neu eingetragen wurde die Firma Mariahilfer Kinotheater Schäffer - Haushofer - Gesellschaft m. b. H. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Kinotheatern mit der Berechtigung zur Vorführung von kinematographischen Vorstellungen, die Beteiligung an anderen gleichartigen Unternehmungen und die Erwerbung solcher Unternehmungen sowie der Ankauf, Verkauf und die Vermietung von Films. Das Stammkapital beträgt 100 000 Kronen. Geschäftsführer sind Franz Haushofer und Hans Klaussecker, beide in Wien. Prokura ist erteilt der Mizzi Schäffer in Wien. Vertretungsbefugt sind beide Geschäftsführer kollektiv oder der Geschäftsführer Hans Klaussecker kollektiv mit einem Prokuristen.

Wien. Vom Wiener Handelsgericht wurde auf eigenen Antrag die Geschäftsaufsicht über die Firma „Schottenring-Kino" Ges. m. b. H.", 1. Bezirk, Schottenring Nr. 5, angeordnet und als Aufsichtsperson Johann Schmidt, 7. Bezirk, Neubaugasse Nr. 29, bestellt.

Nummer 29 10. Jahrgang 1917 Nummer 29

L·B·B

AKTUELL.

Mädi macht Hilfsdienst

1 Akt

Für Kinder erlaubt.

Phänomenale Leistung eines 3jährigen Mädchens.
:: Jeder Theaterbesitzer muß diesen Film zeigen. ::
Bestellen Sie sofort!

Oskar Einstein
G. m. b. H.

OE

Berlin SW. 48,
Friedrichstraße 224.

Telefon: Nollendorf 892.

Telegramm-Adresse: Lafilser.

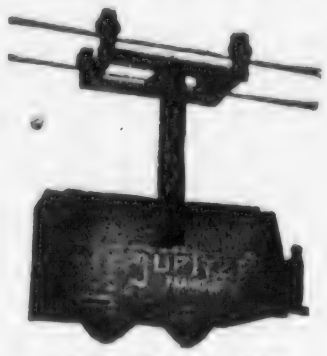
GEBRÜDER SIEMENS & Co
BERLIN-LICHTENBERG

Effektkohlen:
Gelb · Rot · Edelweiß
u. Schneeweiß
T.-B.-Kohlen
Mikrophonkohlen

Reinkohlen:
Schleif- u. Druckkontakte
von jeder
Leitfähigkeit
Kondenswassermesser

Elektroden für Stahl- und Carbidfabrikation
Heiz- und Widerstandskörper aus Silit

Die sachgemäße
Zusammensetzung Ihres Spielplans
bietet keine Schwierigkeiten, wenn Sie die große Zahl der in der L. B. B. inserierten
Films
beachten. Sie geben Ihnen ein vollkommenes Bild über alle Neuerscheinungen.



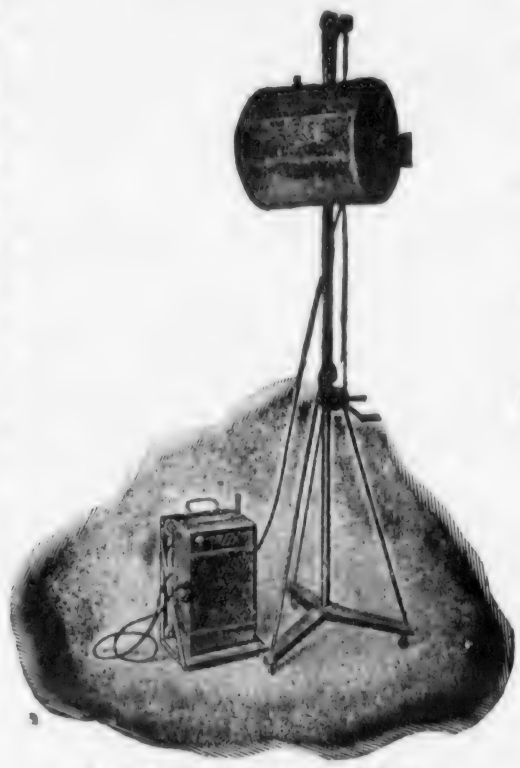
„Jupiter-Deckenlampe"

Ihr Aufnahme-Atelier

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie **andere** Aufnahmelampen darin verwenden, als die in **fast allen größeren Film-Fabriken** eingeführten **weltberühmten**

„Jupiter-Handlampe"

„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer
„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"
„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)
„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12000 Kerzen.

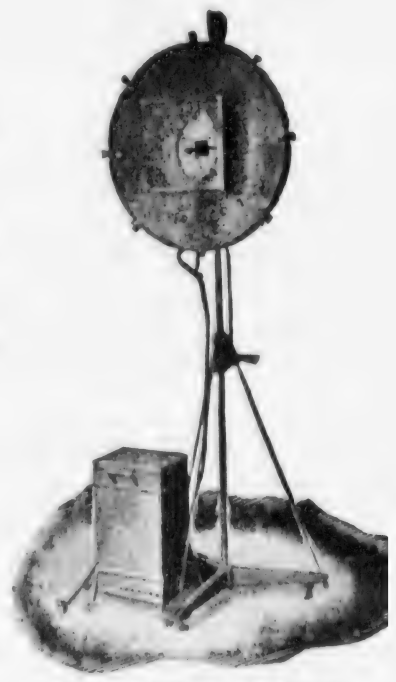


„Jupiter-Kinolampe" auf Ständer

10 goldene Medaillen. **Ia. Referenzen.**

„Jupiter"

Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.
FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.
Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.
Vertreter und Lager für Berlin: **C. Brasch, Leipzigerstr. 8.**
Telephon: Amt Zentrum, 10797.



„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Vorbau ohne Mattscheibe

Ein technisches Musterinstitut.

W. Langenbruch

Graph. Kunstanstalt G·m·b·H

Berlin. SW. 68. Kochstr. 9.
„Fernruf" Kurfürst 9879.

Aufnahme-Atelier

günstig gelegen — reiche Auswahl an guten Dekorationen — Jupiter und Weinert-Lampen — eben solche Effekte

zu vermieten!

Anfragen zu richten an

A-Zet Film-Vertrieb

Filiale: BERLIN, Friedrichstr. 238

MONOPOL-FILMS

Berlin

Christensen, G. m. b. H., Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Fernspr.: Lützow 2496 und 2497. — Tel.-Adresse.: Filmchrist.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama	4 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht	5 Akte
Ein Blatt im Sturm	5 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Rätselhafte Frau, Drama	5 Akte
Der Hermelinmantel, Lustspiel	3 Akte
Therese, Drama	3 Akte
Küsse, die töten, Drama	4 Akte
Für den Ruhm des Geliebten, Dr.	4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama	4 Akte
Der letzte eines alten Geschlechts, D.	5 Akte
Aphrodite, Drama	4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr.	4 Akte
Der Weg des Todes	4 Akte
Der Fluch der Sonne	4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Lisa, die Zigarettenmacherin, Drama	3 Akte
Marja's Sonntagsgewand, Drama	4 Akte
Das Postkartenmodell . Vorsp. und	4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Petermanns Jagdabenteuer	3 Akte
Die rechte Schmiede	4 Akte
Das schwarze Huhn	3 Akte

Lloyd-Films:

Der grüne Mann von Amsterdam, Dr.	4 Akte
Mutter und Kind, Drama	4 Akte

Bubi-Films:

Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Bubi muß Geld verdienen	1 Akt
Bubi macht nicht mehr mit	1 Akt
Einer für drei	1 Akt
Millionär Bubi	2 Akte

Neue B. B. - Films:

Die drei Hüte, H.	2 Akte
Kaiser Tiberius, H.	2 Akte
Leo Sapperloter, H.	2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H.	3 Akte
Sie wird ihn nicht los, H.	3 Akte
Der Lausbub, H.	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H.	3 Akte
Der Wink des Schicksals, H.	2 Akte
Store nicht die Flitterwochen, H.	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H.	3 Akte
Ein delikater Auftrag	3 Akte
Haben Sie 50 000 Mrak?	3 Akte
15 Mark Geldstrafe	3 Akte
Wo ist Milli Meyer?	3 Akte
Ein kaltes Abenteuer	2 Akte
Stropp	3 Akte
Die verflixte Liebe	3 Akte
Liebe und Bitterwasser	3 Akte
Der verwünschte Alkohlol	3 Akte
Eine möblierte Villa zu verkaufen	3 Akte
Er soll dein Herr sein	2 Akte
Ihr Papa	3 Akte

Dramen:

Das rächende Gold	3 Akte
Die büßende Magdalena	3 Akte
Lebensrätsel	3 Akte
Lodernde Flammen	3 Akte
Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens	4 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd)	4 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten)	3 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten)	3 Akte
Gebrochene Schwingen (Thea Sandten)	3 Akte
Wenn ewiger Haß	4 Akte
Agatocles, der Pilot	3 Akte
Verschlungene Pfade	3 Akte
Verbrannte Flügel	3 Akte
Unverstanden	3 Akte
Die Standuhr	3 Akte
Ihr Talisman	3 Akte
Die Fürstin von Monte Cabello	4 Akte
Ererbtes Blut	3 Akte
Das Weib	3 Akte
Zu spät	3 Akte
Der höchste Wurf	3 Akte
Entlarvt	2 Akte

Kriminal-Dramen:

Die Nacht von Cory Lane	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte
Das Serum	4 Akte
Der Schmuck der Herzogin . Vorsp. u.	3 Akte
Der Ring des Schicksals, mit Ellen Richter und Hans Mierendorff	4 Akte
Das Geheimnis der Villa Dox, Trautmann-Film	4 Akte
Haß und Liebe, Trautmann-Film	4 Akte

Lustspiele:

Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Dally's Bekehrung	2 Akte
Schnurzel's Wette	3 Akte
Kartoffelpeterchen	3 Akte
Glasmännlein u. d. Holländer Michel	3 Akte
Lotte's erste Liebe	2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva	4 Akte
Max und seine zwei Frauen . Vorsp. u.	3 Akte
Der kleine Detektiv	2 Akte
Der entlarvte Freier	2 Akte
Liebe und List	2 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen	3 Akte
Der Verschönerungsverein	3 Akte
Der unsichtbare Mensch	3 Akte
Der Glücksschneider	3 Akte
Ein goldenes Geschäft	2 Akte
Wandervögel	2 Akte
Seine geschiedene Frau	2 Akte
Der kleine Professor	2 Akte
Die gute Fee	2 Akte
Liebe und Alkohol	3 Akte
Yvette heiratet	3 Akte
Der Fang der Detektivin	3 Akte
Wir lassen uns scheiden	3 Akte
Die linkische Anna	2 Anna

Fern-Andra-Serie 1917-18.
8 Films.

Olga-Desmond-Serie 1917-18.
4 Films.

William-Kahn-Serie 1917-18.
6 Films.

Pola-Negri-Serie 1917-18.
6—8 Films.

Max und Moritz von heutzutage.
4 Films.

B. B. - Lustspiele 1917-18.
jede 3 Wochen 1 Film.

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17:

Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin)
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
Licht im Dunklen
Die Spinne
Der Klub der Neun
Der Mann im Havelock

In Vorbereitung: Alwin-Neuß-Serie 1917 - 18

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer ... kauft Streichhölzer!
Der Weg der Tränen
Komtesse Hella
Der Tod des Erasmus
Der Schwur der Renate Rabenau
Wer küßt mich?
Wenn die Lawinen stürzen

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917 - 18.

In Vorbereitung Serie Meisterwerke und **6 Films der Kronenklasse**
darunter „Sibirien", „Jimmy Valentine", „Bohéme", „Kameliendame" usw.

Oekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstraße 5-6, Ilsenhof. Fernspr.: Mpl. 2940. Tel.-Adr.: Filmrolle.

Monopol für ganz Deutschland ausschließlich Süddeutschland.

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama	4 Akte
Homunculus VI (Das Ende des Homunculus), Drama	4 Akte
Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdr.	3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdr.	3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916-17
Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama	5 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Rheinland, Westfalen und Süddeutschland.

Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegsfilm	3 Akte

Diamand, Bernhard, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. Fernspr.: Nollendorf 2555. Telegramm-Adr.: Exportdiamand Berlin.

Monopole für Groß - Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen

Richard-Oswald-Films 1916-17.
Bisher erschienen:

Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte
Des Goldes Fluch, mit Bernd Aldor, Sensationsdrama	5 Akte

und 6 weitere Schlager, Titel noch unbestimmt.

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama	4 Akte
Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte
Lebenswogen (Wiener Kunstfilm), Dr.	5 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig	3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß	3 Akte

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Das Gesetz der Mine, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Schlemiel (Schildkraut)	4 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel	2 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Dr.	6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug	3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm	4 Akte
Mann im Eis, Drama	4 Akte
Sondis Kleine, Lustspiel	4 Akte
Wie ein Märchen, Lustspiel	2 Akte
Titanenkampf oder: Die Welt ohne Hunger	4 Akte

Alwin - Neuß - Serie:

Ein Schrei in der Nacht, Det.-Schl.	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme der Toten	4 Akte
Dynamit, Drama	4 Akte

William - Kahn - Serie:

Fall Klerk, Detektivschlager	4 Akte
Fall Grehn, Detektivschlager	4 Akte
Fall Hoop, Detektivschlager	4 Akte
Der Fall Routt, Detektivschlager	4 Akte

Egede - Nissen - Serie:

Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen, Lstp.	4 Akte
Die Liebe, sie war nur ein Traum, Komödie	3 Akte

Phantomas - Serie:

Ramara, Detektiv	4 Akte
Schloß Phantom, Detektiv	5 Akte
Der Erbe von Het Steen, Detektiv	5 Akte
Das Nachtgespräch, Detektiv	5 Akte
Zimmer Nr. 7, Detektiv	5 Akte

Urban - Gad - Serie:

Der rote Streifen, Drama	4 Akte
Die verschlossene Tür, Drama	5 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Die Gespensterstunde, Drama	5 Akte

Maria - Orska - Serie:

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Das letzte Rennen, Drama	4 Akte
Die Sektwette, Drama	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Ferner für 1917-18:
Bassermann-Serie
Hanni-Weiße-Serie
Urban-Gad - Maria-Widal-Serie
Phantomas-Serie
Triumph-Klasse

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 204.
Fernsprecher: Ztr. 2930 u. Ztr. 4509.

Liebe und Leidenschaft (Pola Negri)	5 Akte
Ein Circusmädel (Lisa Weise)	4 Akte
Die weiße Göttin	3 Akte
Der Gürtel der Dollarfürstin	3 Akte
Frl. Wildfang (Lisa Weise)	4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik)	4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler)	2 Akte
Die gräfliche Range	3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke)	3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon)	3 Akte
Maria Niemand	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3Akte
Teddy, König der Einbrecher	3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt	3 Akte
Die Ahnengalerie	2 Akte
Zu hoch hinaus	4 Akte
Die beiden Schulzen	3 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann)	4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann)	4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann)	4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann)	5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik)	4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik)	4 Akte
Die verschleierte Dame	3 Akte
Das Abenteuer des van Dola	3 Akte
Der Stern (Fern Andra)	3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel)	4 Akte
Die Schicksalstunde	3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas	4 Akte
Evas Seelengröße	3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg	3 Akte
Problematische Naturen	5 Akte
An der Schwelle des Jenseits	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Der König des Meeres	3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm)	4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil	3 Akte
Lepain I & II, Detektiv	6 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26.
Fernsprecher: Moritzpl. 14584 und 14585

Richard-Eichberg-Serie 1917-18:

1. Film: Katharina Karaschkin, Lebenstragödie	4 Akte
2. Film: Die im Schatten leben, Kulturfilm	5 Akte
3. Film: Für die Ehre des Vaters, Schauspiel	4 Akte
Das Bacchanal des Todes, Schausp.	4 Akte
Der Meineidbauer, Drama	5 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel	4 Akte
Die Landstreicher, Filmoperette	4 Akte
Pepi als Tugendwächter, Humoreske	3 Akte
Alles umsonst, Humoreske	3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, H.	3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama	3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel	3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel	4 Akte
Die Goldquelle, Drama	4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Drama	3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama	3 Akte
Zucker und Zimt, Lustspiel	2 Akte
Strohfeuer, Drama	3 Akte
Leben heißt kämpfen, Drama	3 Akte
Die tolle Gräfin, Drama	4 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte

Treumann-Larsen-Films:

Die Sumpfblume, Drama	4 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama	3 Akte
Herzensrecht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane	3 Akte

Charles-Decroix-Films:

Die Unschuld vom Lande, Lustspiel	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama	3 Akte
Wenn die Liebe sich einmengt, Lsp.	3 Akte
Brutal, Drama	3 Akte
Die Affaire Dumaine, Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustsp.	2 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Humunkulieschen	3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.)	3 Akte
Glücksmäuse	3 Akte
Lotte, Du süße Maus	3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg	4 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort	3 Akte
Ein gefährliches Spiel	2 Akte
Kaspar Hauser	4 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow	3 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfim)	4 Akte
Der Millionenonkel	4 Akte
Bobby als Amor	3 Akte

usw. usw.

Ständiger An- und Verkauf von alten Films.

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama	4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr.	4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske	2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama	3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama	3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr.	3 Akte
Auf einsamer Insel, dram Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm, Sensation	3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr.	2 Akte
Rory, der Erbe	3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie	4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel	3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama	3 Akte
Das durfte kicht nommen, Lustspiel	3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama	4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Skandal, großes Drama	4 Akte

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji	5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama	5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr.	4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp.	4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel	3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp.	5 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama	4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama	4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama	4 Akte
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama	4 Akte
Die Fußspur, Drama	4 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel	3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel	3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel	3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel	3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen	4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama	3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr.	3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp.	4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp.	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48,

Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann, gewaltiges Schauspiel (kinderfrei) . . . . . ein Vorspiel,	5 Akte
Imperator - Detektiv - Serie,	
6 Erlebnisse des Kriminalkommissars Ernst.	
1. Film: Tresorfach Nr. 21. . . .	
2. Film: Die Spur im Schnee . . .	
Der Waldbrand, Spionen-Drama . .	4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel	3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal	4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama	4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel	4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama .	4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film .	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation .	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama	4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama .	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Det.-Dr.	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama	3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien	3 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie, kinderfrei	3 Akte
Der kleine Held, kinderfrei, Lustsp.	2 Akte

Otto Peter, Film-Vertrieb,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 9. — Telegr.-Adr.: Peterfilm Berlin; Fernspr.: Mpl. 237.

Für ganz Deutschland:

Die Aehrenleserin, Lebensbild (Egede Nissen) . . .	4 Akte

Für Berlin, Brandenburg, Nord- und Ost-Deutschland:

Am Amboß des Glücks, Charakterbild (Zelnik)	4 Akte
Dorian Dare, Seine Erlebnisse, (Zelnik)	4 Akte
Nirwana, Drama (Erich Kaiser-Titz)	5 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der Wilddieb, Schwedisches Drama	2 Akte
Ich heirate meine Puppe (Egede Nissen), Lustspiel	3 Akte

Für Berlin, Brandenburg u. Norddeutschland:

Vom Stamme der Asra Drama (Ellen Kareen)	5 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel (Ernst Matray)	2 Akte

Für Berlin und Provinz Brandenburg:

Das Phantom der Oper (Egede Nissen, Matray, Nils Crisander) .	4 Akte
Arpad Szomory — Das Wiegenleid (Rud. Schildkraut)	4 Akte
Das tanzende Herz (Maria Orska) .	4 Akte
Lumpenliesel, Lustsp. (Egede Nissen)	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektiv (Erich Kaiser-Titz) I. u. II. Teil je	3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247. Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama . . .	3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner	3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein .	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama	4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander	4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm	4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander . . .	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode . .	1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr.	4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel . . .	1 Akt
Der Mummenschanz, Drama . . .	1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel . .	1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama	1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama .	3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel . . .	3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama . .	3 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen	1 Akt
Trilby, Drama	5 Akte
Satans Opfer, Drama	5 Akte
Kindesopfer, Drama	2 Akte
Labyrinth, Drama	5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama .	4 Akte
Das tote Land, Drama	3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama	3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel . . .	3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel	3 Akte
Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . .	4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama .	5 Akte
Asta-Nielsen-Films	
Siri, Drama	3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp.	5 Akte
Das Liebes-A B C, Lustspiel (Asta Nielsen-Film)	3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film)	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film)	5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager	4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl.	4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel	4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie . . .	4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager	4 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager	3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison	3 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel .	3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . .	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn.	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme . .	1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme .	1 Akt

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207. Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372

Monopol-Films für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg.

Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama	4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel	4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . .	2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . .	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . .	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . .	3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama . .	4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel . .	2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag.	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum.	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske	2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske . .	1 Akt
Herr und Frau Schliephake, Lustsp.	3 Akte
. . . und keiner weiß woher sie kam, Soziales Drama	4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama .	5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 11. Fernspr.: Moritzplatz 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel .	3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . .	3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel	3 Akte
4. Heidenröschen, Drama	3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel .	3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama	3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . .	3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama	4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . .	3 Akte
10. Seltsame Menschen, Drama . .	4 Akte

Monopol für Berlin - Brandenburg.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie	4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . .	5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser)	4 Akte
5 Ein Blatt Papier, Detektivdrama	4 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen.

Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor	5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor	4 Akte

Bernd-Aldor-Serie 1917-18.

Karfiol-Serie 1917-18.

MONOPOL-FILMS

Harry-Piel-Films:

Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Manya, die Türkin, großes Drama . 4 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Variétéfilm . . . . . 4 Akte
Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm . . . . . 5 Akte

Dramen:

Der Mutter Ebenbild, Grete Weixler 3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter . . 4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . ., Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden) . 3 Akte
Der König der Berge, Sens.-Drama 4 Akte
Spartakus, der Sklavenbefreier . . 6 Akte
Der Flug zur Westgrenze . . . . 3 Akte
Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben . . . . . 3 Akte
Es lebe der König, dram. Schausp. 3 Akte
Im Kampf um den Thron . . . 4 Akte
Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin) 4 Akte
S. I., Drama mit Asta Nielsen . . . 3 Akte
Der Talisman . . . . . 2 Akte
Das verschleierte Bild . . . . . 3 Akte
Der Unglücksstein, Schauspiel . . 3 Akte
Wenn die Heimat ruft, Kriegsepis. 3 Akte
Arme Maria, eine Warenh.-Gesch. 4 Akte
Das dunkle Schloß, Kriminalroman 3 Akte
Curare oder „Der indische Dolch" 3 Akte

Lustspiele:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte
Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner . . . . 3 Akte
Sündenböcke . . . . . 3 Akte
Zimmer 22 . . . . . 2 Akte
2 + 3 = 3 . . . . . 1 Akt
Die Musterkollektion (kinderfrei) . 2 Akte
Das Strumpfband, Komödie . . . . 1 Akt
Eine Pferdekur, Humor. (kinderfrei) 1 Akt
Der schlaue Zawadil, Humoreske, (kinderfrei) . . . . . 1 Akt

sowie eine größere Anzahl Natur-Aufnahmen.

Stella-Film-Verleih, G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235. Telefon: Amt Lützow 6034. — Telegr.: Stella-Film.

Geheimnisse des Nachtschnellzuges, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Tragödie auf Schloß Rottersheim, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Räuber von Kaitersberg, Drama aus dem Böhmerwald . . . . . 4 Akte
Magd Maria Burg, Drama . . . . 4 Akte
Die Marmorbüste, Kriminaldrama . 3 Akte
Maria Lukani oder „Wer frevelnd eine Lieb zerstört, Drama . . . 4 Akte
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Ach Amalia, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Amors tolle Streiche, Lustspiel, in der Titelrolle Tilly Gerner . . . 3 Akte
Liebe bleibt Trumpf . . . . . 3 Akte
Die vertauschte Braut, Lustspiel, in der Hauptrolle Lu Synd . . . . 3 Akte
Mit Gott für Kaiser und Reich . . 4 Akte
Affaire Goulden, Kriminalistische Enthüllungen . . . . . 4 Akte
Der Trödler von Prag . . . . . 4 Akte
Wer ist der Schuldige . . . . . 3 Akte
Bob Cray . . . . . 3 Akte
Grüne Phiole, mit Schmidhäßler . . 4 Akte
Geheimnisvolle Passagiere . . . . 4 Akte
Der Journalist . . . . . 3 Akte

sow. div. Programme, Ein- und Zweiakter in großer Auswahl und stets erstkl. Neuheiten.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.
Inhaber: **Th. Zimmermann,**

Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781. Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten
für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Das Skelett, Drama . . . . . 5 Akte
Das Bacchanal des Todes, Drama . 5 Akte
Frauen, die sich opfern, Drama . . 5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Frl. Bldanoff . . . . 5 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr. 3 Akte
Wie weit die Liebe gehen kann, Dr. 5 Akte
Der Fluch der ersten Liebe, Drama 5 Akte
Er hat es nie erfahren, Drama . . 5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama . . . . . 5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama . . 5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr. 5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama . . . . . 5 Akte
Die geheime Macht, Drama . . . 4 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr. 2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama . . . . . 3 Akte
Im Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie . . . . . 3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komödie 3 Akte
Pumpgenies, Komödie . . . . . 3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie . 2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie 1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten . 1 Akt
Die Waffe des Fliegers, Drama . . 4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama . . . . . 4 Akte

Für
Rheinland - Westfalen und Norddeutschland.

Satournin Farandools Abenteuer . 9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama . . . . . 4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama . . . . . 4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr. 4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr. 5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama . . 3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Drama . . . 4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama . 4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama . . . 4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama . . . 3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama . . . 3 Akte
Eifersucht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama . 3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama 3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama . . . . . 2 Akte
Der Kinderhandel, Drama . . . . 2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama 2 Akte
Der Blinde, Drama . . . . . 2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1917-18
William-Kahn-Kriminal-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1917-18
Hedda-Vernon-Serie 1917-18
Hanni-Weiße-Serie 1917-18

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)
Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas . . . . 4 Akte
2. Ramara . . . . . 4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen . . . 4 Akte
4. Das Nachtgespräch . . . . . 4 Akte
5. Zimmer Nr. 7, Detektiv . . . . 4 Akte
6. Ein Tropfen Gift, Detektiv . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal . . . 5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal . . . 4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal . . . 4 Akte
4. Der Fall Clemenco . . . . . 4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama . 4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv . . 4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det. . 4 Akte
4. Die Sektwette, Komödie . . . 4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation . . 4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle) . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins) . . 4 Akte
Schlemiel, komisches Drama . . . 4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama . 4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. . 4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager . . . . . 4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp. 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 5 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte

Für Süddeutschland
(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama . . . . 5 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch. 5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine . . . . . 4 Akte
2. Sein schwierigster Fall . . . . 4 Akte
3. Der Geheimsekretär . . . . . 4 Akte
4. Blaue Wasser . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde	4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat	4 Akte
3. Die leere Wasserflasche	4 Akte

Joe-Deebs-Serie 1917/18.

4 Die Hochzeit im Excentric-Club	5 Akte

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp.	4 Akte
Eine qualvolle Nacht	3 Akte
Nebel und Sonne	4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab	5 Akte
2. Arme Eva Maria	4 Akte
3. Die Silhouette des Teufels	4 Akte
4. Die Liebe der Hetty Raimond	4 Akte
5. Die Ehre	4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau	4 Akte
2. Das Wunder der Nacht	4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe	4 Akte
4. Hans im Glück	4 Akte
5. Opfer der Vera Woog	4 Akte
6. Susannes Tugend	4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau	3 Akte
8. Die fremde Frau	4 Akte
9. Hedda im Bade	4 Akte

Hedda-Vernon-Serie 1917/18.

10 Die roten Schuhe	4 Akte

Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann	5 Akte
Wenn man Verwandte hat, Lustsp.	2 Akte
Der Dorftrottel, Lustspiel	2 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv	4 Akte
Das unheimliche Haus II oder Freitag, der 13.	4 Akte
Das unheimliche Haus III oder Der indische Götze	4 Akte
Die Rache der Toten	4 Akte
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel	2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns	3 Akte
Detektiv Story	3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung	4 Akte
Die süße Nelly	3 Akte
Nach 20 Jahren	3 Akte
Die silberne Kugel, Detektivdrama	5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm	3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland	4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama	3 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schausp.	3 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp.	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm	4 Akte
Police 1111, Detektivdrama	3 Akte
Glaube und Liebe, Drama	3 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor.	4 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem)	3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut)	5 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem	6 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag.	3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama	3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel	3 Akte
Wildfeuer, Zigeunerdrama	4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama	4 Akte
Protea, I. Teil, Sensation	4 Akte
Protea, II. Teil, Sensation	5 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	3 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest	3 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie	5 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel	5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel	5 Akte
Oberst Chabert, Drama	4 Akte
Der Student von Prag, Ges.-Dr.	4 Akte
Gendarm Möbius, Drama	3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	7 Akte
Das goldene Bett, Drama	5 Akte
Hexenzauber, Zigeunerdrama	4 Akte
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr.	3 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama	3 Akte
Wehe dem Besiegten, Drama	4 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektiv	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Menschliches Werkzeug, Detektiv	6 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Wo ist Coletti? Lustpiel	5 Akte
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp.	3 Akte
Ihr letzter Tanz, Sensation	4 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel	3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel	2 Akte

Braunschweig

Carl W. Bonse, Monopolfilmverleih,

Braunschweig, Bültenweg 28 a. Fernsprecher 4188. Drahtaufschrift: Filmbonse.

Monopol für Norddeutschland inkl. Hansastädte.

Die Sündenkette, Kolossalgemälde	5 Akte
Die Spur im Schnee, Detektivfilm	4 Akte
Das Geheimnis des Nachtexpreß, Kriminalschauspiel	4 Akte
Haß und Liebe oder Das verräterische Armband (Trautmann), Kriminalfilm	5 Akte
Im Banne des Schweigens, Klassefilm	4 Akte
Das Geheimnis des Villa Dox, Detektivfilm	4 Akte

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr.: 1143 und 1144.

Serien-Films 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Meinert-Detektiv-Films
Urban Gad - Maria Widal

Der gelbe Ulster, Det.-Dr.	4 Akte,	1343 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama	5 Akte,	1396 m
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel	2 Akte,	425 m
Wink des Schicksals, Lsp.	2 Akte,	670 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte,	1678 m
Marja's Sonntagsgewand, Dr.	4 Akte,	1378 m
Mutter und Kind, Drama	4 Akte,	1452 m
Todesschauer, Drama	4 Akte,	1422 m
Im Angesicht des Toten, Künstlerdrama	4 Akte,	1438 m
Wer heiratet meine Schwiegermutter, Lustspiel	3 Akte,	924 m
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte,	1277 m
Tag der Vergeltung, Drama	3 Akte,	808 m
Das letzte Spiel, Drama	4 Akte,	1314 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama	5 Akte,	1695 m
Der geheimnisvolle Mayer, Lustspiel	3 Akte,	771 m
Ihr Papa, Lustspiel	3 Akte,	754 m
Die rechte Schmiede, Dr.	4 Akte,	1143 m
Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama	4 Akte,	1020 m
Ein delikater Auftrag, Lsp.	3 Akte,	796 m
Das Geschenk der Norne, Drama 1 Vorsp.,	3 Akte,	1021 m
Haben Sie 50 000 Mark? Lsp.	2 Akte,	721 m
Stropp, Lustspiel	3 Akte,	826 m
Die Fußspur, Detektivdr.	4 Akte,	1388 m
Milli Meyer, wo bist Du? L.	3 Akte,	737 m
Ein kaltes Abenteuer, Lsp.	2 Akte,	537 m
Der breite Weg, Drama	4 Akte,	1387 m
Die Gespensterstunde, Dr.	4 Akte,	1816 m
Die verflixte Liebe, Lustsp.	3 Akte,	739 m
Wege die ins Dunkle führen, Drama	4 Akte,	1365 m
Das Postkartenmodell, Drama 1 Vorsp.,	4 Akte,	1422 m
Ein Blatt im Sturm, Drama	5 Akte,	1400 m
Giovannis Rache, Detektiv	5 Akte,	1559 m
Lebenswogen, Drama	4 Akte,	1555 m
Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, Drama	5 Akte,	1765 m
15 Mark Geldstrafe oder 3 Tage Haft, Lustspiel	3 Akte,	849 m
Der verwünschte Alkohol, L.	3 Akte,	814 m
Tragdie von Schloß Rottersheim, Drama	4 Akte,	1496 m
Das schwarze Huhn, Lustsp.	3 Akte,	927 m
Ihr Sohn, Drama	4 Akte,	1591 m
Liebe und Bitterwasser, L.	3 Akte,	822 m

sowie weitere 150 Dramen und Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama	4 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel	2 Akte
Die Zauberbrille, Drama	3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama	3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel	2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman	3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm	5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama	6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr.	3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm	3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama	3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman	4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama	4 Akte
Der Student von Prag, Drama	4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama	4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr.	4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama	3 Akte
Meißner Porzellan, Drama	2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Der schöne Arthur, Komödie . . 3 Akte
Was kommt davon, Komödie . . . 2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd. 2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr. 5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr. 4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama . . 3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama . . . 4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama . . 3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr. 3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie . 4 Akte
Der Verschonerungsverein, Komödie 3 Akte
Vom Theaterhimmel geheilt, Komöd. 3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie . . 2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie . 3 Akte
Collette, Komödie . . . . . 2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama 3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr. 3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr. 3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr. 3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr. 5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr. 4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama 4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama . 4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama . . . . 3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr. 3 Akte
In großer Gefahr, Kriminaldrama . 3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr. 3 Akte
Bright der Verbrecher, Detektivdr 3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr. 3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama 3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama . . 4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama . . 3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama . . 3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama . . 3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama . . 3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama . . 2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama . . 2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie . 3 Akte
Hannas jüngstes Abenteuer, Komöd 2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr. 3 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr. 3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama . 3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama . 4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama . . . 4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr. 3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie . . . 2 Akte
Evas Tochter, Komödie . . . . 3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama 3 Akte
Der Naturmensch, Komödie . . . 2 Akte
Landesverrat, Drama . . . . . 4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama . 4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama 3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr. 3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr. 3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp. 2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel . 2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp. 2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie . . .

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,
L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 4630, 8631

Doppelt verwundet, Spionagefilm . 4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama 4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm . 2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf. 4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck 4 Akte

Wenn die Schatten sinken, Detektivf. 3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . . 3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm 4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm . 4 Akte
Etwas Seelengröße, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndr. 3 Akte
Vera, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr. 2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film 3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf. 3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf. 3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode 2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr. 3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama . . 3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr. 2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel . . . . . 3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama . 3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Fascination, Drama . . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . 3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr. 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Hand welche greift, Detektivf. 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr. 5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama . . . . 4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama . . . 3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel . . . 3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Das Licht im Dunkeln,
Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin)
Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Das Geheimnis des Sees,
Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Posaunenengel,
Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Dressur zur Ehe,
Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Wir haben's geschafft,
Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama . . . 3 Akte
Der Kornspekulant, Drama . . . . 3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß 4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß . . . 4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß . 4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer,
Drama . . . . . 3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer,
Lustspiel . . . . . 3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer,
Drama . . . . . 3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer,
Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr. 4 Akte
Das wandernde Licht, von der
Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die Räuberbraut, von der
Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der
Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Gretchen Wendland, von der
Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Gelöste Ketten, von der
Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die kleine Fürstin,
v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Ehemanns Urlaub,
v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Paul Banners Schicksal,
v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte

Halt — nicht küssen,
v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Die Petroleum-Quelle,
v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Der Mann im Spiegel,
von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Dick Carter,
von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer)
von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Das tolle Mädel,
von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli . . . . . 1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha . . . . . 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang . . 1 Akt
Die große Somme-Schlacht . . . . 3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,

Fernsprecher 7904.
Monopol für Rheinland und Westfalen.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp. . . 4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel . . . 5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp. . 4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp. . . 4 Akte
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . . .

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel . 3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel . 4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel . . . 3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp. 3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel . . 4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama . . . . . 3 Akte
Alexandra, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel . . 3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama . . 2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel . . . 3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel . . . . 4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama . . . . 3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm . . . 4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama . . . 3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama . . . . . 3 Akte
Der wiedergefundene Juwel Detektiv-Schauspiel . . . . 3 Akte
Leidensstunden, Drama . . . . 3 Akte

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Graf Dohna und seine Möwe, ein Filmdokument . . . . . 4 Akte
Es werde Licht, Sensations-Schausp. 5 Akte
Die verschlossene Tür, Detekt.-Dr. 5 Akte
Der rote Streifen, Sensations-Drama 5 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Die Gespensterstunde, Detektivdr. 5 Akte

MONOPOL-FILMS

Lebewelt und Börse, Sensationsdr. 5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . 5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp. 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp. 2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film) . . . . . 5 Akte
Die Waldschänke (Meßter - Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel . 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama 3 Akte
Es werde Licht, Kulturfilm . . . 5 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Worringerstr. 112. Tel.: 7706.
Telegr.-Adr.: Straßburger, Worringerstr. 112.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne) . . . 4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel . 4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer) 4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama . 3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf) 4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck) . . . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . 3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm . 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal) . . . . 3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, sozial Drama (Paul Wegener) . . . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) . 4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama . . . . . 4 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama . . . 4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u. 4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener . . . . . 3 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der neueste Stern vom Variété, Lsp. 3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Lichtbilderei G. m. b. H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland:

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat . . . 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern:

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete:

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli) . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme, tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Westdeutsche Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Düsseldorf, Graf Adolfstraße 37 a. Tel.: 2822. — Tel.-Adr.: Saxofilms

Monopole für Rheinland-Westfalen.

Die Ada van Ehlers Detektiv-Serie.

Die Spur im Schnee, Kriminaldrama 4 Akte
Ben-Kabara, Kriminaldrama . . . 4 Akte
Die Fischerrosl v. Tegernsee, Drama 3 Akte
Der Leidenschaft erlegen, Drama . 3 Akte
Der Freund des Dunkeln, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das unruhige Hotel, Lustspiel . . 3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Alles umsonst, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel . 3 Akte
Der Meindeidbauer, Drama . . . 5 Akte
Spiel im Spiel, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Frl. Wildfang, Lustspiel . . . . . 4 Akte

Monopole für Rheinland-Westfalen und Süddeutschland.

Auf der Höhe, Drama . . . . . 5 Akte
Die Fiebersonate, Drama . . . . 5 Akte

Lotte Neumann-Serie:

Dr. Käthe, Drama . . . . . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Drama . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama . . . 4 Akte
Die Goldquelle, Drama . . . . . 4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Drama 3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama . . . . 3 Akte
Die Landstreicher, Lustspiel . . . 4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . . 4 Akte
Zucker und Zimmt, Lustspiel . . . 2 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 2 Akte
Die Unschuld vom Lande, Lustspiel 3 Akte

und diverse ältere Monopolfilms.

Wolff & van Geldern, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel. Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine 4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache . . . 4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden . . . . . 3 Akte
V. Film: Die Fußspur . . . . . 4 Akte
VI. Film: Giovannis Rache, Detektiv 5 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf . . . . 5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf . . 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp. 2 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.-u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . . 3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp. 3 Akte

Hedda Vernon-Serie:

Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte

(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr. 4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr. 4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama . . . . 4 Akte
Lebenswogen, Sensationsdrama . . 4 Akte
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 4 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film - Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64 Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm

Serienfilms 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Detektiv Harry Higgs

MONOPOL-FILMS

Urban Gad - Maria Widal
B. - B - Lustspiele

Lehmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel	3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel	2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel	2 Akte
Eine alte Schuld, Drama	3 Akte
Leo Saperloter Lustspiel	3 Akte
Gestörte Flitterw[illegible]en, Lustspiel	3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel	3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel	2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel	3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama	3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama	4 Akte
Der rote Streifen Drama	4 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama	5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel	
Sondis Kleine, Lustspiel	
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.	
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama	3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild	2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Gewissen, Drama	4 Akte
Tragik des Schicksals, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama	4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama	3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel	3 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama	4 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama	3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Entlarvt, Drama	2 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama	3 Akte
In schwebender Pein, Drama	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Der Majoratserbe, Drama	3 Akte
Durchlaucht, der Reisende, Lustsp.	4 Akte
Der Spieler, Drama	3 Akte
Der Fall Klerk, Drama	4 Akte
Schloß und Hütte, Drama	3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama	4 Akte
Dynamit, Drama	4 Akte
Aus dem Buch des Lebens, Drama	3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama	3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama	4 Akte
Das Serum, Drama	4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama	4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama	3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel	2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra	5 Akte
John Rool, Detektivdrama	4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama	4 Akte
Marias Sonntagsgewand, Olga Desmond Drama	4 Akte
Wink des Schicksals, Drama	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Leidenschaft, Drama	5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama	4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama	4 Akte
Todesschauer, Drama	4 Akte
Mutter und Kind, Drama	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Spiel, Drama	3 Akte
Die rechte Schmiede, Drama	4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht (Fern Andra)	5 Akte
Ihr Papa, Lustspiel	3 Akte
Ein delikater Auftrag, Lustspiel	3 Akte
Das Geschenk der Norne, Drama	4 Akte
Halbblut, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel	3 Akte
Mein ist die Rache, Detektivdrama	4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama	4 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? Lustspiel	2 Akte
Die Fußspur, Detektivdrama	4 Akte
Stropp, Lustspiel	3 Akte
Wo ist Milli Meyer? Lustspiel	3 Akte
Die Gespensterstunde, Kriminal	5 Akte
Ein kaltes Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Drama	4 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Das Postkarten-Modell (Olga Desmond)	3 Akte
Die verflixte Liebe, Lustspiel	3 Akte
Lebenswogen, Drama	5 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Filma, Frankfurtmain

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria-Carmi-Serie
2. Müller-Lincke-Serie
3. Phantomas-Serie
4. Alwin-Neuß-Serie
5. Joe-Deebs-Serie
6. Mia-May-Serie
7. Henny-Porten-Serie
8. Treumann-Larsen-Serie
9. Hedda-Vernon-Serie

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele.

Mitteldeutsche Monopol - Film - Ges. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64 III.

Ich habe ihn zu sehr geliebt, Drama	5 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama	3 Akte
Späte Rache, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr.	3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama	3 Akte
Ein Flecken auf der Ehre, Drama	3 Akte
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	3 Akte
Das Weib, Drama	3 Akte
Das tanzende Herz, Drama	5 Akte
Das Wiegenlied, Drama	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Phantom der Oper, Detektiv-Drama	4 Akte
Das Spiel ist aus, Drama	4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama	3 Akte
Ihr Schafför, Drama	3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama	3 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel	3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp.	2 Akte
Die blaue Maus, Lustspiel	4 Akte
Die Liebe durch den Kamin, Lustsp.	2 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Der Hund von Baskerville, Det.-Dr.	3 Akte
Die Filmprimadonna, Drama	4 Akte

Asta-Nielsen-Serie 1916-17.

Das Liebes - A B C, Lustspiel	3 Akte
Dora Brandes, Drama	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama	3 Akte

Maria-Orska-Serie 1916-17.

Der Sumpf, Drama	3 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Dr.	4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Rennen, Drama	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Süddeutsches Filmhaus

E. Fieg G. m. b. H.,

Frankfurt a. M. Telephon: Hansa 3781 u. 3782. Telegramm-Adresse: Südfilmhaus. Filiale: Straßburg i. E.

Monopole für Süddeutschland mit Bayern.

Saison 1917-18:

Hella-Moja-Serie
Bernd-Aldor-Serie
Richard-Eichberg-Serie
Richard-Oswald-Serie
Kronenklasse

ferner eine große Anzahl hervorragender Einzelschlager und über 50 neue Lustspiele sowie einige hundert ältere Dramen und Lustspiele.

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg - Groß-Borstel. Telegr.-Adresse: Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Vilja	
Sei nicht böse	
Kußlied	
Geh mach dei Fensterl auf	
Was Millionen singen	
Stolzenfels am Rhein	
Der erste Schnee	
Küssen ist keine Sünd'	
Die letzte Rose	
Der Waffenschmied	
Die Bestimmung	

Hanseatische Film - Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Hamburg 5, Steindamm 22.
Fernruf: 8, 304, 3, 1358, 8, 3874.

Für Norddeutschland und die Hansastädte:

Kronenklasse 1917-18,
darunter: Die Kameliendame, Bohême.
Meisterklasse 1917-18,
ein Teil unter der Regie Otto Rippert,
ein Teil unter der Regie Alwin Neuß.

MONOPOL-FILMS

William-Kahn-Serie 1917-18
Ludwig-Trautmann-Serie 1917-18
Wanda-Treumann-Serie 1917-18
Martha-Novelly-Serie 1917-18
Mady-Christians-Serie 1917-18 (das erste Bild: „Das verlorene Paradies" von Ludwig Fulda)
Rosa-Porten-Serie 1917-18
Lisa-Weise-Serie 1917-18

Die Hochzeitsnacht, Sittendrama	3 Akte
Um das große Erbe, sens. Det.-Dr.	3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, mit Adele Sandrock, Kriminaldrama	3 Akte
Liebe in allen Ecken, mit Lene Voß, Lustspiel	3 Akte
Der kleine Professor, Lustspiel	2 Akte
Der ehrliche Finder, Lustspiel	1 Akt
Im heiligen Ehestand, Lustspiel	1 Akt
Bitte, recht freundlich, Lustspiel	1 Akt

Die gesamte neue
Produktion der Nationalfilm-Gesellschaft.

Für Groß-Hamburg
(Hamburg, Altona, Wandsbek, Bergedorf und Cuxhafen.)

Die Sündenkette, mit Mely Lagarst und Theodor Loos, Regie: Otto Rippert, dem Regisseur der Meisterfilms, Sittendrama	4 Akte

Die gesamte Produktion der Deutschen
Bioscop-Gesellschaft, darunter:

Robert-Reinert-Serie 1917-18, bestehend aus 8 großen Filmwerken.
Olaf-Fönß-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern
Heinz-Heiland-Serie 1917-18, bestehend aus 6 Bildern
Maria-Carmi-Serie 1917-18, bestehend aus 8 Bildern

Regina, großes Sensationsdrama	4 Akte
Maria Bottis Schicksal, Schauspiel	4 Akte
Die Dewadasi, das Drama einer indischen Tempeltänzerin	4 Akte

18 der besten Lustspiele, 1—3 Akte.

Ahasver, der ewige Jude, bestehend aus 3 selbständigen Teilen und 12 Akten	
Die Ausgestoßenen der Erde,	5 Akte
Der Herr der Welt, in 3 selbst. Teil.	12 Akte

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Stuart-Webbs-Serie 1915-16
Joe-Deebs-Serie 1915-16
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18

Das Skelett, Drama	4 Akte
Betyarenliebe, Drama	4 Akte
Lottes erste Liebe, Drama	2 Akte
Das Tagebuch Collins, Kriminalrom.	4 Akte
Das Leid der Liebe, Drama	3 Akte
Unverstanden, Drama	3 Akte
Werner Krafft, Drama	4 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Die große Wette, phant. Erlebnis	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Die Dame mit der Maske, Lustspiel	3 Akte
Familie Streusand, Lustspiel	3 Akte
Das Kind des Andern, Drama	4 Akte
Bummelstudenten, Lustspiel	3 Akte
Lehmanns Brautfahrt, Lustspiel	4 Akte
Dick Carter, Lustspiel	3 Akte
Der standhafte Benjamin, Lustspiel	4 Akte
Ein dolles Mädel, Lustspiel	4 Akte
Lotte besucht die Kinoschule, Lsp.	2 Akte
Liebe und List, Lustspiel	2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel	4 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel	3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel	3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel	3 Akte
Der Naturmensch, Lustspiel	1 Akt
Ein schweres Examen, Lustspiel	1 Akt

usw. usw.

Haslwanter, August, Film-Verleih,

Hamburg, Mönckebergstr. 7 (Levantehaus). Telef.: Gr. 8, 851, nach Kontorschluß: 3248. Telegr.-Adr.: Haslwanter, Levantehaus.

Monopole für
Hansastädte, Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, beide Mecklenburg.

Die mit einem * versehenen Films auch für ganz Süddeutschland, ohne Bayern und Pfalz.

Dramen:

Das große Erlebnis, Krim.-Schausp.	3 Akte
Nächte des Grauens, Filmdrama	4 Akte
* Des Nächsten Weib, Drama	4 Akte
* Der Goldtransport durch Feindesland, Sensationsdrama	3 Akte
Seltsame Köpfe, sonderbar. Erlebn. a. d. Geheimchr. d. Prof. Patrik Braß	4 Akte
Kindertränen, Drama	3 Akte
* Die Frau mit den 2 Seelen, Drama	4 Akte
Der Tod auf Zeche Sylva, Trag. e. Arzt.	5 Akte
Das Wunder der Nacht, Film-Schausp.	4 Akte
Die Königin der Nacht, satyr. Det.	4 Akte
* Das Geheimschloß Detektivd ama	3 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm	4 Akte
* Die badende Nymphe, Ges.-Drama	3 Akte
* Liebe und Leichtsinn, Dr. a. d. Leben einer Künstlerin	3 Akte
* Peter Lump, Drama	3 Akte
* Wildfeuer, Sensations-Schlager	4 Akte
* Eine bange Nacht, Detektivdrama	3 Akte
* Der Sohn des Ministers, Krim.-Dr.	3 Akte
* Das Stelldichein, Gesellschaftsdr.	2 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	3 Akte
* Die Macht des Blickes, Rom. a. d. Leb.	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsschlager	3 Akte
* Cameo von Yellowstone, Wildwest	2 Akte
* Das Geheimnis der Venus, Sens-Dr.	4 Akte
* In letzter Minute, Kolon.-Kriegs-Dr.	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Tragödie aus dem Leben	4 Akte
* Evas Seelengröße, Drama	3 Akte
* Vaterliebe, Familiendrama	2 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminaldrama	4 Akte
Schwert und Herd, gr. patr. Filmw.	6 Akte
* Die Frauenrechtlerin, Schauspiel (neue Kopie)	5 Akte
* In dem großen Augenblick, Drama	3 Akte
* S. I., Sensationsdrama (neue Kopie)	3 Akte
Der kleine Held, Drama	2 Akte

Stellen-Angebote Gesuche
erfolgreich =nur= durch die L.B.B!

Lustspiele:

* Mädels im Arrest, Militär. Lustspiel	3 Akte
* Der springende Hirsch oder Die Diebe von Ginsterburg, Lustspiel	5 Akte
* Um einen Punkt, Lustspiel	1 Akt
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustspiel	3 Akte
Die Bierleitung, Film-Posse	2 Akte
Zaubertropfen, Trick-Lustspiel	4 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie	4 Akte
Detektiv wider Willen, Lustspiel	3 Akte
* Die Austernperle, Lustspiel	3 Akte
* Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte
* Der Austauschbräutigam, Lustspiel	3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel	2 Akte
Die Sturmglocke, Schwank	2 Akte
Das Bildnis des Florian Klee, Lustsp.	3 Akte
Ein teurer Kuß, Filmschwank	2 Akte

Henschel, James, Monopolfilms.

Hamburg, Dammtorstr. 27. Fernsprecher: Gr. I., Nr. 2034 u. 2098, Ferngespräche nur Gr. I., 2098.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover, Lippe-Detmold und Schaumburg Lippe.

Lustspiele.

Fritzis toller Einfall	4 Akte
Mieze Strempels Werdegang	4 Akte
Elses letzter Hauslehrer	3 Akte
Komtesse Else	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Amors tolle Streiche	3 Akte
Goldene Fünfzehn	3 Akte
Paul und sein Männe	2 Akte
Wandervögel	2 Akte
Ein goldenes Geschäft	2 Akte
Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Meißener Porzellan	2 Akte
Die Zaubergeige	2 Akte
Wie ein Märchen	2 Akte
Benjamins Abenteuer	2 Akte
Dollys Bekehrung	2 Akte

Dramen.

In den Krallen der Ochrana	6 Akte
Es werde Licht	5 Akte
Der Tunnel	6 Akte
Salambo	6 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Das tanzende Herz	5 Akte
Der Golem	5 Akte
Arme Marie	4 Akte
Das Laster	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit	4 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Das Wiegenlied	4 Akte
Die Macht des Geldes	3 Akte
Das Recht der Jugend	3 Akte
Der Dornenweg der Güte	3 Akte
Maria Lukani	3 Akte
Lola, die schöne Geigerin	3 Akte
Und die Liebe siegt	3 Akte
Spielkameraden	2 Akte
Des Mannes Recht	2 Akte

Detektiv-Dramen.

Der Brand der großen Oper	4 Akte
Jimmy Valentine	4 Akte
Der Fall Hoop	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Fall Grehn . . . . . 4 Akte
Der Fall Routt . . . . . 4 Akte
Der rote Streifen . . . . . 4 Akte
Das Gesetz der Mine . . . . . 4 Akte
Die wandernde Perle . . . . . 4 Akte
Im Banne der Totenmaske . . . 4 Akte

Kriegsdramen.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland 4 Akte
Die Sommeschlacht . . . . . 3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha . . . . . 3 Akt
Treue hier, Verrat dort . . . . . 3 Akte

fern. üb. 500 Einakt., sow. neue Kop. ält. Schl.

Man verlange unsere Listen.

Herford i. W.

Filmhaus Salfeld & Lange, G. m. b. H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr.: 690.
Telegramm.-Adr.: Monopolfilm Herford.

Für Rheinland-Westfalen.

Die kinderlose Witwe . . . . . 3 Akte
Jung muß man sein . . . . . 3 Akte
Adam! Wo bist Du? . . . . . 2 Akte
Das goldene Lachen . . . . . 2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . . 3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk . . . 3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama . . . 3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.

Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau.

Heimgekehrt, Drama . . . . . 3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel . . . 3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel . . 3 Akte
Kammermusik . . . . . 3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg - Hannover - Bezirk.

Delila, von Clara Fiebig, Drama . 3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama . . . . . 3 Akte

Köln

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Für Deutschland:

Die vier schwarzen Teufel, Zirkusdr. 6 Akte
Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama 3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Liebesdrama . . . . . 3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr. 4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Die Explosion, Sensation . . . . 3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr. 4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr. 5 Akte
100 - Millionen - Braut, Sensationsdr. 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama 4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama . 4 Akte
Opfer einer Frau, Drama . . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama . . . 3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr. 4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Boreli), Dr. 5 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel . . . . 3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel . . . 3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp. 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Ostpreußen und sein Hindenburg, Kriegs-Film . . . . . 4 Akte
Wilde Blume, Sensationsdrama . . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensationsdrama . . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . .
O, du mein Oesterreich, Kriegsdr. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr. 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr. . 3 Akte
Schachmatt, Detektivdrama . . . 3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Den Vater zu retten, Sens.-Schausp. 4 Akte
Der Prinzenraub, Drama . . . . . 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspuze, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Unverstanden, Bubifilm, Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs . . 4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs . 4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs . . . . 4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs . . . . . 4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte
Ein goldenes Geschäft, Lustspiel . 2 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel . 2 Akte
Flapps gewinnt das große Los, Lsp. 2 Akte
Der Tunnel, Schauspiel . . . . . 5 Akte
Der Katzensteg, Kriegsdrama . . . 5 Akte
Signal um Mitternacht, Kriminal . . 3 Akte
Frauenhaß, Kriminal . . . . . 5 Akte
Gefährliches Spiel, Drama . . . . 2 Akte

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte

Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17.
Ein Herz von Gold, Drama . . . 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Der dritte Akt, amerik. Ges.-Drama 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama . 4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama . . . . 4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama . . . . 4 Akte
Homunculus VI (Der Tod des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegs-Film . . . . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Nord- und Süddeutschland.

Jimmy Valentine, Detektivdrama . 5 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.

Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. . 4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.
Das unheimliche Haus, Det.-Trag. . 4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag. . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama . . . . . 4 Akte
(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr. 3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama 4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel . . . . 3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resl Orla) 3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr. 4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz) 3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr. 3 Akte
Die Verlobten, Drama . . . . . 6 Akte

MONOPOL-FILMS

Die zwei Sergeanten, Volksstück . 6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . 3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III . . . . . 6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film 6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . . ., Volksstück . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . . 3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß) . . . 4 Akte

Lustspiele:

Karfiol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut . . . . . 3 Akte
2. Camilla, die Strandfee . . . . 3 Akte
3. Die Liebesbrücke . . . . . 3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum . . . 3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil) . . . . 3 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte
Brössings sind geadelt . . . . . 3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker) . . . . . 2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie . 4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr 3 Akte
Der Unversöhnliche, Senstionsdr. . 3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wildwest-Drama . . . . . 3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Siegerin, Salondrama . . . . 3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivfilm 3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel 1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel . . . . . 1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie . . . . . 3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr. 4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim Kriminal-Enthüllungen . . . . . 5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen . 4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . . 4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama 3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . . 3 Akte
Die Schwestern, Lebensbild . . . 2 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen . 2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr. 4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei . . . . 3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner) 3 Akte
Das erste Gebot . . . . . 3 Akte
Das achte Gebot . . . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . 2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum 2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin . . . . . 2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Seine eigene Frau . . . . . 2 Akte
Um Millionen zu gewinnen . . . . 3 Akte
Ja der Soldate . . . . . 2 Akte
Ihr erster Brief . . . . . 2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege . . . 1 Akt
Eine Liebesgabe . . . . . 2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Telegr.-Adresse: Kinofey.
Zeitzer Straße 26. Fernsprecher: 13940.

Passionels Tagebuch, Kriegsdrama . 5 Akte
Aus Mangel an Beweisen, Krim.-Rom. 4 Akte
Welker Lorbeer oder Ein Wiedersehen nach vielen Jahren . . . 4 Akte
Eifersüchtige Ehemänner, Lustspiel 3 Akte
Dollartante . . . . . .
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel 2 Akte
Der Königsrubin, Detektiv . . . . 5 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama . . 3 Akte
Friedensglocken, kinderfrei . . . 2 Akte
Gretchens Traum, kinderfrei . . . 2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei . . 2 Akte
Schlemiel, Komödie . . . 1 Vorsp. 4 Akte
Seine Reservefrau, das Lumpenliesel mit Egede Nissen . . . . . 3 Akte
Der feldgraue Groschen, kinderfrei 2 Akte
Harakiri . . . . . 3 Akte
Aus Mangel an Beweisen . . . . 4 Akte
Soldatenliebe, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Wer ist Sieger . . . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau . . . . . 3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes . . 3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt . . . 5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil . 3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil . 3 Akte
Der Lumpenbaron . . . . . 3 Akte
Das Panzergewölbe . . . . . 3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .
Ein Drama auf der Mühle . . . . 3 Akte
Im Schnellfeuer . . . . . 4 Akte
Der Bauernfänger . . . . . 2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei 3 Akte
Im Schatten der Schuld . . . . . 4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Gütertrennung . . . . . 2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken . . 3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . . 4 Akte
Dornröschen, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl. 5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben . . . . . 2 Akte
Auge um Auge . . . . . 4 Akte
Feind ans Leder, Kriegsschlager . . 3 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Die Fiebersonate (Zelnik-film) . . . 5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie . . . . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S. 4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel 1200 m
Die verkaterte Mumie (Klära Waldow) . . . . . 1060 m
Ein schweres Examen, ... 360 m
Der verkaufte Schnurrbart . . . . 360 m
Der Millionenschuster . . . . . 800 m
Kellner, zahlen . . . . . 530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie 1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie 1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie 1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie . . . . . 1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie 1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film) . . . . . 1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film) . . . . . 1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr. 1250 m
In letzter Minute, Drama . . . . . 1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama 800 m
Die Masuren, Drama . . . . . 938 m
Die dicke Berta, Lustspiel . . . . 900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel 800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp. 541 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel 664 m
Die badende Nymphe, Drama . . . 915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama . 1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr. 1400 m
Dorf und Stadt, Drama . . . . . 750 m
Selbstgerichtet, Drama . . . . . 1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama . . 700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama 1000 m
Die Wette um eine Million, Drama 1150 m
Der Schwur, Drama . . . . . 1776 m
Du sollst nicht, Drama . . . . . 1000 m
Für ewig, Drama . . . . . 920 m

Johannes Nitzsche, Kinematographen und Films,

Leipzig, „Karlshof", Eingang Karlstraße. Teleph.: 4125, 19319. Tel.-Adr.: Bionitzsche.

Kronenklasse 1917-18.

Sibirien . . . . . .
Cameliendame . . . . . .
Dämon Gold . . . . . .
Alte Sünden . . . . . .
Im Angesicht des Todes . . . . .
Bohême . . . . . .
(Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

Alwin - Neuß - Serie 1917-18.

Das Defizit . . . . . .
Die Faust des Schicksals . . . .
Das Pergament des Todes . . . .
Der große Preis . . . . . .
Die Kraft des Michael Argobast . .
usw. (Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

Hella - Moja - Serie 1917-18.

Das Mädel von Nebenan . . . . .
Schatten der Nacht . . . . . .
Die das Glück suchen . . . . . .
usw. (Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

MONOPOL-FILMS

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln . . . . . .
Im Dienste der Todesgöttin . . .
Das Geheimnis des Sees . . . . .
Das Lied des Lebens . . . . . .
Die Spinne . . . . . .
Der Club der „9" . . . . . .
Der Mann im Havelock . . . .

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer
Comtesse Hella . . . . . .
Der Tod des Erasmus . . . . . .
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . . .
Der Weg der Tränen . . . . . .

Meinert-Detektiv-Serie 1916-17.

John Rool . . . . . .
Der gelbe Ulster . . . . . .
Mein ist die Rache . . . . . .
Das Mysterium vom Schloß Clauden
Die Fußspur . . . . . .
Giovannis Rache . . . . . .

Phantomasfilms 1916-17.

Schloß Phantom . . . . . .
Ramara . . . . . .
Der Erbe von Steen Het . . . . .

Hedda-Vernon-Serie 1916-17.

Zofia . . . . . .
Zofenstreiche . . . . . .
Die Bettelprinzessin . . . . . .
Maskenspiel der Liebe . . . . .
Das Bild der Ahnfrau . . . . . .
Hans im Glück . . . . . .
Seine kokette Frau . . . . . .
Das Wunder der Nacht . . . . .
Suzannes Tugend . . . . . .

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama	4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel	3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr.	4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Herr und Frau Schliephake, kinderfr. Lustspiel	3 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel	1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel	1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama	4 Akte
Artur Imhoff, Drama	6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama	3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr.	2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel	1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel	1 Akt
Ein echt deutscher Sieg, Komödie	2 Akte
Der kleine und der große Lump, Lsp.	1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel	3 Akte
Der lauernde Tod, Drama	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel	2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel	3 Akte
Die Einödpfarre, Drama	4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr.	5 Akte
Der verliebte Racker, (Dorrit Weixler) Lustspiel	3 Akte
Sein Störenfried, (Dorrit Weixler) Lustspiel	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel	2 Akte
Todesrauschen, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte
Der Sturmvogel, Drama	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel	3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama	3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,
Waldhausenerstr. 100 (Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde	4 Akte
Quo vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Die Karrabiniere, soziales Drama	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.

Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Egede Nissen-Serie 1917-18.

Und die Liebe siegt, Drama	4 Akte
Ich heirate meine Puppe, Lustspiel	3 Akte
Die Drei auf der Platte, Drama	4 Akte
Der geigende Tod, Drama	4 Akte

Weitere 6 Films in Vorbereitung.

Ada van Ehlers Detektiv-Serie 1917-18.

Ein Detektivduell	4 Akte
Das Geheimnis der Briefmarke	4 Akte

Weitere 6 Films in Vorbereitung.

William Kahn-Films.

Der Fall Grehn, Detektiv	4 Akte
Der Fall Routt, Detektiv	4 Akte
Der Fall Hoop, Detektiv	4 Akte
Der Fall Dombronowska-Clemenceau, Detektiv	4 Akte
Unsichtbare Hände (Der Fall Melvil), Detektiv	4 Akte

Weitere Films in Vorbereitung.

Der Teppich von Bagdad, Drama	4 Akte
Der Schuldbeweis, Kriminal	4 Akte
Betyarenliebe, Sensation	4 Akte
Im Labyrinth des Lebens, Sensation	4 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminal	5 Akte
Tresorfach 21, Kriminal	4 Akte
Seltsame Köpfe, Sensation	4 Akte
Der Waldbrand, Sensation	4 Akte
Im Banne des Schweigens, Drama	4 Akte
Homunculus-Serie (6 Films) je	**4 Akte**
Jimmy Valentine, Detektiv	4 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation	**4 Akte**
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel	4 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama	4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama	**4 Akte**
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	**4 Akte**
Welker Lorbeer, Drama	**4 Akte**
Der Ring des Schicksals, Drama	4 Akte
Lotte, du süße Maus, Lustspiel	4 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel	4 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	4 Akte
Seine letzte Maske, Drama	4 Akte
Das unheimliche Haus, Drama	4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal	**4 Akte**
Freitag, der 13., Detektiv	**4 Akte**
Der chinesische Götze, Detektiv	4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv	**3 Akte**
Josef in Aegypten, Historisches Drama	4 Akte

und noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama	4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama	4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr.	3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie	3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop.	5 Akte

Reform: Monopol-Film-Vertrieb.

Inh. A. Pischkitl.

Berlin-Lichtenberg O, 112. Dossestr. 14.

Fernruf: Amt: Alexander (4877).

I. a. Monopole.

Theaterbesitzer: Groß-Berlin, Mark Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen sowie ganz Norddeutschland spielen meine erstklassigen MONOPOLE sowie Bei- u. Sonntags-Programme.

Verlangen Sie Film-Liste! über Schlager u. Beiprogramme!

Kinderbilder!

Kopierer

ev. auch Dame

(derselbe muß auch entwickeln können)

zum **sofortigen Antritt** gesucht

Berliner Film-Industrie

Friedrichstraße 16

Portal 8.

Grösste Leistungsfähigkeit

Kopieren, Entwickeln, Viragieren.

Jnternat. Lichtbild-Kopier-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN S. 61

Borgmann-Strasse 6&.

Telegramm-Adresse: „Lichtkopie" Berlin

Fernsprecher: Moritzplatz, 13209

L·B·B

Werners Filmverleih
BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste.

Kino-Kassabücher
praktisch und übersichtlich
liefert
Verlag der „Lichtbild-Bühne“
BERLIN SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

MARIUS CHRISTENSEN
BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224
AMT LÜTZOW: 2496–97.
TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Schwabe & Co.
Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs
Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116
Fernsprecher: Moritzplatz, 1078, 71, 72
Spezialität: Elektr. Spezialität:
Kohlen für Projektionslampen
Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater

Photographische Rückstände
photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche kauft höchstzahlend
Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476
Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme
in großer Auswahl zu verleihen
Elsner, Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

ROLLFILMS
zum Einschmelzen, zahle pro Kilo
Mark 14,50
Für Abfälle Höchstpreise
A. Jaeger, Leipzig, Zeitzer Str. 26
Telefon 13940

Wirklich gute
Wochen-Programme
erhalten Sie bei
ROLAND-FILM-VERTRIEB
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.
Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

L·B·B

Kräftiger

Laufbursche

und

Filmkleberin

für sofort gesucht

Scala-Film-Verleih

G. m. b. H.

Berlin SW 68, Charlottenstr. 82

Filmkarten

die beste Kontrolle für den Ein- und Ausgang der Films, für

Filmverleiher

— unentbehrlich —

empfiehlt

Verlag der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16

Michaelkirchstr. 17

Wissenswertes über das Fachblatt der Lichtspielkunst:

Die Lichtbild-Bühne

Wer sich über alle Vorkommnisse innerhalb der Kinobranche in kaufmännischer, technischer, künstlerischer, literarischer oder wissenschaftlicher Hinsicht schnell, zuverlässig und objektiv berichten lassen will, der lese die an jedem Sonnabend erscheinende „Lichtbild-Bühne"

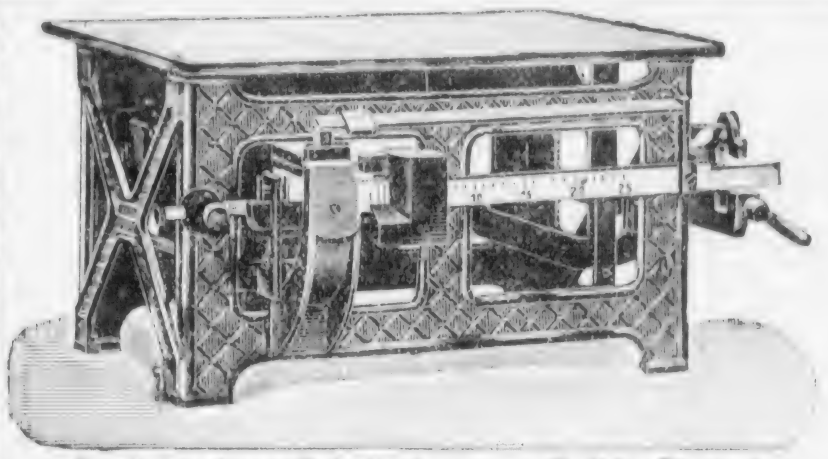
Wer eine gute Uebersicht des gesamten deutschen Filmmarktes haben will, der beachte die tabellarisch u. übersichtlich zusammengestellte Liste der Monopolfilms auf den letzten Inseratenseiten

Wer überall und täglich im Moment Auskunft über die Branche braucht, Adressen und Telephon-Nummern sucht, über die Technik, neue behördliche Bestimmungen, juristische Fragen u. s. w. orientiert sein will, der muß stets das Taschenbuch der „L. B. B.", den Kino-Kalender, bei sich haben, denn er gibt zuverlässige und kurz gefaßte Auskunft

Man muß auf die „Lichtbild-Bühne" abonnieren, denn sie ist unabhängig, vielgestaltig und wertvoll

L·B·B

Film-Wagen



Erstklassiges Fabrikat — Solide Bauart

Jetzt wieder sofort lieferbar

Georg Wagner, Berlin SO. 16, Köpenicker Str. 113

Fernsprecher: Moritzplatz 11972 und 11973

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Heller Cöln a. Rh., Gertrudenstr. 9

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner Spezial-Werkstätte sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.

sowie Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc. stets auf Lager

---

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Alte Filmrollen und Filmabfälle

jeden Posten kauft zu höchsten Preisen gegen Nachnahmelieferung.

Paul Colemann, Celluloidmanufaktur

BERLIN C. 19 ◆ Roß-Strasse 19-20

Telephon: Centrum 8334.

Zur Polizeiverordnung!

Wir liefern die vorgeschriebenen:

Programm-Verzeichnisse

in Blocks zum Durchschreiben 50 Blatt im Quartformat pro Block 75 Pfg. + +

Verlag der Lichtbild-Bühne,

Berlin SO. 16.

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

DÜSSELDORF • Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags- und Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung

Billigste Preise

Kinofilm-Entwickler

für Negativ und Positiv

gesucht

Deutsche Bioscop-Ges., Fabr. Neubabelsberg

Fernsprecher: Nowawes 24.

STEUER-Abrechnungs-Bücher

für die Berliner Kinotheater sind bei uns zu beziehen. 25|25 Folio-Blätter in Büchern zum Durchschreiben pro Stück 1,50 M.

Verlag der Lichtbild-Bühne,

Berlin SO. 16.

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Insertionspreis beträgt 30 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. Für Stellenanzeigen wird die Zeile mit 20 Pfg. berechnet.

Geschäftsräume

auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten
Berlin, Friedrichstraße 207
Handelsstätte „Glück Auf"
Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

Film-Disponenten (in)

großes, leistungsfähiges **Film-Verleihgeschäft** sucht einen selbständigen, gewissenhaften und zuverlässigen Disponenten oder Disponentin. Offerten nebst Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften u. Fotografie erbeten an
Firma Martin Dentler, Filmcentrale
München, Teatinerstraße 3/3

Film-Einkauf

spielbare und abgespielte
zu höchsten Tagespreisen
Bandt, Berlin N 20, Zechlinerstraße 6

Pachte Kino-Buffet

Frau Margarete Hembd p. Adr. **Bandt, Berlin N 20,** Zechlinerstr. 6, eventuell mit der Führung eines Kinos, im Fach gut eingeführt auch mit der Beschaffung guter billiger Programme.

„JUPITER"

Frankfurt a. M., Braubachstr. 24
Telephon: Amt Hansa 895
2
Lieferung
kompl. Kino-Apparate, -Objektive, -Kondensorlinsen, -Motore, -Anlasser, -Kohlenstifte
Sämtliche Ersatzteile für Apparate
Spulen für Ernemann und Pathé
Spezialhaus für Kino-Bedarf

KOPIERER

und Entwickler für Negativ- und Positiv-Film, garantiertes Jahreseinkommen 5200 M., sucht sofort
Filmfabrik und Kopieranstalt Kinegraphia,
Berlin SW. 61, Blücherstraße 12

1500 Klappstühle

aus erstklassigen Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl-, Silber- und Leinenwände, Pathé- und Ernemann-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer und Motoren aller Art, Firmenschilder, Harmoniums und elektrische Pianos **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O, Littauer Str. 3.
Fernsprecher: Alexander 3232.

FILMKLEBERIN

perfekte, sucht sofort
Filmkopieranstalt
Kinegraphia, Berlin SW. 61,
Blücherstraße 12

Tüchtiger Photograph

möchte sofort zum Kino gehen. Zuschriften erbeten unter **L. K. 1121** an die Exp. der Lichtbildbühne.

Reparaturen

an Kinematographen-Apparaten sämtl. Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt. Eilige Reparaturen in einigen Stunden. Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtl. Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln a. Rh.,
Ehrenstraße 1—3, Eingang Apostelnstraße.
Langjähriger Mechaniker in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Fréres.

15-25 Mark pro Kilo

für abgespielte, bezw. spielbare Films, zahlt
Freundt, Berlin, Soldinerstr. 70

Durch Miete
später kauflich

Kotykiewicz-

Burger Hinkel-

Harmoniums

mit Expression u. Perkussion

General-Vertreter
C. T. Wolters, Hamburg

Kino und Films

Abzugeben habe Kino-Apparate Pathe, Gaumont, Nitzsche, Bioskop, Elsasser billigst. Ferner 1 Widerstand, Motor, Kinolampe, Anlasser und ein feines Kinolampenhaus. Triplex und Triumf Kalklampen. Diverse Films u. Kriegswochen.
Adolf Deutsch, Leipzig F. 9

Film-Kitt „Famos"

kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.
Probeflasche M. 2, . Originalflaschen M. 4, und 6,
Fabrikant:
F. A. R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u. Kino-Centrale
Inh. Willy Helfer
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: B, 2462

KINO

Kriegerfrau, 33 alt, ohne Anhang sucht **sofort** irgend eine Beschäftigung (3½ Jahre **selbständig** Kino geleitet) würde auch kleines Kino übernehmen. Offerten unter **D. K. 1124** an die Expedition d. L. B. B.

L·B·B

Kaiser-Panorama.

Das **Sehenswerteste der Erde.** Ferner Momente vom Weltkriege, die unter hoher Förderung im Schul- und Volksinteresse hergestellt sind, erscheinen wunderbar **körperlich** naturwahr, wie dies auf keine andere Weise erreicht werden kann. Viele Zyklen wurden von den Kaiserl. Majestäten und anderen Fürstlichkeiten mit großem Interesse besichtigt.

Filialen käuflich zu haben, Auskunft erteilt

Hoflieferant Fuhrmann, Berlin W., Passage.

Kino-Apparat und Umformer

für ca. 110 Amperé kaufen

Neue Philharmonie, Berlin

Cöpenickerstraße 96-97.

Osramlampen
Azo- u. Azolalampen

Prompte Lieferung
Günstige Preise

Otto Bünning, Lübeck

Umständehalber beabsichtige ich mein nachweißlich rentables, konkurrenzloses, im Zentrum des Weltbades Westerland gelegenes **Kino** zu verkaufen. Dasselbe ist im Jahre 1913 neugebaut und enthält 330 Sitzplätze. Reflektanten, die bereit sind mindestens 16000 M. anzuzahlen wollen sich wenden an

H. Hansen, Lichtschauspielhaus, Westerland a/S.

Reparaturen

Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14

Gertrude Riesenfeld

Modellhüte f. Kino-Schauspielerinnen

Berlin W 50
Rankestraße 29 ptr.
a. d. Kaiser-Wilhelm-
// Gedächtniskirche //

Fernsprecher:
Steinplatz 1425

Automaten-Einlagen!

Als Ersatz für fehlende Zuckerwaren empfehle ich meine für alle Automaten passenden

Wunder-Pakete.

Diese enthalten in bunter Reihenfolge praktische, lehrreiche und belustigende Artikel, z. B.: **Taschenscheren, Feuerzeuge, Näh-Etuis, Federkasten, Geduld- und Scherzspiele** usw.

Große Zugkraft! Ein Versuch führt zu dauernder Kundschaft.

PAUL WOLFF, Dortmund,
AUTOMATEN-INDUSTRIE
Burgmundastr. 15. Fernsprecher 1933.

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme, sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln, Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere

Monatliche Aufstellung.

Döring-Film-Lieder Erste Film-Fabrik Deutscher Lieder A. F. Döring, Hamburg (Gr. Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

KINO

Apparat Ernemann Imperator, gebraucht, zu kaufen gesucht.

Terno's Lichtspiele, Kiel.

Umformer

220/65 Volt 50 Ampère, mit Anlasser, für M. 950.– verkäuflich.

/ OSCAR LANGE, Berlin /
Friedrichstraße 243

Reparaturen

an Theatermaschinen
aller Systeme
werden sachgemäß und billig hergestellt.

Schles. Film-Gesellschaft m. b. H.
Abt.: Theatermaschinen
Breslau I.

Vollständige
KINOEINRICHTUNG
sofort umständehalber preiswert zu verkaufen.

E. Strothmann, Brackwede (Westfalen)
Kaiserstraße 177.

2 Ernemann „Jmperator"

-Apparate, vollständig complett fast neu, billig verkäuflich. **M. Kessler, Berlin O, Littauerstraße 3**

Kino-Operateurin

gut eingearb., sucht sofort oder später Stellung.

Frieda Weiss, Berlin S. 42
Ritterstraße 95 III.

Inserate

haben ... der

„Lichtbild-Bühne"

den größten Erfolg!

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. Max Mees. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin

Der Kulturfilm

Beilage der L. B. B.

zur Förderung des Schul-, wissenschaftlichen und gemeinnützigen Films.

Dieses Beiblatt wird zur Förderung der Bestrebungen über den Kreis der Branche hinaus an Behörden und sonstige Interessenkreise zum Versand gebracht.

Erscheint demnächst.

„BIOSCOP — FILMS"

„Die führende deutsche Marke"

DEUTSCHE

BIOSCOP

GES.

Telephon: Zentrum 8230/31

Berlin-Neubabelsberg

LICHTBILD BÜHNE

KB. 30
30. Juli

STARS

National-Film-

Wien, Leipzig, Düsseldorf,

EDITH MELLER

der

Ges. m. b. H., Berlin

Frankfurt a. M., Hamburg

L·B·B

Mady Christians

Standard-Film-Ge

Fernsprecher: Moritzplatz 1653 und 1654 BERLIN SW 48,

L·B·B

Die Krone von Kerkyra

I. Film

der Mady Christians-Serie 1917/18

Uraufführung

Kammerlichtspiele Potsdamerplatz

am

10. August 1917

sellschaft m. b. H.

Friedrich-Straße 11 Telegramm-Adresse: Standardfilm

L·B·B

Robert

Das glanzvolle

AHA

I. T

ist vollendet und

L·B·B

Reinert

Filmwerk

SVER

eil

vorführungsbereit!

Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin-Neubabelsberg

L·B·B

Robert

Das große

AHA

I. T

ist das Hervorragendste, was die deutsche

Ein alles überragendes Filmwerk von hohem litera
bietung kolossaler Mittel und erster

Ein Werk von grandioser Spann

L·B·B

Reinert

Filmwerk

SVER

eil

Kinematographie je herausgebracht hat!

rischen und kulturellen Wert ist hier unter Auf-
Mitarbeiter geschaffen worden.

kraft und packender Handlung

D BG

Deutsche Bioscop-Gesellschaft

Berlin-Neubabelsberg

Wir erwarben für die Monopolbezirke

Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Mecklenburg - Schwerin, Mecklenburg - Strelitz, Schleswig - Holstein, Lippe-Detmold, Reuß und die drei Hansastädte:

Kronenklasse 1917-18
bestehend aus 6 Films, darunter:
„Sibirien", „Die Kameliendame", „Bohême"

Die Meister-Werke 1917-18

Ludwig Trautmann-Serie 1917-18
bestehend aus 8 Bildern

Wanda Treumann-Serie 1917-18 8 Bilder

Rosa Porten-Serie 1917-18
Schauspiele und Lustspiele

Martha Novelly-Serie 1917-18
8 Bilder — (Hauptdarstellerin von „Unheilbar" und „Kismet")

Lisa Weise-Serie 1917-18
bestehend aus 3—4 Schauspielen und 2—3 Lustspielen

Mady-Christians-Serie 1917-18
Dieser neue Kinostar, eine blendende Schönheit, beginnt ihren Siegeszug mit dem Schauspiel **„Das verlorene Paradies"** von **Ludwig Fulda.**

William-Kahn-Serie 1917-18
bestehend aus 6 Bildern

Die gesamte Produktion der Nationalfilm-Gesellschaft

Die Hochzeitsnacht
Sittendrama in 3 Akten

Um das große Erbe
Sensationelles Detektivdrama in 3 Akten

Diese beiden Bilder waren verboten und wurden soeben durch Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts freigegeben.

Die Beichte einer Verurteilten
Kriminaldrama in 3 Akten
mit **Adele Sandrock**

Liebe in allen Ecken
Lustspiel in 3 Akten
von großem Lacherfolg mit **Lene Voß**

Der kleine Professor
Lustspiel in 2 Akten

Für Groß-Hamburg: (Hamburg, Altona, Wandsbek, Bergedorf und Cuxhafen)
Die gesamte Produktion der Deutschen Bioscop-Gesellschaft, darunter:

Robert Reinert-Serie 1917-18
8 große Filmwerke

Olaf Fönss-Serie 1917-18
8 Bilder

Heinz Heiland-Serie 1917-18
6 Bilder

Maria Carmi-Serie 1917-18
8 Bilder

Maria Bottis Schicksal
Schauspiel in 4 Akten

Die Dewadasi 4 Akte
Das Drama einer indischen Tempeltänzerin

HANSEATISCHE FILM-VERTRIEBS GES. M.B.H. HAMBURG 5 22 Steindamm 22

Die Sündenkette
Meisterdrama in 4 Akten
mit **Mely Lagarst**
Regie: **Otto Rippert**

Regina
Sensationsdrama in 4 Akten

18 Stück Lustspiele
mit ersten Darstellern
(1—3 Akte)

Fernruf: 8, 304 / 3, 1358 / 8, 3874 — Postscheckkonto: Hamburg Nr. 13 629 — Telegramm - Adresse: Luykfilm
Bankkonto: Deutsche Bank Filiale Hamburg, Depositen-Kasse D, Lüneburgerstraße 3

10. Jahrgang 1917 Heft No. 30

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 28. Juli 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « « Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « « Erfüllungsort: Berlin-Mitte

In letzter Stunde.

Wenn die Anzeichen nicht trügen, steht die Verkündigung des endgültigen Beschlusses in Sachen der Einfuhr nach Oesterreich-Ungarn unmittelbar bevor.

Vertreter der deutschen Filmindustrie sind wieder nach Wien gefahren, um auf privat-diplomatischem Wege eine Milderung der drakonischen Bestimmungen herbeizuführen. **Wir halten diesen Weg für falsch.** Die Angelegenheit ist über den Einfluß von Privatpersonen hinausgewachsen. Sie ist reif für einen Eingriff seitens der Stellen, die zum Schutz der deutschen Industrie bestellt sind. Wir haben es ja gerade in dieser Sache bitter erfahren, **daß Privatdiplomaten sich allzuleicht vergreifen,** sich den amtlichen Verkehrsformen nicht gewachsen zeigen und den Knoten nur noch straffen, statt ihn zu entspannen.

Die Tatsache, daß die österreich-ungarische Regierung die deutsche Filmeinfuhr auf mindestens die Hälfte einschränken will, während sie eine Begrenzung der Rohfilmeinfuhr ihrerseits bestimmt ablehnt, und für von ihren Reichsangehörigen gelieferte Films Bezahlung gegen Kasse verlangt, während die deutschen Lieferanten schuldende Beträge bis zwei Jahre nach Friedensschluß anstehen sollen — diese Tatsache erhärtet unsere Schlüsse, die wir s. Z. in Nr. 28 der „L. B. B." veröffentlicht haben zur Gewißheit. **Oesterreich-Ungarn will sich eine nationale Filmindustrie schaffen: und will es auf Kosten des verbündeten Deutschland.**

Dieser Gesichtspunkt hebt die Sachlage aus den privatwirtschaftlichen Erwägungen endgültig hinaus. **Zu sprechen hat jetzt die deutsche Regierung, die zum Schutze ihrer Industrien berufen ist.** Sache der Filmfabrikanten ist es, sich unter ruhiger Darlegung der Gründe in den Schutz ihrer Regierung zu stellen.

Wir brauchen es nicht erst zu sagen, daß die österreichisch-ungarische Regierung einer amtlichen Stelle gegenüber eine andere Verhandlungsbasis suchen muß, als gegenüber einer Abordnung der Privatindustrie. Außerdem ist die Industrie auf die Darlegung von Gründen angewiesen, während in dem Verkehr von Regierung zu Regierung noch andere Mittel zur Verfügung stehen, um Maßnahmen durchzusetzen, entgegen stehende Wünsche auszugleichen, Ansprüche mit einander zu kompensieren usw. **Außerdem wird die Abordnung immer mit dem Vorbehalt empfangen werden, rein deutsche Interessen vertreten zu wollen, während die österreich-ungarische Regierung mit Recht betonen wird, daß es sich um die Regelung einer ausgeprägt nationalen Frage handelt.** Nur die Objektivität der verbündeten amtlichen Stelle gibt der dortigen Regierung die Gewißheit, daß beide Seiten des Problems einer eingehenden kritischen Erwägung unterzogen sind.

Wir warnen in letzter Stunde, eine Angelegenheit mit privaten Mitteln zu betreiben, die ihrer ganzen Beschaffenheit nach verlangt, höchst allein von der Regierung behandelt zu werden.

L·B·B

Der Kulturfilm.

Der Kriegsgewinn des Films läßt sich mit dem Satz umschreiben: Der Film ist nächst der Presse als **das einflußreichste Mittel** anerkannt worden, auf große Volksmassen einzuwirken.

Wir Deutsche haben diese Erkenntnis mit vielem Schaden bezahlen müssen. Der konservative Charakter unserer öffentlichen Maßnahmen hat das Kino lange Zeit, viel zu lange Zeit nur in der Perspektive des Tingeltangels gesehen. Erst an den unangenehmen Wirkungen der feindlichen Filmpropaganda im neutralen Auslande hat man erkannt, welch ungeheuer wichtiges Kulturinstrument hier ungenutzt blieb. Der Bruch mit einer veralteten Tradition ist durch die Errichtung des Königlichen Bild- und Filmamtes auch militärischerseits zugestanden worden.

Es ist für die deutsche Filmindustrie von allerhöchster Bedeutung, die gewonnene Fühlung mit den allgemeinen nationalen Interessen nicht locker werden zu lassen. Der Film ist öffentlich als Werbemittel für Kulturzwecke jeder Art anerkannt worden: es ist eine Frage kurzer Zeit, bis sich seine Anerkennung als Lehrmittel durchgesetzt haben wird. **Die deutsche Filmindustrie muß sich vor der Kurzsichtigkeit hüten, ihr Produktionsfeld eigenwillig zu verkleinern.** Wir dürfen die Ausnutzung der neuen Verwendungsarten der belichteten Filmstreifen nicht neu hinzuwachsenden Außenseitern überlassen. Im Gegenteil: **aus unserer Industrie heraus müssen dauernd Wege und Mittel gefunden werden, dem Film immer neue Verwendungsarten zu erschließen.** Die Industrie allein ist zukunftsträchtig, die für ihre Produkte immer neue Absatz- und Verwertungsmöglichkeiten findet.

Als Sammelstelle dieser Bewegung bietet sich unsere neue Beilage **„Der Kulturfilm"** an. In ihm soll verzeichnet werden, was in dem oben umschriebenen Gebiete geleistet wird. Es soll mit sachlicher, fachmännischer Kritik auf seinen Wert geprüft werden. Neue Vorschläge sollen — der Industrie wie den interessierten Kreisen — zur Diskussion unterbreitet werden. Mit anderen Worten: Der „Kulturfilm" wird für unsere Industrie ein ganz neues Tätigkeitsgebiet erschließen und verwertbar machen.

Ueberall, wo unser Vorschlag bekannt wurde, hat er tiefes Interesse gefunden. Insbesondere haben sich wissenschaftliche Kreise aller Disziplinen liebenswürdig geäußert, die alle vom Film große Dienste für die Zukunft erwarten. Soziale Vereinigungen erblicken im Film das geeignete Mittel, ihre Gedanken in allverständlicher Form in die weitesten Kreise zu tragen. Die Volksaufklärung ist nicht mehr allein auf die Presse angewiesen: sie kann sich in Zukunft des Films bedienen, der eine weit verständlichere, eindrucksvollere Sprache spricht.

Das Programm des „Kulturfilm" läßt sich nach dem oben Gesagten leicht feststellen. Wir werden einen Ueberblick über alle Gebiete des öffentlichen Lebens geben, in deren Dienst sich der Film stellt. Wir werden von Gelehrten und Filmfachleuten Artikel bringen, die neue Möglichkeiten für den Film erschließen. Auch das Ausland soll im „Kulturfilm" seine Spiegelung finden.

Der **vaterländische Werbefilm** beansprucht im Augenblick das größte Interesse. Der „Kulturfilm" wird alle Produktionen dieser Art sachverständig anzeigen, wird ihren Wirkungen im Inlande und neutralen Auslande nachspüren und sozusagen eine Kontrolle der verschiedenen Anfertigungsmethoden ermöglichen. Neue Vorschläge sollen den in Frage kommenden Stellen Gelegenheit geben, sich mit den Wünschen der interessierten Kreise vertraut zu machen.

Ebenso fruchtbar scheint uns das Gebiet des **sozialen Aufklärungsfilms** zu sein, der in Deutschland noch

Gelegenheits käufe

1 Brillant
ca. 4 Karat., prima prima blauweiß u lupensauber M. **6600**

2 Brillanten
ca. 7 Kar. lupensauber la Feuer, total **10500**

Brillantringe
Einsteiner ca. 2 Karat. lupensauber M. **2050**
do. 1 10/100 Karat. sehr lebhaft **975**

1 Brillant 1 10/100
lupensauber, prima blauweiß M. **1250**

Damenringe
große Form, 31 Brillanten M **1675**
23 Brillanten in Platina gefaßt M. **685**

Ein großer Posten Brillant-Damenringe
49,50. 79,50 98,00. 145,00. 178,00.
245,00. 295,00. 375,00. 495,00. 585,00.

J. Weinstock
Alexanderstr. 12.
Fernsprecher: Alexander 4285

L·B·B

Telegramm-Adresse:
Meteorfilm

Fernsprecher:
Moritzplatz 3225

METEOR

Monopol-Film-Verleih
und Vertriebs-Ges. m. b. H.

Berlin SW 48
Friedrichstraße 10

Maria Orska

Serie 1916/17

Serie 1917/18

Uraufführung: Marmorhaus, Berlin

Der Sumpf

Das Geständnis der grünen Maske

Die Sektwette

Adamands letztes Rennen

Der lebende Tote

MONOPOL
Berlin, Brandenburg, Ost- u. Westpreußen, Pommern, Posen, Norddeutschland

Drei Bilder erscheinen, die den Beweis liefern werden von der großen Darstellungskunst dieser bedeutenden Schauspielerin.

Sichern Sie sich Erst- u. Zweitaufführungsrechte

L·B·B

Aus der Valdemar Psilander-Serie

1917/18

in der Hauptrolle

Uraufführung

in Berlin

Union-Palast Kurfürstendamm 26

und

Union-Theater Nollendorfplatz

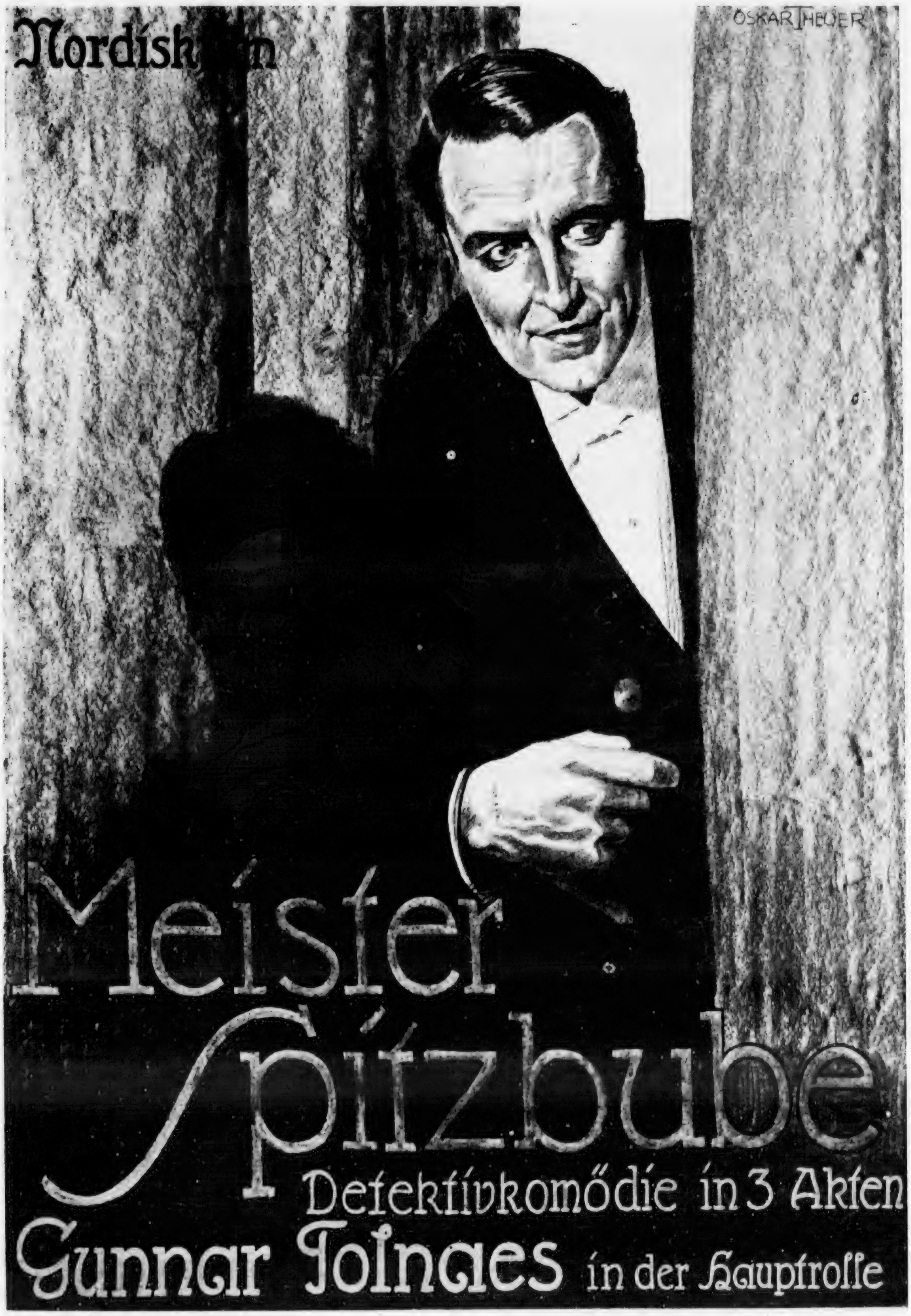
Die Tragödie eines Pierrots

in 4 Akten

NORDISCHE FILM CO

GMBH

BERLIN · BRESLAU · DÜSSELDORF · HAMBURG · LEIPZIG · MÜNCHEN



NORDISCHE FILM CO
GMBH
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

Nach einer Photogr. von Binder

Paul Heidemann

in dem Film:

Der Reiseonkel

Der witzigste Interpret pikanten
und doch **gediegenen, modernen Salon-humors**

OLIVER

Der erste Film der
Paul Heidemann-Serie
1917-18

Ein reizendes Lustspiel in 3 Akten

NORDISCHE FILM CO
GMBH
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

L·B·B

Der Herr Assessor

In der Hauptrolle

Paul Heidemann

Komische Situationen!

Lustspiel in 2 Akten

NORDISCHE FILM CO

GMBH

BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

große Dienste leisten wird. Auch hier hoffen wir durch fachmännische Aufsätze anregend und befruchtend zu wirken und durch die Diskussion organisatorischer Fragen die Wirkung zu vertiefen.

Der **wissenschaftliche Film** liegt in Deutschland noch in den Anfängen. Unserer Ansicht nach birgt er die **größten Zukunftsschätze für die deutsche Industrie.** Die mannigfaltigen Verwendungsarten des Films für den Unterricht in jeder Gestalt, für belehrende und erziehliche Zwecke lassen sich gar nicht übersehen. Hier hoffen wir durch sachgemäße Propaganda und Erläuterung der Gedanken die in Frage kommenden Stellen auf neue Verwendungsmöglichkeiten des Films aufmerksam zu machen und die Lust zu Experimenten anzuregen. Das Geleistete soll im „Kulturfilm" eine kritische Spiegelung erfahren. Die infrage kommenden Werke des Auslandes sollen in möglichster Vollzähligkeit verzeichnet werden.

Das Gebiet, dessen Bearbeitung der „Kulturfilm" zur Aufgabe hat, ist mit diesen Angaben nicht erschöpft. Es sollte nur angedeutet werden, in welcher Richtung unsere neue Beilage seine Arbeit sucht. Wir rechnen auf die lebhafte Unterstützung aller interessierten Kreise.

Der geistige Aufschwung, den die deutsche Filmherstellung im Kriege genommen hat, muß ein Ansporn zur Erringung weiterer Gebiete sein. **Unsere Arbeit darf sich in der Anfertigung von Spielfilms nicht erschöpfen.** Die Zukunft unserer Industrie liegt in der Vergrößerung und Vertiefung ihres Arbeitsgebietes: Der „Kulturfilm" wird ein Wegweiser sein, wo für die Gesamtheit wie für den Einzelnen die Erfolge liegen. Je größeren Zwecken sich der Film einordnet, um so größere Bedeutung gewinnt unsere Industrie, um so tiefer wird das Interesse des Vaterlandes an der deutschen Filmindustrie sein, die nach Frieden mit manchen Fährlichkeiten innerer und äußerer Natur zu kämpfen haben wird!

Die Ziele des Ausschusses für Lichtspielreform.

Der Deutsche Ausschuß für Lichtspielreform hat folgende Mitteilung an die Presse versandt:

„Nachdem vor kurzem beschlossen worden war, einen Unterausschuß des durch Zuwahl fachkundiger Persönlichkeiten erweiterten „Deutschen Ausschusses für Lichtbildreform" als „Lichtspielrat" einzusetzen, traten die dafür ausersehenen Mitglieder, unter denen sich auch das militärische „Bild- und Filmamt" befand, am 13. d. M. im „Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht" unter Vorsitz des Stettiner Oberbürgermeisters Dr. Ackermann als Vorsitzenden des Reformausschusses zu einer ersten Besprechung ihres Arbeitsplanes und ihrer Arbeitsteilung zusammen. Aufgabe dieses Lichtspielrats soll die Aufnahme und Fortführung eines sachlich geordneten Inventariums der in Deutschland vorhandenen, im Sinne der Lichtspielreform brauchbaren Bewegungsbilder belehrenden und unterhaltenden Inhalts sowie entsprechender Begleittexte und ergänzender stehender Lichtbilder, die Ausarbeitung und Ausschreibung von Film- und Textaufgaben (Szenarien) und die Zusammenstellung von Spielfolgen für Reformbühnen sein. Die Ergebnisse seiner Arbeit sollen in erster Linie dem als Unternehmen deutscher Städte in der Gründung begriffenen Bunde von Schul- und Reformbühnen zugute kommen, durch ihren sachlichen Wert aber auch über diesen Rahmen hinaus wirksam und fruchtbar werden. Der Lichtspielrat soll sich sachlich in etwa ein Dutzend Arbeitsgruppen gliedern, deren jede aus einigen besonders fachkundigen Mitgliedern besteht und außenstehende sachverständige Mitarbeiter nach Bedarf heranziehen kann. Ein besonderer Ausschuß ist für die Frage der Herausgabe einer eigenen Zeitschrift und für die Unterhaltung ständiger Beziehungen zur Tagespresse eingesetzt. Es ist zu hoffen, daß jetzt bald alle von verschiedenen Seiten im deutschen Vaterlande ausgegangenen Reformbestrebungen sich zu einer einheitlichen, machtvollen Bewegung vereinigen, die mit Unterstützung zweckdienlicher Maßnahmen der Gesetzgebung und Verwaltung mit mancherlei Uebelständen aufräumt und fruchtbaren Kulturfortschritten auf einem seiner Bedeutung nach längst nicht genug gewürdigten Gebiet die Bahn freimacht — eine Angelegenheit, die unmittelbar nach dem Kriege geradezu dringlich sein wird und deren Verfolgung daher auch jetzt während des Krieges sehr zeitgemäß ist."

• • •

RIA WITT

Des Prokurators Tochter

Regie: William Wauer

IN DER HAUPTROLLE

RIA WITT

Uraufführung: 3. August

UNION-THEATER BERLIN

L·B·B

Der erste Film der Rosa Porten-Serie 1917-18

Rosa Porten

Poth. Binder

Die Erzkokette

Ein

Kinder-Lustspiel

für große Leute

in 3 Akten

wurde des

großen Erfolges wegen

im

Mormor-Haus, Berlin

auf **eine Woche** verlängert

TREUMANN-LARSEN-FILM-VERTRIEBS-GES. M. B. H.

BERLIN SW 48, FRIEDRICH-STRASSE 12

FERNSPRECHER: MORITZPLATZ 11780 TELEGRAMM-ADRESSE: TREULAFILM

Serie 1917-18

NEHER

Serie 1917-18

I. Film:

Weib gegen Weib

Die schönsten Filmstars:

Lu Synd ✱ Claire Hayn

A-Zet-Film-Vertrieb G.m.b.H.

BERLIN SW 48, Friedrich-Straße 238

L·B·B

Serie 1917-18

NEHER NEHER NEHER

Serie 1917-18

I. Film

Weib gegen Weib

I. Film

Weib gegen Weib

CLAIRE HAYN

der neue Filmstar

Nach dieser Kundgebung hat der „Deutsche Ausschuß für Lichtspielreform" bereits erfolgreich gearbeitet: es gehört nicht viel dazu, als das wichtigste Stück der Gründung eines Bundes von Schul- und Reformbühnen für deutsche Städte zu erkennen. Augenscheinlich besteht, wie es übrigens schon bei der Berichterstattung über die Stettiner Tagung angedeutet wurde, der Wunsch, eine Reihe von Städten nach Stettiner Muster zur Gründung von Musterlichtspielbühnen anzuregen. Gelingt dies, so wird die Folge eine wachsende Einflußnahme dieses Konsumentenbundes sein, die schließlich auch auf die Produktion wirken müßte.

In dem Lichtspielrat soll wohl die andere Seite des Stettiner Programms verwirklicht werden: die Herstellung von im Sinne der angestrebten Reform brauchbaren Films. Da die Kundgebung von fachkundigen Mitarbeitern redet, so ist zu erwarten, daß nicht nur Theoretiker in ihm sitzen, sondern auch Praktiker. Wir müssen zum besten des Ausschusses dies lebhaft wünschen, da nur Praktiker imstande sind, die Bedürfnisse des Publikums, aber auch die eines wirklich wirksamen Films zu erkennen. Theoretiker bleiben zu leicht im Abstrakten und damit wohl gar im Langweiligen stecken, während der Film doch gerade so konkret wie nur möglich sein muß — und nicht zum wenigsten so unterhaltsam wie möglich. Immerhin kann auch die Praxis von der Theorie etwas lernen: das beweist das neulich herausgekommene Büchlein, das die auf der Stettiner Tagung gehaltenen Vorträge enthält und das namentlich in den Ausführungen Dr. Ackerknechts recht gehaltvolle Bemerkungen bringt.

Hoffentlich wird der Ausschuß nicht engherzig nur seine eigenen Ausführungen von Szenarien als mustergültig ansehen, sondern mit freiem Blick auch aus der großen Masse der übrigen die brauchbaren herausfinden. Darauf deutet wohl auch die Aufgabe des Lichtspielrats hin, ein Inventar der schon vorhandenen brauchbaren Films aufzunehmen. Auch der weiteren Produktion gegenüber darf sich der Ausschuß nicht von vornherein auf ablehnendem Standpunkt stellen — er würde sich ja auch selber zur Sterilität verurteilen.

Die Zeitschrift, die der Ausschuß gründen will, soll wohl seine Anschauungen vertreten und, wenn wir die Kundgebung richtig verstehen, an Beispielen klarlegen. Wenn wirklich fachmännisch gebildete Mitarbeiter sich in ihr vernehmen lassen — und an solchen scheint es ja dem Ausschuß nicht zu fehlen, so wird die Lektüre dieser Zeitschrift Anregungen für die Filmfabrikation geben können, die von ihr dann in die Tat umgesetzt werden könnten. Das wäre für beide Teile angenehm — vorausgesetzt immer, daß die Reformbestrebungen der Stettiner Herren nicht die freie Filmfabrikation hemmen, sondern fördern. Denn das ist die Hauptsache, und die Gesetze, auf die die Kundgebung anspielt, müßten die Möglichkeiten des Kinos unangetastet lassen, ja eher noch befruchten. Dabei versteht sich von selbst, daß Auswüchse, die von der guten Kinopresse stets bekämpft worden sind, beseitigt werden müssen. In diesem Sinne wäre ein Zusammenschluß sämtlicher Reformbestrebungen nur zu wünschen.

Auch die Musterlichtspielbühnen, die in Stettin, wenn wir recht berichtet sind, von den Vertretern einer größeren norddeutschen Stadt entschieden bekämpft worden sind, können befruchtend wirken, wenn sie nicht etwa als Monopolbühnen gedacht sind, die eine Art behördlichen Zwangs ausüben sollen. Wirklich gute und unterhaltende Filmprogramme, die an ihnen vorgeführt werden, müssen naturgemäß die anderen Bühnen zur Nachahmung reizen. Allerdings darf man nicht vergessen, daß solche Musterlichtspielbühnen bei Unterstützung durch die Behörden weniger auf Rentabilität zu sehen brauchen und deshalb nicht als „freie" Konkurrenten anzusehen sind. Immerhin wird es auch ihren Direktoren nicht gleichgiltig sein, wenn sie leer stehen.

Alles in allem muß man die Ankündigungen des Ausschusses beachten: es zeigt sich in ihnen ein ernstes Streben, durch Unterstützung fachkundiger Kräfte dem Film zu Hilfe zu kommen. Wenn er weniger durch behördliche Hilfe als vielmehr durch Darbietung des Besseren Auswüchsen entgegentreten will, so wird ihm die Reformen zustrebende Presse zur Seite stehen. Wenn erst jener Bund der Städte, der in der Bildung begriffen sein soll, zustande gekommen ist — nach unseren Informationen rechnet man in nicht allzu langer Zeit darauf — so wird es sich zeigen müssen, ob diesen Verheißungen nun die entsprechenden Taten folgen. Im Interesse der Kinoindustrie wäre das gewiß aufs lebhafteste zu begrüßen.

Professor H.

Einladung

zur Uraufführung

des zweiten

Kolossalgemäldes

MARMORHAUS BERLN

Die Kameliendame

Dramatisches Film-Gemälde in 5 Akten

Donnerstag 2. August 1917 - abends 8 Uhr -

der

KRONEN-KLASSE

DECLA

Verlangen Sie **Eintrittskarten** telephonisch oder schriftlich von

DECLA FILM-GESELLSCHAFT, BERLIN Friedrich-straße 22

Abt.: FILM-VERLEIH

L·B·B

Jenseits der Vogesen.

Die Besitzer französischer Lichtspieltheater sind nicht auf Rosen gebettet. Ihre Lage ist und bleibt eine unsichere. Nirgends ist ein ruhender Pol in der Erscheinungen Flucht zu finden.

Nachdem die vom Minister des Innern im Mai ernannte Kommission zur Vorbereitung eines Gesetzentwurfs über die Filmzensur im Juni ihre Arbeit aufgenommen, war in absehbarer Zeit eine Regelung der Zensur nach allgemeingültigen Grundsätzen zu erhoffen, durch welche die jetzt herrschende, auf die Dauer aber unerträgliche Willkür ein Ende finden muß. Die Zusammensetzung der Kommission ist nun durchaus keine kinofreundliche, den ausgesprochenen Kinogegnern arbeitet sie aber entweder zu langsam oder man will ihr noch eine bestimmtere Marschorder vorschreiben, denn diese ließen in der Deputiertenkammer den Antrag einbringen, die Regierung zu ermächtigen, Films von Detektivdramen, Films, in denen Verbrechen, Diebstähle, Gewalttaten vorkommen, ein für alle Mal zu verbieten. Hinter dem einbringenden Deputierten Rabier steht eine große geschlossene Anzahl Gleichgesinnter, so daß genügend Grund zur Unruhe vorliegt.

Unzufriedenheit veranlaßt auch die verschieden gehandhabte Einziehung der recht beträchtlichen Kinoabgaben. Dieselbe erfolgt entweder täglich durch einen Beamten, welcher die Billettsblocks vor Beginn des Verkaufes und den Verkauf selbst kontrolliert und bei Kassenschluß den schuldigen Betrag ermittelt und einzieht, oder es wird an der Hand verschiedener Tageseinnahmen eine Durchschnittszahl ermittelt, nach der die im Monat fälligen Abgaben berechnet und pränumerando eingezogen werden.

Das erste Verfahren ist zeitraubend und den Geschäftsgang hindernd, außerdem ist für den mit der Einziehung betrauten Beamten ein bestimmter Tagessatz zu zahlen. Beim zweiten Verfahren kommen diese Uebelstände in Fortfall, dafür werden aber die Abgaben mit einem Zuschlag belastet. Dasselbe gelangt nur auf besonderen Antrag des Theaterbesitzers zur Anwendung. An vielen Orten fließt der größte Teil der Abgaben Wohltätigkeitsanstalten zu, die sich selten nur auf eine monatliche Bezahlung in Bausch und Bogen einlassen und dadurch manchem Lichtspieltheater-Besitzer das Leben recht sauer machen. Auf alle Fälle macht es böses Blut, daß auch in dieser Beziehung nicht nach dem Grundsatz, was dem einen Kino recht ist, ist dem anderen billig, verfahren wird.

In den letzten Wochen galt es bereits als ausgemachte Tatsache, daß die Kinos im kommenden Winter geschlossen würden. Der Seinepräfekt hat die Gemüter durch die bindende Erklärung beruhigt, daß von einer Schließung keine Rede gewesen sei. Die Bühnenbesitzer hätten aber mit größter Lichtersparnis zu rechnen.

Eine uns vorliegende Statistik über die Jahreseinnahmen öffentlicher Vergnügungslokale im Jahre 1915 gibt an für: Theater 6 480 000 Mark, Lichtbildbühnen 6 240 000 M., Konzerte, Musikhallen usw. 5 584 000 Mark.

An erster Stelle befindet sich in der Aufstellung die Olympia, eine Musikhalle, mit 916 800 M., an zweiter Stelle die Komische Oper mit 891 200 Mark, an dritter Stelle das Hippodrome (das beliebteste Pariser Lichtspieltheater) mit 824 000 M.

Die übrigen großen Kinos, wie Tivoli, vereinnahmten 607 200 M., Lutetia 417 600 M., Pathé Palast 411 200 M. und Festpalast 377 400 M.

Im Jahre 1915 kannte Paris noch nicht die Segnungen (!) eines frühen Theaterschlusses. Die Zahlen werden sich demnach 1916 und 1917 wesentlich anders gestalten.

Angesichts der in den letzten Jahren in die Erscheinung getretenen Steigerung der Einnahmen der Kinos ergeht sich die Theaterpresse in beweglichen Klageliedern. Sie übersieht aber, daß ein großer Teil der Kinobesucher für die Theater überhaupt nicht in Frage kommt.

Neuerdings wird wieder die Verwertung einer amerikanischen Erfindung (franz. Patent Nr. 478 011 vom 13. 3. 1915), nach welcher durch eine Aufnahme bewegte Bilder in den natürlichen Farben gewonnen werden sollen, zum Kauf angeboten. Die Lumière- und Jougla-Films waren wegen der zu langen Belichtungsdauer nicht zu verwenden. Die neuen Films werden Kinemacolor genannt.

L·B·B
Das Stichwort
3 für jeden Kinointeressenten.
— M. ist der vierteljährliche Bezugspreis.

Harry Higgs

I.

Das

Gesicht am Fenster

II.

Das

Geheimnis der Pagode

Meinert-Film, Inh.: Bürstein & Janak

Berlin SW., Friedrichstr. 43 ◆ **Wien, Dorotheergasse 10**

Fernsprecher: Amt Zentrum 944 Fernsprecher: Nummer 1329

L·B·B

Die deutsche Heimat.

Von Erich Moor.

Wer von uns Deutschen kennt seine Heimat? Der Deutsche ist ein vielgereister Mann, der wohl die Hauptstädte des Auslandes, die Schönheiten Frankreichs und Italiens kennt, aber in den seltensten Fällen weiß er die Schönheiten seiner Heimat zu schätzen. — Er liest Bücher, Abhandlungen über fremde Städte, sieht und schätzt die Photographien vom Auslande und findet in den seltensten Fällen Gelegenheit, sich für seine Heimat zu interessieren.

Gehen Sie ins Kino, so werden Sie Bilder aus Italien, Amerika, England, Frankreich oder Skandinavien finden und wenn Sie wirklich einen Film, der in Deutschland aufgenommen ist, sehen, so stellt er in den meisten Fällen irgend ein Stückchen unbekannter Natur dar, das vielleicht sehr schön, aber noch lange nicht die Eigenart der Heimat zeigt.

Durch das Fehlen derartiger Naturbilder, wie wir sie haben müßten, und wie wir sie haben könnten, wird eine Propaganda unterlassen, die einzig und großzügig sein könnte.

Industrie, Landwirtschaft und Handel blühen in Deutschland in ungeahnter Größe und gerade der Film dieses Werbe- und Propagandamittel erster Art, könnte im In- und Auslande einen Beweis geben, welche Kraft und welche Macht in uns wohnt. Statt dessen zeigen wir Bilder vom Auslande, wir freuen uns an deren Schönheiten und stellen uns selbst ein Armutszeugnis aus. — Deutschland ist so reich an industriellen Anlagen und wirtchaftlichen Betrieben, daß wir nicht hunderte, sondern tausende von Films zeigen könnten, und wir hätten die Kraft und Macht Deutschlands noch lange nicht erschöpft.

Der Staat sollte hier den Wert des Films erkennen, sollte der Kinematographie all die Wege öffnen und vor allem gestatten, auch die großen industriellen Anlagen zu zeigen. Gaumont und Pathé haben in Friedenszeiten hunderte von solchen Films nach Deutschland gebracht und es verstanden, nicht nur bei uns, sondern auch in anderen Ländern der Welt zu zeigen, wie groß und wie schön Frankreich ist. Dagegen sind früher ins Ausland gar keine Films, die deutsches Land oder deutsche Industrie zeigten, gekommen, und dies ist um so bedauerlicher, als es ja hinreicend bekannt ist, daß die Ausländer im allgemeinen viel weniger reisen als wir Deutsche. — Wenn es uns nicht gelingen kann, das Ausland durch Worte von der Macht Deutschlands zu überzeugen, so muß man alles daran setzen, um wenigstens im Bilde, im wahren und naturgetreuen Bilde, die anderen Völker zu überzeugen und ihnen einen untrüglichen Beweis von der großzügigen Anlage der deutschen Industrie zu geben.

So sollten wir gerade jetzt bestrebt sein, dem neutralen Ausland soviel Aufnahmen wie nur irgend möglich aus der deutschen Heimat zu zeigen, und die Regierung sollte sämtliche Filmfabrikanten auffordern, derartige Films herzustellen. Ja, es wäre sogar zu empfehlen, ein Preisausschreiben für die beste Herstellung solcher Films auszusetzen, und man würde damit ganz günstige Resultate und gute Erfolge erzielen. — Die Filmfabrikanten würden sich gern erbieten, selbstverständlich gegen angemessene Honorierung, diese Films in Arbeit zu nehmen, wenn sie gewiß wären, die Unterstützung sämtlicher beteiliger Kreise zu erhalten. In jedem Lichtspielprogramm sollte es einen derartig unterhaltenden und gleichzeitig belehrenden Film geben, und die maßgebenden Stellen müßten dafür Sorge tragen, daß diese Films vorläufig ins neutrale, später auch ins andere Ausland gelangen.

Die deutsche Heimat ist es wahrlich wert, im Bilde gezeigt zu werden, und es ist eigentlich traurig, daß es erst einer derartigen Anregung bedarf, um auf eine Tatsache hinzuweisen, deren Wert und Wichtigkeit ohne Frage feststeht.

Gelegenheits käufe

Gold. Damen-Tasche
Fein. Gewebe, schöne Arbeit, extra weit und schwer . . . . . M. 835
do. besonders weit und schwer 585 gestempelt . . . . . M. 975

Gr. silb. Damentasche
800 gestempelt, feines Gewebe, jeder Ring gelötet . . . . . M. 99
do extra schwer mit breitem Bügel M. 135
do echt Silber auf Alpacca-Unterlage, schöner Bügel, extra schwer M. 47

Aparte Tasche 14 K. Gold
auf Silber, 800 gestempelt. Feines Gewebe, verlötet 125

Brillant-Armband-Uhr
14 Kar. Gold, 585 gestempelt Ia Werk, 3 Jahre Garantie 138
do. extra kleine Form mit 20 Brill. M. 225
Andere goldene Armband-Uhren, 585 gestempelt . . . . . von 75 M an

J. Weinstock
Alexanderstr. 12
Fernsprecher: Alexander 4285

Der Name genügt
HARRY HIGGS
MEINERT-FILM
ANTO
-Serie 1917-18

Harry Higgs-Serie

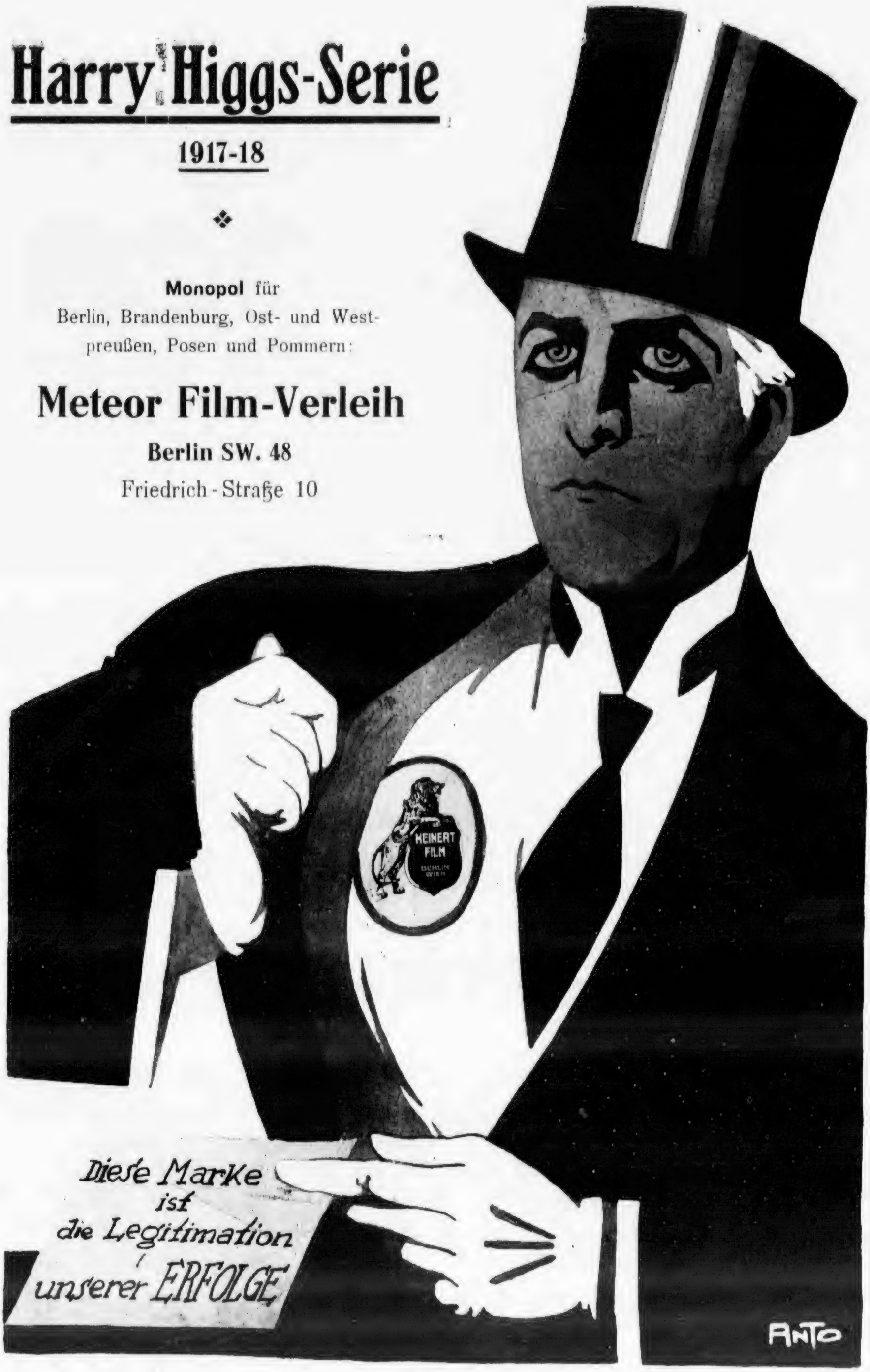
1917-18

❖

Monopol für
Berlin, Brandenburg, Ost- und West-
preußen, Posen und Pommern:

Meteor Film-Verleih

Berlin SW. 48
Friedrich-Straße 10



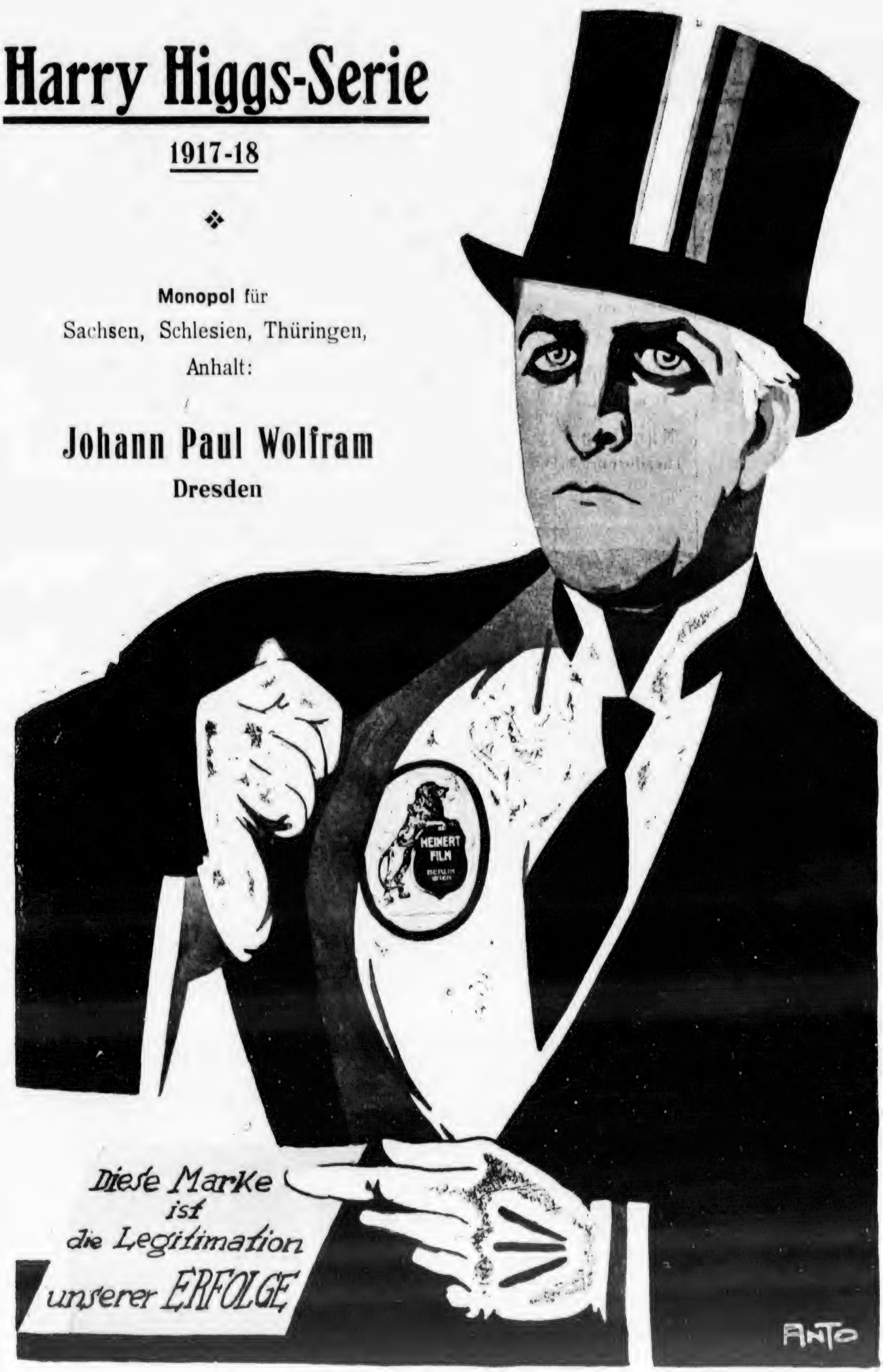
Harry Higgs-Serie

1917-18

❖

Monopol für
Sachsen, Schlesien, Thüringen,
Anhalt:

Johann Paul Wolfram
Dresden



Harry Higgs-Serie

1917-18

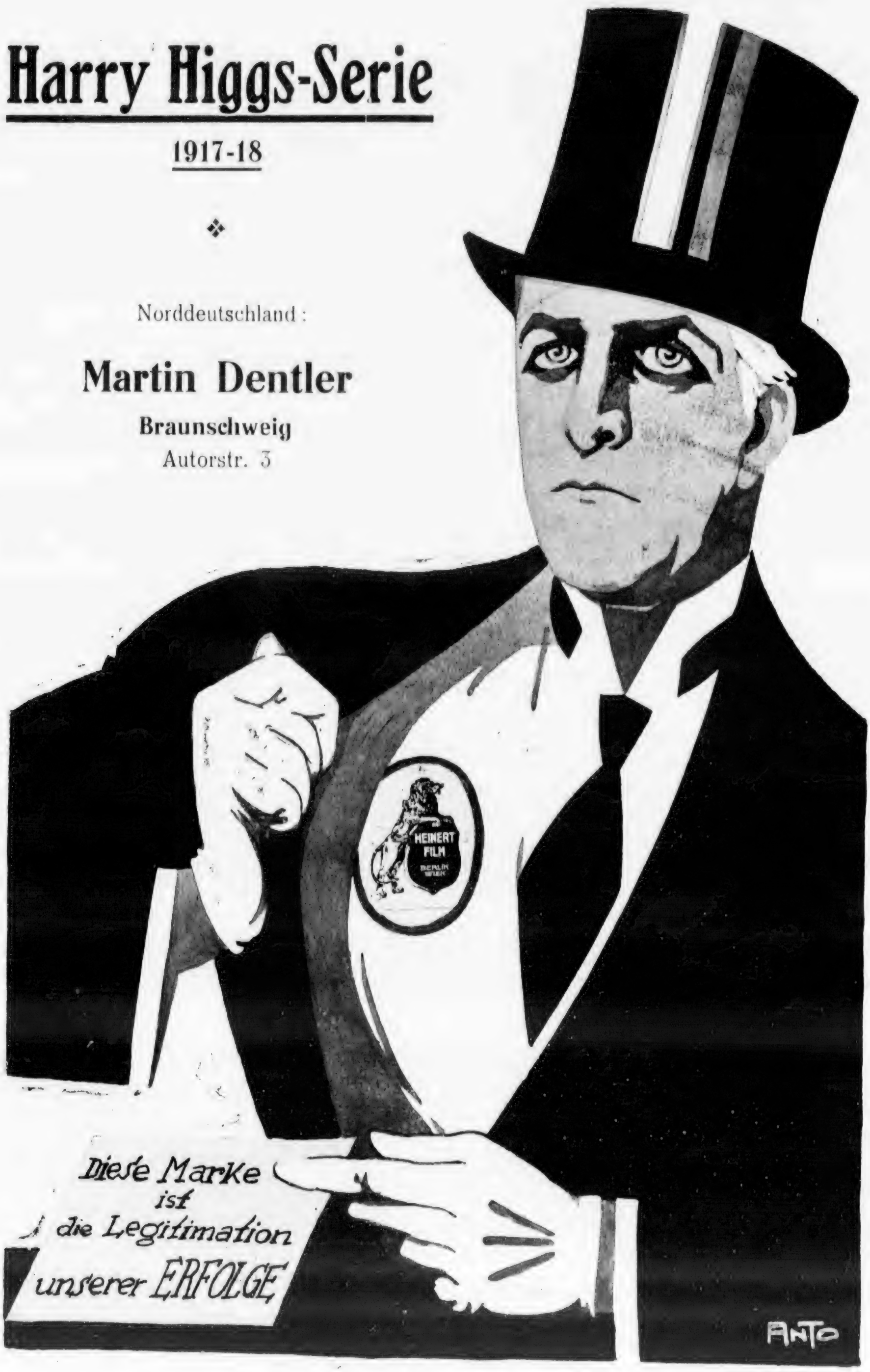
❖

Norddeutschland:

Martin Dentler

Braunschweig

Autorstr. 3



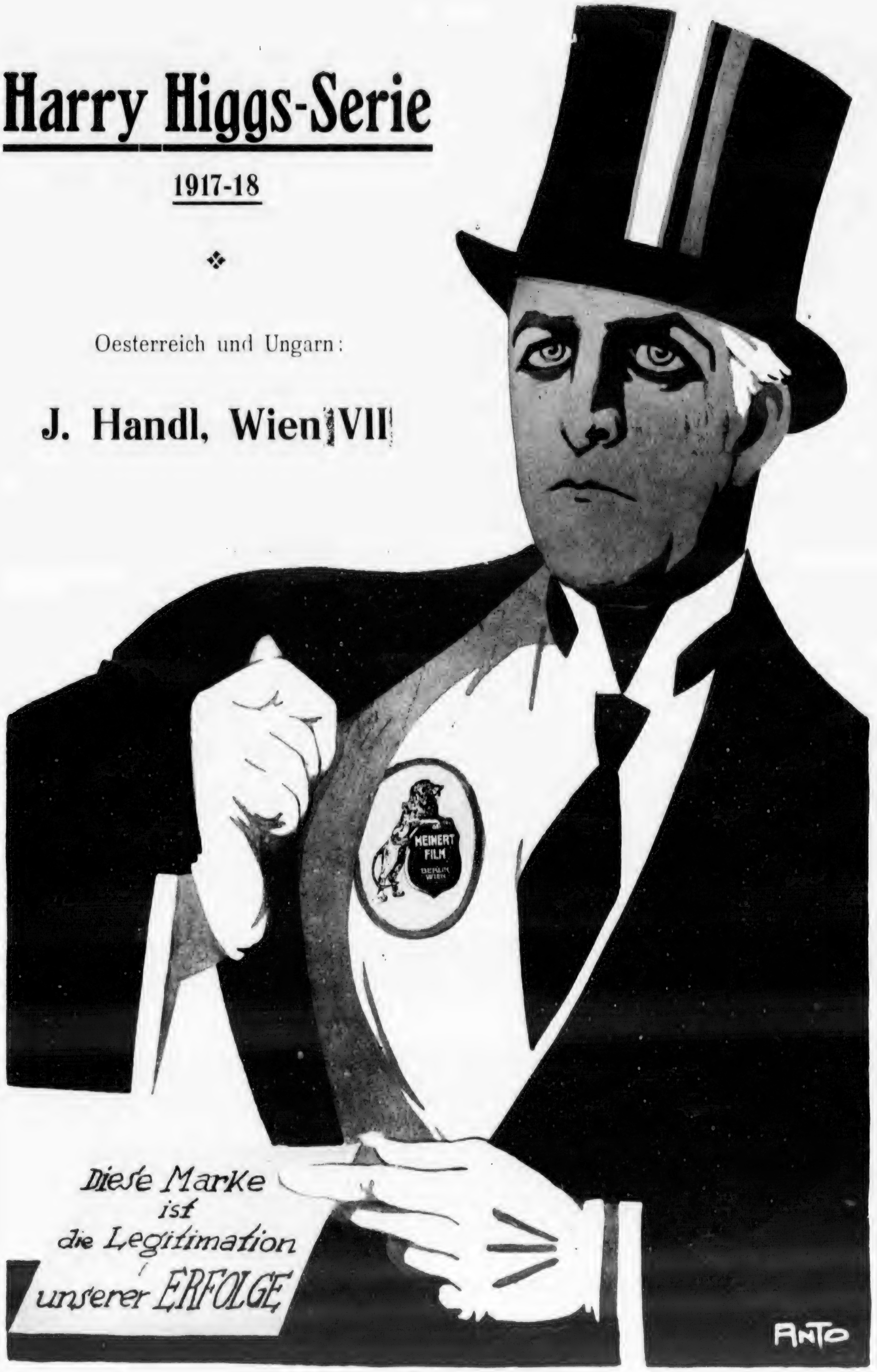
Harry Higgs-Serie

1917-18

❖

Oesterreich und Ungarn:

J. Handl, Wien VII



HARRY HIGGS
SERIE: 1917-18
MEINERT-FILM
ANTO

L·B·B

Was die „L. B. B." erzählt.

Nach Uebereinkommen zwischen der politischen Abteilung bei dem Generalgouverneur in Belgien und dem Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligungen übt das Bild- und Filmamt in Berlin, Zimmerstraße 72, die Vorzensur über alle nach Belgien auszuführenden Films aus. Die Zentralstelle der Ausfuhrbewilligungen für kinematographische Films ist angewiesen, Anträgen auf Erteilung der Ausfuhrerlaubnis von Films nach Belgien fortan nur noch stattzugeben, wenn die Films durch die Vorzensur des Bild- und Filmamts gegangen sind.

* * *

Die Zentralstelle der Ausfuhrbewilligungen hat in den ersten 6 Monaten ihres Bestehens 1 033 752 Meter Films geprüft.

* * *

Wie wir aus gut unterrichteter Quelle erfahren, nehmen die Verhandlungen, die zurzeit in Wien direkt zwischen Vertretern der deutschen Regierung und den maßgebenden Instanzen geführt werden, einen günstigen Verlauf. Die Verhandlungen sind auf Mittwoch kommender Woche vertagt worden und sollen insbesondere darin gipfeln, daß mindestens 60 Prozent des vorjährigen Exports nach Oesterreich eingeführt werden dürfen.

* * *

Die Deutsche Bioscop Gesellschaft hat soeben ein neues dreiaktiges Lustspiel „Leberechts Vertretung" fertiggestellt". Die Hauptrollen liegen in den Händen Sacy von Blondels, die einen entzückenden Backfisch darstellt, und Rolf Brunners, der als erfinderischer Liebhaber äußerst drollig wirkt. Die Regie führt Emil Albes.

* * *

Der Provinzialverband Rheinland-Westfalen zur Wahrung der Interessen der Kinematographie, Düsseldorf, erläßt eine Einladung zu einer außerordentlichen Verbandstagung am Mittwoch, den 15. August 1917, nachmittags 3 Uhr, im Artushof zu Düsseldorf. Auf der Tagesordnung steht als wichtigster Punkt: „Abwehrmaßnahmen gegen die unserem Gewerbe und den Lichtspieltheatern drohenden Gefahren." Der außerordentliche Verbandstag darf in Anbetracht des für unser Gewerbe so kolossal wichtigen Punktes eines starken Besuches gewiß sein.

* * *

Auf Veranlassung des Zentralverbandes der Filmverleiher Deutschlands e. V., Sitz Berlin, hat die Hanseatische Film-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H. in Hamburg, Steindamm 22, eine Richtigstellung des Zirkulares ihres Vertreters vorgenommen, welche in vorliegender Nummer veröffentlicht ist.

* * *

Die A.-G. für Kinematographie und Filmverleih in Straßburg hat ihr Aktienkapital im Verhältnis von zwei zu eins zwecks Tilgung der Unterbilanz zusammengelegt. Der Sitz der Gesellschaft ist jetzt Mannheim.

* * *

Carl Zahn (früher Lloydfilm) ist vom Zaren von Bulgarien das silberne Tapferkeitskreuz mit Schwertern am blau-silbernen Bande verliehen worden.

* * *

Die Gechäftsräume der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft E. V., Filmabteilung, verbleiben nach wie vor Markgrafenstr. 21. Zur Vermeidung von Irrtümern sei besonders darauf hingewiesen.

* * *

Die Isis Film-Ges. bringt als ersten Film ihrer Fritz Seck-Serie 1917-18 das vom Verfasser inszenierte vieraktige Schauspiel „Die Toten leben" heraus, welches Abenteuer aus dem Leben des „Gentleman Verbrechers" Boris Olesku behandelt. Die Atelieraufnahmen sind von Ernst Blhak, welcher die bekannten Films „Quo vadis?" und „Die Herrin des Nils" aufgenommen hat.

* * *

Die Imperator Film Co. hat zwei Films vorführungsbereit und zwar „Ben Kabara" und „Das Geheimnis der Wetterfahne".

* * *

Wie bereits mitgeteilt, belief sich das Gesamtergebnis des vom Provinzialverbande Rheinland - Westfalen zur Wahrung der Interessen der Kinematographie, Düsseldorf, arrangierten U-Boot-Opfertages der Kinematographie auf 37 573,45 M. Inzwischen hat der Provinzialverband auch die letzten Bareingänge auf Kriegsanleihe gezeichnet und durch eine eigene Spende die Gesamtsumme so gestellt, daß endgültig 38 600 M. in 6. Kriegsanleihe zwecks Abführung an die offizielle Stelle bei der Bank des Verbandes deponiert sind. Das endgültige Ergebnis hat demnach ein sehr schönes Resultat gezeitigt.

L·B·B

„Sturmflut“

(Ihr Sohn)

von **Karl Hauptmann**

errang in dieser Woche

im

Marmorhaus, Berlin

einen derartigen Erfolg, daß der Film auf

8 Tage prolongiert

wurde

Marius Christensen G. m. b. H. Berlin SW 48

Friedrich-Straße 224

Fernsprecher: Amt Lützow 2496, 2497

Telegramm-Adresse: Filmchrist

So
urteilt die Tagespresse:

B. Z. am Mittag

Im Marmorhaus erlebte ein vieraktiges Schauspiel „Sturmflut" seine Uraufführung, das nach einer Novelle von Karl Hauptmann recht geschickt den Forderungen der Lichtbildbühne angepaßt worden ist. E. A. Dupont hat die gemütvolle Familiengeschichte vom verlorenen Sohn, die hier in der Umwelt eines vornehmen schlesischen Bürgerheims spielt, in eine spannende Bilderfolge aufgelöst, die von Willy Zeyn mit besonderem Geschmack ausgestattet wurde. Der filmtechnische Höhepunkt ist das Steckenbleiben eines Dampfers im Eise, auf dem der unerschrockene Friedrich Zelnik, der Träger der Hauptrolle, an einem ans Ufer geschleuderten Strick an Land klettert. Ferdinand Bonn spielt mit bekannter Virtuosität die zweite Hauptrolle und natürlich auch die Geige, und Frieda Richard setzt sich in ihrer milden Mütterlichkeit für die Rolle der alten Dame ein, die mit ihren beiden Söhnen in Glück und Leid verbunden bleibt.

8 Uhr-Abendblatt

Im Marmorhaus sieht man in dieser Woche ein nach der Karl Hauptmann'schen Novelle „Sturmflut" ⟨Ihr Sohn⟩ von E. A. Dupont mit allen Feinheiten ausgearbeitetes Schauspiel. Die starke und vornehme Wirkung, die von diesem Film ausgeht, resultiert nicht zuletzt aus der hervorragenden Darstellung, um die sich ganz besonders Friedrich Zelnik, Ferdinand Bonn und Frieda Richard verdient gemacht haben und der sehr geschickten Regie, die von Willly Zeyn stammte.

Marius Christensen G. m. b. H. Berlin SW 48

Friedrich-Straße 224

Fernsprecher: Amt Lützow 2496, 2497 Telegramm-Adresse: Filmchrist

L·B·B

Films in natürlichen Farben.

Das Autochromverfahren und seine Anwendung auf die Filmtechnik.

Von Hans Bourquin.

Die Herstellung von Films für Projektionen in natürlichen Farben erfolgt vielfach oder man kann wohl sagen gewöhnlich mit Lichtfiltern. Es werden dann etwa gleichzeitig je drei Filmbildchen aufgenommen, die beziehungsweise mittels eines Rot-, eines Grün- und eines Blaufilters gewonnen werden. Die erzielten Bildchen sind an sich weder rot, noch grün, noch blau; aber sie enthalten nur das, was so gefärbt ist, daß es die betreffenden Filter zur Abbildung gelangen lassen. Diese Bildertrios werden dann auf einmal auf die Schaufläche geworfen und zwar so, daß sie sich in ihren Fernpunkten decken, und in der Weise, daß jedes Bildchen wieder mit einem Filter derjenigen Farbe projiziert wird, die bei der Aufnahme zur Anwendung gekommen war. Hierbei liegen die Schwierigkeiten darin, daß für sehr genaue Uebereinanderlegung der Bilder gesorgt werden muß, und darin, daß der Film jedesmal, sowohl beim Aufnehmen als auch beim Wiedergeben, um drei Felder weiterspringen muß.

Viel angenehmer wäre eine Einrichtung, bei der jedes einzelne Filmbildchen bereits alles enthält, was für das Zustandekommen eines Bildes in natürlichen Farben nötig ist. Dieser Forderung entspricht das sogenannte Autochromverfahren, das von den Gebrüdern Lumière erfunden und nachher verschiedentlich fortgebildet und verbessert worden ist. Dieses Verfahren ist allerdings zunächst nicht für die Zwecke der Kinematographie ersonnen worden, sondern für die Photographie eines unbewegten Objektes in natürlichen Farben. Man erhält dabei nicht etwa Bilder auf Papier, sondern nur Transparente, die, gegen das Licht gehalten oder projiziert, die Gegenstände im Schmuck ihrer Farben erscheinen lassen. Das ist aber eine Errungenscaft, die durchaus für die Kinematographie paßt. Tatsächlich ist das Verfahren von Lumière denn auch der Filmtechnik dienstbar gemacht worden, nachdem es gelungen ist, gewisse Schwierigkeiten mechanischer und optischer Art zu überwinden.

Wir wollen eine kleine Vorstudie anstellen. Die Vorderseite einer Glasplatte werde zur einen Hälfte mit grünem, zur anderen mit rotem Papier beklebt. Dieses muß aber dünn und lichtdurchlässig sein: wählen wir also sogenanntes Seidenpapier. Auf der Rückseite der Scheibe wird die übliche photographische Schicht aus Silbersalz aufgebracht. Jetzt lassen wir grünes Licht — beispielsweise das Licht einer Glühlampe mit grüner Birne — auf die Papiere scheinen, nachdem wir die empfindliche Schicht gegen alles Licht gesichert haben, das von der andern Seite auf sie fallen könnte. Dann wird folgendes geschehen. Die grünen Strahlen werden durch das grüne Papier dringen und durch das Glas hindurch von innen her auf die photographische Substanz einwirken. Es tritt dann hinter dem grünen Papier eine Zersetzung des Silbersalzes ein, und wenn die Platte entwickelt und fixiert worden ist, befindet sich dort eine matte, undurchsichtige Metallschicht. Das rote Papier läßt jedoch die grünen Strahlen nicht passieren, es verschluckt sie vielmehr, wie man zu sagen pflegt. Infolgedessen wird das dahinter liegende Silber nicht zersetzt, und bei dem Prozeß des Fixierens wird daher diese Masse einfach weggewaschen, sodaß nur Glas hinter dem Rotfilter liegt. Hält man nun die fertiggemachte Platte gegen das Licht, so daß die Reihenfolge ist: Auge („vorn"), Schichtseite, Glas, Papier, Lichtquelle, so liegt offenbar vor dem grünen Papier eine undurchsichtige Schicht, und man wird infolgedessen kein Grün zu sehen vermögen. Dagegen haftet das rote Papier auf reinem Glase, und man wird es daher im durchfallenden Lichte — transparent — sehen. Bei diesem Erfolge tritt offenbar etwas Verkehrtes auf. Die rote Farbe geht den Beschauer doch sozusagen nichts an. Sie hat nichts gemein mit den Strahlen, die auf die Vorrichtung gefallen waren. Und sie ist ganz zufälliger Natur. Wäre zum Beispiel statt eines roten ein blaues Stück Papier aufgeklebt worden, so würde man ein blaues Transparentfeld sehen, also eine ganz beliebige Farbe. Wir hatten vielmehr ein Interesse daran, Grün zu sehen, weil grünes Licht darauf gefallen war, damit wir sozusagen einen historischen Anblick gewönnen. Gerade vor dem grünen Papier sollte die Platte frei sein, während alles übrige verdeckt werden müßte. Wie das Lumièrsche

L·B·B

Der größte Erfolg

Sann'l Weisse Serie 1917-18.

MONOPOL
FÜR
BERLIN·BRANDENBURG
NORDDEUTSCHLAND
OST&WESTPREUSSEN·
POSEN·POMMERN·

Wilhelm Feindt

Film-Verleih

Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246.

FERNSPR·LÜTZOW·6753·6603·TELEGRAMM·ADR·KINOFEINDT·BERLIN

Verfahren solchen Forderungen gerecht wird, soll weiter unten dargetan werden.

Die Platten von Lumière sind in Patentschriften beschrieben worden. In diesen ist aber natürlich nicht alles zu finden, was die Herstellung derselben betrifft, und manches, was darüber bekannt ist, beruht auf chemischen und mikroskopischen Untersuchungen von analysierten Platten. Ihre Herstellung vollzieht sich nach der Darstellung von Dr. Mebes in seiner Schrift über „Farbenkinematographie" und nach den Forschungen von Dr. Neuhaus etwa auf folgende Weise.

Als Filterstoff wird hier Stärke gewählt, welche die Eigenschaft hat, sich sehr feinkörnig darstellen zu lassen, welche uns auch die Möglichkeit bietet, mittels feiner Seidensiebe eine Masse auszuscheiden, die aus winzigen Körperchen besteht. Von diesen wird nun ein Teil gelbrot, ein anderer hellgrün, ein dritter dunkelblau mittels Anilinfarben eingefärbt. Die getrockneten Körnchen werden darauf durch eine Mischmaschine derart durcheinandergeschüttelt, daß auch in einem ganz kleinen Raum, etwa in einem Kubikmillimeter, das Mischungsverhältnis möglichst dasselbe ist wie im Ganzen. Diese Mischung sieht ziemlich weiß aus, wenn man Licht darauf fallen läßt. Nun gilt es, eine feine Schicht dieser eigenartigen Mischung auf eine Glasplatte zu bringen. Zu diesem Zwecke wird eine Platte mit einer Klebschicht überzogen, auf die dann das Stärkepulver aufgestäubt wird. Es erfolgt darauf ein kräftiges Pressen, nach dem aber immer noch zwischen den einzelnen Körnchen Zwischenräume freibleiben, in denen sich Klebestoff befindet. Lumière stäubt daher die Platte mit feinstem Kohlenstaub ein, um solche Lücken auszufüllen. Der Staub, der sich dabei auf die Stärkekörnchen gelegt hat, wird natürlich entfernt, sofern er nicht durch übergequollene Klebemasse festgehalten ist. Schließlich wird auf diese Stärkeschicht noch wasserdichter Firnis aufgebracht, der nach der Patentschrift aus Scamoniumharz in Amylacetat besteht.

Es liegt dem Schreiber dieses eine Wiedergabe eines Kreisausschnittes aus solch einer Filterplatte vor: es handelt sich um eine Mikrophotographie im Verhältnis von 1 zu 500. Der Kreis ist 75 Millimeter breit, und ein Durchmesser schneidet etwa 16 Körnchen. Dann entfallen auf das Millimeter rund ⅓ Körnchen; in Wirklichkeit würde eine Linie von der Länge eines Millimeters also etwa 500 mal ⅓ oder rund 100 Körnchen treffen. Allerdings gewinnt man aus der Abbildung den Eindruck, daß die roten Körnchen in bevorzugter Menge vorhanden sind, und man erkennt auch, daß das Mischungsverhältnis nicht an allen Kreisstellen das gleiche ist. Die erstere Tatsache ist vielleicht zufällig: an sich hat wohl Lumière von allen drei Sorten gleichviel Masse genommen. Aber es gelingt selbst bei sorgfältigstem Arbeiten offenbar nicht, eine ganz gleichmäßige Verteilung zu erzielen. So hat sich eben auf der wiedergegebenen Fläche besonders viel Rot angefunden. Immerhin wird angenommen werden dürfen, daß in unmittelbarster Nähe eines jeden Punktes sowohl ein rotes, als auch ein grünes, als auch ein blaues Körnchen liegen wird.

(Schluß folgt.)

L B B im Abonnement pro Quartal (13 Nummern) M. 3,–

L·B·B

Kennen Sie mich?

Wilhelm Feindt

Film-Verleih

Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246.

FERNSPR·LÜTZOW·6753·6603·TELEGRAMM·ADR:KINOFEINDT·BERLIN

L·B·B

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Anna, die „Perle".

Anna, die „Perle", verteilt nach wie vor unbekümmert um das Walten einer gestrengen Brotkommission Butterstullen im Tauentzien-Palast mit weitem, großem Herzen, ganz gleich, ob sie ein braver Füsilier, ihr Maxe oder, als Zufallsprodukt, der Herr Briefträger verschwinden lassen. Wenn sich Madamken Minna (Gertrud Berry) in gerechtem, natürlichem Zorn über den Eingriff in ihr Eigentumsrecht auflehnt, was schadet's? Anna, die unverzagte „Perle" (Anna Müller-Lincke), versteht großzügig, daß „jede Herrschaft einmal ein anständiget Dienstmädchen haben und daß sie sich sputen muß, um 'rum zu kommen". Köstlich ist Emil Albes als Landstreicher mit dem Einglas im Auge und dem luftdurchlässigen Rock. Da sitzt noch die alte, schon auf dem Aussterbeetat stehende Romantik des fahrenden Gesellen von der Landstraße drin. Georg Kaiser — im Stück der unter dem Zeichen des Pantoffels stehende Rentier Georg Cords — hat das Filmspiel „Anna, die Perle" (Bioscopfilm) mit loser, aber glücklicher Hand frisch hingeworfen.

* * *

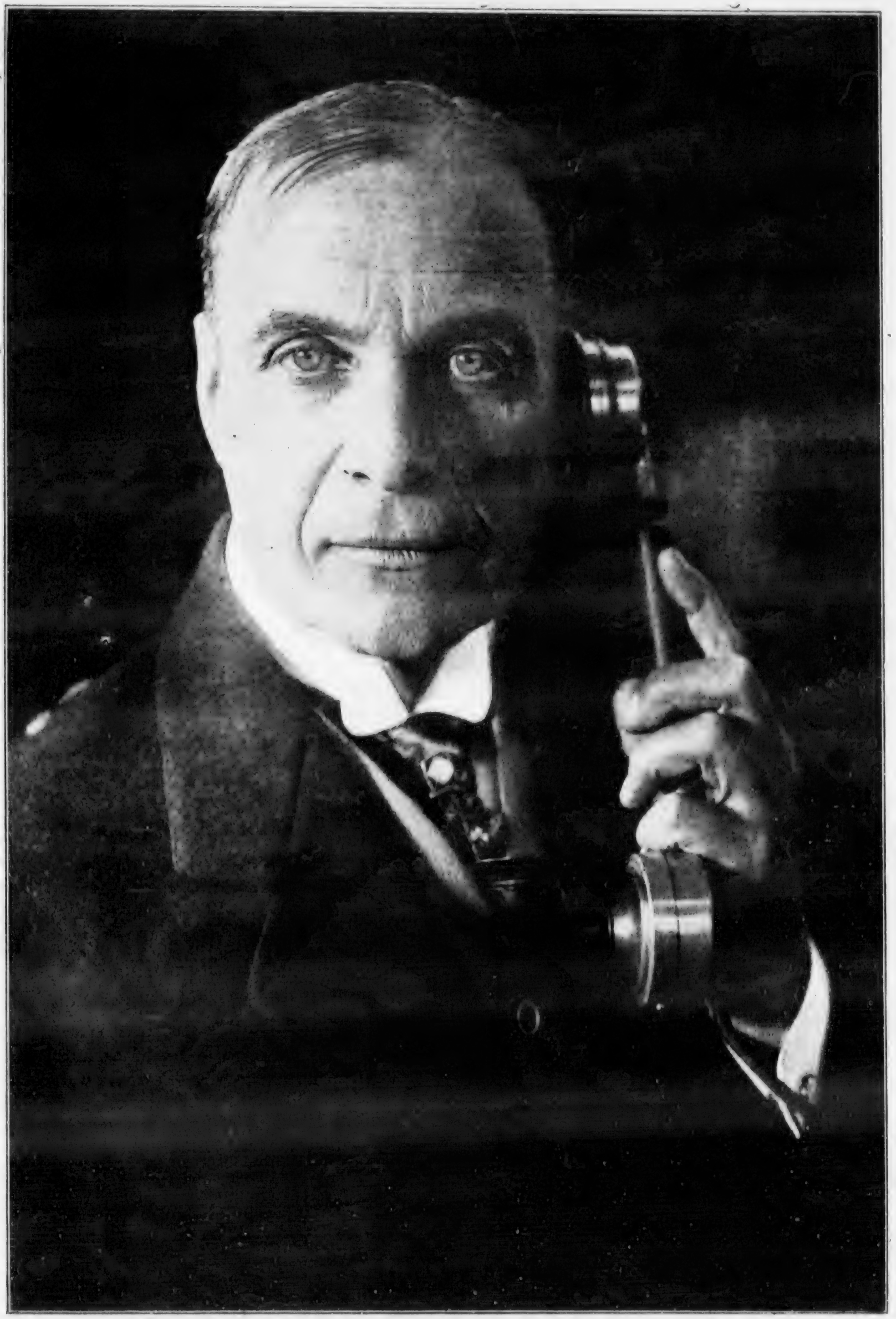
Wenn Tote sprechen . . .

Aus dunkeln Nachtszenen des ersten Teils kristallisiert sich langsam, den Zuschauer in Spannung versetzend, die Handlung des vieraktigen Schauspiels von Robert Reinert: „Wenn Tote sprechen . . ." Die Spannung wird dadurch noch erhöht, daß die Trägerin der Hauptrolle, Maria Carmi, auf dem Spielzettel für Maria von Brion und ihre Schwester Leonore von Radowitz, also als Doppelrolle geführt wird. Man vermutet unwillkürlich mehr Verwicklungen in der Handlung als tatsächlich vorhanden sind. Das vornehm verhaltene, fein andeutende Spiel Maria Carmis trägt nicht wenig zur Steigerung der Spannung nach dieser Richtung hin bei. Edgar von Radowitz (Carl de Vogt) und Richard von Worth (Conrad Veith) treffen in herber Auffassung das Richtige. Nur wären als Ausdruck der verschiedenen seelischen Motive — beim ersten ein hochgradig entwickeltes Ehrgefühl, beim letzteren die Leidenschaft einer großen Liebe — bei der Rollenverteilung mehr Wert auf die Verschiedenartigkeit dieser beiden Typen zu legen gewesen. Der alte Diener wird meisterhaft gegeben, er hätte auf dem Spielzettel ein Plätzchen verdient. Der Film besitzt technisch vorzüglich Gestaltetes, z. B. am Ende des dritten Teils. Dieser Bioscopfilm hatte am 27. Juli im Tauentzien-Palast seine Erstaufführung.

Allerlei.

Georg Brandes im Film.

Georg Brandes, wie er eine Vorlesung hält, ist auf den Film gebracht worden. Die Aufnahme wurde in der Werkstatt der Nordischen Filmgesellschaft in Kopenhagen vollzogen. In diesem riesigen Glaskasten hatte man eine Dekoration eingebaut, die eine Nachbildung der großen Aula der Kopenhagener Universität darstellte. Um Brandes besonders zu ehren, wollte man die Zuhörerschaft in diesem Falle nicht, wie sonst üblich, aus Statisten der Gesellschaft zusammensetzen, sondern wirkliche Studenten dazu vereinigen. Aber ein Mitarbeiter von „Politiken", der sich auf die Suche nach Studenten machte, die bei dem Brandes-Film als freiwillige Statisten mitwirken wollten, machte ungünstige Erfahrungen; ein Teil der Studenten, die er ansprach, hatte keine Zeit, andere hatten keine Lust, und einige Studenten aus adlig-konservativen Kreisen erklärten offen, sie könnten mit Rücksicht auf ihre gesellschaftlichen Beziehungen sich nicht der Möglichkeit aussetzen, als Zuhörer einer Vorlesung von Brandes auf dem Film entdeckt zu werden. Um so mehr war der Werber überrascht, als er, unverrichteter Sache in die Filmwerkstatt zurückkehrend, dort bereits eine stattliche und sehr gut sich ausnehmende Zuhörerschaft von jüngeren Herren und Damen versammelt sah. Es waren dies die „Sterne" der Gesellschaft, die sich da-



Albert Bassermann

Greenbaum-Film

Der erste Bas

„Du sollst Götter haben

Regie:

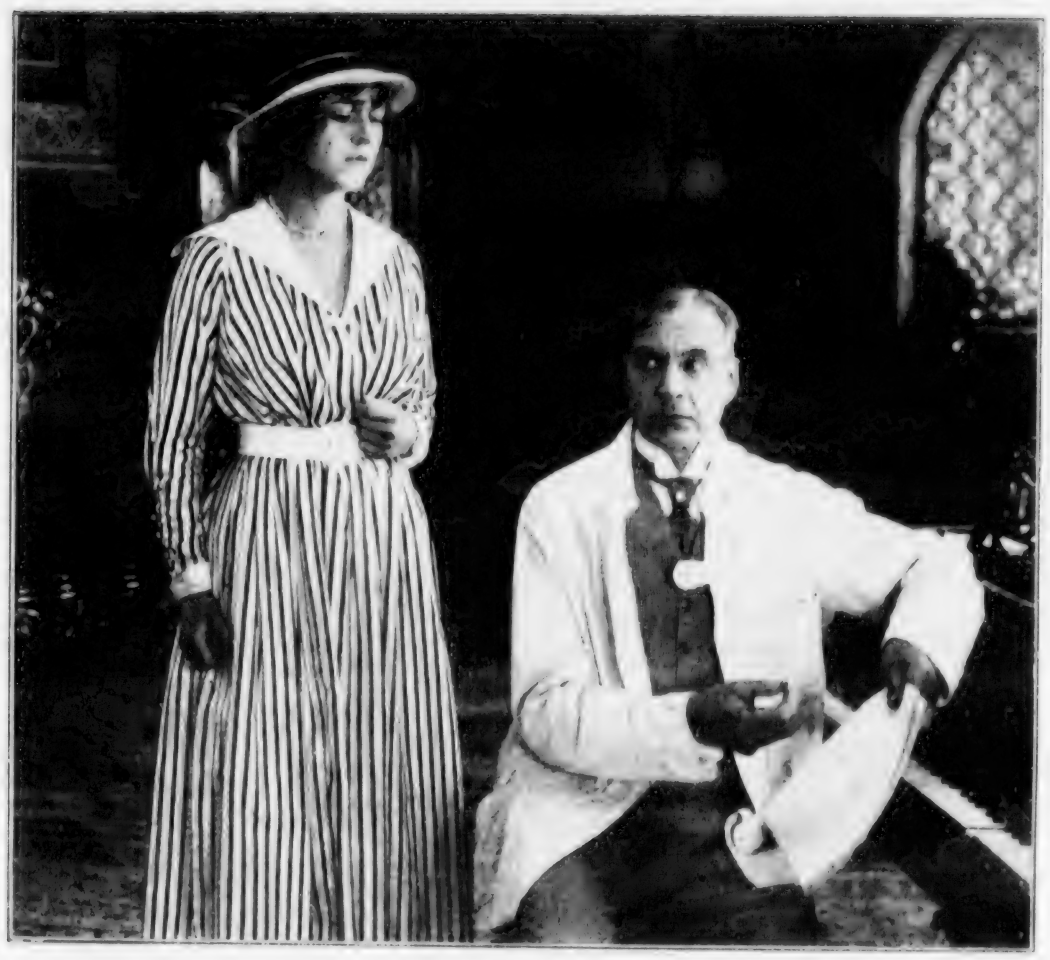
Adolf

Mitwir

Frau Annie Burg

Wilhelm Diegelmann

Hans



Greenbaum-Film-Ges. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Fernsprecher: Lutzow 4717/18

Telegramm-Adresse: Greenfilm

sermann-Film

keine anderen

_ _ _"

Gärtner

konde:

Hanni Weisse

Else Bassermann

Brückner

Greenbaum-Film-Ges. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Fernsprecher: Lützow 4717/18

Telegramm-Adresse: Greenfilm

Der erste Film der

Die schwarze Lo

Regie:

LOUIS NEHER

Greenbaum-Film-Ges. m. b. H.
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235
Fernsprecher: Lützow 4717/18
Telegramm-Adresse: Greenfilm

Maria Orska-Serie

Mitwirkende:

THEODOR LOOS

BRUNO ZIENER

Greenbaum-Film-Ges. m. b. H.
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235
Fernsprecher: Lützow 4717/18
Telegramm-Adresse: Greenfilm

Des Prokura

In der Hauptrolle:

Regie:

Soeben fertiggestellt

3. August Urauf

Berliner

SCALA

Berlin S.W. 68

Charlottenstr. 82 Fernspr.: Zentr. 12599

tors Tochter

Ria Witt

W. Wauer

und bereits am

führung in den

Uniontheatern

Film-Verleih G. m. b. H.

Düsseldorf, Graf Adolfstr. 18

L·B·B

27. Juli

Tauentzien-Palast, Berlin

Uraufführung

des

I. Maria Carmi-Films 1917-18

Wenn Tote sprechen

Drama in 4 Akten

von

Robert Reinert

Bioscop-Film-Verleih G. m. b. H., Berlin

Fernsprecher: Lützow 8170 u. 8171 Friedrich-Straße 235 Telegramm-Adresse: Berfrafilm

zu erboten hatten, der Vorlesung Brandes zu folgen. Bald erschien denn auch Georg Brandes in seinem gewöhnlichen Tagesanzug und wurde sehr guter Laune, als er sich vor einer angeregten und anregenden Zuhörerschaft sah. Er fragte, worüber er lesen solle, und es wurde ihm als Gegenstand Johanne Luise Heiberg, die große dänische Schauspielerin, gegeben. Alsbald begann Brandes von seinem ersten Besuch bei ihr zu erzählen, und wie böse sie damals auf Björnson gewesen sei, und er fuhr fort, so unterhaltend zu plaudern, daß seine Zuhörer ihm mit Vergnügen folgten und der Filmer zum ersten Male in seinem Leben, wie berichtet wird, vergaß, nach Beendigung des Films die Kurbel abzustellen, und so volle 50 Meter Film vergeudete. Und wenn dies Letztere etwa auch nicht buchstäblich wahr sein sollte, so ist es doch eine lustige Reklame, und so ist denn der Anblick von Georg Brandes als Vorleser der Nachwelt gesichert.

Die Lieblingsfrau des Maharadschah.

Der aufsehenerregende Film, der auf seinem Triumphzuge durch Deutschland (in Berlin lief der Film 4 Monate) nun auch in Dresden Einzug gehalten hat, ist— was das Dresdner Publikum besonders interessieren wird — mit Hilfe unseres Zirkus Sarrasani hergestelt worden. Während Saarrasanis Aufenthalt in Kopenhagen erwuchs, ein beredtes Zeugnis deutscher Arbeit im Ausland, hinter dem dortigen Zirkusgebäude mit Sarrasanis prächtigen Dekorationen eine orientalische Landschaft. Von geschickten Händen errichtet, erhoben sich schlanke Minaretts und prunkhafte Paläste in die nordische Luft. Völker aller Farbenschattierungen, Schlangentänzerinnen, Fakire und mohammedanische Reiter, an 300 Menschen, in Sarrasanis echte Kostüme gekleidet, bewegten sich in bizarrer morgenländischer Buntheit, den Dresdnern ein vertrauter Anblick von dem Manegenschaustück „Atscha" her, das mit so unvergleichlichem Erfolge hier in Szene ging. Exotische Tiere, die Prachtexemplare aus Sarrasanis Tierschau, Rassepferde, Zebras, Kamele und Elefanten unterstützten die menschlichen Handlungen und verliehen dem Film indisches Lokalkolorit, so daß man wohl behaupten kann, daß nicht zuletzt Sarrasanis einzigartiges Material „der Lieblingsfrau des Maharadschah" zu ihrem gewaltigen Erfolge verholfen hat.

Aus Düsseldorf.

Seit einigen Tagen wird in den U. T. - Lichtspielen Mascagnis Oper „Cavalleria rusticana", die von der Deutschen Lichtspiel - Opern - Gesellschaft m. b. H. in Berlin als Lichtspieloper bearbeitet worden ist, vorgeführt. Die Verfilmung wird auch von den hiesigen Kinofreunden als wohlgelungen bezeichnet. Die szenische Darstellung ist recht wirksam, Sänger und Sängerinnen stimmen mit dem Bühnenbild überein, so daß der Gesamteindruck nicht gestört wird und man kaum zum Bewußtsein hat, andere als auf der Leinwand sichtbare Personen vor sich zu haben.

Zur Detektiv - Story - Serie der Eiko.

Auch er erscheint wieder auf dem Plan, der vielgewandte, vom Reize des Geheimnisses und der unerwarteten, blitzschnellen Entschlüsse umspielte Detektiv Story, dessen geschmeidige Gestalt der Liebling vieler Kinobesucher geworden ist. Seine erstaunlichen Leistungen sind noch in aller Gedächtnis: wie er anscheinend unlösbare Rätsel dunkler Tatsachen spielend löst und in geradezu elegan ter Weise ungeahnte Zusammenhänge menschlicher Verwirrung entschleiert, wie er in verblüffender Gewandheit des Geistes und Körpers vor keiner Gefahr zurückschreckt und keiner Falle erliegt, selbst dann nicht, wenn er in seiner Selbstsicherheit sich einmal zu weit vorgewagt haben sollte. Immer findet er rechtzeitig den einzig sicheren Weg zur Rettung unschuldiger Opfer und erwirbt sich die Achtung und Dankbarkeit aller, die sich seiner auf den ersten Blick nicht immer verständlichen Kunst und Führung anvertrauten. — Jeder Kinobesucher erinnert sich wohl noch, wie Story in dem rätselhaften Drama „Seine drei Frauen" das Geheimnis des Spiegels der in der Weltgeschichte ewig berüchtigten fürstlichen Verbrecherin Lucrezia Borgia entdeckt, des Spiegels, in welchem den soeben vermählten Beschauerinnen plötzlich ein grausiger Totenkopf entgegergrinst. Und so mancher Freund wunderlicher Erlebnisse sieht noch lebhaft vor sich, wie Story in einem berühmt gewordenen Falle einem unfehlbar den Tod bringenden Giftstoff in einem Kragenknopf auf die Spur kommt, dadurch die Ursache eines bis dahin ungesühnten viermaligen Gattenmordes aufhellt und die Verbrecherin der strafenden Gerechtigkeit zuführt. — Und darum weiß jeder Eiko-Kenner: Auch die neu angekündigten Detektiv-Story Films werden dem Theaterbesucher Ueberraschungen und spannende Stunden in Hülle und Fülle bescheren: In der Tat, wer miterleben will, wie ein Gespenst, die wandelnde Ahnfrau, entlarvt und ihr das bedrohte Leben einer jungen Schloßherrin entrissen wird; ferner wie eine Millionärin, welche ihr auf

L·B·B

RASPUTIN

Drama in 5 Akten

Aufstieg und tragisches Ende des Wundermönchs am Zarenhofe

Der Sittenverfall als Vorbote des Zusammenbruchs des zaristischen Rußlands wird in diesem Film-Roman in kunstvollen charakteristischen packenden Bildern wiedergegeben

SATURN-FILM A.-G.

Telefon: Amt Zentrum 12306

L·B·B

RASPUTIN

Drama in 5 Akten

Das Leben und Treiben in Petersburger Hofkreisen

Ein Filmwerk, welches das größte Interesse des Publikums erregen wird!

BERLIN SW. 68

Friedrich-Strasse Nr. 207

SATURN

L·B·B

unbekannte Weise erworbenes Riesenvermögen scheinbar nur zu wohltätigem Zwecke verwendet, und gegen welche die Polizei nichts Verdächtiges entdecken kann, als Hochstaplerin überführt wird, der sehe die neuen Story-Films an: „Der weiße Schwan zu Kevenhill" und „Die Goldprinzessin". — Von gewaltigem Eindruck sind auch in diesen neuen Story-Films wieder die staunenswerten Szenerien, deren geradezu monumentaler Aufbau, deren Raumfülle und vielseitiger Wechsel nur durch die an Größe auf dem Continent unübertroffenen Eiko-Ateliers ermöglicht werden.

Der Film in Belgien.

Die Bildungszentrale beim Generalgouvernement in Belgien (Brüssel) benutzt für ihre ständigen und ambulanten kinematographischen Einrich tungen mit Vorliebe solche Filmwerke, die nach Stoffwahl und Darstellung besonders geeignet sind, ihre sowohl gesellig unterhaltende als auch im vaterländischen Sinne erzieherisch wirken wollende Arbeit zu fördern. Nachdem sie in den letzten Wochen kurz hintereinander den „Bismarck"-Film und das Filmwerk „Graf Dohna und seine Möwe" abrollen ließ, hat sie es jetzt in ihre Hand genommen, die Schottsche Filmdichtung „Ostpreußen und sein Hindenburg" auf dem westlichen Kriegsschauplatz einzuführen. Es handelt sich hier um ein Filmwerk, das nicht nur technisch und darstellerisch zu höchster Vollendung gediehen ist, sondern auch gerade wegen der Wahl seines Stoffes und dessen geschichtlich getreuer Bearbeitung hervorragend für Soldaten, junge wie alte, gebildete wie weniger gebildete, in Front wie Etappen geeignet ist. Wer diesen Film sich angesehen, hat sich nicht nur gut unterhalten, sondern in anziehendster Form ein Stück deutschen Geschichtsunterrichts genossen. Der Zuspruch, den die wenigen ersten Vorführungen in Belgien fanden, war denn auch gewaltig. Auf dem Truppenplatz Beverloo die „Uraufführung für das westliche Kriegsgebiet" sah unter den Besuchern u. a. die Generalleutnants Wentscher, von Wurmb und Lavergue, rund 8000 Soldaten besuchten hier die wenigen Vorführungen. Jetzt rollt der Film in Brüssel ab. Die Bildungszentrale will das Werk planmäßig möglichst allen westlichen Soldatenkinos zugänglich machen. Um dies organisieren zu können, hat sie das Monopol für die Aufführungen im westlichen Kriegsgebiet erworben.

Richtigstellung

In einem Rundschreiben an die Herren Theaterbesitzer Norddeutschlands hat unser Reisevertreter in irrtümlicher Auffassung unseres Geschäftsprinzipes hervorgehoben, dass unsere Gesellschaft einen gemeinnützigen Genossenschafts-Filmverleih darstelle und die Verleihung prozentual geschehe.

Wir stellen dies dahin richtig, dass unser Verleihgeschäft von einer im Handelsregister eingetragenen Gesellschaft m. b. H. nach denselben Grundsätzen, wie von anderen gleichartigen Geschäften der Filmbranche ausgeübt wird, und dass es uns nach wie vor fern liegt, andere Schwesteranstalten, mit welchen wir in freundschaftlichster Weise geschäftlich nebeneinander zu arbeiten gedenken, auf irgend eine Art zu treffen, am allerwenigsten aber gegen das Gesetz betr. den unlauteren Wettbewerb zu verstossen.

Hanseatische Film-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.

Hamburg, Steindamm 22

In der Hauptrolle:
MOGENS ENGER
Serie:
Harun al Raschid
Die Abenteuer eines Milliardärs.
In Vorbereitung:
Die weisse Chinesin
1. Abenteuer
von Kurt Matuli
H NEIRATH
IMPERATOR-FILM-Co M.B.H.
BERLIN·S.W.48·FRIEDRICH·STR.·236;
FERNSPR.: KURFÜRST·6801-6802 * TELEGRAMME: IMPERATUS·BERLIN

L·B·B

Jede Hand

Großer Propaganda-

Regie: Reinhold Flügel

Hauptdarstellerin:

Arete Woltze

Fernsprecher: Zentrum 2576

Grosser-Film, Berlin

Unserer verehrten Kundschaft zur gefl. Kenntnisnahme, daß wir unsere

Den Generalvertrieb unserer gesamten Produktion haben **Carl Leder**

L·B·B

dem Vaterland

Film in 4 Akten

SW. 68, Friedrich-Straße 207

Films für **Groß-Berlin** und **Brandenburg selbst verleihen**

mann & Co., G. m. b. H., **Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10**

L·B·B

Aus den Vereinen.

Verein der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg (E. V.) Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Friedrichstr. 207. Telef.: Zentr. 8031.

Protokoll

der ordentlichen Vereinsversammlung vom Montag, den 23. Juli 1917, im Weihenstephan-Palast, Berlin, Friedrichstr. 176.

Tagesordnung:

1. bis 3. Verlesung des Protokolls vom 18. Juni 1917. Eingänge und Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Bericht über die erfolgte Kassenrevision.
5. Bericht über die Gründung des Reichsverbandes.
6. Aussprache über die bevorstehende weitere Beschränkung des Stromverbrauchs (Kraft und Licht) und die Kohlenfrage.
7. Die Erhöhung der Eintrittspreise ab 1. August 1917.
8. Verschiedenes.

Der 1. Vorsitzende, Herr Koch, eröffnete die sehr zahlreich besuchte Versammlung um 2½ Uhr und begrüßte die Erschienenen, unter welchen sich auch unser feldgraues Mitglied Herr Neumann befand.

1. Das vom Sekretär verlesene Protokoll wurde einstimmig angenommen.

2. Von den Eingängen erhielt die Versammlung Kenntnis.

3. Als ordentliche Mitglieder wurden Frau Klehr und die Herren: Prawitz, Dröscher, Gorgs und Griebsch aufgenommen. Ferner beschließt die Versammlung auf Antrag einstimmig, die Firma Vereinigte Kukuk-Excelsior-Stern.-Lichtspielhaus-Gesellschaft, Berlin, Friedrichstr. 20, vertreten durch Herrn Hermann Baum, Grunewald, Jagowstraße 8, deren Aufnahmeantrag erst heute zur Verlesung gelangte, sofort als ordentliches Mitglied aufzunehmen. Als außerordentliches Mitglied wurde die Firma Bioscop-Film-Verleih G. m. b. H., Berlin, Friedrichstraße 235, aufgenommen. Als ordentliche Mitglieder haben Frau Elise Cohn und die Herren: Richard Förster, Otto Schüler, Franz Verdier, Waldemar Krüger, Thomas Zawilski, Athur Böttger, Hermann Graumann und Richard Ballschmieder ihre Aufnahme beantragt. Frau Hedwig Sokolowski, deren Ehemann verstorben ist, wurde für diesen in unsere Mitgliedsliste eingetragen.

4. Der Obmann Herr Paeschke erstattete den Bericht über die am 20. Juli cr. erfolgte Kassenrevision. Die Versammlung nahm mit Befriedigung hiervon Kenntnis und erteilte auf Antrag des Vorsitzenden Herrn Mühl, dem Kassierer, Entlastung.

5. Es wurde einstimmig beschlossen, dem neu gegründeten „Reichsverband deutscher Lichtspiel-Theaterbesitzer" als freiwilligen Gründungsbeitrag die Summe von 500 Mark zu überweisen.

6. Der von verschiedenen Verbänden in den Sitzungen vom 4. und 5. Juli cr. gebildete Arbeitsausschuß wird am Dienstag, den 31. Juli cr. seine erste Sitzung abhalten. Eine recht rege Aussprache fand auch statt über eine dem Vorstande unseres Vereins gewordene Information. Auf Grund der Verordnung des Oberkommandos in den Marken vom 22. Juni cr. ist jeder Neuanschluß an die Städtischen Elektrizitätswerke auch für Lichtbild-Theater und ebenso der Mehrverbrauch von elektrischem Strom auch in solchen Räumen untersagt, in denen sich bereits ein Anschluß befindet. Wahrscheinlich wird demnächst noch eine weitere Beschränkung eintreten.

Die Versammlung war der Ansicht, daß diese Verordnung genau zu beachten ist, da durch unzulässigen Mehrverbrauch eine Schädigung der bereits bestehenden Betriebe seiner Mitglieder stattfinden würde. Hinsichtlich der noch zu erwartenden Verordnung zwecks Einschränkung des Kraft- und Lichtverbrauchs wird der Vorsitzende, Herr Koch, beauftragt, vor Erlaß der Verordnung bei dem Herrn Reichskommissar dahingehend vorstellig zu werden, daß die Festsetzung der Spielzeit und die Dauer derselben unsern geschäftlichen Verhältnissen zweckmäßig angepaßt werden mögen. Bei diesem Punkte der Tagesordnung wird mit Zustimmung der Versammlung gleichzeitig über die Konzessionsfrage beraten. Nach einem Vortrage des Herrrn Dr. Friedmann und daran anschließender Aussprache wurde folgende Resolution einstimmig eingenommen:

„Die heute im Weihenstephan-Palast, Berlin, Friedrichstr. 176, tagende, sehr zahlreich besuchte Versammlung des Vereins der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg (E. V.) nimmt zur Konzessionsfrage folgende Stellung ein: Die Versammlung wünscht, daß der Theaterbesitzerstand vor Erlassung der angekündigten Bundesratsverordnung Gelegenheit erhalte, seine Wünsche in bezug auf deren innere Gestaltung und der damit verbundenen Neuregelung der Grundlagen seines Gewerbes, an zuständiger Stelle zu äußern. Die Versammlung beauftragt daher den Reichsverband deutscher Lichtspiel-Theaterbesitzer, sich unverzüglich mit den zuständigen Stellen im Reichsamt des Innern in Verbindung zu setzen. Die Versammlung wünscht, daß die Erteilung der Konzession an ganz genau bestimmte Voraussetzungen unter Ausschaltung aller dehnbaren Begriffe und unter tunlichster Ausschaltung der unteren Polizei-Organe geknüpft werde."

Diese Resolution wurde, wie bereits erwähnt, einstimmnig angenommen.

7. Nach eingehender nochmaliger Besprechung des Beschlusses vom 18. Juni cr. über die Erhöhung der Eintrittspreise erklärt Herr Graf, der Vorsitzende des Zentral-Verbandes der Filmverleiher Deutschlands, daß er diesen Beschluß begrüße und daß er dahin wirken werde, daß demselben seitens des Verleiher-Verbandes volle Unterstützung zuteil wird. Nach dieser Erklärung wurde folgende Resolution beschlossen und einstimmig angenommen:

„Die heute im Weihenstephan-Palast, Berlin, Friedrichstr. 176, versammelten Mitglieder des Vereins der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg (E. V.) beschließt, den Zentralverband der

Gelegenheits käufe

Herrenring
extra schwer, 3 Brillanten . M. 425

Krawatten-Nadel
Hufeisen, 15 Brillanten . . . M. 175
große Form . . . . . M. 375
runde Form, prima Brillant . M. 495

Herren-Medaillon
14 Kar. Gold, extra schwer mit 15 Brillanten, in Hufeisen gefaßt M. 260

Echte Glashütter Herren-Uhr
3 Deckel, 14 Kar. Gold, 585 gest., extra schwer . . . . . M. 575

Schlagwerk-Uhr
14 Kar. Gold, verstärkt, 10 Jahre Garantie 185
do extra große Form, 3 Deckel; 14 Kar. Gold, 585 gest. m. Chronograph 345

Herren-Uhr
3 Deckel, 14 Kar Gold, 585 gestempelt M. 179
do. extra flach, matt, 3 Deckel, 14 Karat. Gold, 585 gest. . M. 235

J. Weinstock
Alexanderstr. 12.
Fernsprecher: Alexander 4285

L·B·B

Beiprogramm

L·B·B

Der Kinokönig / 2 Akte

4 Lust

des

D. L.-G.-Bei-

Das Hochzeitsgeschenk / 2 Akte

DLG

Deutsche Lichtbild-

Film-

BERLIN SW. 68, Markgra

Fernspr.: Amt Zentrum 4481 u. 5063

L·B·B

spiele Programms

Verheiratet / 2 Akte

Goldfischchen / 1 Akt

Gesellschaft e. V.
Abteilung
fenstr. 21, Ecke Zimmerstr.
Draht-Adresse: Deuligfilm

DLG

Unsere Serien für

Henny Porten

der Liebling des Publikums

Hansa=Film=Verleih G. m. b. H

Telegramm-Adresse: Hansafilm

die Spielzeit 1917/18

Bruno Decarli

der unübertreffliche dramatische Darsteller

Berlin SW 48, Friedrichstraße 5-6

Telephon: Moritzplatz 10213/14

Unsere Serien für

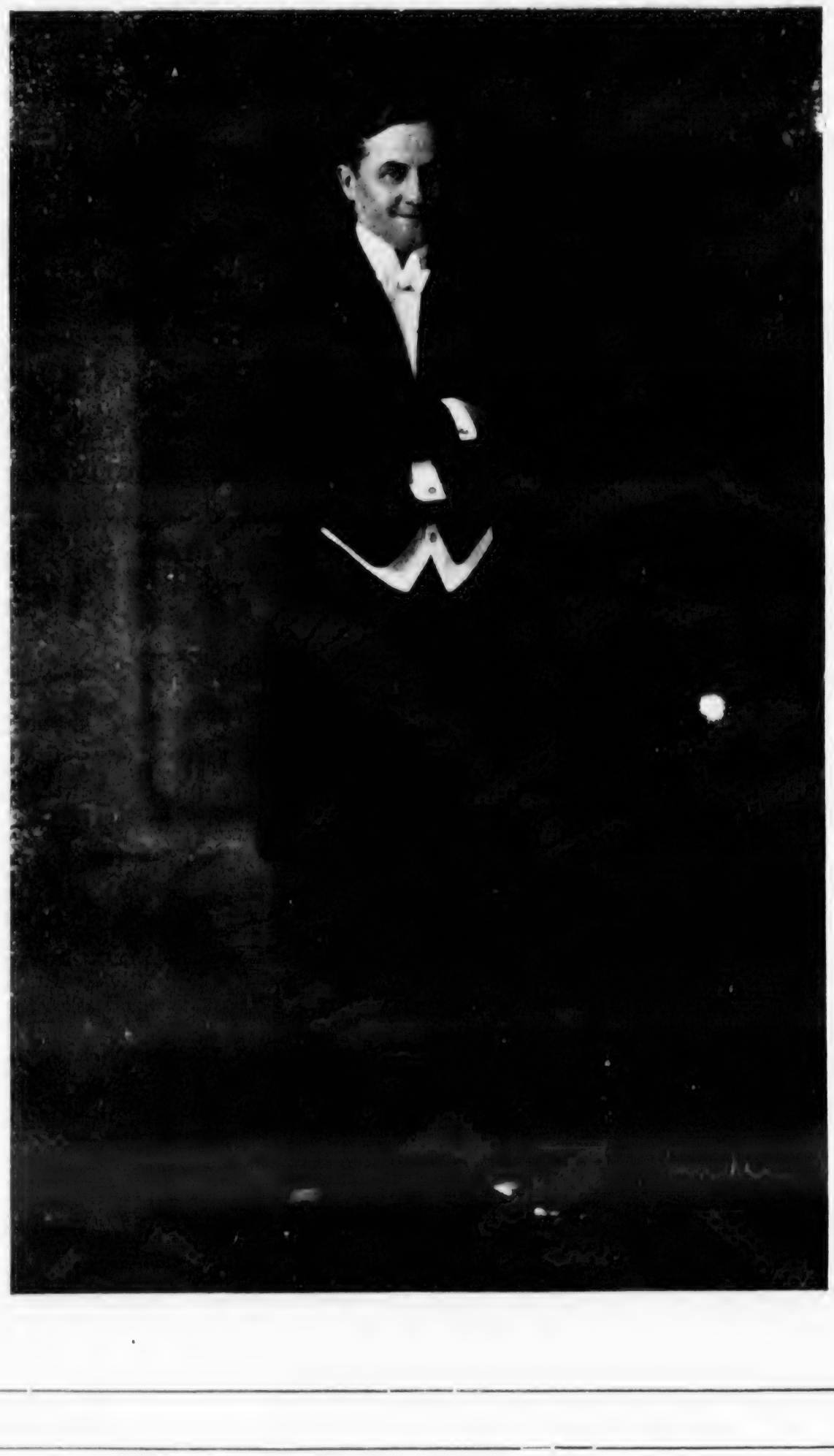
Viggo Larsen

der bekannte Regisseur und Darsteller

Hansa-Film-Verleih G. m. b. H

Telegramm-Adresse: Hansafilm

die Spielzeit 1917/18



Arnold Rieck

der beliebte Berliner Komiker

Berlin SW 48, Friedrichstraße 5-6

Telephon: Moritzplatz 10213/14

L·B·B

Die Eheschule — — —!

Lustspiel in 3 Akten

verfaßt und inszeniert von **William Karfiol**

Pikanter Humor!

Glänzende Ausstattung!

Hauptdarsteller:

Gertrud Hesterberg + Ida Perry + Paul Westermeyer

Monopolinhaber:

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern	**Standard Film G. m. b. H.** Berlin, Friedrichstr. 11
Rheinland, Westfalen	**Max Loeser, Düsseldorf**
Norddeutschland	**Max Loeser, Hamburg**
Süddeutschland	**Süddeutsches Filmhaus**, E. Fieg, G.m.b.H. Frankfurt a. M.
Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien	**Allg. Deutsche Film-Ges.** m. b. H. Leipzig

Karfiol-Film, Berlin SW 48, Friedrichstraße 235

Telephon: Lützow 3111 Telephon: Lützow 3111

L·B·B

Firmen, die sich meiner Vermittelung bedienen:

Berlin: Deutsche Bioscop - Ges. m. b. H. — Deutsche Mutoskop- und Biograph-Ges. m. b. H. — Luna-Film-Ges. m. b. H. — Eiko-Film G. m. b. H. Imperial-Film-Ges. m. b. H. — Lux-Film-Ges. — Lothar Stark. — Astra-Film-Ges. — Saturn-Film-A.-G. — Berliner Film-Manufaktur, G. m. b. H. Dekage Filmvertrieb G. m. b. H. — May-Film. — Egede Nissen Film-Comp. — Meinert-Film. — William Kahn-Film G. m. b. H. — Richard Oswald Film-Ges. m. b. H. — Greenbaum-Film-Ges. m. b. H. — Otto Schmidt. — Flora-Film G. m. b. H. — Karfiol-Film. Carl Hedinger. — Atlantik-Film Aarhus. — Eichberg-Film. — Oskar Einstein G. m. b. H. — Eros-Film. — B. Urbach. — Otto Grebner. — Marius Christensen. — Treumann-Larsen-Film-Vertriebs-Ges. m. b. H. — Monopol - Film - Vertriebs - Ges. m. b. H. — Hanewacker & Scheler. — Max Stambulki & Co., G. m. b. H. — A. E. Gottschalt, G. m. b. H. — Franz Schmelter. Franz Hofer. — Carl Ledermann & Co., G. m. b. H. — Lloyd-Film, G. m. b. H. Josef Löw & Co. — Albert Löwenberg. Mendel & Co G. m. b. H. — Rose-Monopol-Film. — Standard-Film-Ges. m. b. H. — Lotte Neumann Film-Ges. m. b. H. — Deutsche Naturfilm-Ges. — Grosser-Film. — A. Mintus. — Wilhelm Feindt. — Karl Süring. — Agerty-Film. Colini-Films. — Continental-Kunstfilm G. m. b. H. — A.-Zet-Film G. m. b. H. Rudolf Firmenich — Henry Gamsa. — Robert Glombeck. — Hansa-Film-Verleih-Ges. m. b. H. — Willy Heß. — Scala, Filmverleih G. m. b. H. — Neutral-Film — Kinegraphia. — Zadek-Films G. m. b. H. — Universal-Film-Company G. m. b. H. — Tosca-Film. — Ludwig Trautmann-Film. — Union, Opern- u. Operetten-Film-Ges. m. b. H. Badner-Film-Ges. — Stuart Webbs-Film-Company.

München: Martin Kopp. — Kosmos, Film-Verleih. — „Isaria", Film-Vertriebs-Ges. m. b. H. — Bayerische Film-Vertriebs-Ges. — Münchner Film-Verlag Fritz Praunsmändtl. — Bavaria-Filmhaus Georg Echter. — Admiral-Filmfabrik. — Filmverleih A. Staehle.

Düsseldorf: Rheinische Film - Ges. m. b. H.

Hamburg: Albert Hansen. — A. F. Döring. — James Henschel. — Aar-Film.

Dresden: Dresdner Film - Export Creutz & Binder. — Johann Paul Wolfram.

Leipzig: H. J. Fey.

Danzig: Danziger Film - Zentrale Georg Anders.

Cöln: Chr. Endres.

Braunschweig: Martin Dentler.

Frankfurt a. M.: Frankfurter Film-Co.

Freiburg i. Br.: Expreß-Films-Co.

Budapest: Mobil-Film. — Star-Film.

Berliner Film-Zensur

Vermittelung durch

Frau Emma Mellini

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 14

Telephon: Moritzplatz 13746

Zensurierung von Filmneuheiten:

Rechtzeitige Einreichung ist im eigenen Interesse notwendig. – Erforderlich zum Film sind zwei korrekte Titel-Verzeichnisse und kurze Beschreibung.

Aenderung und Neueinreichung verbotener Films:

Beratung bei „kranken" Fällen zwecks Aenderung und Neu-Einreichung zur Erzielung des Aufhebens von Kinder-, Kriegs- und vollständigen Verboten.

Vorprüfung von Manuskripten:

Einreichung von zwei Exemplaren mit zuverlässigen Szenenbeschreibungen.

Nachbestellungen von Zensurkarten:

Genaue Titel-Angabe, möglichst mit Ursprungsfirma, Anzahl der benötigten Karten.

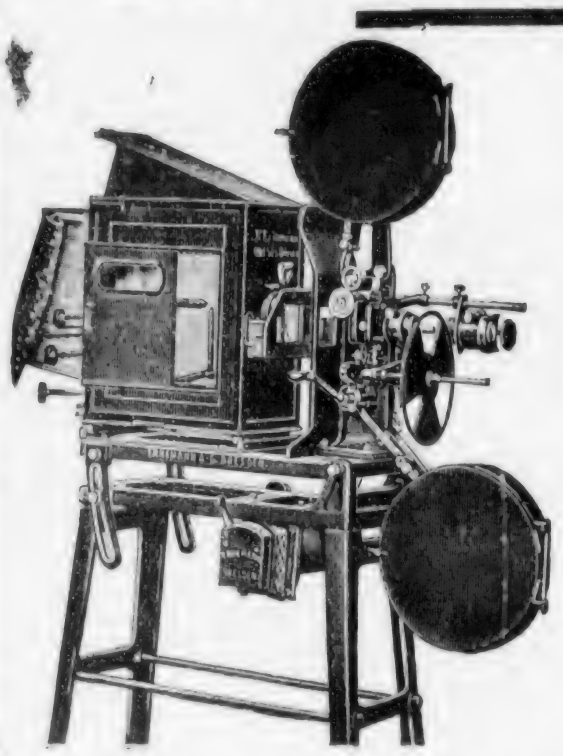
Gewissenhafteste Erledigung aller Filmzensur-Angelegenheiten zusichernd, empfiehlt sich

Hochachtungsvoll

Frau Emma Mellini

L·B·B

Der deutsche Vorführungsapparat



ERNEMANN

Stahlprojektor „Imperator"

ist unübertroffen. In diesem Apparat hat wie auf so vielen Gebieten deutscher Erfindergeist und deutsche Maschinentechnik über alle ausländischen Erzeugnisse glänzend gesiegt. Es ist eine berechtigte nationale Forderung, nur deutsche Vorführungsmaschinen in deutschen Lichtspielhäusern zu verwenden. — Verlangen Sie vor Anschaffung einer neuen Theatermaschine unsere Kino-Hauptliste.

HEINR. ERNEMANN A.G. DRESDEN, 195

schien bei der Neutral-Film-G. m. b. H. das zweiaktige Lustspiel „Das Paprikaliebchen" von Charly Mettinger, der auch die Regie führte, als erster Film der Rita-Clermont-Serie 1917-18, in welchem die genannte Filmdarstellerin eine Doppelrolle in überaus reizender Art zur Geltung brachte. Als ihr trefflicher Partner hat Senius die Lacher auf seiner Seite.

Karfiol-Films.

Der erste Film der Karfiol-Produktion 1917-18, betitelt „Die Eheschule — — —!" ist soeben von der Zensur genehmigt worden. Die Hauptrollen liegen in den bewährten Händen der reizenden Gertrud Hesterberg, der pikanten Ida Perry und des urkomischen Paul Westermeyer. — Der zweite Film dieser Produktion erscheint im August und betitelt sich „Ein nasses Abenteuer" und ist dieses Lustspiel von dem bekannten Schriftsteller Dr. Lippschütz und William Karfiol verfaßt. Die Regie liegt wieder in den Händen des Herrn William Karfiol.

Heiland-Serie.

Heinz Karl Heiland ist gegenwärtig mit den Aufnahmen für den zweiten und dritten Film der von der Frankfurter Film Co. herausgebrachten Heinz-Karl-Heiland-Industrie-Film-Serie beschäftigt. Nachdem die technischen Aufnahmen in den großen Industriewerken bereits beendigt sind, wird zurzeit eine Reihe großer Sensationsaufnahmen gemacht. So ist für den einen Film der Admiralspalast und mit ihm dessen gesamtes Personal für ein großes Eisballet gemietet bezw. verpflichtet worden, während für den anderen Film der Zirkus Schumann gemietet worden ist. Es dürfte wohl das erste Mal sein, daß innerhalb eines Zirkus' in Deutschland Filmaufnahmen gemacht werden. Ein außergewöhnlicher technischer Apparat ist für diese Aufnahmen aufgeboten worden, insbesondere werden hier Lichteffekte und Lampen zur Verwendung gelangen, wie sie wohl selten in einem Film bisher zur Verwendung gekommen sind. Die technischen Aufnahmen in den Industriewerken sind, wie man uns mitteilt, hervorragend gelungen, und mit Interesse sieht man der Fertigstellung dieser Industriefilms entgegen.

Trotz des langen Krieges kein Mangel!

Auf allen Gebieten sind Lücken zu bemerken, die infolge zu langer Kriegsdauer wohl erklärlich werden; es fehlen u. a. zur Herstellung von Instrumenten die Rohstoffe wie Messing, Kupfer, Filze, Elfenbein, Leder, Eisenplatten usw. Klaviere haben deshalb eine ungeahnte Preissteigerung erfahren, Harmoniums desgleichen, und es mag nicht mehr lange dauern, so werden Flügel, Pianos und Harmoniums von Fabriken überhaupt nicht mehr geliefert werden können. Da hat die Harmonium-Großhandlung von C. T. Wolters, Hamburg, Colonnaden 25, als alleinige Vertretung für die Druckwind-Harmoniums von Kotykiewicz, Burger, Hinkel, durch ein riesiges Vermietungs-Lager einen Vorsprung und kann erhebliche Vorteile durch ihren frühzeitigen Masseneinkauf in diesen Kino-Harmoniums auch heute noch ihrer Kundschaft zuwenden. Ein umfangreiches Lager in neuen und wenig gebrauchten Harmoniums der drei Weltmarken Kotykiewicz, Burger, Hinkel, zwei-, drei- und vierspielig mit Expression und Perkussion setzt die bestens bekannte Firma C. T. Wolters, Hamburg, in die angenehme Lage, jeden Auftrag auf Kauf oder Miete sofort erledigen zu können. Durch eine großzügige und vornehme Geschäftsführung bietet das Harmoniumhaus C. T. Wolters auf die einfachste und bequemste Art und Weise Gelegenheit, durch Miete später käuflich ein wertvolles Harmonium anzuschaffen. Man wende sich im Bedarfsfalle vertrauensvoll an diese angesehene Hamburger Spezialfirma.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 734. — Das Eldorado Südtirols, Meran. — 1 Akt. — 116 m. — Weltkinematograph.

40 733. — Eine Dampfbootfahrt auf der Mosel. — 1 Akt. 105 m. — Weltkinematograph.

40 772. — Meßter-Woche Nr. 30. 1917. — 1 Akt. — 177 m. — Meßter-Film-Ges.

40 779. — Uebungen mit Sanitätshunden. — 1 Akt. — 95 m. — Bild- und Filmamt.

40 778. — Sportfest der Allensteiner Jugendwehren in Allenstein am 17. Juni 1917. — 1 Akt. — 319 m. — Bild- und Filmamt.

40 736. — Franz Schubert. — 2 Akte. — 582 m. — Aarfilm, Hamburg.

40 780. — Eiko-Woche Nr. 151. — 1 Akt. — 172 m. — Eiko-Film-Ges.

L·B·B

Verbotene Films.

40 764. — Das Haus ohne Tür. — 3 Akte. — 1062 m. — G. Anders Film-Centrale.

Für Kinder verbotene Films.

40 767. — Eine verzwickte Geschichte. — 2 Akte. — 491 m. — Kowo-Aktienges.

40 766. — Es ist alles Ersatz. — 1 Akt. — 329 m. — Nordische Film Co.

40 768. — Das Buch des Lasters. — 4 Akte. — 1498 m. — Decla-Film-Ges.

40 763. — Hilde Warren und der Tod. 4 Akte. — 1497 m. — May-Film-Ges.

40 770. — Gefangene Seele. — 4 Akte. — 1473 m. — Meßter-Film-Ges.

40 771. — Die Liebesfalle. — 3 Akte. — 1006 m. — Oliver-Film-Ges.

40 775. — Königliche Bettler. —5 Akte. — 1609 m. — Richard Oswald Film-Ges.

40 776. — Das Bildnis des Dorian Gray. — 5 Akte. — 1766 m. — Richard Oswald Film-Ges.

40 777. — Krähen fliegen um den Turm. — 5 Akte. — 1768 m. — May-Film-Ges.

40 753. — Das heilige Schweigen. — 4 Akte. — 1139 m. — Berliner Film-Manufaktur.

40 774. — Der Geigenspieler. — 4 Akte. — 1445 m. — Lotte Neumann Film-Ges.

40 769. — Die Eheschule. — 3 Akte — 1004 m. — Karfiol-Film.

Berichtigte Films.

40 625 — Ihr Sohn. — 4 Akte. — 1591 m. — Berliner Film-Manufaktur.

Für die Dauer des Krieges verbotene Films.

40 762. — Die Bronzeschale. — 4 Akte. — 1369 m. — Otto Grebner.

40 750. — Das Fräulein von der Kavallerie. — 3 Akte. — 960 m. — Oliver-Film-Ges.

Handelsgerichtliches

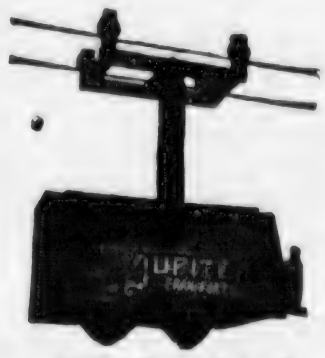
München. Ins Handelsregister wurde eingetragen: Filmhaus Bavaria Kommanditgesellschaft G. Echter. Sitz München. Kommanditgesellschaft. Beginn: 1. Juli 1917 Filmverleih- und -Vertriebsgeschäft, Bayerstraße 25. Persönlich haftender Gesellschafter: Georg Echter, Kaufmann in München. Ein Kommanditist.

München. Neu eingetragen wurde die Firma Admiralfilm G. m. b. H. Sitz München. Die Gesellschaft ist eine G. m. b. H. Der Gesellschaftsvertrag ist am 3. Juli 1917 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von kinematographischen Films. Stammkapital: 20 000 M. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so vertreten sie die Gesellschaft zu je zweien gemeinschaftlich. Geschäftsführer: Toni Attenberger; Filmspielleiter in München. Geschäftslokal: Kaufingerstr. 25/III.

Straßburg. Ins Handelsregister, Band X Nr. 154 wurde bei der Firma Central-Kinematograph G. m. b. H. in Straßburg eingetragen: Die Firma ist in Central-Theater, G. m. b. H. geändert.

Straßburg. Im Handelsregister, Band XII Nr. 152 wurde bei der Firma Aktiengesellschaft für Kinematographie und Filmverleih in Straßburg eingetragen: Das Vorstandsmitglied Katharina Hanhart ist aus dem Vorstande der Gesellschaft ausgeschieden, so daß der Kaufmann Theodor Bläser in Worms von nun an der alleinige Vorstand der Gesellschaft ist. Durch die Generalversammlung vom 21. Mai 1917 ist die Herabsetzung des Grundkapitals der Gesellschaft durch Zusammenlegung der Stamm- und Vorzugsaktien im Verhältnis von zwei zu eins zur Tilgung des aus der letzten genehmigten Bilanz sich ergebenden Verlustes beschlossen worden. In derselben Generalversammlung wurde beschlossen, daß der Sitz der Gesellschaft nach Mannheim verlegt wird. Auch wurde die Satzung in dieser Generalversammlung abgeändert bezw. neu gefaßt. In bezug auf diese Abänderungen wird auf das dem Gerichte eingereichte Protokoll der betreffenden Generalversammlung verwiesen.

KARL GEYER-FILMFABRIK
GES. M. B. H.
Telephon: Amt Moritzplatz 15046, 15047
Telegr.-Adresse: Geyerfilm Berlin
BERLIN · SO · 36
Bank-Konto: Dresdner Bank, Dep.-Kasse P. II
Postscheckkonto: Berlin Nr. 12174
Tagesleistung: 50000 Meter
Größte und leistungsfähigste Spezialfabrik für
Kopieren und
Entwickeln
von Kinofilm


„Jupiter-Deckenlampe"

Ihr Aufnahme-Atelier

„Jupiter-Handlampe"

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, **wenn Sie andere** Aufnahmelampen darin verwenden, **als die in fast allen größeren Film-Fabriken** eingeführten **weltberühmten**

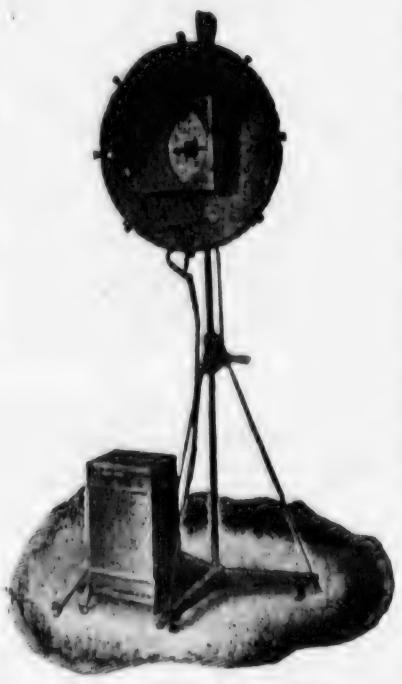
„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer
„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"
„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)
„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12000 Kerzen.

„Jupiter-Kinolampe" auf Ständer

10 goldene Medaillen. **Ia. Referenzen.**

„Jupiter"

Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.
FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.
Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.
Vertreter und Lager für Berlin: **C. Brasch, Leipzigerstr. 8.**
Telephon: Amt Zentrum, 10797.


„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Vorbau ohne Mattscheibe

BERLINER FILM-INDUSTRIE

KOPIER- UND ENTWICKLUNGS-ANSTALT

FABRIKATION KINEMATOGRAPHISCHER FILMS UND HERSTELLUNG VON TITELN
EMPFIEHLT SICH ZUR HERSTELLUNG GUTER KOPIEN
SCHNELLSTE BEDIENUNG ::: TADELLOSE AUSFÜHRUNG ::: EXAKTE ARBEIT

BERLIN SW 48
FRIEDRICHSTRASSE 16
HANDELSSTÄTTE BELLE-ALLIANCE, AUFG. 8

FERNSPRECHER: AMT MORITZPLATZ 3571

3 M. ***kostet das Abonnement auf die L. B. B. pro Quartal***

MONOPOL-FILMS

Berlin

Christensen, G. m. b. H., Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Fernspr.: Lützow 2496 und 2497. — Tel.-Adresse.: Filmchrist.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama	4 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht	5 Akte
Ein Blatt im Sturm	5 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Rätselhafte Frau, Drama	5 Akte
Der Hermelinmantel, Lustspiel	3 Akte
Therese, Drama	3 Akte
Küsse, die töten, Drama	4 Akte
Für den Ruhm des Geliebten, Dr.	4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama	4 Akte
Der letzte eines alten Geschlechts, D.	5 Akte
Aphrodite, Drama	4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr.	4 Akte
Der Weg des Todes	4 Akte
Der Fluch der Sonne	4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Lisa, die Zigarettenmacherin, Drama	3 Akte
Marja's Sonntagsgewand, Drama	4 Akte
Das Postkartenmodell . Vorsp. und	4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Petermanns Jagdabenteuer	3 Akte
Die rechte Schmiede	4 Akte
Das schwarze Huhn	3 Akte

Lloyd-Films:

Der grüne Mann von Amsterdam, Dr.	4 Akte
Mutter und Kind, Drama	4 Akte

Bubi-Films:

Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Bubi muß Geld verdienen	1 Akt
Bubi macht nicht mehr mit	1 Akt
Einer für drei	1 Akt
Millionär Bubi	2 Akte

Neue B. B. - Films:

Die drei Hüte, H.	2 Akte
Kaiser Tiberius, H.	2 Akte
Leo Sapperloter, H.	2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H.	3 Akte
Sie wird ihn nicht los, H.	3 Akte
Der Lausbub, H.	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H.	3 Akte
Der Wink des Schicksals, H.	2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H.	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H.	3 Akte
Ein delikater Auftrag	3 Akte
Haben Sie 50 000 Mrak?	3 Akte
15 Mark Geldstrafe	3 Akte
Wo ist Milli Meyer?	3 Akte
Ein kaltes Abenteuer	2 Akte
Stropp	3 Akte
Die verflixte Liebe	3 Akte
Liebe und Bitterwasser	3 Akte
Der verwünschte Alkohlol	3 Akte
Eine möblierte Villa zu verkaufen	3 Akte
Er soll dein Herr sein	2 Akte
Ihr Papa	3 Akte

Dramen:

Das rächende Gold	3 Akte
Die büßende Magdalena	3 Akte
Lebensrätsel	3 Akte
Lodernde Flammen	3 Akte
Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens	4 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd)	4 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten)	3 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten)	3 Akte
Gebrochene Schwingen (Thea Sandten)	3 Akte
Wenn ewiger Haß	4 Akte
Agatocles, der Pilot	3 Akte
Verschlungene Pfade	3 Akte
Verbrannte Flügel	3 Akte
Unverstanden	3 Akte
Die Standuhr	3 Akte
Ihr Talisman	3 Akte
Die Fürstin von Monte Cabello	4 Akte
Ererbtes Blut	3 Akte
Das Weib	3 Akte
Zu spät	3 Akte
Der höchste Wurf	3 Akte
Entlarvt	2 Akte

Kriminal-Dramen:

Die Nacht von Cory Lane	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte
Das Serum	4 Akte
Der Schmuck der Herzogin. Vorsp. u.	3 Akte
Der Ring des Schicksals, mit Ellen Richter und Hans Mierendorff	4 Akte
Das Geheimnis der Villa Dox, Trautmann-Film	4 Akte
Haß und Liebe, Trautmann-Film	4 Akte

Lustspiele:

Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Dally's Bekehrung	2 Akte
Schnurzel's Wette	3 Akte
Kartoffelpeterchen	3 Akte
Glasmännlein u. d. Holländer Michel	3 Akte
Lotte's erste Liebe	2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva	4 Akte
Max und seine zwei Frauen . Vorsp. u.	3 Akte
Der kleine Detektiv	2 Akte
Der entlarvte Freier	2 Akte
Liebe und List	2 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen	3 Akte
Der Verschönerungsverein	3 Akte
Der unsichtbare Mensch	3 Akte
Der Glücksschneider	3 Akte
Ein goldenes Geschäft	2 Akte
Wandervögel	2 Akte
Seine geschiedene Frau	2 Akte
Der kleine Professor	2 Akte
Die gute Fee	2 Akte
Liebe und Alkohol	3 Akte
Yvette heiratet	3 Akte
Der Fang der Detektivin	3 Akte
Wir lassen uns scheiden	3 Akte
Die linkische Anna	2 Anna

Fern-Andra-Serie 1917-18.
8 Films.

Olga-Desmond-Serie 1917-18.
4 Films.

William-Kahn-Serie 1917-18.
6 Films.

Pola-Negri-Serie 1917-18.
6—8 Films.

Max und Moritz von heutzutage.
4 Films.

B. B. - Lustspiele 1917-18.
jede 3 Wochen 1 Film.

Oecla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17:

Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin)
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
Licht im Dunklen
Die Spinne
Der Klub der Neun
Der Mann im Havelock

In Vorbereitung: Alwin-Neuß-Serie 1917 - 18

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer ... kauft Streichhölzer!
Der Weg der Tränen
Komtesse Hella
Der Tod des Erasmus
Der Schwur der Renate Rabenau
Wer küßt mich?
Wenn die Lawinen stürzen

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917 - 18.

In Vorbereitung Serie Meisterwerke und **6 Films der Kronenklasse**
darunter „Sibirien", „Jimmy Valentine", „Bohéme", „Kameliendame" usw.

Oekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstraße 5-6, Ilsenhof. Fernspr.: Mpl. 2940. Tel.-Adr.: Filmrolle.

Monopol für ganz Deutschland ausschließlich Süddeutschland.

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama	4 Akte
Homunculus VI (Das Ende des Homunculus), Drama	4 Akte
Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdr.	3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdr.	3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916-17
Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklungener Zeiten Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama	5 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Rheinland, Westfalen und Süddeutschland.

Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegsfilm	3 Akte

Diamand, Bernhard, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. Fernspr.: Nollendorf 2555. Telegramm-Adr.: Exportdiamand Berlin.

Monopole für Groß - Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen

Richard-Oswald-Films:

Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte

Bernd-Aldor-Films:

Des Goldes Fluch, Sensat.-Drama	5 Akte

Richard-Oswald-Serie 1917-18:

1. Film: Königliche Bettler, Drama 5 Akte und weitere 5 Schlager.

Kowo-Lustspiel-Zweiakter-Serie 1917-18:

1. Film: Eine verzwickte Geschichte

Pola-Negri-Films:

Studentenliebe, Drama	5 Akte

(Letzteres auch für Norddeutschland.)

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama	4 Akte
Das letzte Spiel (Theodor Loos), Dr.	3 Akte
Lebenswogen (Wiener Kunstfilm), Dr.	5 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig	3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Das Gesetz der Mine, Joe Deebs, Detektivschlager . .	4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs, Detektivschlager . .	4 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die Tat von damals, Drama . . .	3 Akte
Schlemiel (Schildkraut)	4 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel . .	2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel .	2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel . . .	2 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Dr.	6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug . . .	3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm	4 Akte
Mann im Eis, Drama	4 Akte
Sondis Kleine, Lustspiel	4 Akte
Wie ein Märchen, Lustspiel . . .	2 Akte
Titanenkampf oder: Die Welt ohne Hunger	4 Akte

Alwin - Neuß - Serie:

Ein Schrei in der Nacht, Det.-Schl.	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme der Toten	4 Akte
Dynamit, Drama	4 Akte

William - Kahn - Serie:

Fall Klerk, Detektivschlager . . .	4 Akte
Fall Grehn, Detektivschlager . . .	4 Akte
Fall Hoop, Detektivschlager . . .	4 Akte
Der Fall Routt, Detektivschlager .	4 Akte

Egede - Nissen - Serie:

Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen, Lstp.	4 Akte
Die Liebe, sie war nur ein Traum, Komödie	3 Akte

Phantomas - Serie:

Ramara, Detektiv	4 Akte
Schloß Phantom, Detektiv	5 Akte
Der Erbe von Het Steen, Detektiv .	5 Akte
Das Nachtgespräch, Detektiv . . .	5 Akte
Zimmer Nr. 7, Detektiv	5 Akte

Urban - Gad - Serie:

Der rote Streifen, Drama	4 Akte
Die verschlossene Tür, Drama . .	5 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Die Gespensterstunde, Drama . .	5 Akte

Maria - Orska - Serie:

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Das letzte Rennen, Drama . . .	4 Akte
Die Sektwette, Drama	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Ferner für 1917-18:

Bassermann-Serie
Hanni-Weiße-Serie
Urban-Gad - Maria-Widal-Serie
Phantomas-Serie
Triumph-Klasse

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 204.
Fernsprecher: Ztr. 2930 u. Ztr. 4509.

Liebe und Leidenschaft (Pola Negri)	5 Akte
Ein Circusmädel (Lisa Weise) . .	4 Akte
Die weiße Göttin	3 Akte
Der Gürtel der Dollarfürstin . . .	3 Akte
Frl. Wildfang (Lisa Weise)	4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik)	4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler) . . .	2 Akte
Die gräfliche Range	3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke)	3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon) . .	3 Akte
Maria Niemand	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . .	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . .	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk . . .	3Akte
Teddy, König der Einbrecher . .	3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt	3 Akte
Die Ahnengalerie	2 Akte
Zu hoch hinaus	4 Akte
Die beiden Schulzen	3 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann)	4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann) . .	4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann)	4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann)	5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik)	4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik) . .	4 Akte
Die verschleierte Dame	3 Akte
Das Abenteuer des van Dola . . .	3 Akte
Der Stern (Fern Andra)	3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel)	4 Akte
Die Schicksalstunde	3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas . .	4 Akte
Evas Seelengröße	3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg .	3 Akte
Problematische Naturen	5 Akte
An der Schwelle des Jenseits . .	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Der König des Meeres	3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm)	4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil . . .	3 Akte
Lepain I & II, Detektiv	6 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26.
Fernsprecher: Moritzpl. 14584 und 14585.

Richard-Eichberg-Serie 1917-18:

1. Film: Katharina Karaschkin, Lebenstragödie	4 Akte
2. Film: Die im Schatten leben, Kulturfilm	5 Akte
3. Film: Für die Ehre des Vaters, Schauspiel	4 Akte
Das Bacchanal des Todes, Schausp.	4 Akte
Der Meineidbauer, Drama	5 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel	4 Akte
Die Landstreicher, Filmoperette . .	4 Akte
Pepi als Tugendwächter, Humoreske	3 Akte
Alles umsonst, Humoreske	3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, H.	3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama	3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . .	3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . .	4 Akte
Die Goldquelle, Drama	4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Drama	3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama	3 Akte
Zucker und Zimt, Lustspiel	2 Akte
Strohfeuer, Drama	3 Akte
Leben heißt kämpfen, Drama . . .	3 Akte
Die tolle Gräfin, Drama	4 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte

Treumann-Larsen-Films:

Die Sumpfblume, Drama	4 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama . . .	3 Akte
Herzensrecht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane . .	3 Akte

Charles-Decroix-Films:

Die Unschuld vom Lande, Lustspiel .	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama	3 Akte
Wenn die Liebe sich einmengt, Lsp.	3 Akte
Brutal, Drama	3 Akte
Die Affaire Dumaine, Drama . . .	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustsp.	2 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: **Wilhelm Günther,**

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Humunkulieschen	3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.)	3 Akte
Glücksmäuse	3 Akte
Lotte, Du süße Maus	3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg	4 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort .	3 Akte
Ein gefährliches Spiel	2 Akte
Kaspar Hauser	4 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow . .	3 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfim) .	4 Akte
Der Millionenonkel	4 Akte
Bobby als Amor	3 Akte

usw. usw.

Ständiger An- und Verkauf von alten Films.

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama . .	4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama . .	3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr.	4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske	2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama	3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama . .	3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr.	3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm, Sensation	3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr.	2 Akte
Rory, der Erbe	3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie . .	4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel	3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama	3 Akte
Das durfte kicht nommen, Lustspiel	3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama	4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel . . .	3 Akte
Skandal, großes Drama	4 Akte

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji . . .	5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama	5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr.	4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp.	4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel . . .	3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp.	5 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama .	4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Harry-Higgs-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama	4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama	4 Akte
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama	4 Akte
Die Fußspur, Drama	4 Akte
Giovannis Rache, Drama	5 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel	3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel .	3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel	3 Akte
Else und ihr Vetter, Lustspiel . .	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel . .	3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen	4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama	3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr.	3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp.	4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp.	3 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48,
Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann, gewaltiges Schauspiel (kinderfrei) . . . . . ein Vorspiel,	5 Akte
Imperator - Detektiv - Serie,	
6 Erlebnisse des Kriminalkommissars Ernst.	
1. Film: Tresorfach Nr. 21. . . .	
2. Film: Die Spur im Schnee . . .	
Der Waldbrand, Spionen-Drama . .	4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel	3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal	4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama	4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel	4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama .	4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film .	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation .	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama	4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama .	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Det.-Dr.	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama	3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien	3 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie, kinderfrei	3 Akte
Der kleine Held, kinderfrei, Lustsp.	2 Akte

Otto Peter, Film-Vertrieb,
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 9. — Telegr.-Adr.: Peterfilm Berlin; Fernspr.: Mpl. 237.

Für ganz Deutschland:

Die Aehrenleserin, Lebensbild (Egede Nissen) . . .	4 Akte

Für Berlin, Brandenburg, Nord- und Ost-Deutschland:

Am Amboß des Glücks, Charakterbild (Zelnik)	4 Akte
Dorian Dare, Seine Erlebnisse, (Zelnik)	4 Akte
Nirwana, Drama (Erich Kaiser-Titz)	5 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der Wilddieb, Schwedisches Drama	2 Akte
Ich heirate meine Puppe (Egede Nissen), Lustspiel	3 Akte

Für Berlin, Brandenburg u. Norddeutschland:

Vom Stamme der Asra Drama (Ellen Kareen)	5 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel (Ernst Matray)	2 Akte

Für Berlin und Provinz Brandenburg:

Das Phantom der Oper (Egede Nissen, Matray, Nils Crisander) .	4 Akte
Arpad Szomory — Das Wiegenleid (Rud. Schildkraut)	4 Akte
Das tanzende Herz (Maria Orska) .	4 Akte
Lumpenliesel, Lustsp. (Egede Nissen)	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektiv (Erich Kaiser-Titz) I. u. II. Teil je	3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247. Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama . . .	3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner	3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein .	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama	4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander	4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm	4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander . . .	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode . .	1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr.	4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel . . .	1 Akt
Der Mummenschanz, Drama . . .	1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel . .	1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama	1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama .	3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel . . .	3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama . .	3 Akte

Nennen Sie die L. B. B.

wenn Sie eine Adresse daraus verwenden! Sie nützen dadurch nicht nur uns, sondern auch dem, mit dem Sie in Verbindung treten wollen; denn er wird dann wissen, wo er mit Erfolg inseriert hat, und wird Geld für anderwärtige nutzlose Reklame ersparen.

Scala, Film-Verleih,
Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen	1 Akt
Trilby, Drama	5 Akte
Satans Opfer, Drama	5 Akte
Kindesopfer, Drama	2 Akte
Labyrinth, Drama	5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama .	4 Akte
Das tote Land, Drama	3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama	3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel . . .	3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel	3 Akte
Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . .	4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama .	5 Akte
Asta-Nielsen-Films	
Siri, Drama	3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp.	5 Akte
Das Liebes - A B C, Lustspiel (Asta Nielsen-Film)	3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film)	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film)	5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager	4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl.	4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel	4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie . . .	4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager	4 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager	3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison	3 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel .	3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . .	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn.	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme . .	1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme . .	1 Akt

Scherff & Co., G. m. b. H.,
Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207.
Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol-Films
für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg.

Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama	4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel	4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . .	2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . .	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . .	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . .	3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama . . .	4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel . .	2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag.	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum.	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske	2 Akte

MONOPOL-FILMS

Himmel, meine Alte, Humoreske . . 1 Akt
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
. . . und keiner weiß woher sie kam, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 11. Fernspr.: Moritzplatz 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel . 3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . . 3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel 3 Akte
4. Heidenröschen, Drama . . . . 3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel . 3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama . . . . 3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . . 3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . . 3 Akte
10. Seltsame Menschen, Drama . . 4 Akte

Monopol für Berlin - Brandenburg.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie . . . . . 4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . . 5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama 4 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen.

Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor . . . . . 4 Akte

Bernd-Aldor-Serie 1917-18.

Karfiol-Serie 1917-18.

Harry-Piel-Films:

Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Manya, die Türkin, großes Drama . 4 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Variétéfilm . . . . . 4 Akte
Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm . . . . . 5 Akte

Dramen:

Der Mutter Ebenbild, Grete Weixler 3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter . . 4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . ., Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden) . 3 Akte
Der König der Berge, Sens.-Drama 4 Akte
Spartakus, der Sklavenbefreier . . 6 Akte
Der Flug zur Westgrenze . . . . 3 Akte
Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben . . . . . 3 Akte
Es lebe der König, dram. Schausp. 3 Akte
Im Kampf um den Thron . . . 4 Akte
Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin) 4 Akte
S. I., Drama mit Asta Nielsen . . . 3 Akte
Der Talisman . . . . . 2 Akte
Das verschleierte Bild . . . . . 3 Akte
Der Unglücksstein, Schauspiel . . 3 Akte
Wenn die Heimat ruft, Kriegsepis. 3 Akte
Arme Maria, eine Warenh.-Gesch. 4 Akte
Das dunkle Schloß, Kriminalroman 3 Akte
Curare oder „Der indische Dolch" 3 Akte

Lustspiele:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte
Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner . . . . 3 Akte
Sündenböcke . . . . . 3 Akte
Zimmer 22 . . . . . 2 Akte
2 + 3 = 3 . . . . . 1 Akt
Die Musterkollektion (kinderfrei) . 2 Akte
Das Strumpfband, Komödie . . . . 1 Akt
Eine Pferdekur, Humor. (kinderfrei) 1 Akt
Der schlaue Zawadil, Humoreske, (kinderfrei) . . . . . 1 Akt
sowie eine größere Anzahl Natur-Aufnahmen.

Stella-Film-Verleih, G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235. Telefon: Amt Lützow 6034. — Telegr.: Stella-Film.

Geheimnisse des Nachtschnellzuges, Detektivschlager . . . . . 4 Akte
Tragödie auf Schloß Rottersheim, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Räuber von Kaitersberg, Drama aus dem Böhmerwald . . . . . 4 Akte
Magd Maria Burg, Drama . . . . 4 Akte
Die Marmorbüste, Kriminaldrama . 3 Akte
Maria Lukani oder „Wer frevelnd eine Lieb zerstört, Drama . . . 4 Akte
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Ach Amalia, Lustspiel mit Resel Orla . . . . . 3 Akte
Amors tolle Streiche, Lustspiel, in der Titelrolle Tilly Gerner . . . 3 Akte
Liebe bleibt Trumpf . . . . . 3 Akte
Die vertauschte Braut, Lustspiel, in der Hauptrolle Lu Synd . . . . 3 Akte
Mit Gott für Kaiser und Reich . . 4 Akte
Affaire Goulden, Kriminalistische Enthüllungen . . . . . 4 Akte
Der Trödler von Prag . . . . . 4 Akte
Wer ist der Schuldige . . . . . 3 Akte
Bob Cray . . . . . 3 Akte
Grüne Phiole, mit Schmidhäßler . . 4 Akte
Geheimnisvolle Passagiere . . . . 4 Akte
Der Journalist . . . . . 3 Akte
sow. div. Programme, Ein- und Zweiakter in großer Auswahl und stets erstkl. Neuheiten.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.
Inhaber: **Th. Zimmermann,**

Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781
Telegramm-Adresse: Filmcentrale

Neuheiten
für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Das Skelett, Drama . . . . . 5 Akte
Das Bacchanal des Todes, Drama . 5 Akte
Frauen, die sich opfern, Drama . . 5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Fri. Bldanoff . . . . 5 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr. 3 Akte
Wie weit die Liebe gehen kann, Dr. 5 Akte
Der Fluch der ersten Liebe, Drama 5 Akte
Er hat es nie erfahren, Drama . . 5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama . . . . . 5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama . . 5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr. 5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama . . . . . 5 Akte
Die geheime Macht, Drama . . . 4 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr. 2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama . . . . . 3 Akte
In Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie . . . . . 3 Akte

Der Austauschbräutigam, Komödie 3 Akte
Pumpgenies, Komödie . . . . . 3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie . 2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie 1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten . 1 Akt
Die Waffe des Fliegers, Drama . . 4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama . . . . . 4 Akte

Für Rheinland - Westfalen und Norddeutschland.

Satournin Farandools Abenteuer . 9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama . . . . . 4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama . . . . . 4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr. 4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr. 5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama . . 3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Drama . . . 4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama . 4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama . . . 4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama . . . 3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama . . . 3 Akte
Eifersucht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama . 3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama 3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama . . . . . 2 Akte
Der Kinderhandel, Drama . . . . 2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama 2 Akte
Der Blinde, Drama . . . . . 2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839

Phantomas-Detektiv-Serie 1917-18
William-Kahn-Kriminal-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1917-18
Hedda-Vernon-Serie 1917-18
Hanni-Weiße-Serie 1917-18

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)

Für Rheinland und Westfalen.

1 Das Schloß Phantomas . . . . 4 Akte
2 Ramara . . . . . 4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen . . . 4 Akte
4. Das Nachtgespräch . . . . . 4 Akte
5. Zimmer Nr. 7, Detektiv . . . . 4 Akte
6. Ein Tropfen Gift, Detektiv . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1 Der Fall Grehn, Kriminal . . . 5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal . . . 4 Akte
3 Der Fall Routt, Kriminal . . . 4 Akte
4. Der Fall Clemenco . . . . . 4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama . 4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv . . 4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det. . 4 Akte
4. Die Sektwette, Komödie . . . 4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation . . 4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Das Leid (mit Herminc Körner in d. Hauptrolle) . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins) . . 4 Akte
Schlemiel, komisches Drama . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Fakir im Frack, Sens.-Drama	4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr.	4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk	5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager	4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild	3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp.	3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama	3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel	3 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim.	5 Akte
Richtet nicht, Drama	3 Akte
Ingeborg Holm, Drama	5 Akte
Der Pastor, Drama	5 Akte
Vereinte Herzen, Drama	3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild	3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen	3 Akte

Für Süddeutschland

(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama	5 Akte
** Richtet nicht, Drama	3 Akte
** Der Schuß, Drama	3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama	3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama	5 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch.	5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest	5 Akte
Ingeborg Holm, Drama	5 Akte
Der Pastor, Drama	5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama	3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873 Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine	4 Akte
2. Sein schwierigster Fall	4 Akte
3. Der Geheimsekretär	4 Akte
4. Blaue Wasser	4 Akte
5. Ein Blatt Papier	4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde	4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat	4 Akte
3. Die leere Wasserflasche	4 Akte

Joe-Deebs-Serie 1917/18.

4. Die Hochzeit im Excentric-Club	5 Akte

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp.	4 Akte
Eine qualvolle Nacht	3 Akte
Nebel und Sonne	4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab	5 Akte
2. Arme Eva Maria	4 Akte
3. Die Silhouette des Teufels	4 Akte
4. Die Liebe der Hetty Raimond	4 Akte
5. Die Ehre	4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau	4 Akte
2. Das Wunder der Nacht	4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe	4 Akte
4. Hans im Glück	4 Akte
5. Opfer der Vera Woog	4 Akte
6. Susannes Tugend	4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau	3 Akte
8. Die fremde Frau	4 Akte
9. Hedda im Bade	4 Akte

Hedda-Vernon-Serie 1917/18.

10. Die roten Schuhe	4 Akte

Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann	5 Akte
Wenn man Verwandte hat, Lustsp.	2 Akte
Der Dorftrottel, Lustspiel	2 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv	4 Akte
Das unheimliche Haus II oder Freitag, der 13.	4 Akte
Das unheimliche Haus III oder Der indische Götze	4 Akte
Die Rache der Toten	4 Akte
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel	2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns	3 Akte
Detektiv Story	3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung	4 Akte
Die süße Nelly	3 Akte
Nach 20 Jahren	3 Akte
Die silberne Kugel, Detektivdrama	5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm	3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland	4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama	3 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schausp.	3 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp.	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm	4 Akte
Police 1111, Detektivdrama	3 Akte
Glaube und Liebe, Drama	3 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor.	4 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem)	3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut)	5 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem	6 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag.	3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama	3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel	3 Akte
Wildfeuer, Zigeunerdrama	4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama	4 Akte
Protea, I. Teil, Sensation	4 Akte
Protea, II. Teil, Sensation	5 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	3 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest	3 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie	5 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel	5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel	5 Akte
Oberst Chabert, Drama	4 Akte
Der Student von Prag, Ges.-Dr.	4 Akte
Gendarm Möbius, Drama	3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	7 Akte
Das goldene Bett, Drama	5 Akte
Hexenzauber, Zigeunerdrama	4 Akte
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr.	3 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama	3 Akte
Wehe dem Besiegten, Drama	4 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektiv	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Menschliches Werkzeug, Detektiv	6 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Wo ist Coletti? Lustpiel	5 Akte
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp.	3 Akte
Ihr letzter Tanz, Sensation	4 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel	3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel	2 Akte

Braunschweig

Carl W. Bonse, Monopolfilmverleih,

Braunschweig, Bültenweg 28 a. Fernsprecher 4188. Drahtaufschrift: Filmbonse.

Monopol für Norddeutschland inkl. Hansastädte.

Die Sündenkette, Kolossalgemälde	5 Akte
Die Spur im Schnee, Detektivfilm	4 Akte
Das Geheimnis des Nachtexpreß, Kriminalschauspiel	4 Akte
Haß und Liebe oder Das verräterische Armband (Trautmann), Kriminalfilm	5 Akte
Im Banne des Schweigens, Klassefilm	4 Akte
Das Geheimnis des Villa Dox, Detektivfilm	4 Akte

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr.: 1143 und 1144.

Serien-Films 1917-18.

Fern Andra		
Olga Desmond		
Meinert-Detektiv-Films		
Urban Gad - Maria Widal		
Der gelbe Ulster, Det.-Dr.	4 Akte,	1343 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama	5 Akte,	1396 m
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel	2 Akte,	425 m
Wink des Schicksals, Lsp.	2 Akte,	670 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte,	1678 m
Marja's Sonntagsgewand, Dr.	4 Akte,	1378 m
Mutter und Kind, Drama	4 Akte,	1452 m
Todesschauer, Drama	4 Akte,	1422 m
Im Angesicht des Toten, Künstlerdrama	4 Akte,	1438 m
Wer heiratet meine Schwiegermutter, Lustspiel	3 Akte,	924 m
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte,	1277 m
Tag der Vergeltung, Drama	3 Akte,	808 m
Das letzte Spiel, Drama	4 Akte,	1314 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama	5 Akte,	1695 m
Der geheimnisvolle Mayer, Lustspiel	3 Akte,	771 m
Ihr Papa, Lustspiel	3 Akte,	754 m
Die rechte Schmiede, Dr.	4 Akte,	1143 m
Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama	4 Akte,	1020 m
Ein delikater Auftrag, Lsp.	3 Akte,	796 m
Das Geschenk der Norne, Drama 1 Vorsp.,	3 Akte,	1021 m
Haben Sie 50 000 Mark? Lsp.	2 Akte,	721 m
Stropp, Lustspiel	3 Akte,	826 m
Die Fußspur, Detektivdr.	4 Akte,	1388 m
Milli Meyer, wo bist Du? L.	3 Akte,	737 m
Ein kaltes Abenteuer, Lsp.	2 Akte,	537 m
Der breite Weg, Drama	4 Akte,	1387 m
Die Gespensterstunde, Dr.	4 Akte,	1816 m
Die verflixte Liebe, Lustsp.	3 Akte,	739 m
Wege die ins Dunkle führen, Drama	4 Akte,	1365 m
Das Postkartenmodell, Drama 1 Vorsp.,	4 Akte,	1422 m
Ein Blatt im Sturm, Drama	5 Akte,	1400 m
Giovannis Rache, Detektiv	5 Akte,	1559 m
Lebenswogen, Drama	4 Akte,	1555 m
Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann, Drama	5 Akte,	1765 m
15 Mark Geldstrafe oder 3 Tage Haft, Lustspiel	3 Akte,	849 m

MONOPOL-FILMS

Der verwünschte Alkohol, L.	3 Akte,	814 m
Tragdie von Schloß Rottersheim, Drama	4 Akte,	1496 m
Das schwarze Huhn, Lustsp.	3 Akte,	927 m
Ihr Sohn, Drama	4 Akte,	1591 m
Liebe und Bitterwasser, L.	3 Akte,	822 m

sowie weitere 150 Dramen und Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama	4 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel	2 Akte
Die Zauberbrille, Drama	3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama	3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel	2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman	3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm	5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama	6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr.	3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm	3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama	3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman	4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama	4 Akte
Der Student von Prag, Drama	4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama	4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr.	4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama	3 Akte
Meißner Porzellan, Drama	2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie	3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie	3 Akte
Das kommt davon, Komödie	2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr.	5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr.	4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama	3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama	4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama	3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr.	3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd.	3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie	3 Akte
Collette, Komödie	2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama	3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr.	3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr.	3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr.	5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama	4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama	4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama	3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr.	3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama	3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr.	3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr.	3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr.	3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama	3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama	4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama	3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama	3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama	2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama	2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie	3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr.	5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr.	3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama	3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama	4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama	4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr.	3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie	2 Akte
Evas Tochter, Komödie	3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama	3 Akte
Der Naturmensch, Komödie	2 Akte
Landesverrat, Drama	4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama	4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr.	3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp.	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp.	2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie	

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,

L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm	4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama	4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm	2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf.	4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck	4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf.	3 Akte
Gräfin X. Zirkusfilm	3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm	3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm	4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm	4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndr.	3 Akte

Suchen Sie

tüchtige Angestellte, Operateure oder sonstige Hilfskräfte, so inserieren Sie am vorteilhaftesten unter „Kleine Anzeigen" der L.B.B. Sie ist das gelesenste Kinoblatt. Durch sie findet man geeignetes

Personal

Vera, Soziales Drama	4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr.	2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes	3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film	3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf.	3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf.	3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode	2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr.	3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama	3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr.	2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel	3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama	3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama	4 Akte
Fascination, Drama	3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama	3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr.	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf.	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr.	5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel	2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama	4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama	3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel	3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel	2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama	3 Akte
Der Kornspekulant, Drama	3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß	4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß	4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß	4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr.	4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli . . . . . 1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha . . . . . 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang . . 1 Akt
Die große Somme-Schlacht . . . . 3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard, Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,

Fernsprecher 7904.

Monopol für Rheinland und Westfalen.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp. . . 4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel . . . 5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp. . 4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp. . . 4 Akte
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . . .

In **Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.**

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel . 3 Akte
Nür nicht heiraten, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel . 4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel . . . 3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp. 3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel . . 4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama . . . . . 3 Akte
Alexandra, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel . . 3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama . . 2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel . . . 3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel . . . . 4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama . . . . 3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm . . . 4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama . . . 3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama . . . . . 3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel . . . . . 3 Akte
Leidensstunden, Drama . . . . . 3 Akte

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Graf Dohna und seine Möwe, ein Filmdokument . . . . . 4 Akte
Es werde Licht, Sensations-Schausp. 5 Akte
Die verschlossene Tür, Detekt.-Dr. 5 Akte
Der rote Streifen, Sensations-Drama 5 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Die Gespensterstunde, Detektivdr. 5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr. 5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . . 5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp. 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp. 2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film) . . . . . 5 Akte
Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel . 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama 3 Akte
Es werde Licht, Kulturfilm . . . 5 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Worringerstr. 112. Tel.: 7706.

Telegr.-Adr.: Straßburger, Worringerstr. 112.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne) . . . . 4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel . 4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer) 4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama . 3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf) 4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck) . . . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm . 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal) . . . . . 3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener) . . . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) . 4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama . . . . . 4 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama . . . . 4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u. 4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener . . . . . 3 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der neueste Stern vom Variété, Lsp. 3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Lichtbilderei G.m.b.H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland:

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat . . . 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern:

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete:

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli) . . . . . 3 Akte
Bei- und Sonntagsprogramme, tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Westdeutsche Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Düsseldorf, Graf Adolfstraße 37 a. Tel.: 2822. — Tel.-Adr.: Saxofilms.

Monopole für Rheinland-Westfalen.

Die Ada van Ehlers Detektiv-Serie.

Die Spur im Schnee, Kriminaldrama 4 Akte
Ben-Kabara, Kriminaldrama . . . 4 Akte
Die Fischerrosl v. Tegernsee, Drama 3 Akte
Der Leidenschaft erlegen, Drama . 3 Akte
Der Freund des Dunkeln, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das unruhige Hotel, Lustspiel . . 3 Akte
Ist die Katze nicht zu Haus, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Alles umsonst, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Pepi als Tugendwächter, Lustspiel . 3 Akte
Der Meindeidbauer, Drama . . . 5 Akte
Spiel im Spiel, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Frl. Wildfang, Lustspiel . . . . . 4 Akte

Monopole für Rheinland-Westfalen und Süddeutschland.

Auf der Höhe, Drama . . . . . 5 Akte
Die Fiebersonate, Drama . . . . 5 Akte

Lotte Neumann-Serie:

Dr. Käthe, Drama . . . . . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Drama . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama . . . 4 Akte
Die Goldquelle, Drama . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Schaffnerin der Linie 6, Drama 3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama . . . . 3 Akte
Die Landstreicher, Lustspiel . . . 4 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . . 4 Akte
Zucker und Zimmt, Lustspiel . . . 2 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 2 Akte
Die Unschuld vom Lande, Lustspiel 3 Akte
und diverse ältere Monopolfilms.

Wolff & van Geldern, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine 4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache . . . 4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden . . . . . 3 Akte
V. Film: Die Fußspur . . . . . 4 Akte
VI. Film: Giovannis Rache, Detektiv 5 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf. . . . . 5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . . 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp. 2 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Der Fall Klerk, Krim- .u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . . 3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp. 3 Akte

Hedda-Vernon-Serie:

Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte

(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr. 4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr. 4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama . . . . 4 Akte
Lebenswogen, Sensationsdrama . . 4 Akte
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 4 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film - Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Serienfilms 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Detektiv Harry Higgs
Urban Gad - Maria Widal
B. - B - Lustspiele

Lehmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel . 2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel . . 2 Akte
Eine alte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
Leo Saperloter Lustspiel . . . . 3 Akte
Gestörte Flitterw[illegible]en, Lustspiel . 3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel . . . . 2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel . 3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama . . 3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama . . 4 Akte
Der rote Streifen Drama . . . . 4 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama . . . . . 5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel . . . .
Sondis Kleine, Lustspiel . . . . .
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama . . 3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild 2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Das Gewissen, Drama . . . . . 4 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte
Seele einer Frau, Drama . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama . 4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama . . . 4 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama . 3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . . 3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Entlarvt, Drama . . . . . 2 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
In schwebender Pein, Drama . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der Majoratserbe, Drama . . . . 3 Akte
Durchlaucht, der Reisende, Lustsp. 4 Akte
Der Spieler, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fall Klerk, Drama . . . . . 4 Akte
Schloß und Hütte, Drama . . . . 3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Buch des Lebens, Drama 3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama . . 3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama . 4 Akte
Das Serum, Drama . . . . . 4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama . 4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . 3 Akte
Das Gerücht, Drama . . . . . 3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama 3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra 5 Akte
John Rool, Detektivdrama . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama . 4 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond. Drama . . . . . 4 Akte
Wink des Schicksals, Drama . . . 2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel . 2 Akte
Liebe und Leidenschaft, Drama . . 5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama . . . . . 4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama . . 4 Akte
Todesschauer, Drama . . . . . 4 Akte
Mutter und Kind, Drama . . . . 4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel 3 Akte
Das letzte Spiel, Drama . . . . . 3 Akte
Die rechte Schmiede, Drama . . . 4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht (Fern Andra) . . . . . 5 Akte
Ihr Papa, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ein delikater Auftrag, Lustspiel . . 3 Akte
Das Geschenk der Norne, Drama . 4 Akte
Halbblut, Drama . . . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel . 3 Akte
Mein ist die Rache, Detektivdrama . 4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama . . . . . 4 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? Lustspiel . 2 Akte
Die Fußspur, Detektivdrama . . . 4 Akte
Stropp, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wo ist Milli Meyer? Lustspiel . . 3 Akte
Die Gespensterstunde, Kriminal . . 5 Akte
Ein kaltes Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Drama . . . . . 4 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama 4 Akte
Das Postkarten-Modell (Olga Desmond) . . . . . 3 Akte
Die verflixte Liebe, Lustspiel . . . 3 Akte
Lebenswogen, Drama . . . . . 5 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria-Carmi-Serie . . . . . .
2. Müller-Lincke-Serie . . . . . .
3. Phantomas-Serie . . . . . .
4. Alwin-Neuß-Serie . . . . . .
5. Joe-Deebs-Serie . . . . . .
6. Mia-May-Serie . . . . . .
7. Henny-Porten-Serie . . . . . .
8. Treumann-Larsen-Serie . . . . .
9. Hedda-Vernon-Serie . . . . . .

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele.

Mitteldeutsche Monopol - Film - Ges. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64 III.

Ich habe ihn zu sehr geliebt, Drama 5 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama 3 Akte
Späte Rache, Drama . . . . . 3 Akte
Die große Gefahr, Drama . . . . 3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr. 3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama . . 3 Akte
Ein Flecken auf der Ehre, Drama . 3 Akte
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama 3 Akte
Das Weib, Drama . . . . . 3 Akte
Das tanzende Herz, Drama . . . . 5 Akte
Das Wiegenlied, Drama . . . . . 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Phantom der Oper, Detektiv-Drama	4 Akte
Das Spiel ist aus, Drama	4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama . .	3 Akte
Ihr Schafför, Drama	3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama . .	3 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . .	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel	3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama .	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp.	2 Akte
Die blaue Maus, Lustspiel	4 Akte
Die Liebe durch den Kamin, Lustsp.	2 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Der Hund von Baskerville, Det.-Dr.	3 Akte
Die Filmprimadonna, Drama . . .	4 Akte
Asta-Nielsen-Serie 1916-17.	
Das Liebes-A B C, Lustspiel . . .	3 Akte
Dora Brandes, Drama	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama . . .	3 Akte
Maria-Orska-Serie 1916-17.	
Der Sumpf, Drama	3 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Dr.	4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Rennen, Drama	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Süddeutsches Filmhaus

E. Fieg G. m. b. H.,

Frankfurt a. M. Telephon: Hansa 3781 u. 3782. Telegramm-Adresse: Südfilmhaus. Filiale Straßburg i. E.

Monopole für Süddeutschland mit Bayern.

Saison 1917-18:

Hella-Moja-Serie
Bernd-Aldor-Serie
Richard-Eichberg-Serie
Richard-Oswald-Serie
Kronenklasse

ferner eine große Anzahl hervorragender Einzelschlager und über 50 neue Lustspiele sowie einige hundert ältere Dramen und Lustspiele.

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg-Groß-Borstel. Telegr.-Adresse: Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Vilja	
Sei nicht böse	
Kußlied	
Geh mach dei Fensterl auf	
Was Millionen singen	
Stolzenfels am Rhein	
Der erste Schnee	
Küssen ist keine Sünd'	
Die letzte Rose	
Der Waffenschmied	
Die Bestimmung	

Hanseatische Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Hamburg 5, Steindamm 22.
Fernruf: 8, 304, 3, 1358, 8, 3874.

Für Norddeutschland und die Hansastädte:

Kronenklasse 1917-18,
darunter: Die Kameliendame, Bohême.
Meisterklasse 1917-18,
ein Teil unter der Regie Otto Rippert,
ein Teil unter der Regie Alwin Neuß.
William-Kahn-Serie 1917-18
Ludwig-Trautmann-Serie 1917-18
Wanda-Treumann-Serie 1917-18
Martha-Novelly-Serie 1917-18
Mady-Christians-Serie 1917-18 (das erste Bild: „Das verlorene Paradies" von Ludwig Fulda)
Rosa-Porten-Serie 1917-18
Lisa-Weise-Serie 1917-18

Die Hochzeitsnacht, Sittendrama . .	3 Akte
Um das große Erbe, sens. Det.-Dr.	3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, mit Adele Sandrock, Kriminaldrama .	3 Akte
Liebe in allen Ecken, mit Lene Voß, Lustspiel	3 Akte
Der kleine Professor, Lustspiel . .	2 Akte
Der ehrliche Finder, Lustspiel . . .	1 Akt
Im heiligen Ehestand, Lustspiel . .	1 Akt
Bitte, recht freundlich, Lustspiel . .	1 Akt

Die gesamte neue Produktion der Nationalfilm-Gesellschaft.

Für Groß-Hamburg

(Hamburg, Altona, Wandsbek, Bergedorf und Cuxhafen.)

Die Sündenkette, mit Mely Lagarst und Theodor Loos, Regie: Otto Rippert, dem Regisseur der Meisterfilms, Sittendrama . . . 4 Akte

Die gesamte Produktion der Deutschen Bioscop-Gesellschaft, darunter:

Robert-Reinert-Serie 1917-18,
bestehend aus 8 großen Filmwerken.
Olaf-Fönß-Serie 1917-18,
bestehend aus 8 Bildern
Heinz-Heiland-Serie 1917-18,
bestehend aus 6 Bildern
Maria-Carmi-Serie 1917-18,
bestehend aus 8 Bildern

Regina, großes Sensationsdrama . .	4 Akte
Maria Bottis Schicksal, Schauspiel	4 Akte
Die Dewadasi, das Drama einer indischen Tempeltänzerin	4 Akte

18 der besten Lustspiele, 1—3 Akte.

Ahasver, der ewige Jude, bestehend aus 3 selbständigen Teilen und 12 Akten	
Die Ausgestoßenen der Erde, . . .	5 Akte
Der Herr der Welt, in 3 selbst. Teil.	12 Akte

Eins von vielen

Urteilen aus der großen L.B.B.-Lesergemeinde:

„Ihre Nummern sind sehr interessant!"

Die „L. B. B." ist eben das unabhängige Blatt der Kinobranche und infolgedessen in der Lage, jederzeit freimütig ihre Anschauung zum Ausdruck zu bringen. Der Bezugspreis beträgt Mark 3.— für das Vierteljahr.

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Stuart-Webbs-Serie 1915-16
Joe-Deebs-Serie 1915-16
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18

Das Skelett, Drama	4 Akte
Betyarenliebe, Drama	4 Akte
Lottes erste Liebe, Drama	2 Akte
Das Tagebuch Collins, Kriminalrom.	4 Akte
Das Leid der Liebe, Drama . . .	3 Akte
Unverstanden, Drama	3 Akte
Werner Krafft, Drama	4 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama .	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Die große Wette, phant. Erlebnis	4 Akte
Die Tat von damals, Drama . . .	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . .	3 Akte
Die Dame mit der Maske, Lustspiel	3 Akte
Familie Streusand, Lustspiel . . .	3 Akte
Das Kind des Andern, Drama . . .	4 Akte
Bummelstudenten, Lustspiel . . .	3 Akte
Lehmanns Brautfahrt, Lustspiel . .	4 Akte
Dick Carter, Lustspiel	3 Akte
Der standhafte Benjamin, Lustspiel .	4 Akte
Ein dolles Mädel, Lustspiel	4 Akte
Lotte besucht die Kinoschule, Lsp.	2 Akte
Liebe und List, Lustspiel	2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel .	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel	4 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel	3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel . . .	3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel .	3 Akte
Der Naturmensch, Lustspiel . . .	1 Akt
Ein schweres Examen, Lustspiel . .	1 Akt

usw. usw.

Haslwanter, August, Film-Verleih,

Hamburg, Mönckebergstr. 7 (Levantehaus). Telef.: Gr. 8, 851, nach Kontorschluß: 3248. Telegr.-Adr.: Haslwanter, Levantehaus.

Monopole für Hansastädte, Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, beide Mecklenburg.

Die mit einem * versehenen Films auch für ganz Süddeutschland, ohne Bayern und Pfalz.

Dramen:

Das große Erlebnis, Krim.-Schausp.	3 Akte
Nächte des Grauens, Filmdrama . .	4 Akte
*Des Nächsten Weib, Drama . . .	4 Akte
*Der Goldtransport durch Feindesland, Sensationsdrama	3 Akte
Seltsame Köpfe, sonderbar, Erlebn. a. d. Geheimchr. d. Prof. Patrik Braß	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Kinderträne, Drama	3 Akte
* Die Frau mit den 2 Seelen, Drama .	4 Akte
Der Tod auf Zeche Syiva, Trag. e. Arzt.	5 Akte
Das Wunder der Nacht, Film-Schausp.	4 Akte
Die Königin der Nacht, satyr Det.	4 Akte
* Das Geheimschloß, Detektivd·ama	3 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm .	4 Akte
* Die badende Nymphe, Ges.-Drama	3 Akte
* Liebe und Leichtsinn, Dr. a. d. Leben einer Künstlerin	3 Akte
* Peter Lump, Drama	3 Akte
* Wildfeuer, Sensations-Schlager . .	4 Akte
* Eine bange Nacht, Detektivdrama .	3 Akte
* Der Sohn des Ministers, Krim.-Dr.	3 Akte
* Das Stelldichein, Gesellschaftsdr.	2 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama .	3 Akte
* Die Macht des Blickes, Rom. a. d. Leb.	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsschlager	3 Akte
* Cameo von Yellowstone, Wildwest	2 Akte
* Das Geheimnis der Venus, Sens-Dr.	4 Akte
* In letzter Minute, Kolon.-Kriegs-Dr.	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Tragödie aus dem Leben	4 Akte
* Evas Seelengröße, Drama . . .	3 Akte
* Vaterliebe, Familiendrama . .	2 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminaldrama	4 Akte
Schwert und Herd, gr. patr. Filmw.	6 Akte
* Die Frauenrechtlerin, Schauspiel (neue Kopie)	5 Akte
* In dem großen Augenblick, Drama	3 Akte
* S. I., Sensationsdrama (neue Kopie)	3 Akte
Der kleine Held, Drama	2 Akte

Lustspiele:

* Mädels im Arrest, Militär. Lustspiel	3 Akte
* Der springende Hirsch oder Die Diebe von Ginsterburg, Lustspiel	5 Akte
* Um einen Punkt, Lustspiel . . .	1 Akt
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustspiel	3 Akte
Die Bierleitung, Film-Posse . . .	2 Akte
Zaubertropfen, Trick-Lustspiel . .	4 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie	4 Akte
Detektiv wider Willen, Lustspiel .	3 Akte
* Die Austernperle, Lustspiel . . .	3 Akte
* Das goldene Lachen, Lustspiel . .	2 Akte
* Der Austauschbräutigam, Lustspiel	3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel . . .	2 Akte
Die Sturmglocke, Schwank	2 Akte
Das Bildnis des Florian Klee, Lustsp.	3 Akte
Ein teurer Kuß, Filmschwank . . .	2 Akte

Henschel, James, Monopolfilms,

Hamburg, Dammtorstr. 27. Fernsprecher: Gr. I., Nr. 2034 u. 2098, Ferngespräche nur Gr. I., 2098.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover, Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe.

Lustspiele.

Fritzis toller Einfall	4 Akte
Mieze Strempels Werdegang . . .	4 Akte
Elses letzter Hauslehrer	3 Akte
Komtesse Else	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad . .	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Amors tolle Streiche	3 Akte
Goldene Fünfzehn	3 Akte
Paul und sein Männe	2 Akte
Wandervögel	2 Akte
Ein goldenes Geschäft	2 Akte
Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Schnurzel und die neue Mode . .	2 Akte
Meißener Porzellan	2 Akte
Die Zaubergeige	2 Akte
Wie ein Märchen	2 Akte
Benjamins Abenteuer	2 Akte
Dollys Bekehrung	2 Akte

Dramen.

In den Krallen der Ochrana . . .	6 Akte
Es werde Licht	5 Akte
Der Tunnel	6 Akte
Salambo	6 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Das tanzende Herz	5 Akte
Der Golem	5 Akte
Arme Marie	4 Akte
Das Laster	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit . . .	4 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Das Wiegenlied	4 Akte
Die Macht des Geldes	3 Akte
Das Recht der Jugend	3 Akte
Der Dornenweg der Güte	3 Akte
Maria Lukani	3 Akte
Lola, die schöne Geigerin	3 Akte
Und die Liebe siegt	3 Akte
Spielkameraden	2 Akte
Des Mannes Recht	2 Akte

Detektiv-Dramen.

Der Brand der großen Oper . . .	4 Akte
Jimmy Valentine	4 Akte
Der Fall Hoop	4 Akte
Der Fall Grehn	4 Akte
Der Fall Routt	4 Akte
Der rote Streifen	4 Akte
Das Gesetz der Mine	4 Akte
Die wandernde Perle	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte

Kriegsdramen.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Die Sommeschlacht	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akt
Treue hier, Verrat dort	3 Akte

fern. üb. 500 Einakt., sow. neue Kop. ält. Schl.

Man verlange unsere Listen.

Herford i. W.

Filmhaus Salfeld & Lange, G.m.b.H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr.: 690 Telegramm.-Adr.: Monopolfilm Herford.

Für Rheinland-Westfalen.

Die kinderlose Witwe	3 Akte
Jung muß man sein	3 Akte
Adam! Wo bist Du?	2 Akte
Das goldene Lachen	2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . .	3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk . . .	3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher .	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . .	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama . . .	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.

Deutsche Helden, Kriegsdrama . .	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau.

Heimgekehrt, Drama	3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel . . .	3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel . .	3 Akte
Kammermusik	3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg - Hannover - Bezirk.

Delila, von Clara Fiebig, Drama .	3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama	3 Akte

Köln

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Für Deutschland:

Die vier schwarzen Teufel, Zirkusdr.	6 Akte
Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama	3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Liebesdrama	3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr.	4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest	3 Akte
Des Liedes Macht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama	3 Akte
Die Explosion, Sensation	3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama .	3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr.	4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr.	5 Akte
100 - Millionen - Braut, Sensationsdr	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama	4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama .	4 Akte
Opfer einer Frau, Drama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama . . .	3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr.	4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Boreli), Dr.	5 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel	3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel	3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . .	2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . .	3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel . . .	3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp.	3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Ostpreußen und sein Hindenburg, Kriegs-Film	4 Akte
Wilde Blume, Sensationsdrama . .	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama	3 Akte
Radium, Sensationsdrama	3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . .	3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel	3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut)	3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel	3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele	
O, du mein Oesterreich, Kriegsdr.	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama .	3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . .	3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr.	3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . .	5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . .	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr.	3 Akte
Schachmatt, Detektivdrama	3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel	3 Akte
Absinth, Drama	4 Akte
Den Vater zu retten, Sens.-Schausp.	4 Akte
Der Prinzenraub, Drama	3 Akte
Scheingold, Drama	3 Akte
Glückspnze, Lustspiel	2 Akte
Unverstanden, Bubifilm, Drama	3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel	4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs	4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs	4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs	4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs	4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs	4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel	4 Akte
Ein goldenes Geschäft, Lustspiel	2 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel	2 Akte
Flapps gewinnt das große Los, Lsp.	2 Akte
Der Tunnel, Schauspiel	5 Akte
Der Katzensteg, Kriegsdrama	5 Akte
Signal um Mitternacht, Kriminal	3 Akte
Frauenhaß, Kriminal	5 Akte
Gefährliches Spiel, Drama	2 Akte

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdrama	3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama	3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916-17.
Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Der dritte Akt, amerik. Ges.-Drama	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama	4 Akte
Homunculus VI (Der Tod des Homunculus), Drama	4 Akte
Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegs-Film	3 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr.	4 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Nord- und Süddeutschland.

Jimmy Valentine, Detektivdrama	5 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	4 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.
Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.	
Das unheimliche Haus, Det.-Trag.	4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag.	4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama	4 Akte

(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama	4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel	3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resl Orla)	3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr.	4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz)	3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr.	3 Akte
Die Verlobten, Drama	6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück	6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama	3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III	6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film	6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . ., Volksstück	4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama	3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß)	4 Akte

Lustspiele:

Karfiol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut	3 Akte
2. Camilla, die Strandfee	3 Akte
3. Die Liebesbrücke	3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum	3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil)	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Brössings sind geadelt	3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker)	2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie	4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel	3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr	3 Akte
Der Unversöhnliche, Senstionsdr.	3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wildwest-Drama	3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Siegerin, Salondrama	3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensationsfilm	3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel	3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm	3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivfilm	3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel	1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3382.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp.	4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr.	4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama	3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen	5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen	4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama	4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama	3 Akte
Flammen des Mars, Drama	3 Akte
Die Schwestern, Lebensbild	2 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen	2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr.	4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei	3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner)	3 Akte
Das erste Gebot	3 Akte
Das achte Gebot	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks.	3 Akte
Vera, der Roman einer Frau	4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei	4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel	2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum	2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin	2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet	3 Akte
Seine eigene Frau	2 Akte
Um Millionen zu gewinnen	3 Akte
Ja der Soldate	2 Akte
Ihr erster Brief	2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege	1 Akt
Eine Liebesgabe	2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Telegr.-Adresse: Kinofey.
Zeitzer Straße 26. Fernsprecher: 13940.

Passionels Tagebuch, Kriegsdrama	5 Akte
Aus Mangel an Beweisen, Krim.-Rom.	4 Akte
Welker Lorbeer oder Ein Wiedersehen nach vielen Jahren	4 Akte
Eifersüchtige Ehemänner, Lustspiel	3 Akte
Dollartante	
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel	3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel	3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel	2 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama	3 Akte
Friedensglocken, kinderfrei	2 Akte
Gretchens Traum, kinderfrei	2 Akte

MONOPOL-FILMS

Lockender Lorbeer, kinderfrei . .	2 Akte
Schlemiel, Komödie . . . 1 Vorsp.	4 Akte
Seine Reservefrau, das Lumpenliesel mit Egede Nissen	3 Akte
Der feldgraue Groschen, kinderfrei	2 Akte
Harakiri	3 Akte
Aus Mangel an Beweisen	4 Akte
Soldatenliebe, Lustspiel	2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
Fräulein Feldgrau	3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes . .	3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt . . .	5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil .	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil .	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .	
Ein Drama auf der Mühle	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei	2 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei	2 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken . .	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . .	4 Akte
Dornröschen, kinderfrei	3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl.	5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben	2 Akte
Auge um Auge	4 Akte
Feind ans Leder, Kriegsschlager . .	3 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, **Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel. Adresse: Globusfilm.**

Die Fiebersonate (Zelnikfilm) . . .	5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie .	4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie	4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S.	4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel	1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow)	1060 m
Ein schweres Examen, ...	360 m
Der verkaufte Schnurrbart	360 m
Der Millionenschuster	800 m
Kellner, zahlen	530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie	1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie	1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film)	1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film)	1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel . . .	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp.	541 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Die badende Nymphe, Drama . . .	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama .	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr.	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama . .	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama . .	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Johannes Nitzsche, Kinematographen und Films,

Leipzig, „Karlshof", Eingang Karlstraße. Teleph.: 4125, 19319. Tel.-Adr.: Bionitzsche.

Kronenklasse 1917-18.

Sibirien . . . . . .
Cameliendame . . . . . .
Dämon Gold . . . . . .
Alte Sünden . . . . . .
Im Angesicht des Todes . . . . .
Bohême . . . . . .
(Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

Alwin - Neuß - Serie 1917-18.

Das Defizit . . . . . .
Die Faust des Schicksals . . . .
Das Pergament des Todes . . . .
Der große Preis . . . . . .
Die Kraft des Michael Argobast . .
usw. (Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

Dieser

Monopol-Kalender

bietet

für Theaterbesitzer die beste Übersicht und schnellmöglichste Orientierung

Hella - Moja - Serie 1917-18.

Das Mädel von Nebenan . . . . .
Schatten der Nacht . . . . . .
Die das Glück suchen . . . . . .
usw. (Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln . . . . . .
Im Dienste der Todesgöttin . . .
Das Geheimnis des Sees . . . . .
Das Lied des Lebens . . . . . .
Die Spinne . . . . . .
Der Club der „9" . . . . . .
Der Mann im Havelock . . . .

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer
Comtesse Hella . . . . . .
Der Tod des Erasmus . . . . . .
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . . .
Der Weg der Tränen . . . . . .

Meinert-Detektiv-Serie 1916-17.

John Rool . . . . . .
Der gelbe Ulster . . . . . .
Mein ist die Rache . . . . . .
Das Mysterium vom Schloß Clauden
Die Fußspur . . . . . .
Giovannis Rache . . . . . .

Phantomasfilms 1916-17.

Schloß Phantom . . . . . .
Ramara . . . . . .
Der Erbe von Steen Het . . . . .

Hedda - Vernon - Serie 1916-17.

Zofia . . . . . .
Zofenstreiche . . . . . .
Die Bettelprinzessin . . . . . .
Maskenspiel der Liebe . . . . .
Das Bild der Ahnfrau . . . . . .
Hans im Glück . . . . . .
Seine kokette Frau . . . . . .
Das Wunder der Nacht . . . . .
Suzannes Tugend . . . . . .

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . .	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama .	4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . . .	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . .	3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . .	2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr.	4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel . .	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama .	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel . . . . 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel . . . . 2 Akte
Herr und Frau Schliephake, kinderfr. Lustspiel . . . . . 3 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel . . 1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . . . 4 Akte
Artur Imhoff, Drama . . . . . 6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . 3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp. 2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama 5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama . . 3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr. 2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . . 1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . . 1 Akt
Ein echt deutscher Sieg, Komödie 2 Akte
Der kleine und der große Lump, Lsp. 1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . . 3 Akte
Der lauernde Tod, Drama . . . . 3 Akte
Mutter und Sohn, Drama . . . . 3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel 2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . 3 Akte
Die Einödpfarre, Drama . . . . . 4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. 5 Akte
Der verliebte Racker, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . . 3 Akte
Sein Störenfried, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel . . . . 2 Akte
Todesrauschen, Drama . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Drama . . . . . 3 Akte
Der Sturmvogel, Drama . . . . . 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama . 3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,
Waldhausenerstr. 100 (Büro in Düsseldorf Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Die Karrabiniere, soziales Drama . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls . 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte
Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Pirmasens

Erster pfälz. Film-Vertrieb,
Landauerstr. 1. Telegr.-Adr.: „Centralkino. Telephon 957.

Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern.

Rosa-Porten-Serie 1916-17:

Wäscher-Resl, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

Der Posaunenengel, Lustspiel . . . 3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der gepumpte Papa, Lustspiel . . . 3 Akte
Heidenröschen, Drama . . . . . 3 Akte
Wir habens geschafft, Lustspiel . . 3 Akte
Tote Gedanken, Drama . . . . . 3 Akte
Das Riesenbaby, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das zweite Ich, Drama . . . . . 4 Akte
Glaubensketten . . . . . 6 Akte
Brössings sind geadelt, Lustspiel . 3 Akte
S. M. „Pommern" im Feuer . . . . 300 m
S. M. „Pommern" Besatzung, zur Erinnerung an die Seeschlacht beim Skagerrak . . . . . 260 m
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Totenkopfuhr, Kriminaldrama . . . 3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm 3 Akte
Ein Held des U-Bootes ((U-Bootkommandant) . . . . . 3 Akte
Löwenbraut (Emmy Destinn) . . . 4 Akte
Narr des Schicksals (Schildkrautfilm) 3 Akte
Jack Hiltons Fahrten und Abenteuer 4 Akte
Banditen der Prärie (Wildwest) . 3 Akte
In Feindeshand (patriotisch) . . . 3 Akte
Zwei Brüder, Drama . . . . . 3 Atke
Nottrauung, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Seltsame Menschen, Drama . . . 4 Akte

Monopol für ganz Süddeutschland mit Bayern ohne die beiden Hessen.

Aussage verweigert, großes Kriminalschauspiel . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland ohne Bayern.

Todesjockey, Kolossalfilm . . 4 Akte
Tirolin Waffen (Andreas Hofer) 5 Akte
Gefangenen vom Duklapaß . . . . 3 Akte
Mit der Camera i. d. Hindenburgfront 2 Akte

Weitere Films im freien Verkehr.

Protea I., Detektivfilm . . . . . 5 Akte
Wiedersehn in Feindesland . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer . . . . . 2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr . . 2 Akte
Alt Heidelberg, du feine . . . . . 3 Akte
Fürst von Floranien . . . . . 3 Akte

ca. 50 ältere gut erhaltene Schlager.

Zu Kinderprogrammen erlaubt.

Hippeltitsch, Märchen . . . . . 3 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin, Märchen . . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer, Schauspiel . . 2 Akte

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,
Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.
Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Egede Nissen-Serie 1917-18.

Und die Liebe siegt, Drama . . . 4 Akte
Ich heirate meine Puppe, Lustspiel . 3 Akte
Die Drei auf der Platte, Drama . . 4 Akte
Der geigende Tod, Drama . . . . 4 Akte

Weitere 6 Films in Vorbereitung.

Ada van Ehlers Detektiv-Serie 1917-18.

Ein Detektivduell . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Briefmarke . . 4 Akte
Weitere 6 Films in Vorbereitung.

William Kahn-Films.

Der Fall Grehn, Detektiv . . . . 4 Akte
Der Fall Routt, Detektiv . . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop, Detektiv . . . . . 4 Akte
Der Fall Dombronowska-Clemenceau, Detektiv . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Hände (Der Fall Melvil), Detektiv . . . . . 4 Akte

Weitere Films in Vorbereitung.

Der Teppich von Bagdad, Drama . 4 Akte
Der Schuldbeweis, Kriminal . . . 4 Akte
Betyarenliebe, Sensation . . . . . 4 Akte
Im Labyrinth des Lebens, Sensation 4 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminal . . . 5 Akte
Tresorfach 21, Kriminal . . . . . 4 Akte
Seltsame Köpfe, Sensation . . . . 4 Akte
Der Waldbrand, Sensation . . . . 4 Akte
Im Banne des Schweigens, Drama . 4 Akte
Homunculus-Serie (6 Films) je . . . 4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . . . 4 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation . 4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel 4 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama . 4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . . 4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Welker Lorbeer Drama . . . . . 4 Akte
Der Ring des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Lotte, du süße Maus, Lustspiel . . 4 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . . . 4 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske, Drama . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Drama . . . 4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . . 4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . . 4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Josef in Aegypten, Historisches Drama . . . . . 4 Akte

und noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama 5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie . 3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop. 5 Akte

L·B·B

Werners Filmverleih
BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste .

Tages-Abrechnungsbücher

à 4,50 Mark

praktisch und übersichtlich
liefert der

Verlag der „LICHTBILD-BÜHNE"
BERLIN SO. 16, Michaelkirchstraße 17

MARIUS CHRISTENSEN
BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224
AMT LÜTZOW: 2496–97.
TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs
Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116
Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72
Spezialität: Elektr. Spezialität:
Kohlen für Projektionslampen
Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme
in großer Auswahl zu verleihen
Elsner, Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

ROLLFILMS
zum Einschmelzen, zahle pro Kilo
Mark 16,—
Für Abfälle Höchstpreise
A. Jaeger, Leipzig, Zeitzer Str. 26
Telefon 13940

Wirklich gute
Wochen-Programme
erhalten Sie bei
ROLAND-FILM-VERTRIEB
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.
Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Reform: Monopol-Film-Vertrieb.
Inh. A. Pischkitl.
Berlin-Lichtenberg O, 112. Dossestr. 14.
Fernruf: Amt: Alexander (48xx).

I. a. Monopole.

Theaterbesitzer: Groß-Berlin, Mark Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen sowie ganz Norddeutschland spielen meine erstklassigen MONOPOLE Bei- u. Sonntags-Programme sowie

Verlangen Sie Film-Liste! über Schlager u. Beiprogramme!

Schlagerlisten!

Tüchtiger

Aufnahme Operateur

für feste Anstellung gesucht.

Deutsche Lichtbild-Ges. E. V.

Berlin SW. 68, Markgrafenstraße 21

Kohlen-Ersparnis ist Pflicht!

Jeder Theaterbesitzer sollte in der heutigen Zeit mehr denn je zur Ersparnis der Kohlen beitragen, indem er unsere durch D. R.-Patent No. 271520 geschützte

Perlantino-Projektionswand

in seinem Theater verwendet. Durch diese Ersparnis allein schon macht sich unsere Perlantino-Wand in kürzester Zeit bezahlt, da die Ersparnis am Strom 40—50% beträgt.

Wunderbare Plastik der Bilder. Große Haltbarkeit. — Leichtes Reinigen.

Perlantino O. Ce. Pe. Ges. m. b. H., Berlin SO. 16

Telegr.-Adr. „Perlantino Berlin" Köpenicker Strasse 111 Telephon Moritzplatz 11373

Vor Ankauf wird gewarnt!

Der Film

Beate Georgi

Drama in 3 Akten

ist auf der Bahn in Braunschweig **abhanden gekommen**. Wiederbringer erhält **Belohnung.**

ALBERT LÖWENBERG
BERLIN SW. 68, Zimmerstr. 21

Vertreter, erste Kraft

mit der Kundschaft in Ost- u. Westpreußen, Pommern, Posen, Norddeutschland, Sachen und Schlesien bestens vertraut, wünscht sich zu verändern. Eventuell als Filial-Leiter oder Vertreter des Chefs.

Erstklassige Referenzen stehen zur Verfügung. Gefällige Offerten unter **B. B. 1128** an die Lichtbild-Bühne erbeten.

L·B·B

„JUPITER“

3

Frankfurt a. M., Braubachstraße 24 und 26

Telephon: Amt Hansa 895

LIEFERUNG

kompl. Kino-Apparate, -Objektive, -Kondensorlinsen, -Motore, -Anlasser, -Kohlenstifte -: :-:

Sämtliche Ersatzteile für Apparate
Spulen für Ernemann und Pathé
Großes Lager — Sofortige Bedienung

Spezial-Kino-Haus

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand
Gesellschaft m. beschr. Haftung
Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Wir bitten, sich bei Anfragen oder Bestellungen stets auf unsere „Lichtbild-Bühne“ gütigst beziehen zu wollen.

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Heller
Cöln a Rh., Gertrudenstr

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner Spezial-Werkstätte sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.
sowie Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc. stets auf Lager

---

Alte Filmrollen und Filmabfälle

jeden Posten kauft zu höchsten Preisen
gegen Nachnahmelieferung.

Paul Colemann, Celluloidmanufaktur
BERLIN C. 19 • Roß-Strasse 19-20
Telephon: Centrum 8334.

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

DÜSSELDORF • Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole**

sowie **Wochen-, Sonntags-** und **Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung
Billigste Preise

Rien & Beckmann
G. m. b. H.

Bahnhofstr. 9 — **Hannover 2** — Fernspr. 7909

Fabrik kinematographischer Apparate und Zubehörteile

Unser Modell, bekannt als gängigster deutscher **Vorführungsapparat**, zeichnet sich durch kräftigste **Bauart**, einfachste Handhabung und ruhigen, fast geräuschlosen Gang aus

Reelle Bedienung! Solide Preise!

Apparat-Reparaturen

sämtlicher Systeme werden in tadelloser Ausführung vorgenommen

Ersatzteile stets am Lager

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, wenn der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 35 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ♦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Geschäftsräume

auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten
Berlin, Friedrichstraße 207
Handelsstätte „Glück Auf"
Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

Filmkleberin

stellt sofort ein

Deutsche Lichtbild-Gesellschaft
Berlin, Markgrafenstrasse 21.

Wegen Geschäftsaufgabe

verkaufe ich meine gesamte **Kinoeinrichtung. u. a.** 30 **Klappsitze, Flügel, Harmonium, Pathéapparat,** 1 **E. G.- Gleichrichter** usw., sowie die vorhandenen **Kupferleitungen.**

ARNOLD COHN, Kattowitz O.-Schl.

Kinofachmann

langjähriger Leiter und Inhaber grosser und vornehmer Theater
sucht
gestützt auf die in den Jahren :-: gesammelten Erfahrungen :-:
erstklassiges
Lichtspieltheater
nicht unter 500 Sitzplätzen zu pachten.
Gefl. Offerten unter **E. H. 1125**
an die Lichtbildbühne erbeten.

E. JORDAN

Kinobau- u. kinotechnische Unternehmung
Wien, VII. Neustiftgasse 115a
Fernsprecher: 35255 Telegramme „Jngor"
Erstes und ältestes Unternehmen dieser Art.
Vollständige Kinoeinrichtungen
Lieferung aller für Kinos erforderlichen
Maschinen, Apparate etc.
Fabriken sowie Firmen, welche sich mit der Erzeugung u. Lieferung von Maschinen, Apparaten usw. befassen, werden um Einsendung von Preisl., Prospekten etc. dringend gebeten.

1500 Klappstühle

aus erstklassigen Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl-, Silber- und Leinenwände, Pathé- und Ernemann-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer und Motoren aller Art, Firmenschilder, Harmoniums und elektrische Pianos **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O, Littauer Str. 3.
Fernsprecher: Alexander 3232

KINO

ohne Konkurrenz nicht unter 200 Plätze, zum Herbst bis 2 Stunden Bahnhof Berlin **zu kaufen gesucht.**
Gefl. Offerten erbeten unter **H. B. 1126** an die Lichtbildbühne, Berlin SO. 16

Reparaturen

an Kinematographen-Apparaten sämtl Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt Eilige Reparaturen in einigen Stunden Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtl. Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln a. Rh.,
Ehrenstraße 1—3, Eingang Apostelnstraße.
Langjähriger Mechaniker in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Fréres.

Aufnahme-Operateur

Erste Kraft. Prima Referenzen. Im gesamten technischen Betrieb vollkommen bewandert Zur Zeit in ungekündigter Stellung, bei erster Filmfabrik, sucht sich vorteilhaft zu verändern.
Gehaltsangebote unter **Z. W. 1127** an die Redaktion der Lichtbild-Bühne.

Umformer

220-65 Volt, für 50-60 Ampére,
sofort zu kaufen gesucht.

Schriftliche Anträge erbeten an Herrn
Laatz, Berlin
Müllerstraße 182/3 III. Treppen

Durch Miete
später käuflich
Kolykiewicz-
Burger Hinkel-
Harmoniums
mit Expression u. Perkussion
die beliebtesten Kapellmeister Harmoniums
General-Vertreter
C. T. Wolters, Hamburg
Colonnaden 25
In meinem Geschäft liegen die „Lichtbildbühne" und andere Künstler-Fach- und Kinozeitungen für Jedermann zur Einsicht aus.

Gewissenhafter, möglichst geprüfter
Kino-Vorführer
zum Eintritt gegen Mitte August für angenehme Dauerstellung gesucht (auch Kriegsinvalide).
Sofortige ausführliche Bewerbungen erwartet
Deutsches Theater
Lichtspiele Königsberg Pr.

Film-Kitt „Famos"

kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.
Probeflasche M. 2,—. Originalflaschen M. 4,— und 6,—
Fabrikant:
F. A. R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u. Kino-Centrale
Inh. Willy Helfer
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: B, 2462

Welches größeres Berliner Kino bildet Herrn für Ausland im Kinobetrieb aus. Offerten unt. S 5259 a. Daube & Co., Berlin SW. 19

L·B·B

Kaiser-Panorama.

Das **Sehenswerteste der Erde.** Ferner Momente vom Weltkriege, die unter hoher Förderung im Schul- und Volksinteresse hergestellt sind, erscheinen wunderbar **körperlich** naturwahr, wie dies auf keine andere Weise erreicht werden kann. Viele Zyklen wurden von den Kaiserl. Majestäten und anderen Fürstlichkeiten mit großem Interesse besichtigt.

Filialen käuflich zu haben, Auskunft erteilt

Hoflieferant **Fuhrmann, Berlin W., Passage.**

Gertrude Riesenfeld

Modellhüte f. Kino-Schauspielerinnen

Berlin W 50
Rankestraße 29 ptr.
a. d. Kaiser-Wilhelm-
// Gedächtniskirche //

Fernsprecher:
Steinplatz 1425

KINO

Apparat Ernemann Imperator, gebraucht, zu kaufen gesucht.

Terno's Lichtspiele, Kiel.

Keksrollen (gute Ware)
Rolle 0,90 M. jedes Quantum.

Tarapoma (Portwein Ersatz)
Liter 4,75 M.

Limonade Extrakt
Apfel, Citrone, Himbeer, Maitrank prima gesüßt.
Literweise Abgabe

Anfragen erbitte schriftlich.

Hotel Restaurant Bürgergarten
Besitzer: D. Schmilgeit
Berlin-Johannisthal, Park- Ecke Bahnstraße

Inserate in der L.B.B. haben den größten Erfolg.

Automaten-Einlagen!

Als Ersatz für fehlende Zuckerwaren empfehle ich meine für alle Automaten passenden

Wunder-Pakete.

Diese enthalten in bunter Reihenfolge praktische, lehrreiche und belustigende Artikel, z. B.: **Taschenscheren, Feuerzeuge, Näh-Etuis, Federkasten, Geduld- und Scherzspiele** usw.

Große Zugkraft! Ein Versuch führt zu dauernder Kundschaft.

PAUL WOLFF, Dortmund,
AUTOMATEN-INDUSTRIE
Burgmundastr. 15. Fernsprecher 1933.

Osramlampen
Azo- u. Azolalampen
Prompte Lieferung
Günstige Preise
Otto Bünning, Lübeck

Reparaturen

Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig

Georg Kicinke, Berlin, Friedrichstr. 14

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme, sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln, Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere

Monatliche Aufstellung.

Döring-Film-Lieder Erste Film-Fabrik Deutscher Lieder A. F. Döring, Hamburg (Gr. Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

2 Ernemann „Jmperator"-Apparate, vollständig complett fast neu, billig verkäuflich. M. Kessler, Berlin O, Littauerstraße 3

Die

Lichtbild-Bühne

hat allwöchentlich den reichhaltigsten Inhalt, bringt nur Original-Artikel, verfügt über einen weitausgedehnten Korrespondenten- und Mitarbeiterstab, berichtet über Alles am schnellsten, wird fachmännisch und objektiv redigiert und ist aus allen diesen Gründen die notwendigste Wochen-Literatur für jeden Kino-Angehörigen im In- und Ausland.

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. Max Mees. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Der Kulturfilm

Beilage der L. B. B.

zur Förderung des Schul-, wissenschaftlichen und gemeinnützigen Films.

Dieses Beiblatt wird zur Förderung der Bestrebungen über den Kreis der Branche hinaus an Behörden und sonstige Interessenkreise zum Versand gebracht.

Erscheint demnächst.

„BIOSCOP — FILMS"

Die führende deutsche Marke

DEUTSCHE

BIOSCOP

GES.

Telephon: Zentrum [illegible] 0/31

Berlin-Neubabelsberg

Scanned from the collection of the Mikrofilmarchiv der deutschsprachigen Presse, in collaboration with Michael Cowan and the Department of Film Studies, University of St Andrews

Post-production coordinated by

MEDIA HISTORY DIGITAL LIBRARY

www.mediahistoryproject.org

Sponsored by the ACLS Digital Extension Grant, "Globalizing and Enhancing the Media History Digital Library" (2020-2021).

Co-sponsored by the Moving Image Research Laboratory (Montreal) and the University of Wisconsin-Madison Office of the Vice Chancellor for Research and Graduate Education.